

NEC

GT5000


**LCD Projektor
Bedienungshandbuch**





Wichtige Informationen


Vorsichtsmaßnahmen

Lesen Sie sich dieses Handbuch bitte sorgfältig durch, bevor Sie den NEC GT5000 Projektor benutzen, und bewahren Sie das Handbuch in greifbarer Nähe als spätere Referenz auf. Die Seriennummer Ihres Gerätes finden Sie auf der Unterseite des GT5000. Notieren Sie hier:

VORSICHT	
	Zum Ausschalten der Hauptspannung müssen Sie unbedingt den Netzstecker von der Netzsteckdose abziehen. Die Netzsteckdose sollte so nahe wie möglich am Gerät installiert werden und jederzeit leicht zugänglich sein.

VORSICHT	
	UM EINEN ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN, SOLLTEN SIE DAS GEHÄUSE NICHT ÖFFNEN. IM INNEREN DES GERÄTES BEFINDEN SICH KEINE BAUTEILE, DIE VOM BENUTZER SELBST GEWARTET WERDEN KÖNNTEN. ÜBERLASSEN SIE SÄMTLICHE SERVICEARBEITEN QUALIFIZIERTEM NEC-SERVICEPERSONAL.

	Dieses Symbol warnt den Benutzer vor unisolierter Spannung im Inneren des Gerätes, die einen elektrischen Schlag verursachen kann. Daher ist der Kontakt mit sämtlichen inneren Gerätebauteilen gefährlich.
--	---

	Dieses Symbol macht den Benutzer darauf aufmerksam, dass wichtige den Betrieb und die Wartung betreffende Informationen beigefügt sind. Diese Informationen sollten zur Vermeidung von Störungen unbedingt sorgfältig gelesen und beachtet werden.
--	--

WARNUNG

UM EINE BRANDGEFAHR BZW. DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU VERMEIDEN, DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN. VERWENDEN SIE NICHT DEN GEERDETEN STECKER DIESER EINHEIT MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL ODER EINER STECKDOSE, IN DIE NICHT ALLE DREI STIFTE VOLLSTÄNDIG EINGESTECKT WERDEN KÖNNEN. ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE. IM INNEREN BEFINDEN SICH HOCHSPANNUNGSFÜHRENDE BAUTEILE. ÜBERLASSEN SIE SÄMTLICHE SERVICEARBEITEN QUALIFIZIERTEM NEC-SERVICEPERSONAL.

3. GSGV Geräuschemissionsverordnung:

Der Schalldruckpegel beträgt entsprechend ISO 3744 oder ISO 7779 weniger als 70 dB (A).

In GB muss mit diesem Gerät ein zugelassenes Netzkabel mit einem angegossenen Stecker mit installierter schwarzer Sicherung (fünf A) verwendet werden. Wenn dem Gerät ein Netzkabel nicht beiliegt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise sollen eine lange Lebensdauer Ihres Projektors sicherstellen und vor Feuer und elektrischen Schlägen schützen. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch und beachten Sie alle Warnungen.

Installation

- Um beste Resultate zu erreichen, empfiehlt es sich, den Projektor in einem abgedunkelten Raum zu betreiben.
- Stellen Sie den Projektor auf eine flache, waagerechte Fläche in einer trockenen Umgebung; frei von Staub und Feuchtigkeit.
Um einen vorzeitigen Lampenausfall zu vermeiden, sollten Sie die Vorderseite des Projektors nicht um mehr als 45° nach oben oder unten neigen.
- Stellen Sie den Projektor weder in direktes Sonnenlicht noch in die Nähe einer Heizung oder sonstiger Hitze abstrahlender Einrichtungen.
- Wenn das Gerät direktem Sonnenlicht, Rauch oder Dampf ausgesetzt wird, können interne Komponenten beschädigt werden.
- Behandeln Sie Ihren Projektor vorsichtig. Halten Sie nicht die Linsenkappe und die Anschlussabdeckungen fest. Fallenlassen oder starkes Schütteln kann interne Komponenten beschädigen.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf den Projektor.
- Wenn der Projektor an der Decke installiert werden soll:
 - Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst zu installieren.
 - Der Projektor muss von qualifiziertem NEC-Servicepersonal installiert werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen und die Verletzungsgefahr zu reduzieren.
 - Die Decke muss für das Gewicht des Projektors ausreichende Festigkeit aufweisen und die Installation muss entsprechend den örtlichen Bauvorschriften ausgeführt werden.
 - Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

Für den Händler oder Techniker:

Um ein Fallen des Projektors zu verhindern, installieren Sie den Projektor an einem sicheren Ort und befestigen Sie ihn auf eine geeignete Weise, damit das Gesamtgewicht (24,0 kg) des Projektors (18,4 kg), der Linse (2,0 kg) und der Vorrichtung zur Befestigung an der Decke (3,2 kg) für einen langen Zeitraum sowie im Falle eines Erdbebens getragen werden kann.

- IBM ist ein registrierte Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Macintosh und PowerBook sind registrierten Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Die in diesem Bedienungshandbuch verwendeten Produkt- und Firmennamen können Marken der jeweiligen Inhaber sein.

Spannungsversorgung

1. Der Projektor wurde für eine Netzspannung von 100-120 V oder 200-240 V, 50/60 Hz Wechselstrom konzipiert. Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Spannungsversorgung diesen Vorgaben entspricht, bevor Sie versuchen, Ihren Projektor zu betreiben.
2. Behandeln Sie das Netzkabel vorsichtig und vermeiden Sie Knicke. Ein beschädigtes Netzkabel kann elektrische Schläge oder einen Brand verursachen.
3. Wenn der Projektor über eine längere Zeit nicht benutzt wird, ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose.
4. Berühren Sie nicht den Netzstecker mit feuchten Händen. Die Nichtbeachtung dessen könnte einen Stromschlag oder einen Brand zur Folge haben.
5. Berühren Sie den Netzstecker nicht während eines Gewitters. Die Nichtbeachtung dessen könnte einen Stromschlag oder einen Brand zur Folge haben.

Reinigung

1. Trennen Sie den Projektor vor der Reinigung von der Netzsteckdose ab.
2. Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem feuchten Tuch. Bei starker Verschmutzung verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel. Reinigen Sie das Gerät niemals mit starken Reinigungs- oder Lösungsmitteln wie z.B. Alkohol oder Verdüner.
3. Reinigen Sie die Linse mit einer Blaseinrichtung oder einem Linsentuch. Beachten Sie dabei, dass die Linsenoberfläche weder zerkratzt noch auf andere Weise beschädigt wird.

ACHTUNG

In folgenden Fällen das Netzkabel nicht aus der Steckdose ziehen, da dies den Projektor beschädigen könnte:

- Während die Mitteilung "Bitte warten Sie einen Augenblick" angezeigt wird. Diese Mitteilung wird angezeigt, nachdem der Projektor ausgeschaltet wurde.
- Sofort nach Einstecken des Netzkabels in die Steckdose (die POWER-Anzeige hat sich nicht zu einer konstant leuchtenden orange Anzeige geändert).
- Sofort nach Abschalten des Kühlgebläse-Betriebs (Das Kühlgebläse arbeitet noch für 90 Sekunden (2 Minuten: optionale Langzeit-Lampe GT60LPS), nachdem der Projektor durch Drücken der POWER-Taste ausgeschaltet wurde).

ACHTUNG

- Versuchen Sie nicht, die Lüftungsöffnungen zu berühren, da diese heiß werden, während der Projektor eingeschaltet ist.
- Den Projektor bei eingeschalteter Lampe nicht auf die Seite legen.
Dies könnte den Projektor beschädigen.
- Entfernen Sie bitte vor dem Transport dieses Projektors die Linse und befestigen Sie die Linsen-Abdeckkappe.
Der Mechanismus zum Verschieben der Linse könnte bei nicht ordnungsgemäßer Behandlung während des Transports beschädigt werden.
- Werfen Sie die PC-Karte oder LAN-Karte nicht aus, während auf sie zugegriffen wird. Dies kann die Daten auf der PC-Karte oder LAN-Karte beschädigen.

Lampenaustausch

- Führen Sie den Lampenaustausch entsprechend der auf Seite 9-2 beschriebenen Anweisungen aus.
- Tauschen Sie die Lampe aus, wenn die Meldung "Das Ende der Lampenlebensdauer ist erreicht. Bitte ersetzen Sie die Lampe." erscheint. Bei einer Weiterbenutzung der Lampe kann die Glühbirne platzen und Glasscherben könnten im Lampengehäuse zerstreut werden. Berühren Sie die Glasstücke nicht - Sie könnten sich daran verletzen. Wenn dies passiert, wenden Sie sich an Ihren NEC-Fachhändler zum Lampenaustausch.
- Lassen Sie nach dem Ausschalten des Projektors mindestens 90 Sekunden (2 Minuten: optionale Langzeit-Lampe GT60LPS) verstreichen. Schalten Sie dann den Hauptnetzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel, um den Projektor dann weitere 60 Minuten abkühlen zu lassen, bevor Sie die Lampe austauschen.
- Unabhängig davon, ob eine Lampe aktiv ist oder nicht muss der Projektor mit zwei installierten Lampengehäusen betrieben werden. Die Nichtbeachtung dessen kann unter Umständen die Leistung des Projektors beeinträchtigen, so dass ein Flackern auftritt oder dass sich die Lampenlebensdauer verkürzt. Wenn eine Lampe das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, tauschen Sie sie bitte sobald wie möglich durch eine neue aus.

Vorkehrungen gegen Feuer und elektrische Schläge

1. Stellen Sie ausreichende Belüftung sicher und dass die Belüftungsöffnungen frei bleiben, damit sich innerhalb des Projektors kein Hitzestau bilden kann. Lassen Sie mindestens 10 cm Abstand zwischen Ihrem Projektor und der Wand. Lassen Sie mindestens 30 cm Raum zwischen den Lüftungsöffnungen auf der linken Seite (von vorne betrachtet) und der Wand.
2. Vermeiden Sie, dass fremde Objekte wie Büroklammern und Papierstückchen in den Projektor fallen. Versuchen Sie nicht, in den Projektor gefallene Objekte zu entfernen. Stecken Sie keine Metallgegenstände wie Schraubendreher oder Drähte in Ihren Projektor. Wenn etwas in den Projektor fiel, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und lassen Sie den Gegenstand durch qualifiziertes NEC-Servicepersonal entfernen.
3. Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten auf Ihren Projektor ab.
4. Wenn ein LAN-Kabel verwendet wird:

Schließen Sie es aus Sicherheitsgründen nicht an den Anschluss der Peripheriegeräte-Verbindung an, da sie eine zu hohe Spannung führen könnte.

ACHTUNG

- Schauen Sie nicht in die Linse, wenn der Projektor eingeschaltet ist. Dies könnte schwere Augenverletzungen zur Folge haben.
- Halten Sie Gegenstände wie ein Vergrößerungsglas vom Lichtkegel des Projektors fern. Da das von der Linse projizierte Licht umfassend ist, können alle abnormalen Gegenstände, die in der Lage sind, das aus der Linse austretende Licht umzulenken, unvorhersehbare Ereignisse wie z.B. einen Brand oder Augenverletzungen verursachen.
- Bedecken Sie die Linse nicht mit der mitgelieferten Linsenkappe o.ä. während der Projektor eingeschaltet ist. Dies kann ein Schmelzen der Kappe verursachen und Sie könnten sich aufgrund der vom Lichtausgang abgestrahlten Hitze die Hände verbrennen.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung

1 Inhalt des Verpackungskartons	1-2
2 Einführung in Ihren Projektor	1-3
3 Lernen Sie Ihren Projektor kennen	1-4
Befestigen der Gegenlicht-Blendenkappe mit beiliegender Schnur und Niete	1-6
Tragen des Projektors	1-6
Ausstattung der Geräteoberseite	1-7
Ausstattung der Anschlussleiste	1-8
4 Ausstattung der Fernbedienung	1-10
Vorsichtsmaßnahmen für die Fernbedienung	1-12
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung	1-12
Reichweite der drahtlosen Fernbedienung	1-12
Verwendung der Fernbedienung im verdrahteten Betrieb	1-13

2. Installation

1 Aufstellung Ihres Projektors	2-2
Bildschirmgröße und Projektionsentfernung	2-2
2 Einstellbereich der Linseverschiebung	2-4
3 Installation der optionalen Linse	2-6
4 Durchführen der Anschlüsse	2-8
Anschluss Ihres PCs oder Macintosh-Computers	2-8
Anschluss des SCART-Ausgangs (RGB)	2-9
Anschluss eines externen Monitors	2-9
Anschluss Ihres DVD-Players	2-10
Anschluss Ihres Videorecorders oder Laser-Disc-Players	2-11
Anschluss des im Lieferumfang enthaltenen Netzkabels	2-11

3. Bildprojektion (Grundbetrieb)

1 Einschalten des Projektors	3-2
2 Auswählen einer Quelle	3-3
3 Einstellung der Bildgröße und der Bildposition	3-3
4 Korrigieren der horizontalen und vertikalen Trapezverzerrungen (3D Reform)	3-4
5 Automatische Optimierung des RGB-Bildes	3-6
6 Erhöhen oder Senken der Lautstärke	3-6
7 Ausschalten des Projektors	3-7

4. Praktische Funktionen

1 Ausschalten des Bildes und des Tons	4-2
2 Vergrößerung und Verschiebung eines Bildes	4-2
3 Inanspruchnahme der Online-Hilfe und -Information	4-2
4 Verwendung der USB-Maus	4-3
5 Verwendung der USB-HUB-Funktion	4-3
6 Änderung des Hintergrund-Logos	4-4
7 Erstellen von Freihand-Zeichnungen auf einem projizierten Bild (ChalkBoard)	4-4
8 Linsenspeicher	4-5

5. Verwendung des Viewers

1 Nutzen Sie alle Vorteile der Viewer-Funktion	5-2
2 Betrieb der Viewer-Funktion vom Projektor (Wiedergabe)... ..	5-3

6. Verwendung des Projektors in einem Netzwerk

1 Endverbraucher-Lizenzvertrag	6-2
2 Einführung	6-3
3 Unterstützte Projektoren	6-4
4 Geräteanschlüsse und -einstellungen	6-5
5 Installation der Software	6-6
6 Software starten/beenden	6-7
7 Fehlersuche	6-8

7. Einstellung für das Doppelstapeln im Verbindungsmodus

1 Stapelung und Anschluss der Projektoren	7-2
2 Einstellung und Registrierung der zu projizierenden Signale ..	7-5
3 Einstellung der Linseverschiebung, des Zooms und des Fokus, um alle projizierten Bilder klar anzeigen zu lassen ..	7-5
4 Verbindungsmodus-Einstellung	7-5
5 Liste der im Verbindungsmodus verfügbaren Menüpunkte	7-6

8. Verwendung des Bildschirm-Menüs

1 Hauptmenü-Betrieb	8-2
2 Liste der Direkttasten-Kombinationen	8-3
3 Menübaum	8-4
4 Menü-Beschreibungen und -Funktionen	8-7
Einstellung (Quelle)	8-8
Bild	8-8
Video-Einstellung (für RGB nicht verfügbar)	8-8
Bild-Management	8-9
Bild-Optionen	8-10
Options-Einstellung	8-10
Linsenspeicher	8-11
Signaltyp	8-11
Ton	8-11
Ref. Einstellung	8-12
Verwendung von 3D Reform	8-12
Bildschirm	8-12
Referenzweißabgleich [Ref. Weißabgleich]	8-12
Referenzfarbkorrektur [Ref. Farbkorrektur]	8-12
Referenzlinsenspeicher [Ref. Linsenspeicher]	8-13
Werkseinstellung	8-13
Projektor-Optionen	8-13
Menü	8-13
Einrichtung	8-15
Lampeneinstellungen	8-18
Verbindungsmodus	8-18
LAN-Modus	8-19
Einstellung eines Passwortes	8-22
Sicherheit	8-23
Werkzeuge	8-24
Timer	8-24
Verwendung der Bild speichern-Funktion	8-26
Verwendung der Funktion PC-Karten-Dateien	8-26
Verwendung des ChalkBoard	8-26
Hilfe	8-26
Inhalt	8-26
Quellen-Info	8-26
Projektor-Info	8-27
Testmuster	8-27

9. Wartung

1 Austausch der Lampe	9-2
2 Austauschen oder Reinigen des Filters	9-3
3 Reinigung des Gehäuses und der Linse	9-4

10. Anhang

1 Unterstützung eines USB-Speichergerätes oder USB- Speicherkarten-Lesegerätes	10-2
2 Fehlersuche	10-3
3 Technische Daten	10-5
4 Gehäuseabmessungen	10-7
5 Pinbelegung des D-Sub RGB-Eingangsanschlusses	10-7
6 Liste kompatibler Eingangssignale	10-8
7 REMOTE 1-Anschluss	10-9
8 PC-Steuercodes und Kabelanschluss	10-10
Kabelanschluss	10-10
PC-Steueranschluss (D-DUB, 9-pol.)	10-10
9 Verwendung der Software-Tastatur	10-10
10 Verwendung mit einem HTTP-Browser	10-11

1

Einführung

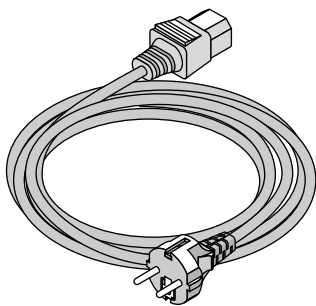
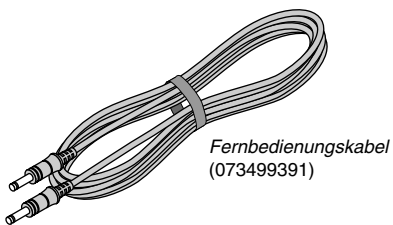
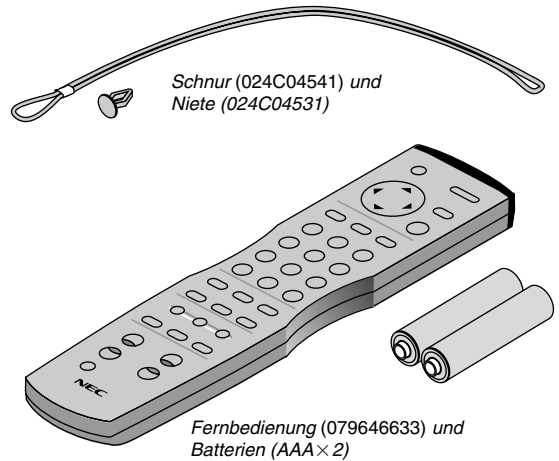
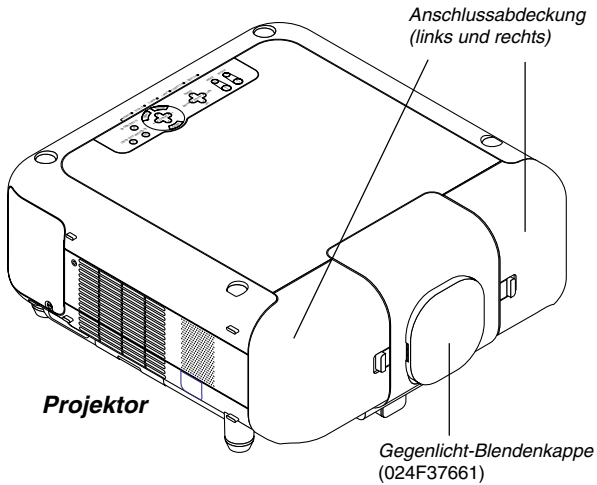
.....

1	Inhalt des Verpackungskartons	1-2
2	Einführung in Ihren Projektor	1-3
3	Lernen Sie Ihren Projektor kennen	1-4
	Befestigen der Gegenlicht-Blendenkappe mit beiliegender Schnur und Niete	1-6
	Tragen des Projektors	1-6
	Ausstattung der Geräteoberseite	1-7
	Ausstattung der Anschlussleiste	1-8
4	Ausstattung der Fernbedienung	1-10
	Vorsichtsmaßnahmen für die Fernbedienung	1-12
	Einlegen der Batterien in die Fernbedienung	1-12
	Reichweite der drahtlosen Fernbedienung	1-13
	Verwendung der Fernbedienung im verdrahteten Betrieb	1-13

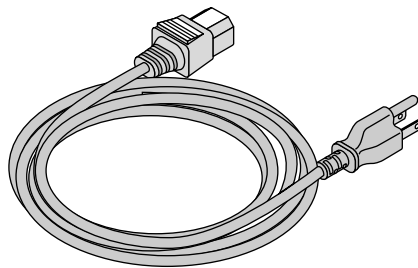
1 Inhalt des Verpackungskartons

Vergewissern Sie sich, dass der Karton alle aufgeführten Teile enthält. Sollte ein Teil fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler. Heben Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial für einen eventuellen Versand des Projektors gut auf.

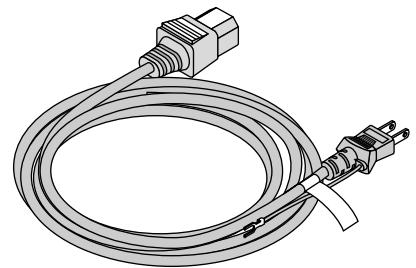
HINWEIS: Linsen sind optional. Bestellen Sie Linsen bei Ihrem NEC-Fachhändler.



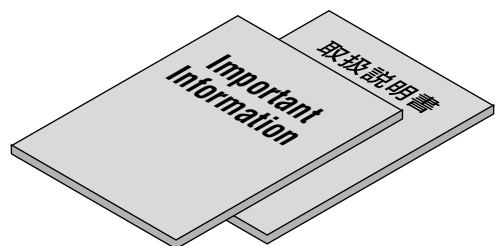
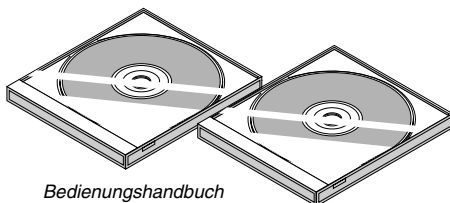
Netzkabel für Europa (AC 230V) (07N080003)



Netzkabel für Nordamerika (AC 120V) (07N080207)



Netzkabel für Japan (AC 100V) (07N080107)



2 Einführung in Ihren Projektor

Dieses Kapitel stellt Ihnen den stationären GT5000 High-End-Projektor vor und beschreibt dessen Hauptfunktionen und Bedienungselemente.

Wir gratulieren Ihnen zur Anschaffung Ihres GT5000 Projektors.

Der GT5000 ist unserer hochentwickeltesten Doppellampen-XGA-LCD-Projektor mit drei Feldern. Mit dem GT5000 können Sie Bilder bis zu 500" (diagonal gemessen) von Ihrem DVD-Player, Videorecorder, Ihrer Satellitenergänzungseinheit, HDTV-Quelle, Ihrem PC, Ihrer Workstation oder Ihrem Macintosh-Computer (Tischgerät oder Notebook) und Bilder Ihrer Digitalkamera oder CompactFlash-Speicher projizieren. Der GT5000 ist mit integriertem Netzwerkzugang über den Eingang RJ45 ausgerüstet oder ermöglicht eine drahtlose Netzwerkanschlussfähigkeit durch eine optionale drahtlose PC-Netzwerkkarte. Mit umfangreichen Eingangs- und Ausgangsanschlussfeldern, optionaler langlebiger Lampe, einem vollen Satz schnell austauschbarer Linsen und einer Vollfunktionsfernbedienung können Sie mit dem GT5000 Bilder in Großbildschirmbetrachtung genießen.

Ausstattungsmerkmale des GT5000, an denen Sie Ihre Freude haben werden:

- Integrierter RJ45-Anschluss für verdrahtete Netzwerkfähigkeit;
- zwei optionale Modular-Kartenschlitze ermöglichen spätere Projektorerweiterung mit der Fähigkeit, weitere Eingangs- oder Ausgangskarten hinzuzufügen zu können;
- zwei PC-Kartenschlitze für optionale drahtlose/verdrahtete Netzwerkanschlussfähigkeit oder PC-Kartenverwendung;
- E-Mail-Projektorfehlerstatus-Information für ausgewählte Einzelpersonen;
- leistungsfähige Horizontal- und Vertikal-Linsenverschiebung für optische Displaykorrekturen;
- Linsenspeicher steuert Linsenattribute (Zoom, Fokus, Verschiebung) je nach Eingangsauflösung und Eingang, der für einen schnellen und einfachen Quellenwechsel ausgewählt worden ist;
- von NEC entworfene und entwickelte SweetVision™-Technologie für verbesserte Bildanzeige, schwingendere Farben und sattere Schwarzöne;
- weiterentwickelte 3D Reform-Bildtechnologie für erhöhte Projektorvielseitigkeit bei der Korrektur von horizontalen, vertikalen und diagonalen Trapezverzerrungen (ermöglicht das Aufstellen des Projektors in außermittigen Positionen im Raum, wobei die Bilder ausgerichtet bleiben);
- 16:9- oder 4:3-Anzeige und Vollbildschirmanzeige;
- kompatibel mit HDTV (1080p, 1080i, 720p) und SDTV (576p, 576i, 480p, 480i);
- intelligente Lampen-Technologie bietet bis zu sechs Lampeneinstellungen, um die Lichtausgabe oder die Lampenlebensdauer zu maximieren, und liefert integrierte Redundanz;
- clevere Sicherheitseinstellungen für Passcode-Schutz, Bedienfeldsperre, Menüsperre und PC-Kartenschutzschlüssel, um den Zugang und das Ändern von Einstellungen durch Unbefugte zu verhindern;
- ADA508 und Ausführungsbefehl 13221 Bundesübereinstimmung *1;

- NEC 3D 10-Bit Videodecoder für erweiterte Schwarzwerte und adaptive Gamma-Korrektur;
- leistungsfähige optionale langlebige Lampe zur Verminderung der Gesamtbetriebskosten;
- Digital-Photo-Viewer für die Anzeige überlebensgroßer Bilder von Ihrer Digitalkamera, PC-Karte oder CompactFlash-Karte;
- doppelt stapelbar für integrierte Redundanz und Highlight-Ausgabeanforderungen;
- eingebaute 5 W × 2-Lautsprecher für integrierte Audiolösung;
- zwei Timer-Einstellungen - Ein/Aus durch Programmierung oder Einschlaf-Timer, der in einstellbaren Intervallen rückwärts zählt;
- 12 V-Ausgang für Niederspannung-Bildschirmauslöser;
- einfacher Setup und Betrieb;
- Eco-Modus™ Lampen-Technologie verlängert die Lampenlebensdauer und spart Strom;
- VORTEX-Technologie Plus™ für kompromisslose Video- und Datenanzeige. Verbessert den Weißpegel, die Farbgenauigkeit, den Dynamikbereich und die Anzeige verschiedener Schwarzpegel in einem Bild.
- Drahtloser Fernbedienungsbetrieb;
- externe Steuerung über RS232, USB oder Netzwerk;
- NECs exklusive intelligente Advanced AccuBlend-Pixelmischtechnologie liefert extrem genaue Bildkomprimierung und HDTV-Displayauflösung (1920 × 1080)*2.
- Unterstützt die meisten Videosignale, unter anderem IBM VGA, SVGA, XGA und Macintosh, sowie Komponentensignale (YCbCr/YPbPr) und andere RGB-Signale innerhalb eines Horizontal-Frequenzbereichs von 15 bis 100 kHz und eines Vertikal-Frequenzbereichs von 48 bis 120 Hz. Dies schließt NTSC-, NTSC4, 43-, PAL-, PAL-M-, PAL-N-, PAL60- und SECAM-Standard-Videosignale mit ein.

HINWEIS: Komposit-Videoformate sind wie folgt:

NTSC: US-TV-Format für Video in den USA und Kanada.

NTSC4, 43: In Ländern des Mittleren Ostens verwendetes TV-Format.

PAL: In Westeuropa verwendetes TV-Format.

PAL-M: In Brasilien verwendetes TV-Format.

PAL-N: In Argentinien, Paraguay und Uruguay verwendetes TV-Format.

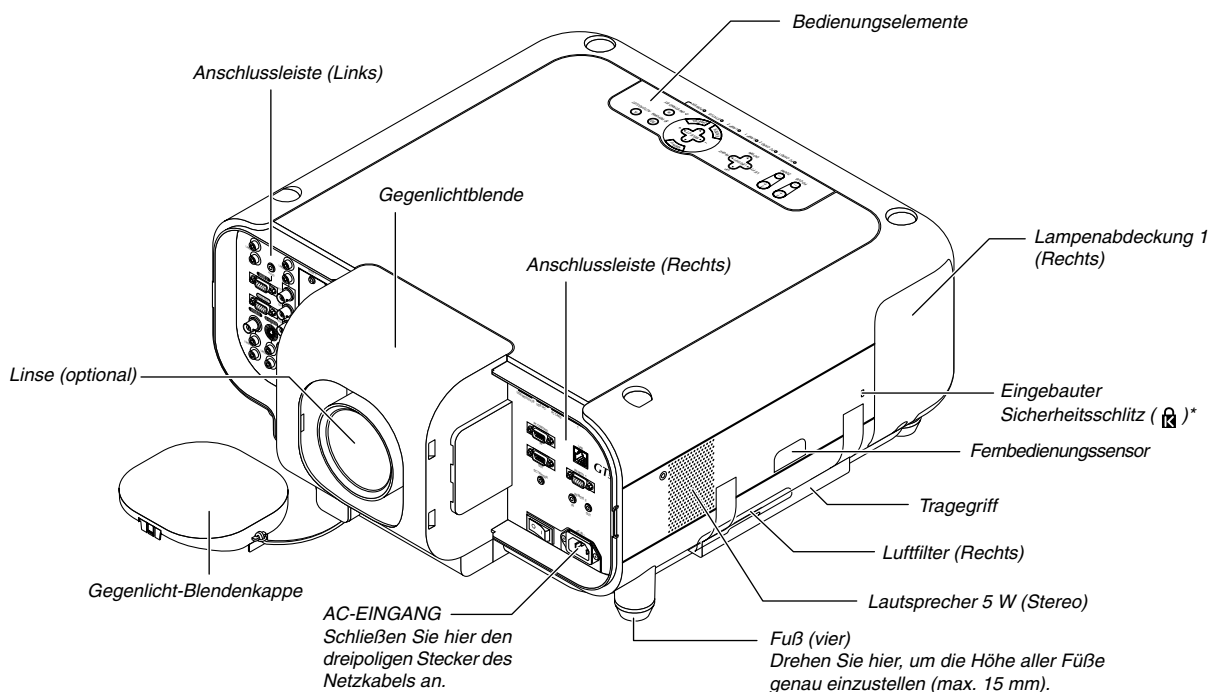
PAL60: Für die NTSC-Wiedergabe auf PAL-Fernsehgeräten verwendetes TV-Format.

SECAM: In Frankreich und Osteuropa verwendetes TV-Format.

*1 Der GT5000 erfüllt die Bestimmung ADA508, die neueste Vorschrift der amerikanischen Regierung für Untertitel, einschließlich eines Menüsystems, das von farbenblinden Benutzern betrachtet werden kann. Dieses Modell erfüllt auch den Ausführungsbefehl 13221-Vorschrift für Standby-Betrieb, der weniger als 1 Watt verbraucht.

*2 HDTV 1080P (1920 × 1080), HDTV 1080i (1920 × 1080) und HDTV 720 p (1280 × 720) werden mit NECs Advanced AccuBlend-Technologie angezeigt.

3 Lernen Sie Ihren Projektor kennen

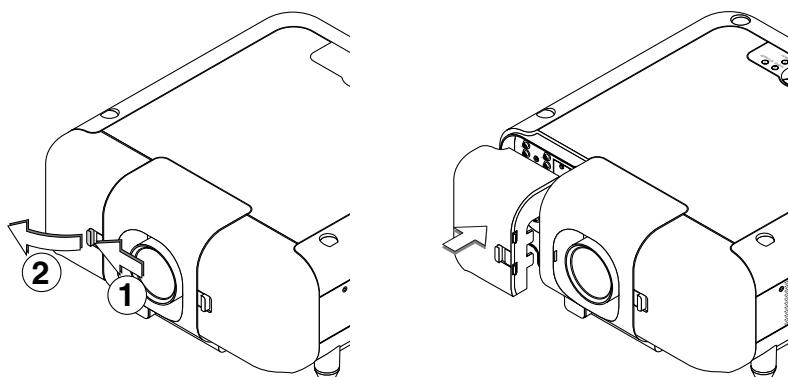


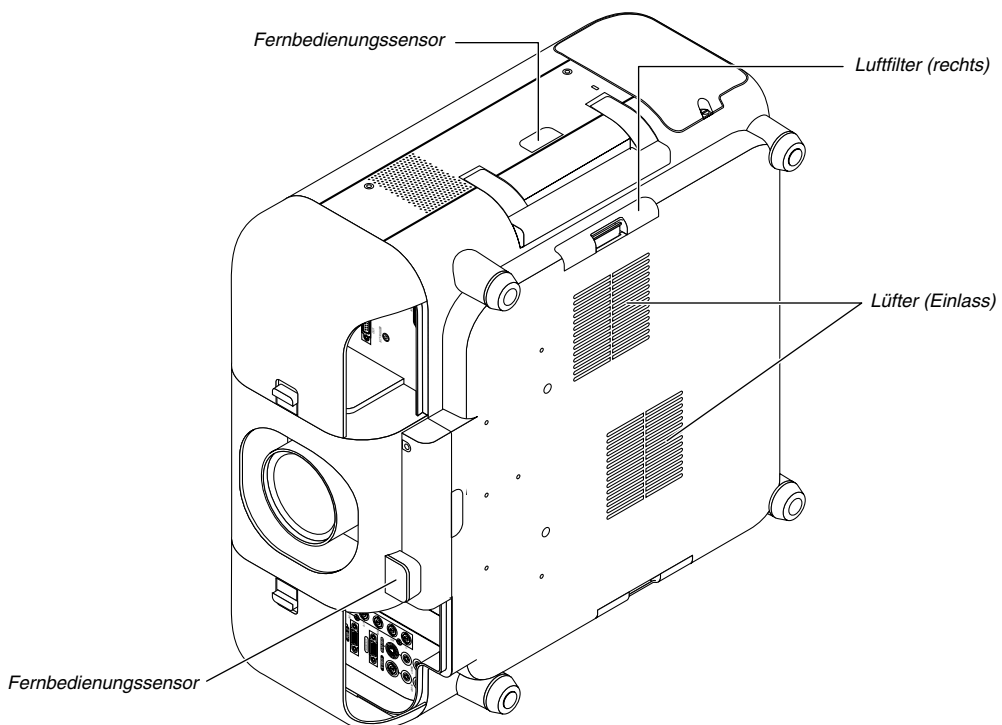
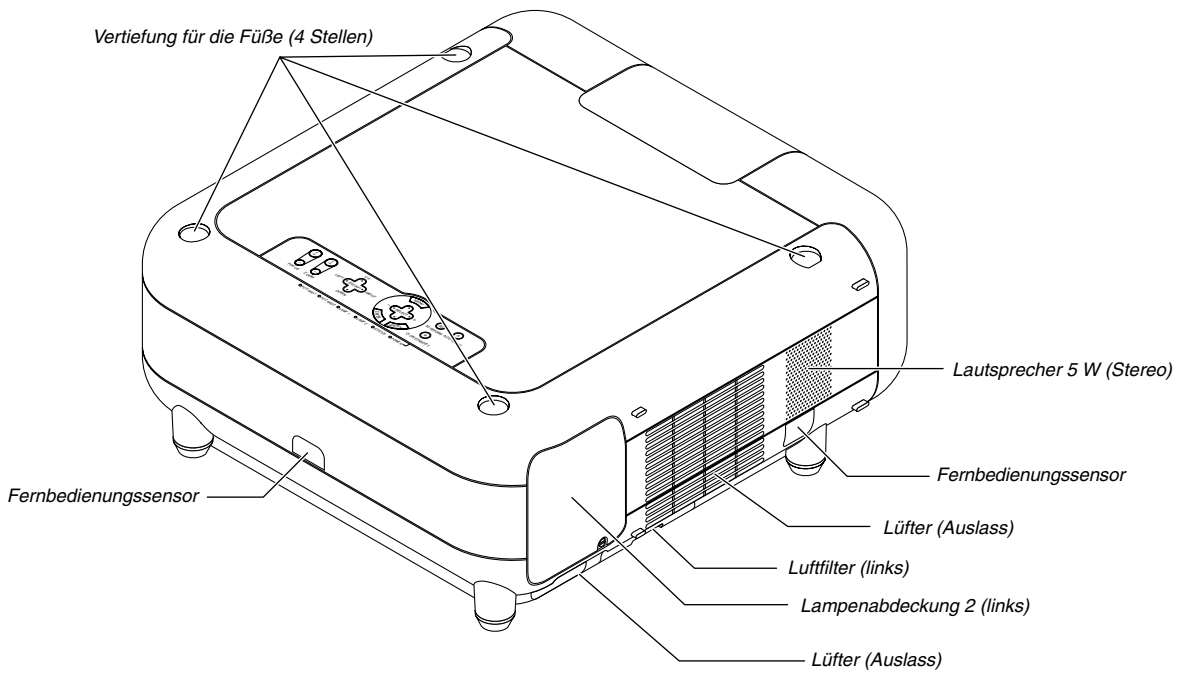
*HINWEIS: Schlitz für Kensington MicroSaver-Sicherheitssystem
Dieser Sicherheitsschlitz unterstützt das MicroSaver®-Sicherheitssystem.

MicroSaver® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Kensington Microware Inc. Das Logo ist ein Warenzeichen von Kensington Microware Inc.

Befestigen und Abnehmen der Anschlussabdeckungen

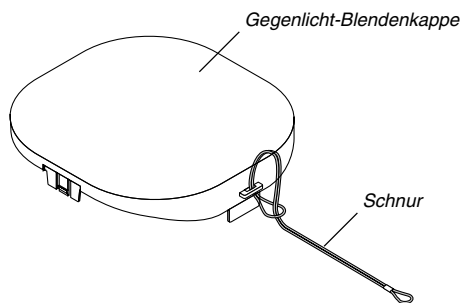
Schieben und halten Sie den Riegel fest, um die Anschlussabdeckung abzunehmen.
Richten Sie die Einkerbungen im Inneren aus und schieben Sie die Abdeckung ein, bis sie einrastet.



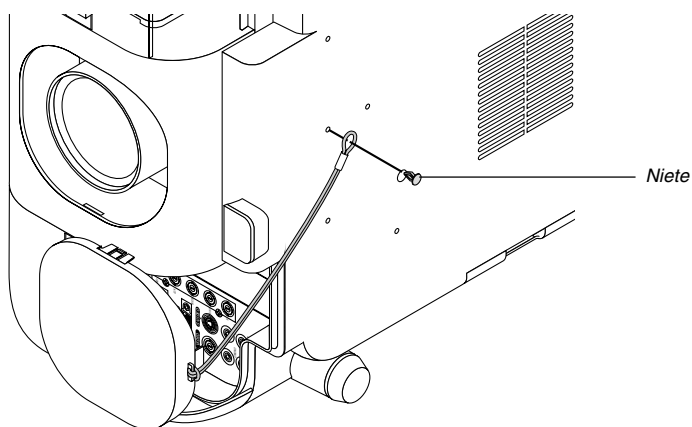


Befestigen der Gegenlicht-Blendenkappe mit beiliegender Schnur und Niete

1. Führen Sie die Schnur durch das Loch in der Gegenlicht-Blendenkappe.



2. Befestigen Sie die Schnur mit der Niete an der Unterseite des Projektors.



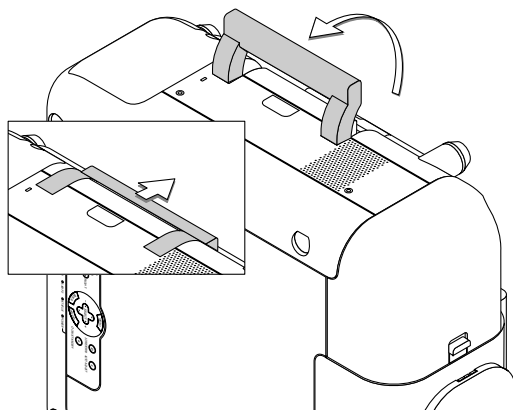
Tragen des Projektors

Halten Sie den Projektor beim Tragen stets am Griff fest.

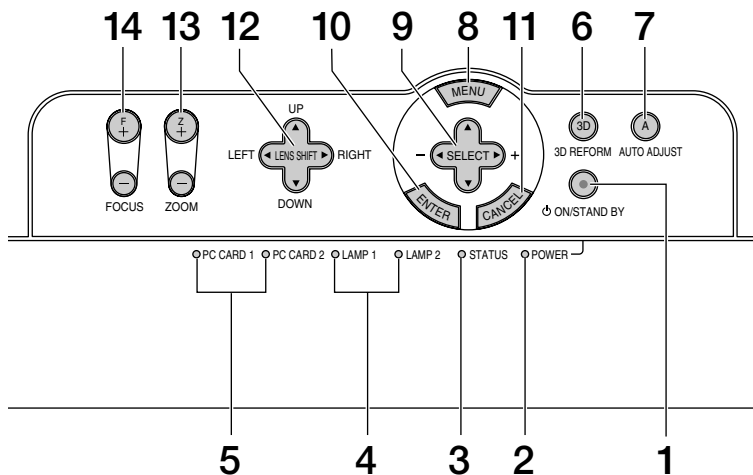
Vergewissern Sie sich vor dem Anheben des Projektors davon, dass das Netzkabel und alle anderen Anschlusskabel von Videoquellen abgetrennt wurden.

Setzen Sie die Gegenlicht-Blendenkappe auf, wenn Sie den Projektor transportieren oder nicht verwenden.

VORSICHT: Legen Sie den Projektor bei eingeschalteter Lampe nicht auf die Seite.
Dies könnte den Projektor beschädigen.

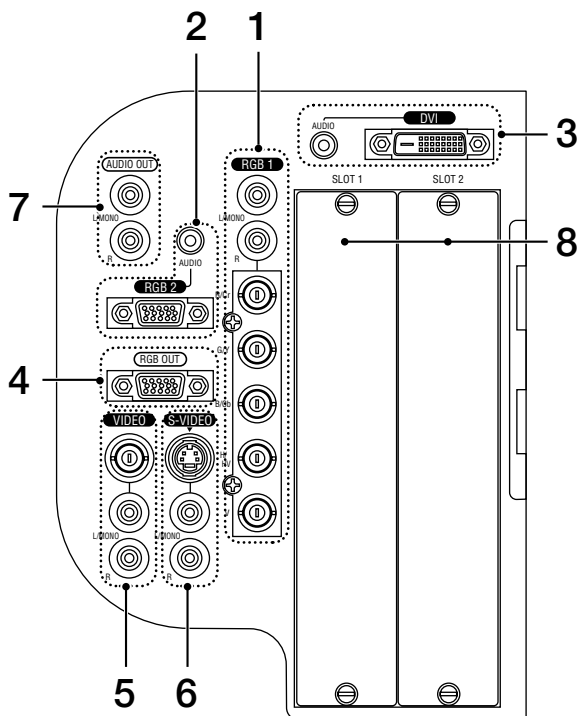


Ausstattung der Geräteoberseite



1. POWER-Taste (ON / STAND BY) (⏻)
Mit dieser Taste können Sie das Gerät ein- und ausschalten, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist und sich im Standby-Modus oder Betriebsbereitschafts-Modus befindet.
HINWEIS: Halten Sie diese Taste zum Ausschalten des Projektors mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.
2. POWER-Anzeige
Wenn diese Anzeige grün leuchtet, ist der Projektor eingeschaltet; wenn die Anzeige orange leuchtet, befindet sich der Projektor entweder im Standby- oder Betriebsbereitschafts-Modus. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Netzanzeige“ auf Seite 10-3.
3. STATUS-Anzeige
Wenn diese Lampe schnell rot blinkt, ist dies ein Zeichen dafür, dass ein Fehler aufgetreten ist, die Lampenabdeckung nicht richtig befestigt wurde oder sich der Projektor überhitzt hat. Wenn diese Anzeige orange leuchtet, ist das ein Hinweis darauf, dass bei aktivierter Bedienfeld-Tastensperre eine Taste am Gehäuse gedrückt wurde. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Statusanzeige“ auf Seite 10-3.
4. LAMP-Anzeige 1/2
Ein schnelles rotes Blinken dieser Anzeige macht darauf aufmerksam, dass die Lampe das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat. Tauschen Sie die Lampe nach Aufleuchten des Lichts so schnell wie möglich aus (siehe Seite 9-2). Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Lampe-1/2-Anzeige“ auf Seite 10-3.
5. PC CARD-Zugriffsanzeige 1/2
Leuchtet, wenn auf eine PC-Karte zugegriffen wird.
6. 3D REFORM-Taste
Aktivieren Sie durch Drücken dieser Taste den 3D Reform-Modus, um aufgetretene Trapezverzerrungen zu korrigieren und das Bild in eine rechteckige Form zu bringen. Drücken Sie diese Taste, um zwischen dem Ecken- und Trapez-Einstellmodus hin und her zu schalten.
HINWEIS: Wenn diese Taste für mindestens 2 Sekunden gedrückt gehalten wird, werden die Einstellwerte der 3D Reform-Korrektur auf Null gestellt.
7. AUTO ADJUST-Taste
Verwenden Sie diese Taste, um die H/V-Position und den Pixeltakt/die Phase für ein optimales Bild einzustellen. Siehe Seite 3-6.
8. MENU-Taste
Zum Aufrufen der Menüanzeige.
9. SELECT ▲▼◀▶ (+) (-) / Lautstärketasten
▲▼ : Verwenden Sie diese Tasten, um das Menü der Funktion auszuwählen, die Sie einstellen möchten. Wenn die Menüanzeige nicht zu sehen ist, fungieren diese Tasten als Lautstärkereglern.
◀▶ : Verwenden Sie diese Tasten, um den Wert der im Menü gewählten Funktion einzustellen. Durch Drücken auf die ▶-Taste wird die Auswahl durchgeführt. Wenn weder ein Menü noch die Viewer-Symboleiste angezeigt wird, können Sie mit diesen Taste ein Dia auswählen oder den Cursor in der Ordnerliste oder Dialiste bewegen.
10. ENTER-Taste
Führt Ihre Menü-Auswahl aus und aktiviert die im Menü ausgewählten Einstellungen.
11. CANCEL-Taste
Drücken Sie diese Taste zum Verlassen von „Menus“. Drücken Sie diese Taste, wenn Sie das Einstellungs- oder Einrichtungsmenü ohne Änderung der früheren Einstellungen verlassen möchten.
12. LENS SHIFT ▲▼◀▶-Taste
Stellt die Linsenverschiebung durch horizontales und/oder vertikales Umschalten der Position des projizierten Bildes ein.
13. ZOOM-Taste (+/-)
Zum Zoomen der Linse.
14. FOCUS-Taste (+/-)
Zum Fokussieren (Scharfstellen) der Linse.

Ausstattung der Anschlussleiste



3. DVI IN-Anschluss (DVI-D, 24-polig)
Dieser Anschluss kann für den Signalausgang eines Computers mit DVI-Anschluss verwendet werden.
DVI AUDIO-Minibuchse (Stereo-Mini)
Schließen Sie hier den Audio-Ausgang Ihres an DVI IN angeschlossenen Computers an. Sie benötigen dafür ein handelsübliches Audiokabel.

4. RGB OUT-Anschluss (Mini D-Sub, 15-polig)
Über diesen Anschluss können Sie das Computerbild der RGB1- bzw. RGB2-Eingangsbuchse an einen externen Monitor weiterleiten.

5. VIDEO IN-Anschluss (BNC)
Hier kann zur Bildprojektion ein Videorecorder, ein Laser-Disc-Player oder eine Dokumentenkamera angeschlossen werden.

VIDEO AUDIO-Eingangsbuchsen R/L (Cinch)
Dies sind die Eingangsbuchsen für den linken und rechten Tonkanal einer Video-Quelle.

6. S-VIDEO IN-Anschluss (Mini DIN, 4-polig)
Dieser Anschluss kann mit dem S-Video-Ausgangssignal einer externen Quelle (Videorecorder usw.) beschaltet werden.

HINWEIS: S-Video liefert lebendigere Farben und eine höhere Auflösung als traditionelle Komposit-Videoformate.

S-VIDEO AUDIO-Eingangsbuchsen R/L (Cinch)
Dies sind die Eingangsbuchsen für den linken und rechten Tonkanal einer S-Video-Quelle.

1. RGB 1-Anschlüsse [R/Cr, G/Y, B/Cb, H/V, V] (BNC)
Zur Beschaltung mit den Ausgängen R, G, B, H (Horizontal-Sync) und V (Vertikal-Sync) eines externen Gerätes. Schließen Sie Geräte mit kombiniertem Sync-Ausgang (SYNC) an den H/V-Anschluss an. Bei Verwendung der Helligkeits- und Farbdifferenzsignale von HDTV und DVD verbinden Sie Pr/Cr mit R, Y mit G und Pb/Cb mit B am Projektor.

RGB 1-Audio-Eingangsbuchsen (Cinch)
L-MONO: Hierbei handelt es sich um Ihren linken Kanal-Audioeingang für Stereoton, der von der RGB-Eingang 1-Quelle ausgegeben wird.
Er dient auch als monauraler Audioeingang.

R: Hierbei handelt es sich um Ihren rechten Kanal-Audioeingang für Stereoton, der von der RGB-Eingang 1-Quelle ausgegeben wird.

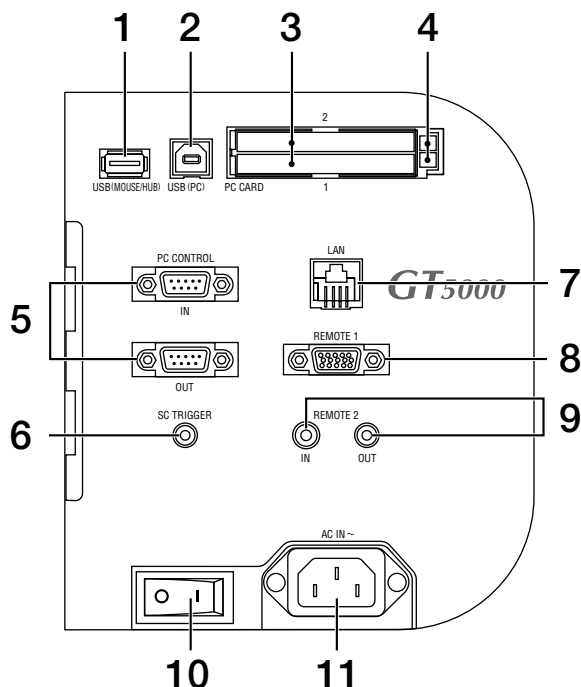
2. RGB 2-Anschluss (Mini D-Sub, 15-polig)
Schließen Sie hier Ihren Computer oder ein anderes analoges RGB-Gerät an, beispielsweise einen IBM-kompatiblen PC oder einen Macintosh. Dieser Anschluss dient auch als Komponenten-Eingangsanschluss, der Ihnen ermöglicht, einen Komponenten-Video-Ausgang von einem Komponenten-Gerät wie z.B. einem DVD-Player anzuschließen. Dieser Anschluss unterstützt zudem das SCART-Ausgangssignal. Siehe Seite 2-9 hinsichtlich näherer Einzelheiten.

RGB 2-Audioeingangs-Minibuchse (Stereo-Mini)
Schließen Sie hier den Audio-Ausgang Ihres an RGB2 IN angeschlossenen Computers oder DVD-Players an. Sie benötigen dafür ein handelsübliches Audiokabel.

7. AUDIO OUT-Buchsen R/L (Cinch)
Über diese Buchsen kann das Tonsignal der gegenwärtig gewählten Eingangsquelle (RGB 1, RGB 2, DVI (DIGITAL), Video oder S-Video) ausgegeben werden.
Der Ausgangspegel dieses Signals wird zusammen mit der Lautstärke der eingebauten Lautsprecher geregelt.

8. Kartenschlitz 1/2
Für eine optionale RGB-, SDI- oder DVI-Karte.

Ausstattung der Anschlussleiste



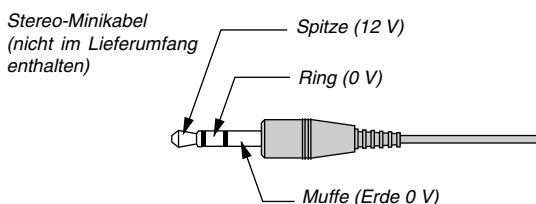
1. USB-Port [MOUSE/HUB] (Typ A)
Schließen Sie hier eine USB-Maus an. Die Menü- oder Viewer-Bedienung kann mit der an diesem Port angeschlossenen Maus durchgeführt werden.
• Ein Scanner oder PC-Peripheriegerät mit USB-Eignung kann ebenfalls an diesem Port angeschlossen werden. (USB-Hub-Funktion. Siehe Seite 4-3)
2. USB-Port [PC] (Typ B)
Verbinden Sie diesen Port über ein USB-Kabel mit dem USB-Port (Typ A) Ihres PCs. Dieser Port dient in Verbindung mit der Software Dynamic Image Utility 2.0 auf der mitgelieferten CD-ROM außerdem als PC-Steuerport.
3. PC CARD-Schlitz 1/2
Hier können Sie eine PC-Karte, eine handelsübliche Flash-Speicherkarte oder die optionale drahtlose LAN-Karte von NEC einstecken.
Es gibt zwei Steckplätze: Schlitz 1 und Schlitz 2.
4. PC CARD-Auswurfknopf 1/2
Drücken Sie diese Taste, um die PC-Karte teilweise auszuwerfen. Jeder Schlitz hat eine eigene Taste: 1 und 2.
5. PC CONTROL-Anschlüsse (Mini D-Sub, 9-polig)
Für eine Systemerweiterung wie PC-Steuerung mit Hilfe der Software Dynamic Image Utility, die auf der beiliegenden Benutzerunterstützungs-CD-ROM enthalten ist, oder RS232C-Steuerung von einem externen Steuerungssystem.

IN: Schließen Sie hier ein externes Gerät wie PC oder Systemsteuerung an.

OUT: Für das Daisy-Chaining mehrerer Projektoren und deren Betrieb mit ein und demselben externen Gerät. Führen Sie hierzu den Anschluss an die IN-Anschlussbuchse eines zweiten Projektors durch, um den Eingang an der IN-Anschlussbuchse des ersten Projektors zu übertragen, bis alle Projektoren angeschlossen sind.

6. SC. TRIGGER-Minibuchse
Wenn der Projektor auf ON gestellt wird, sendet der Bildschirm-Auslöserausgang ein Niederspannungsauslösesignal zum Bildschirm-Controller; daraufhin wird der Bildschirm ausgeschaltet. Wenn der Projektor auf OFF gestellt wird, beendet der Bildschirm-Auslöser das Übertragen des Niederspannungsauslösesignals zum Bildschirm-Controller; daraufhin wird der Bildschirm eingeschaltet.

HINWEIS: Sie müssen die Bildschirm-Auslöserfunktion aktivieren, um dieses Merkmal verwenden zu können. Siehe Seite 8-17.



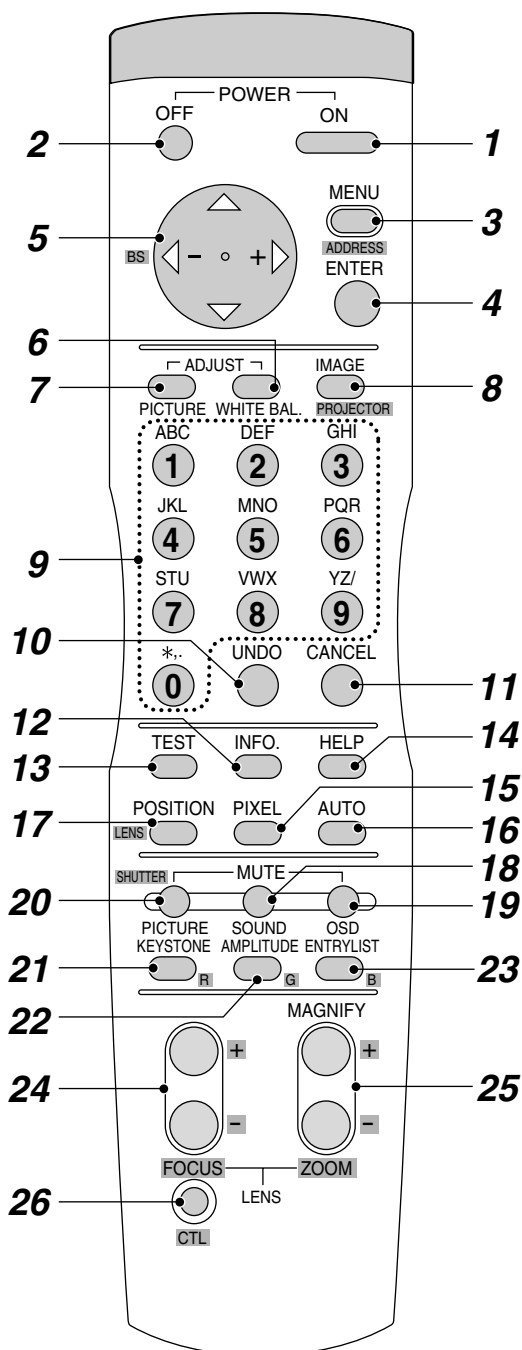
HINWEIS: Bildschirm-Controller werden von den Bildschirmherstellern geliefert und unterstützt.

HINWEIS: Verwenden Sie diese Buchse für keinen anderen als den vorgesehenen Zweck. Der Anschluss der verdrahteten Fernbedienung an die SC. TRIGGER-Minibuchse verursacht einen Schaden an der Fernbedienung.

7. LAN-Port (RJ-45)
Dieser Port wird für UTP Ethernet/Fast Ethernet verwendet. Verwenden Sie diesen Anschluss, um den Projektor auf einem LAN zu steuern.
8. REMOTE 1 (Mini D-Sub, 15-polig)
Diese Anschlussbuchse ermöglicht die externe Steuerung des Projektors vom Umschalter. Siehe Seite 10-9.
9. REMOTE 2-Minibuchsen (IN/OUT)
IN: Drahtfernbedienungs-Eingang.

OUT: Für das Daisy-Chaining mehrerer Projektoren und deren Betrieb mit ein und derselben Fernbedienung. Führen Sie hierzu den Anschluss an die IN-Anschlussbuchse eines zweiten Projektors durch, um den Eingang an der IN-Anschlussbuchse des ersten Projektors zu übertragen, bis alle Projektoren angeschlossen sind.
10. Hauptnetzschalter
Wenn Sie den Hauptnetzschalter nach dem Anschließen des Netzkabels an eine stromführende Steckdose einschalten, leuchtet die POWER-Anzeige orange, und der Projektor befindet sich im Standby-Modus. Siehe Seite 3-2.
11. Wechselstrom-Eingang
Schließen Sie hier den dreipoligen Stecker des Netzkabels an.
Diesem Projektor liegen drei verschiedene Netzkabel bei: dreipoliger Stecker für USA und Kanada; zweipoliger Stecker für Europa und Japan.

4 Ausstattung der Fernbedienung



3. MENU
Drücken Sie diese Taste, um sich das Hauptmenü anzeigen zu lassen.

Halten Sie CTL gedrückt und drücken Sie diese Taste, um sich die Fernbedienungs-ID-Dialogbox anzeigen zu lassen, damit Sie die Fernbedienungs-ID eingeben können. Siehe Seite 7-2.

4. ENTER
Führt die Menü-Auswahl durch und aktiviert die im Menü ausgewählten Einstellungen. Wenn die Laufleiste oder die Dialogbox angezeigt wird:
Das Drücken dieser Taste bestätigt die Einstellungen/Eingaben und führt zum vorherigen Menü-Display zurück.

5. Auswahlstasten (Auf/Ab/Links/Rechts)
▲▼: Verwenden Sie diese Tasten, um das Menü der Funktion auszuwählen, die Sie einstellen möchten. Wenn die Menüanzeige nicht zu sehen ist, fungieren diese Tasten als Lautstärkeregler.

◀▶: Verwenden Sie diese Tasten, um den Wert der im Menü gewählten Funktion einzustellen.
Durch Drücken auf die ▶-Taste wird die Auswahl durchgeführt.

Halten Sie CTL gedrückt und drücken Sie die ◀-Taste, damit sie als Rücktaste im Eingangsbildschirm fungiert.
Halten Sie CTL gedrückt und drücken Sie diese Taste, um das Menü, die Laufleiste, die Symbolleiste oder die Dialogbox zu verschieben.

6. ADJUST WHITE BAL.
Drücken Sie diese Taste, um sich den Farbeinstellungsbildschirm anzeigen zu lassen.

7. ADJUST PICTURE
Drücken Sie diese Taste, um sich den Bildeinstellungsbildschirm anzeigen zu lassen. Wird diese Taste mehrmals hintereinander gedrückt, kann der Einstellungsbildschirm ausgewählt werden.

8. IMAGE/PROJECTOR
Drücken Sie diese Taste, um sich den Bildoptionsbildschirm anzeigen zu lassen. Wird diese Taste mehrmals hintereinander gedrückt, kann der Bildoptionsbildschirm ausgewählt werden. Halten Sie CTL gedrückt und drücken Sie diese Taste, um sich die Projektoroptionsbildschirme abwechselnd anzeigen zu lassen.

9. Quelle/Eingang
Drücken Sie diese Taste, um den Eingang auszuwählen oder ein Signal zu benennen.

- 1 Wählt den RGB 1-Eingang.
 - 2 Wählt den RGB 2-Eingang.
 - 3 Wählt den DVI (DIGITAL)-Eingang.
 - 4 Wählt den VIDEO-Eingang.
 - 5 Wählt den S-VIDEO-Eingang.
 - 6 Wählt den Viewer-Eingang.
 - 7 Wählt den LAN-Eingang.
 - 8 Wählt OPTION SLOT 1* (bei optionaler SDI-Karte verfügbar).
 - 9 Wählt OPTION SLOT 2* (bei optionaler SDI-Karte verfügbar).
 - 0 Wählt hintereinander: RGB1 (VIDEO) → RGB1 (S-VIDEO).
- * Diese Taste schaltet zwischen Eingang 1 und 2 hin und her.

HINWEIS: Halten Sie CTL gedrückt und drücken Sie diese Taste, um zum ausgewählten Signal, das in der Eingabeliste gefunden werden kann, umzuschalten.

1. POWER ON
Halten Sie diese Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um den Projektor einzuschalten, wenn die Hauptstromversorgung eingeschaltet ist und der Projektor sich im Standby-Modus oder Betriebsbereitschafts-Modus befindet.

2. POWER OFF
Halten Sie diese Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um den Projektor auszuschalten.

10. UNDO

Drücken Sie diese Taste, um alle Einstellungen und Eingaben auf den vorherigen Stand zurückzustellen. Halten Sie CTL gedrückt und drücken Sie diese Taste, um alle Menüs oder Einstellungs-/Eingabebildschirme zu löschen. Zu diesem Zeitpunkt werden die Einstellungen/Eingaben im Speicher abgelegt - mit Ausnahme der Funktionen im Einstellfenster mit der "OK"- und "Aufheben"-Taste, wie z.B. der Menü- und Einrichtungsbildschirm.

11. CANCEL

Drücken Sie diese Taste, um das Menü zu verlassen.

Halten Sie CTL gedrückt und drücken Sie diese Taste, um ohne Schließen des Einstellungs-/Eingabebildschirms zum vorherigen Menü zurückzukehren, während die Menüs angezeigt werden.

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die gleichzeitige Einstellung oder Eingabe mehrerer Punkte.

12. INFO

Zeigt das "Quellen-Info"- oder "Projektor-Info"-Fenster an. Diese Taste schaltet zwischen diesen beiden Fenstern hin und her.

Halten Sie CTL gedrückt und drücken Sie diese Taste, um die Linsenpositions-Einstellungen zu speichern.

13. TEST

Drücken Sie diese Taste, um sich das Testbild anzeigen zu lassen. Wird diese Taste mehrmals hintereinander gedrückt, kann das Testbild ausgewählt werden.

14. HELP

Diese Taste bietet Online-Hilfe.

15. PIXEL

Zeigt den Pixel-/Takt-Bildschirm an, um den Takt und die Phase einzustellen.

16. AUTO (nur RGB)

Drücken Sie diese Taste, um Position-H/V und Pixel-Takt für ein optimales Bild einzustellen.

17. POSITION

Drücken Sie diese Taste, um sich den Positionsbildschirm anzeigen zu lassen; drücken Sie noch einmal auf diese Taste, um den Blanking-Bildschirm aufzurufen.

Halten Sie CTL gedrückt und drücken Sie diese Taste, um sich den Einstellungsbildschirm für die Linsenumschaltung anzeigen zu lassen.

18. MUTE SOUND

Blendet den Ton einen Moment lang aus. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um den Ton wiederherzustellen.

19. MUTE OSD

Drücken Sie diese Taste, um die Bildschirmanzeige auszuschalten. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um die Bildschirmanzeige wiederherzustellen.

HINWEIS: Sie können die Bildschirmanzeige auch ausschalten, indem Sie CTL gedrückt halten und gleichzeitig MUTE OSD (Forced On-Screen Mute Mode) drücken; wenn Sie dies wiederholen, wird die Bildschirmanzeige wiederhergestellt. In diesem Fall ändert jede Einstellung weiterhin die Speichereinstellungen des Projektors. Dieser Modus ist selbst dann verfügbar, wenn von einem Eingang zu einem anderen umgeschaltet oder die Hauptstromzufuhr ausgeschaltet wird.

20. MUTE PICTURE

Drücken Sie diese Taste, um das Bild einen Moment lang auszublenden. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um das Bild wiederherzustellen.

21. KEYSTONE (R)

Drücken Sie diese Taste, um sich den Trapezkorrektur (3D Reform)-Bildschirm anzeigen zu lassen. Diese Taste schaltet zwischen "Eckenkorrektur" und "Trapez" hin und her.

Wenn das Testbild angezeigt wird, während Sie CTL gedrückt halten, wird durch Drücken dieser Taste ein rotes Testbild angezeigt.

HINWEIS: Wenn diese Taste für mindestens zwei Sekunden gedrückt gehalten wird, werden die Einstellwerte der 3D Reform-Korrektur auf Null gestellt.

22. AMPLITUDE (G)

Servicepersonal vorbehalten.

Wenn das Testbild angezeigt wird, während Sie CTL gedrückt halten, wird durch Drücken dieser Taste ein grünes Testbild angezeigt.

23. ENTRY LIST (B)

Drücken Sie diese Taste, um sich den Eingabelisten-Bildschirm anzeigen zu lassen.

Wenn Sie CTL und die ENTRY LIST-Taste gleichzeitig drücken, wird ein Signal in die Eingabeliste eingegeben, sofern Sie sich kein Testbild anzeigen lassen.

Wenn das Testbild angezeigt wird, während Sie CTL gedrückt halten, wird durch Drücken dieser Taste ein blaues Testbild angezeigt.

24. FOCUS (+/-)

Wenn Sie CTL gedrückt halten und diese Taste drücken, können Sie den Linsenfokus einstellen.

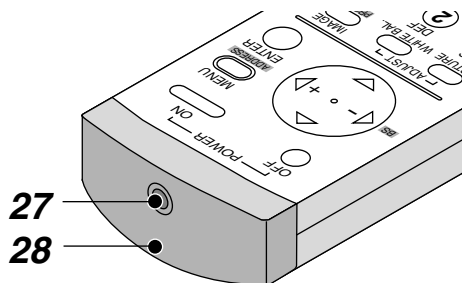
25. MAGNIFY/ZOOM (+/-)

Zum Vergrößern eines bestimmten Bereiches.

Wenn Sie CTL gedrückt halten und diese Taste drücken, können Sie die Linse ein- und auszoomen.

26. CTL

Diese Taste wird in Verbindung mit anderen Tasten verwendet; ähnlich wie die Umschalttaste auf einer Computertastatur.



27. Buchse für Fernbedienungskabel

Schließen Sie hier Ihr Fernbedienungskabel für den Kabelbetrieb an.

28. Infrarot-Sender

Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Projektorgehäuse.

Vorsichtsmaßnahmen für die Fernbedienung

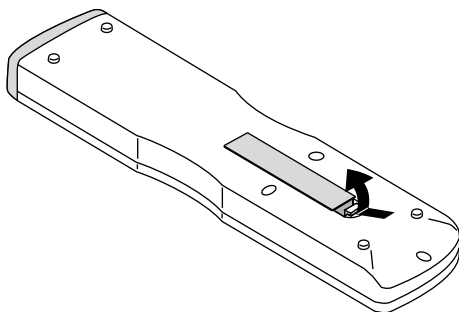
- Möglicherweise funktioniert das Fernbedienungssystem nicht, wenn direktes Sonnenlicht oder starke Helligkeit auf den Fernbedienungssensor des Hauptgerätes trifft, oder wenn ein Hindernis im Weg ist.
- Wenn die Fernbedienungstasten gedrückt und gedrückt gehalten werden, sind die Funktionstasten des Projektors möglicherweise nicht einsatzfähig.
- Setzen Sie die Fernbedienung keiner starken Erschütterung aus.
- Wasser oder andere Flüssigkeiten dürfen nicht auf die Fernbedienung gelangen. Wischen Sie die Fernbedienung sofort trocken, wenn sie einmal nass geworden sein sollte.
- Vermeiden Sie übermäßige Hitze und Feuchtigkeit.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie über einen langen Zeitraum nicht verwendet wird.

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

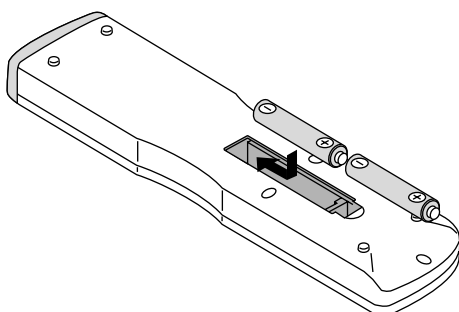
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

Für den Austausch der Batterien benötigen Sie zwei "AAA"-Batterien.

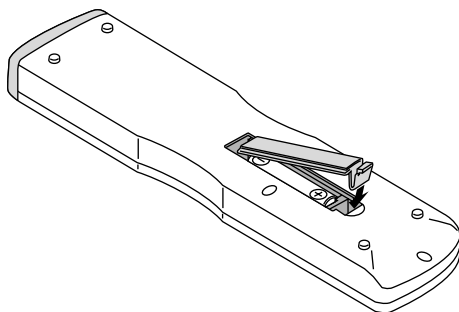
1. Drücken Sie die Abdeckung herunter und öffnen Sie sie.



2. Legen Sie die Batterien entsprechend der (+) und (-) Markierungen im Inneren des Batteriefachs ein.



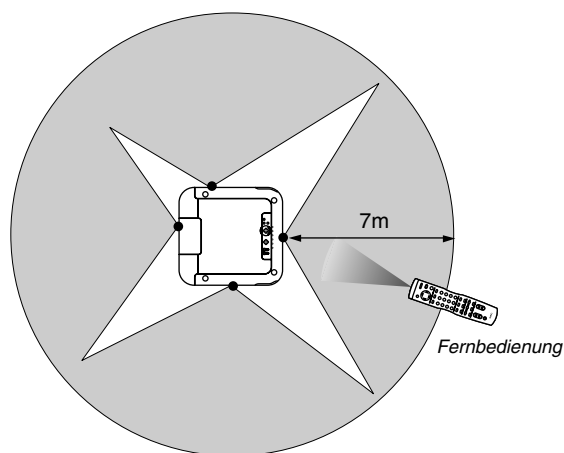
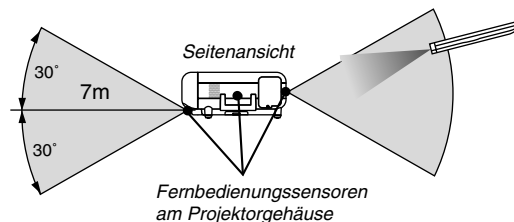
3. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.



Reichweite der drahtlosen Fernbedienung

Das Infrarot-Signal arbeitet durch Einstrahlwinkel bis zu einer Entfernung von ca. 7 m und innerhalb eines Winkels von 60 Grad vom Fernbedienungssensor aus.

Der Projektor spricht nicht an, wenn sich zwischen der Fernbedienung und dem Sensor Gegenstände befinden oder wenn starkes Licht auf den Fernbedienungssensor fällt. Schwache Batterien verhindern ebenfalls einen ordnungsgemäßen Betrieb des Projektors.



HINWEIS: Sie können den Projektor nicht mit der Fernbedienung bedienen, wenn:

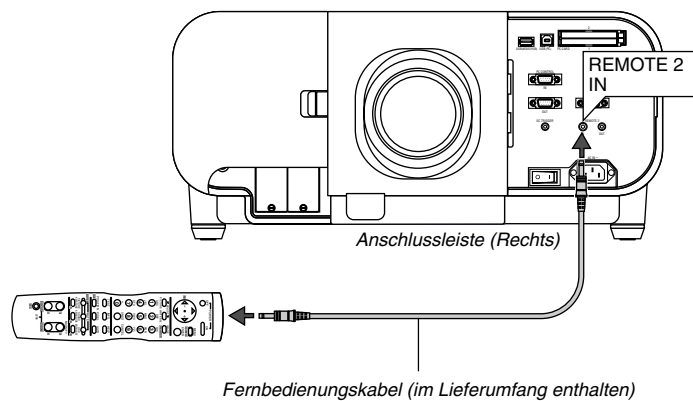
- die Fernbedienungs-ID nicht auf [Keine] eingestellt ist;
- die Fernbedienungs-ID nicht mit der Projektor-ID identisch ist.

Einzelheiten zur Eingabe der Fernbedienungs-ID und Projektor-ID entnehmen Sie bitte der Seite 7-2.

Verwendung der Fernbedienung im verdrahteten Betrieb

Schließen Sie das eine Ende des mitgelieferten Fernbedienungskabels an die REMOTE 2 IN-Minibuchse und das andere Ende an die Fernbedienung an.

HINWEIS: Verwenden Sie diese Buchse für keinen anderen als den vorgesehenen Zweck. Der Anschluss der verdrahteten Fernbedienung an die SC. TRIGGER-Minibuchse verursacht einen Schaden an der Fernbedienung.



2

Installation

.....

1	Aufstellung Ihres Projektors	2-2
	Bildschirmgröße und Projektionsentfernung	2-2
2	Einstellbereich der Linsenverschiebung	2-4
3	Installation der optionalen Linse	2-6
4	Durchführen der Anschlüsse	2-8
	Anschluss Ihres PCs oder Macintosh-Computers	2-8
	Anschluss des SCART-Ausgangs (RGB)	2-9
	Anschluss eines externen Monitors	2-9
	Anschluss Ihres DVD-Players	2-10
	Anschluss Ihres Videorecorders oder Laser-Disc-Players	2-11
	Anschluss des im Lieferumfang enthaltenen Netzkabels	2-11

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Ihren Projektor aufstellen und wie die Video- und Audioquellen angeschlossen werden.

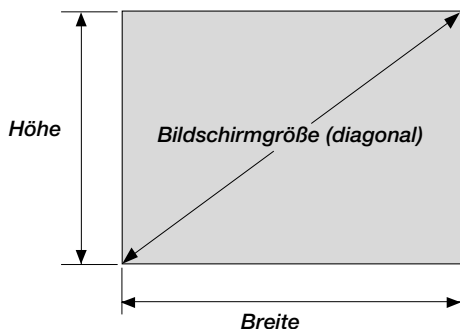
Aufstellung Ihres Projektors

Die Aufstellung und Bedienung Ihres Projektors ist denkbar einfach. Bevor Sie jedoch beginnen, müssen Sie die folgenden Schritte durchführen:

- Bestimmen Sie die Bildgröße,
- Stellen Sie eine Leinwand auf oder wählen Sie eine nicht glänzende weiße Wand aus, auf die Sie das Bild projizieren können.
- Installieren Sie die optionale Linse am Projektor.
- Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an.
- Stellen Sie den Projektor auf.
- Schließen Sie einen PC, Videorecorder, DVD-Player oder ein anderes Gerät an.
- Führen Sie die notwendigen Eingaben und Einstellungen am Projektor durch.

Bildschirmgröße und Projektionsentfernung

Zu verwendende Linsen und Projektionsentfernung/
Bildschirmgrößen-Tabelle



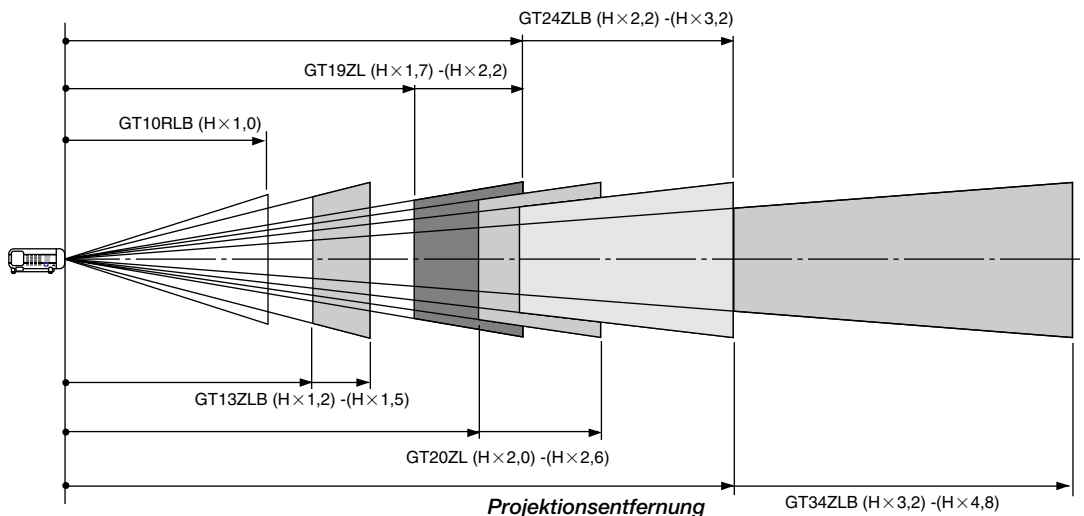
Bildschirmgrößen-Tabelle

Bildschirmgröße	Breite (H)		Höhe (V)	
	m	Zoll	m	Zoll
40"	0,8	31,5	0,6	23,6
60"	1,2	47,2	0,9	35,4
80"	1,6	63,0	1,2	47,2
100"	2,0	78,7	1,5	59,1
120"	2,4	94,5	1,8	70,9
150"	3,0	118,1	2,3	90,6
200"	4,1	161,4	3,0	118,1
250"	5,1	200,8	3,8	149,6
300"	6,1	240,2	4,6	181,1
400"	8,1	318,9	6,1	240,2
500"	10,2	401,6	7,6	299,2

Formeln: Bildschirmbreite H (m) = Bildschirmgröße × 4/5 × 0,0254
 Bildschirmhöhe V (m) = Bildschirmgröße × 3/5 × 0,0254
 Bildschirmbreite H (Zoll) = Bildschirmgröße × 4/5
 Bildschirmhöhe V (Zoll) = Bildschirmgröße × 3/5

Projektionsentfernungs- und Bildschirmgrößen-Tabelle für optionale Linsen

	GT10RLB		GT13ZLB		GT19ZL		GT20ZL		GT24ZLB		GT34ZLB	
	1,0		1,2-1,5		1,7-2,2		2,0-2,6		2,2-3,2		3,2-4,8	
	(m)	(Zoll)	(m)	(Zoll)	(m)	(Zoll)	(m)	(Zoll)	(m)	(Zoll)	(m)	(Zoll)
40"	0,76	30,0	0,91 - 1,15	36,0 - 45,2	1,30 - 1,74	51,0 - 68,4	1,53 - 2,03	60,1 - 80,0	—	—	—	—
60"	1,17	46,1	1,40 - 1,75	55,2 - 69,0	1,99 - 2,65	78,3 - 104,2	2,34 - 3,10	92,1 - 122,0	2,58 - 3,86	101,6 - 152,0	—	—
67"	1,31	51,7	1,57 - 1,97	62,0 - 77,4	2,23 - 2,97	87,8 - 116,7	2,62 - 3,47	103,3 - 136,7	2,90 - 4,32	114,0 - 170,3	—	—
72"	1,41	55,7	1,70 - 2,12	66,8 - 83,3	2,40 - 3,19	94,6 - 125,7	2,83 - 3,74	111,3 - 147,2	3,12 - 4,66	122,9 - 183,3	—	—
80"	1,58	62,1	1,89 - 2,36	74,5 - 92,9	2,68 - 3,56	105,5 - 140,0	3,15 - 4,16	124,1 - 164,0	3,48 - 5,19	137,1 - 204,3	5,10 - 7,81	200,6 - 307,6
84"	1,66	65,3	1,99 - 2,48	78,3 - 97,6	2,82 - 3,74	110,9 - 147,2	3,32 - 4,38	130,6 - 172,4	3,66 - 5,45	144,2 - 214,7	5,36 - 8,21	211,0 - 323,3
90"	1,78	70,2	2,14 - 2,66	84,1 - 104,8	3,02 - 4,01	119,1 - 158,0	3,56 - 4,70	140,2 - 185,0	3,93 - 5,85	154,8 - 230,4	5,76 - 8,81	226,6 - 346,9
100"	1,99	78,2	2,38 - 2,96	93,7 - 116,7	3,37 - 4,47	132,7 - 175,9	3,97 - 5,23	156,2 - 205,9	4,38 - 6,52	172,6 - 256,5	6,41 - 9,81	252,5 - 386,2
120"	2,39	94,2	2,87 - 3,57	112,9 - 140,5	4,06 - 5,38	159,9 - 211,7	4,78 - 6,30	188,2 - 247,9	5,28 - 7,84	208,0 - 308,8	7,73 - 11,81	304,5 - 464,8
150"	3,01	118,3	3,60 - 4,48	141,8 - 176,2	5,10 - 6,74	200,7 - 265,4	6,00 - 7,90	236,3 - 310,9	6,64 - 9,83	261,3 - 387,2	9,71 - 14,80	382,3 - 582,7
180"	3,62	142,4	4,33 - 5,38	170,6 - 212,0	6,14 - 8,11	241,6 - 319,2	7,22 - 9,50	284,3 - 373,9	7,99 - 11,83	314,5 - 465,6	11,69 - 17,80	460,2 - 700,6
200"	4,02	158,5	4,82 - 5,99	189,9 - 235,8	6,83 - 9,02	268,8 - 355,0	8,04 - 10,56	316,3 - 415,8	8,89 - 13,15	350,0 - 517,9	13,01 - 19,79	512,1 - 779,2
210"	4,23	166,5	5,07 - 6,29	199,5 - 247,7	7,17 - 9,47	282,4 - 372,9	8,44 - 11,10	332,4 - 436,8	9,34 - 13,82	367,7 - 544,0	13,67 - 20,79	538,1 - 818,5
240"	4,84	190,6	5,80 - 7,20	228,4 - 283,4	8,21 - 10,84	323,2 - 426,7	9,66 - 12,69	380,4 - 499,8	10,69 - 15,81	421,0 - 622,4	15,64 - 23,79	615,9 - 936,5
250"	5,04	198,6	6,04 - 7,50	238,0 - 295,4	8,56 - 11,29	336,8 - 444,6	10,07 - 13,23	396,4 - 520,8	11,14 - 16,47	438,7 - 648,6	16,30 - 24,78	641,9 - 975,8
270"	—	—	6,53 - 8,11	257,2 - 319,2	9,25 - 12,20	364,0 - 480,4	10,88 - 14,29	428,5 - 562,8	12,04 - 17,80	474,2 - 700,8	17,62 - 26,78	693,8 - 1.054,4
300"	—	—	7,27 - 9,01	286,1 - 354,9	10,28 - 13,57	404,9 - 534,1	12,10 - 15,89	476,5 - 625,7	13,40 - 19,79	527,4 - 779,2	19,60 - 29,78	771,7 - 1.172,3
400"	—	—	—	—	—	—	—	—	17,90 - 26,43	704,9 - 1.040,6	26,19 - 39,76	1.031,2 - 1.565,3
500"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32,79 - 49,74	1.290,8 - 1.958,4



Wenden Sie bei Bildschirmgrößen zwischen 40" und 500", die nicht in der oben stehenden Tabelle aufgeführt sind, die nachfolgenden Formeln an:

Projektionsentfernung = Bildschirmbreite (H) × Linsevergrößerung

Projektionsentfernung für GT10RLB (m/Zoll) = $H \times 1,0$ Entfernung zwischen 0,8 m und 5,0 m/31,5" und 196,9"

Projektionsentfernung für GT13ZLB (m/Zoll) = $H \times 1,2$ bis $H \times 1,5$ Entfernung zwischen 1,0 m und 9,0 m/39,37" und 354,3"

Projektionsentfernung für GT19ZL (m/Zoll) = $H \times 1,7$ bis $H \times 2,2$ Entfernung zwischen 1,4 m und 13,5 m/55,12" und 531,5"

Projektionsentfernung für GT20ZL (m/Zoll) = $H \times 2,0$ bis $H \times 2,6$ Entfernung zwischen 1,7 m und 15,8 m/66,93" und 622"

Projektionsentfernung für GT24ZLB (m/Zoll) = $H \times 2,2$ bis $H \times 3,2$ Entfernung zwischen 2,6 m und 26,4 m/102,4" und 1039"

Projektionsentfernung für GT34ZLB (m/Zoll) = $H \times 3,2$ bis $H \times 4,8$ Entfernung zwischen 5,1 m und 49,7 m/200,8" und 1957"

HINWEIS: Die Entfernung kann um +/- 5 % schwanken.

HINWEIS: Die GT10RLB sollte nur bei „Null Grad/Keine Verschiebung“-Anwendungen verwendet werden. Stellen Sie die Linseposition unter Verwendung von „Auf Werkseinstellung zurücksetzen“ unter „Ref.-Linsenspeicher“ zurück, um „Null Grad/Keine Verschiebung“ einzustellen. Siehe Seite 8-13 hinsichtlich der Verwendung der „Auf Werkseinstellung zurücksetzen“, um die Linseposition zurückzustellen. Führen Sie nach der Rückstellung die Feineinstellung der Linseposition unter Verwendung der LENS SHIFT-Taste ▲▼▶ durch.

HINWEIS: Wenn der Projektor mit der GT13ZLB- oder GT13ZL-Linse verwendet wird, sollten Sie im Lampeneinstellungsmenü "Dual" auswählen. Dies gewährleistet die beste Projektorleistung.

2 Einstellbereich der Linseverschiebung

Linseverschiebungsbereich bei Tischgerät und Deckenmontage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Lage der Bildposition in der Linse an. Die Linse kann innerhalb des schattierten Bereiches verschoben werden, dabei gilt die normale Projektionsposition als Anfangspunkt.

Maximal möglicher Bereich für GT20ZL:

Nach oben: 0,5 V

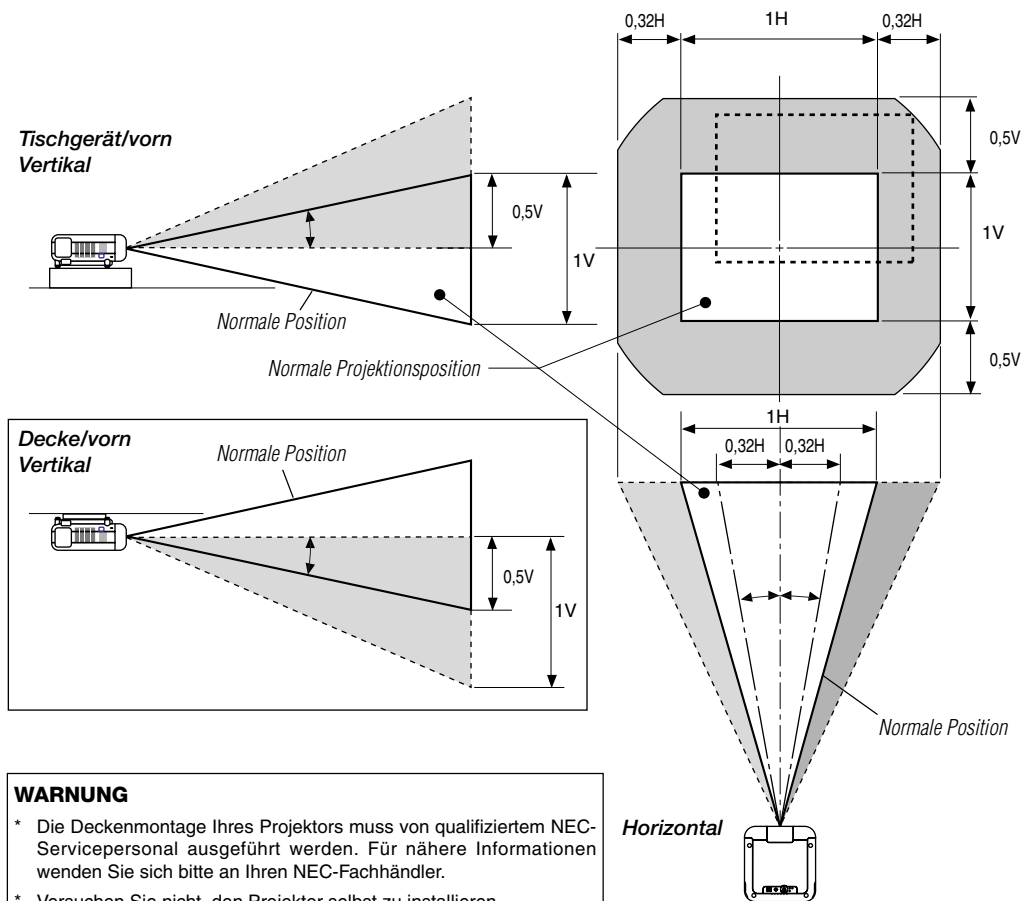
Nach unten: 0,5 V

Rechts: 0,32 H

Links: 0,32 H

(H: Breite des projizierten Bildes, V: Höhe des projizierten Bildes)

HINWEIS: Wenn die Linse in zwei Richtungen verschoben wird, kann wegen des gerundeten Bereichs seitlich des Linsenendes der maximale Einstellbereich in jede Richtung nicht erreicht werden. (Beispiel: Verschiebung nach oben und rechts). Siehe das nachfolgende Diagramm.



WARNUNG

- * Die Deckenmontage Ihres Projektors muss von qualifiziertem NEC-Servicepersonal ausgeführt werden. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren NEC-Fachhändler.
- * Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst zu installieren.
- Damit es zu keinem vorzeitigen Lampenausfall kommt, neigen Sie die Vorderseite des Projektors nicht mehr als 45° nach oben oder unten.
- Betreiben Sie Ihren Projektor nur auf einer sicheren, waagerechten Unterlage. Wenn der Projektor auf den Boden fällt, können Sie sich verletzen und der Projektor kann schwer beschädigt werden.
- Betreiben Sie den Projektor nicht an Orten, an denen er großen Temperaturschwankungen ausgesetzt wäre. Der Betriebstemperaturbereich des Projektors liegt zwischen 0°C und 35°C .
- Schützen Sie den Projektor vor Feuchtigkeit, Staub und Rauch. Anderenfalls könnte die Bildarstellung beeinträchtigt werden.
- Achten Sie auf ausreichende Ventilation im Bereich des Projektors, damit er Hitze abstrahlen kann. Decken Sie weder die seitlichen noch die vorderen Lüftungsschlitze am Projektor ab.

Horizontal

Bereich der Linseverschiebung bei der GT20ZL

Vertikal: $11,30^\circ$ bis $8,18^\circ$
Horizontal $9,67^\circ$ bis $7,00^\circ$

Wenn die Linseverschiebung vertikal und horizontal durchgeführt wird, kann der Winkel in einigen Ecken enger als der oben erwähnte Winkel werden.

Einstellbereich der Linseverschiebung

Linseverschiebungsbereich bei Tischgerät und Deckenmontage

Das nachfolgenden Diagramm zeigt die Lage der Bildposition in der Linse an. Die Linse kann innerhalb des schattierten Bereiches verschoben werden, wobei die normale Projektionsposition als Anfangspunkt gilt.

Maximal möglicher Bereich für GT13ZLB/GT19ZL/GT24ZLB/GT34ZLB:

Die Werte in Klammern gelten für den GT13ZLB.

Nach oben: 0,39 V (0,32 V)

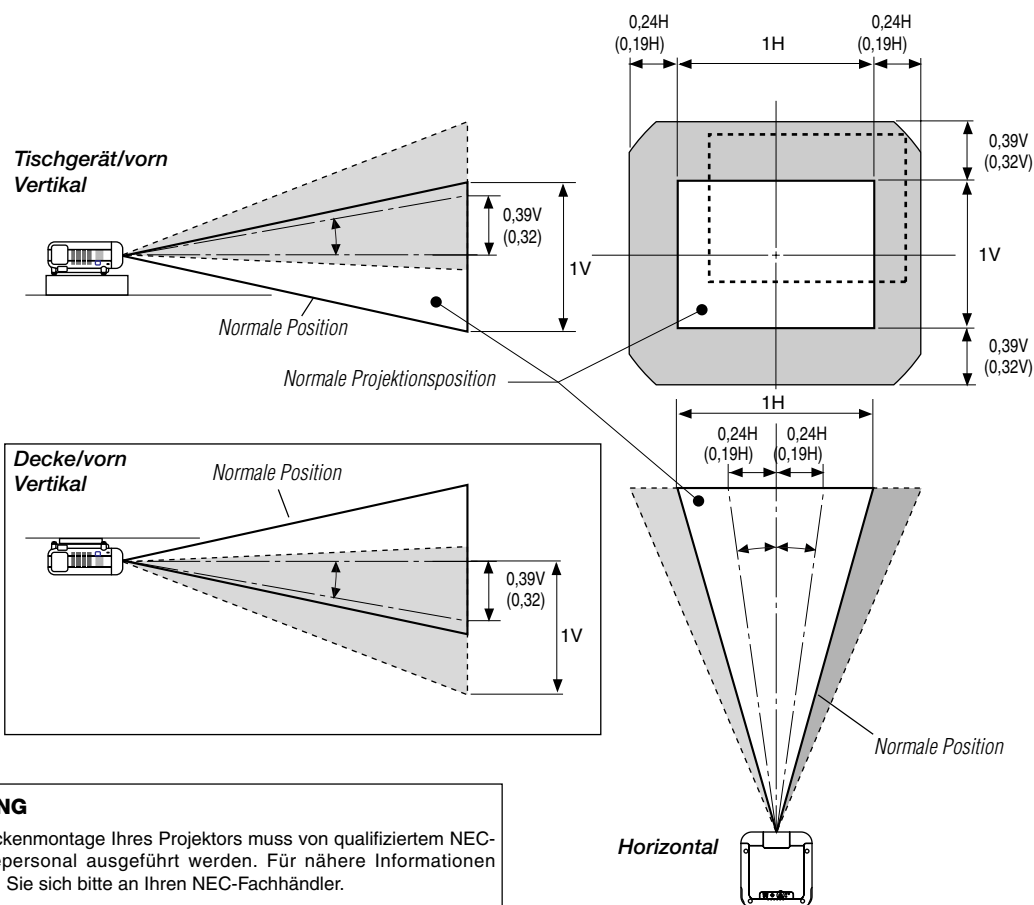
Nach unten: 0,39 V (0,32 V)

Rechts: 0,24 H (0,19 H)

Links: 0,24 H (0,19 H)

(H: Breite des projizierten Bildes, V: Höhe des projizierten Bildes)

HINWEIS: Wenn die Linse in zwei Richtungen verschoben wird, kann wegen des gerundeten Bereichs seitlich des Linsenendes der maximale Einstellbereich in jede Richtung nicht erreicht werden. (Beispiel: Verschiebung nach oben und rechts). Siehe das nachfolgende Diagramm.



WARNUNG

- * Die Deckenmontage Ihres Projektors muss von qualifiziertem NEC-Servicepersonal ausgeführt werden. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren NEC-Fachhändler.
- * Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst zu installieren.
- Damit es zu keinem vorzeitigen Lampenausfall kommt, neigen Sie die Vorderseite des Projektors nicht mehr als 45° nach oben oder unten.
- Betreiben Sie Ihren Projektor nur auf einer sicheren, waagerechten Unterlage. Wenn der Projektor auf den Boden fällt, können Sie sich verletzen und der Projektor kann schwer beschädigt werden.
- Betreiben Sie den Projektor nicht an Orten, an denen er großen Temperaturschwankungen ausgesetzt wäre. Der Betriebstemperaturbereich des Projektors liegt zwischen 0°C und 35°C.
- Schützen Sie den Projektor vor Feuchtigkeit, Staub und Rauch. Anderenfalls könnte die Bildarstellung beeinträchtigt werden.
- Achten Sie auf ausreichende Ventilation im Bereich des Projektors, damit er Hitze abstrahlen kann. Decken Sie weder die seitlichen noch vorderen Lüftungsschlitze am Projektor ab.

Bereich der Linseverschiebung bei GT13ZLB, GT19ZL, GT24ZLB und GT34ZLB

GT13ZLB	Vertikal: 12,05° bis 9,22° Horizontal: 9,59° bis 7,32°
GT19ZL	Vertikal: 10,39° bis 7,49° Horizontal: 8,56° bis 6,15°
GT24ZLB	Vertikal: 8,06° bis 5,14° Horizontal: 6,63° bis 4,22°
GT34ZLB	Vertikal: 5,33° bis 3,42° Horizontal: 3,29° bis 2,81°

Wenn die Linseverschiebung vertikal und horizontal durchgeführt wird, kann der Winkel in einigen Ecken enger als der oben erwähnte werden.

3 Installation der optionalen Linse

In diesem Abschnitt wird die Installation der Linse beschrieben.

Vor der Installation

- * Bestimmen Sie die optionale Linse, die verwendet werden soll, um die gewünschte Projektionsentfernung zu erreichen. Sie können zwischen sechs optionalen Linsen wählen:

GT13ZLB, GT19ZL, GT20ZL, GT24ZLB und GT34ZLB (Zoomlinse)

GT10RLB (festeingestellte kurze Projektionslinse)

- * Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang die Netztaaste (ON/STAND BY) am Projektor oder die POWER OFF-Taste auf der Fernbedienung, um die Stromversorgung auszuschalten; warten Sie 90 Sekunden (2 Minuten: optionale Langzeit-Lampe GT60LPS), bis der Lüfter stoppt, schalten Sie den Hauptnetzschalter aus und trennen Sie anschließend das Netzkabel ab.

Überprüfen Sie, ob der Projektor ausreichend abgekühlt ist, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT

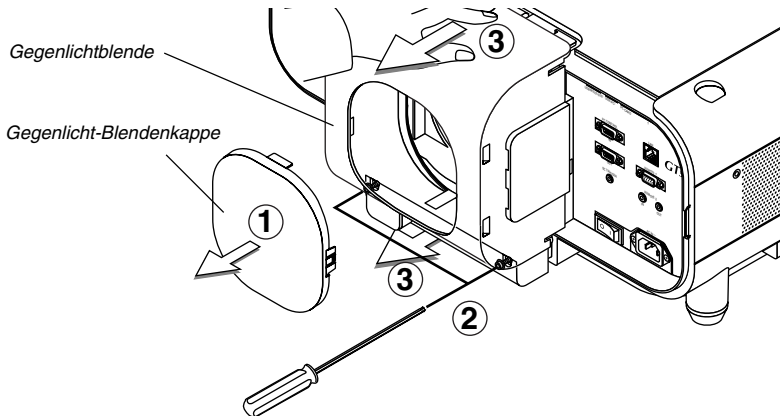
- * Der Projektor und die Linse beinhalten hochpräzise Bauteile. Setzen Sie weder Projektor noch Linse irgendwelchen Erschütterungen aus.
- * Berühren Sie nicht die Linsenoberfläche. Ansonsten könnte die optische Leistungsfähigkeit beeinträchtigt werden.

Vorbereitung: Für die Installation benötigte Werkzeuge:

Ein Sechskantschlüssel sowie Staubschutzfolien sind im Lieferumfang der optionalen Linse enthalten.

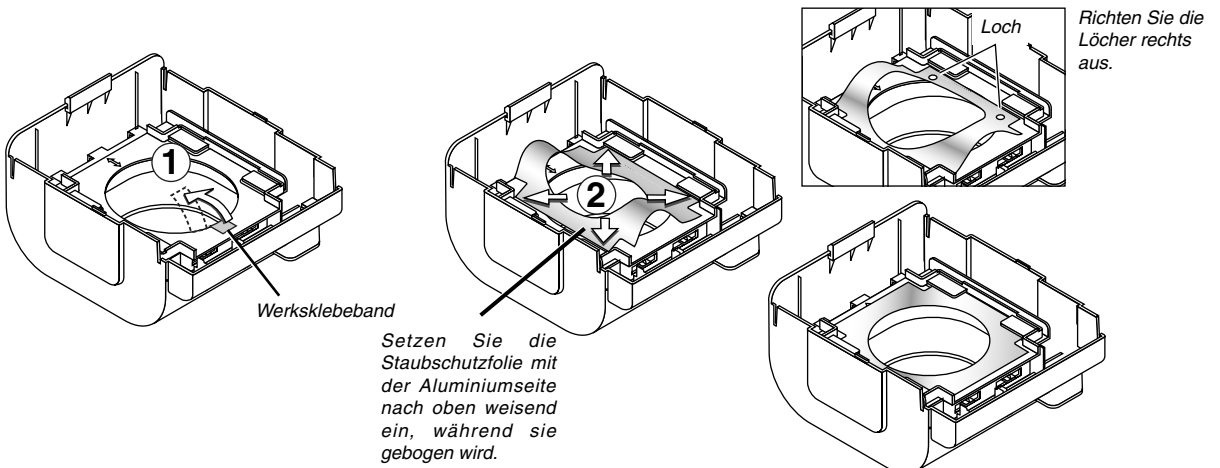
1. Nehmen Sie die Gegenlicht-Blendenkappe und die Gegenlichtblende ab.

- ① Nehmen Sie die Gegenlicht-Blendenkappe ab.
- ② Lösen Sie die 2 Schrauben auf der Gegenlichtblende mit dem Sechskantschlüssel.
- ③ Nehmen Sie die Gegenlichtblende ab, indem Sie sie nach unten drücken und in Ihre Richtung ziehen.



2. Befestigen Sie eine Staubschutzfolie.

- ① Entfernen Sie das Werksklebeband auf der Rückseite der Gegenlichtblende. ② Setzen Sie die Staubschutzfolie ein, die im Lieferumfang Ihrer optionalen Linse enthalten ist. Gehen Sie vorsichtig vor, damit sich die Folie nicht faltet.



3. Befestigen Sie die Linseneinheit am Projektor und schließen Sie das am Projektor befestigte Verlängerungskabel an.

- 1 Nehmen Sie die Linsenkappe vom hinteren Teil der Linseneinheit ab.

HINWEIS: Lassen Sie die vordere Linsenkappe zum Schutz befestigt, während Sie die Linseneinheit einsetzen.

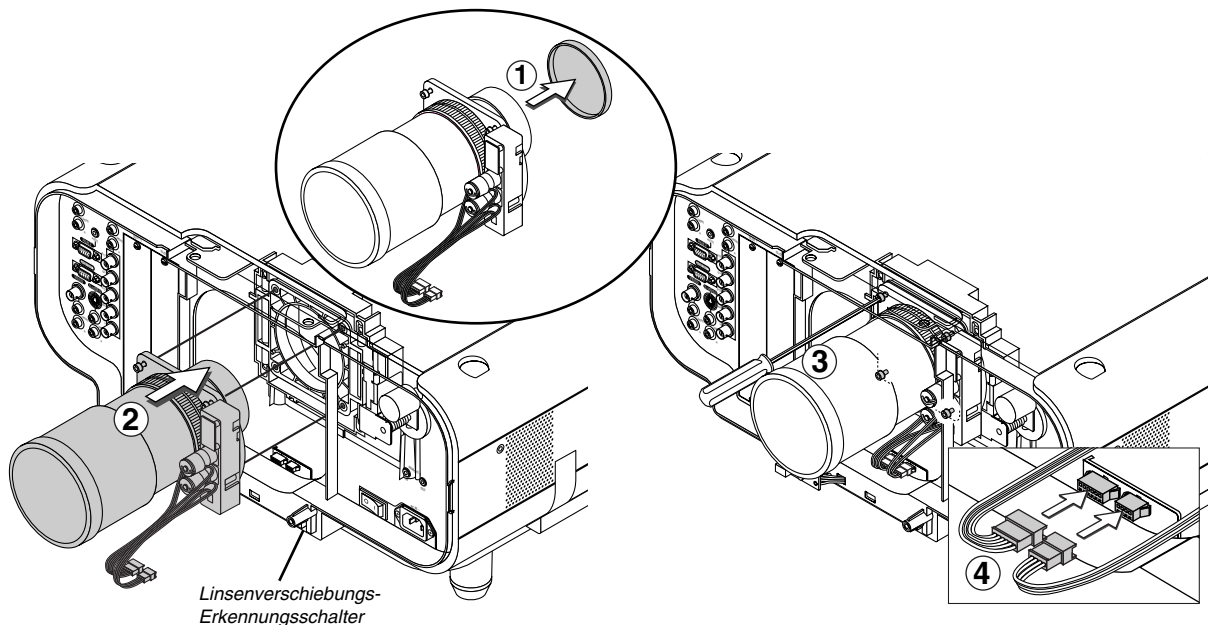
- 2 Setzen Sie die Linseneinheit so ein, dass die 4 Schrauben auf der Linseneinheit richtig in den 4 Löchern auf dem Linsenhalter ausgerichtet sind.

- 3 Ziehen Sie die 4 Schrauben mit dem Sechskantschlüssel fest an.

- 4 Setzen Sie die Linseneinheit vollständig in die Buchse des am Projektor befestigten Verlängerungskabels ein.

HINWEIS: Die optionalen Linsen GT13ZL, GT19ZL, GT24ZL und GT34ZL verfügen über einen Anschluss. Die B-klassifizierte Linsen (GT13ZLB, GT24ZLB und GT34ZLB) und GT20ZL verfügen über zwei Anschlüsse.

Einsetzen des Anschlusses in eine 4-polige Buchse auf der rechten Seite.



VORSICHT: Für das Bewegen von Zahnrädern der Linsenverschiebungsmotoren ist ein Linsenverschiebungs-Erkennungsschalter vorhanden, um das Risiko sich Finger einzuklemmen zu reduzieren. Missachten Sie diese Funktion nicht.

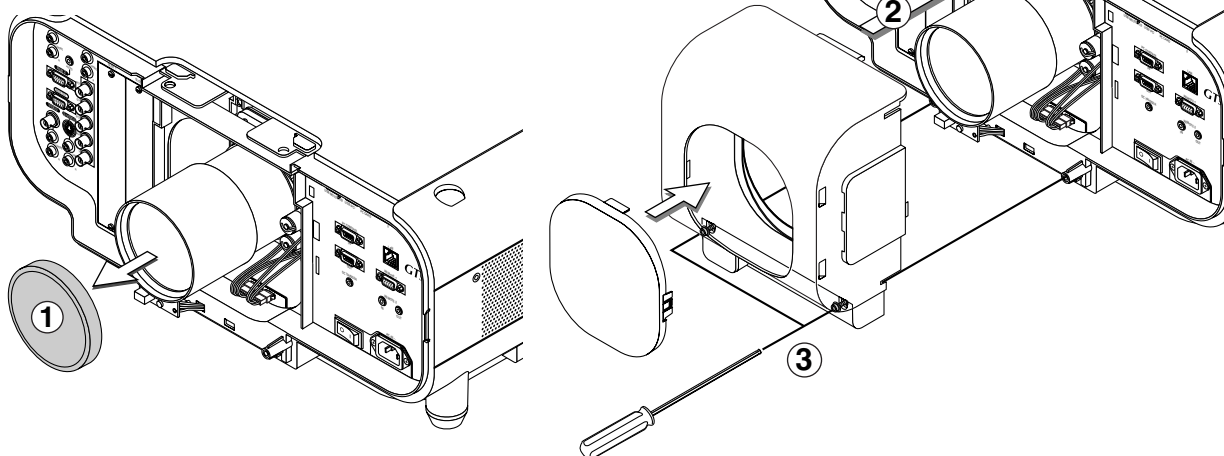
4. Setzen Sie die Gegenlichtblende wieder ein.

- 1 Nehmen Sie die vordere Linsenkappe von der Linseneinheit ab.

- 2 Setzen Sie die Gegenlichtblende so ein, dass die Vertiefungen in den 4 Ecken der Gegenlichtblende richtig an den 4 Verriegelungen am Projektor ausgerichtet sind.

- 3 Ziehen Sie die 2 Schrauben mit dem Sechskantschlüssel fest an.

Dies komplettiert die Installation. Setzen Sie bei Bedarf die Gegenlicht-Blendenkappe auf die Gegenlichtblende.



4 Durchführen der Anschlüsse

HINWEIS: Bei der Verwendung eines Notebooks müssen Sie zwischen dem Projektor und dem Notebook eine Verbindung herstellen, bevor Sie das Notebook einschalten. Die Signalausgabe über den RGB-Ausgang des Notebooks funktioniert zumeist nur, wenn der Computer erst nach dem Anschluss an den Projektor eingeschaltet wird.
* Wenn sich das Bild während der Verwendung der Fernbedienung ausschaltet, liegt das möglicherweise daran, dass der Bildschirmschoner des Computers oder die Power Management-Software aktiviert ist.

* Wenn Sie versehentlich die POWER-Taste auf der Fernbedienung gedrückt haben, warten Sie bitte 90 Sekunden (2 Minuten: optionale Langzeit-Lampe GT60LPS) und drücken Sie die POWER-Taste anschließend erneut, um den Betrieb fortzusetzen.

Wiedergabe von DVI-Digitalsignalen:

Um DVI-Digitalsignale zu projizieren, müssen Sie den PC und den Projektor unbedingt vor dem Einschalten mit einem DVI-D-Signalkabel (nicht im Lieferumfang enthalten) verbinden. Schalten Sie zuerst den Projektor ein und wählen Sie DVI (DIGITAL) aus dem Quellenmenü aus, bevor Sie Ihren PC einschalten.

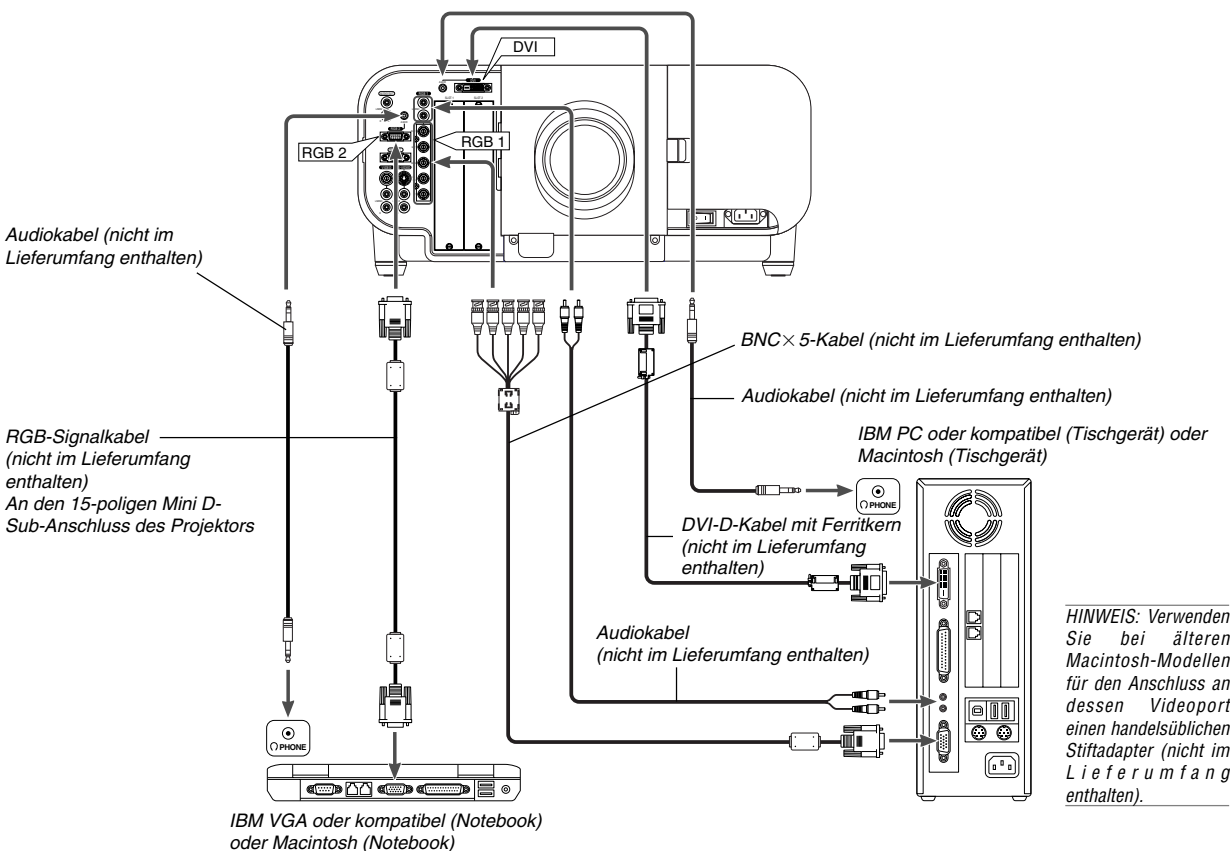
Falls Sie dies unterlassen, wird der Digitalausgang der Graphikkarte nicht aktiviert und es kann kein Bild dargestellt werden. In diesem Fall müssen Sie Ihren PC neu starten.

Schließen Sie das DVI-D-Signalkabel nicht bei eingeschaltetem Projektor an. Falls das Signalkabel abgetrennt und dann wieder angeschlossen wurde, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt dargestellt. In diesem Fall müssen Sie Ihren PC neu starten.

HINWEIS:

- Verwenden Sie ein DVI-D-Kabel, das dem überarbeiteten Standard DDWG (Digital Display Working Group) DVI (Digital Visual Interface) 1.0 entspricht. Das DVI-D-Kabel sollte nicht länger als 5 m (196") sein.
- Der DVI (DIGITAL)-Anschluss unterstützt VGA (640x480), SVGA (800x600), 1152x864, XGA (1024x768) und SXGA (1280x1024 @ bis zu 60Hz).

Anschluss Ihres PCs oder Macintosh-Computers



Wenn Sie Ihren PC oder Macintosh-Computer an Ihren Projektor anschließen, können Sie für eine eindrucksvolle Präsentation das Bild vom Computer-Bildschirm projizieren.

Verfahren Sie zum Anschluss an einen PC oder Macintosh einfach wie folgt:

1. Schalten Sie Ihren Computer und Ihren Projektor aus.
2. Schließen Sie Ihren PC oder Macintosh mit Hilfe eines handelsüblichen Signalkabels an den Projektor an.
3. Schalten Sie den Projektor und den Computer ein.
4. Wenn nach einer gewissen Zeit der Inaktivität kein Bild mehr zu sehen ist, könnte dies am Bildschirmschoner des angeschlossenen Computers liegen.

Anschluss an die RGB 1 IN-Anschlüsse (BNC)

Verwenden Sie ein BNC x 5-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten), um den PC und die RGB 1 IN-Anschlüsse mit Ihrem Projektor zu verbinden.

Anschluss an den RGB2 IN-Anschluss (D-Sub, 15-polig)

Verwenden Sie ein RGB-Signalkabel (nicht im Lieferumfang enthalten), um den PC und den RGB2 IN-Anschluss mit Ihrem Projektor zu verbinden.

Anschluss Ihres PCs mittels DVI-Anschluss

Verwenden Sie ein DVI-D-Signalkabel (nicht im Lieferumfang enthalten), um den DVI-Anschluss Ihres PCs mit dem Projektor zu verbinden.

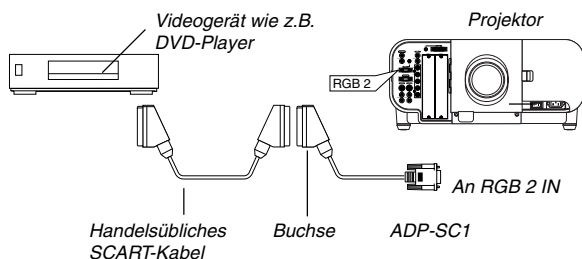
HINWEIS: Der GT5000 ist nicht mit den decodierten Videoausgängen des NEC ISS-6020- und ISS-6010-Umschalters kompatibel.

Anschluss des SCART-Ausgangs (RGB)

Vor dem Anschluss: Für diesen Anschluss sind ein exklusiver SCART-Adapter (ADP-SC1) und ein handelsübliches SCART-Kabel erforderlich.

HINWEIS:

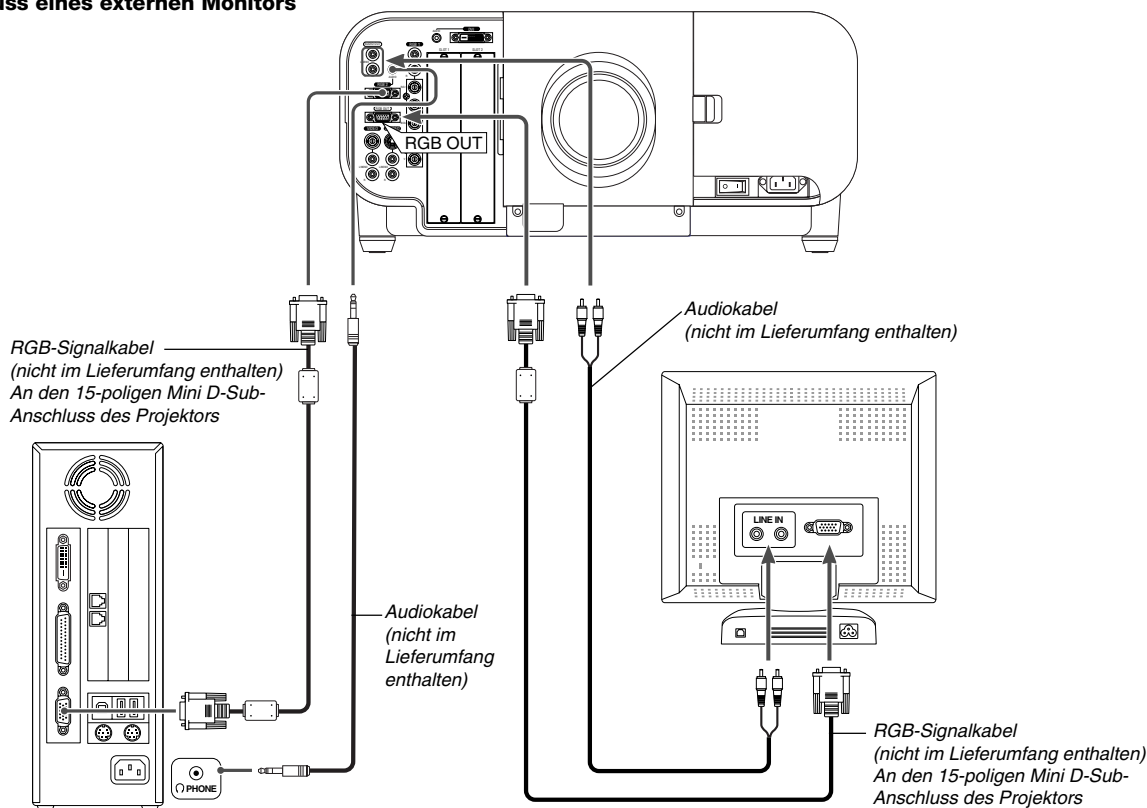
- Für diesen Anschluss ist kein Audiosignal verfügbar.
- Der RGB IN 1-Anschluss unterstützt nicht Plug & Play.



1. Schalten Sie Ihren Projektor und Ihr Videogerät aus.
2. Verwenden Sie den NEC ADP-SC1 SCART-Adapter und ein handelsübliches SCART-Kabel, um den RGB 2-Eingang Ihres Projektors mit dem SCART-Ausgang (RGB) Ihres Videogerätes zu verbinden.
3. Schalten Sie Ihren Projektor und Ihr Videogerät ein.
4. Verwenden Sie die RGB 2-Taste auf Ihrer Fernbedienung, um den RGB 2-Eingang auszuwählen.
5. Drücken Sie die MENU-Taste auf der Fernbedienung, um das Menü anzeigen zu lassen.
6. Wählen Sie aus dem erweiterten Menü [Projektor-Optionen] → [Einrichten] → [Seite 3] → [Signalauswahl RGB2] → [Scart] aus.
SCART ist der europäische Audio-Visual-Standardanschluss für TV-Geräte, Videorecorder und DVD-Payer. Er wird auch als Euro-Anschluss bezeichnet.

HINWEIS: Den ADP-SC1 SCART-Adapter erhalten Sie bei einem NEC-Händler Ihrer Wahl in Europa. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren NEC-Fachhändler in Europa.

Anschluss eines externen Monitors



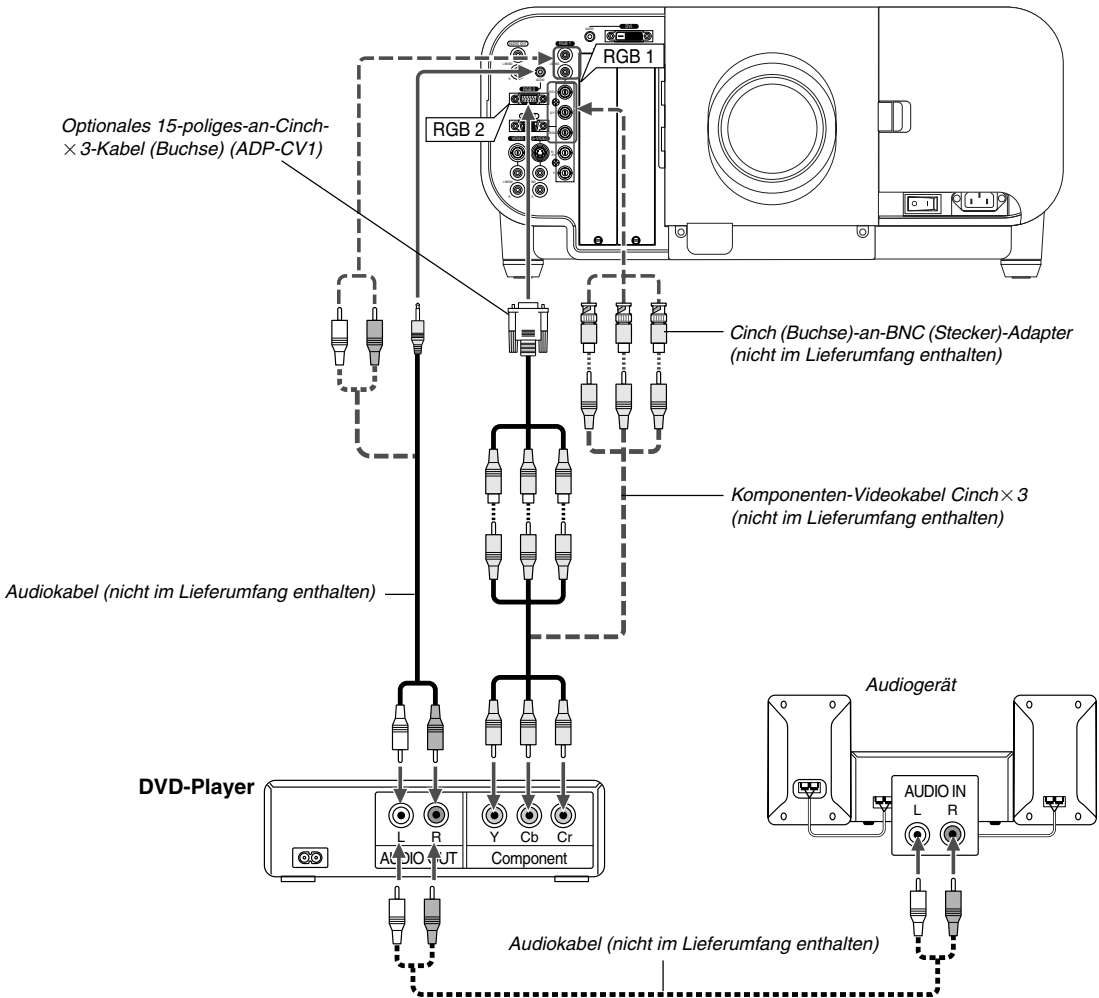
Sie können an Ihren Projektor einen separaten, externen Monitor anschließen, um sich gleichzeitig das von Ihnen projizierte RGB-Analogbild auf einem Monitor anzusehen. Verfahren Sie hierzu wie folgt:

1. Schalten Sie Ihren Projektor, Monitor und Computer aus.
2. Verwenden Sie ein 15-poliges Kabel zum Anschluss an den RGB OUT-Anschluss (15-poliger Mini D-Sub) Ihres Projektors.
3. Schalten Sie den Projektor, Monitor und Computer ein.

HINWEIS:

- Der RGB OUT-Anschluss gibt während des Betriebsbereitschafts-Modus ein RGB-Signal aus (siehe Seite G- 8-15). Wenn der Projektor auf den Betriebsbereitschafts-Modus umschaltet, verschwindet das Bild einen Moment lang vom externen Monitor. Beachten Sie bitte, dass während des Standby-Betriebs vom RGB OUT-Anschluss kein RGB-Signal ausgegeben wird.
- Wenn sich der Projektor im Betriebsbereitschafts-Modus befindet und sich unmittelbar nach dem Ein- oder Ausschalten die Kühlventilatoren drehen, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt dargestellt. Beachten Sie bitte, dass während des Standby-Modus vom RGB OUT-Anschluss kein RGB-Signal ausgegeben wird.
- Ein Daisychain-Anschluss ist nicht möglich.

Anschluss Ihres DVD-Players



Sie können Ihren Projektor über den Komponenten-Ausgang oder den Video-Ausgang an einen DVD-Player anschließen. Verfahren Sie hierzu wie folgt:

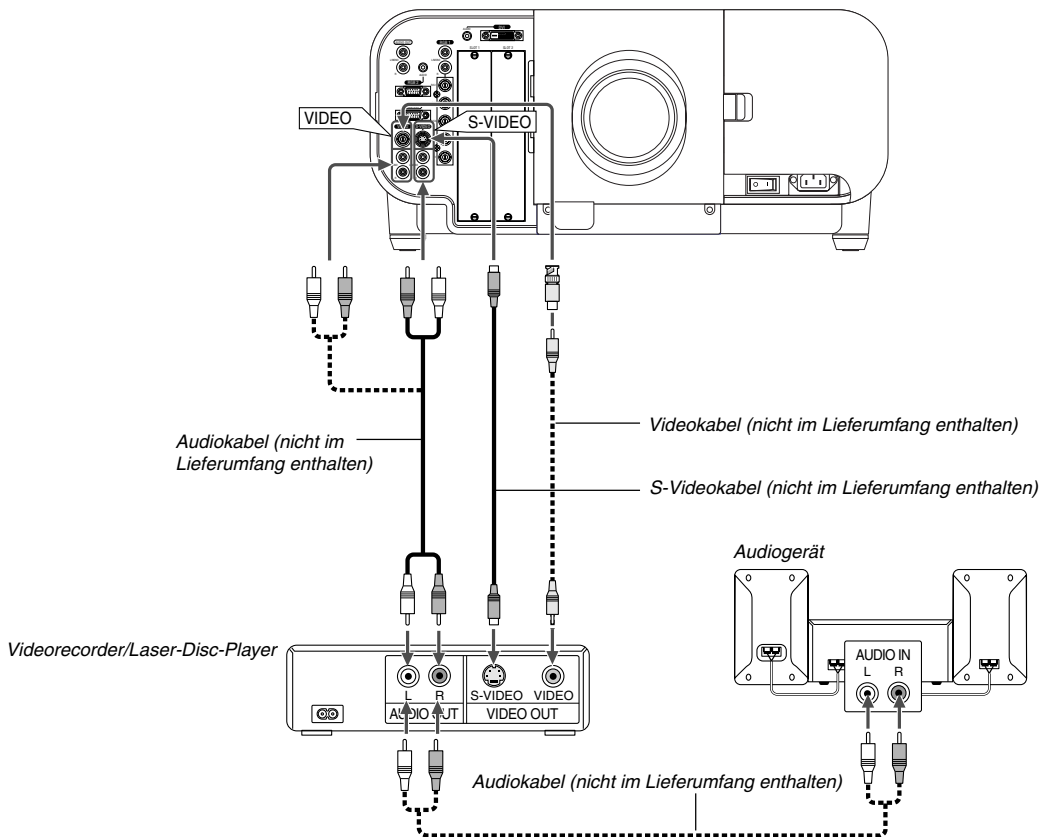
1. Schalten Sie Ihren Computer und den DVD-Player aus.
2. Wenn Ihr DVD-Player mit einem Komponentensignal-Videoausgang (Y,Cb,Cr) ausgestattet ist, verwenden Sie bitte ein handelsübliches Komponenten-Video-Kabel (RCA× 3) und ein optionales 15-poliges-an-Cinch (Buchse)× 3 Kabel, um Ihren DVD-Player mit dem RGB 1 IN oder 2 IN-Anschluss Ihres Projektors zu verbinden.

Verwenden Sie bei einem DVD-Player ohne Komponenten-Video-Ausgang (Y,Cb,Cr) ein S-Video-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten), um einen S-Video-Ausgang des DVD-Players am S-Video-Eingang des Projektors anzuschließen. Verwenden Sie den geeigneten Typ Audiokabel (nicht im Lieferumfang enthalten), um den gewünschten Audio-Typ Ihres DVD-Players an Ihr Audiogerät anzuschließen.

3. Schalten Sie den Projektor und den DVD-Player ein.

HINWEIS: Weitere Informationen über die Voraussetzungen des Video-Ausganges Ihres DVD-Players entnehmen Sie bitte dem Bedienungshandbuch für Ihren DVD-Player.

Anschluss Ihres Videorecorders oder Laser-Disc-Players



Verwenden Sie handelsübliche Cinchbuchsenkabel (nicht im Lieferumfang enthalten), um Ihren Videorecorder, Laser-Disc-Player oder Ihre Dokumentenkamera an den Projektor anzuschließen. Verfahren Sie zur Durchführung der Anschlüsse wie folgt:

1. Schalten Sie Projektor und Videorecorder, Laser-Disc-Player bzw. Dokumentenkamera aus.
2. Schließen Sie das eine Ende eines Cinchkabels (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Videoausgangsanschluss auf der Rückseite Ihres Videorecorders oder Laser-Disc-Players an; schließen Sie das andere Ende an den Videoeingang Ihres Projektors an (ein Cinch-an-BNC-Adapter ist erforderlich). Verwenden Sie für den Anschluss des Tons von Ihrem Videorecorder oder Laser-Disc-Player an Ihren Projektor (wenn Ihr Videorecorder oder Laser-Disc-Player dafür ausgelegt ist)

ein Audiokabel (nicht im Lieferumfang enthalten). Achten Sie beim Anschluss unbedingt darauf, dass Sie den rechten und linken Kanal richtig anschließen, da nur so Stereoton gewährleistet ist.

3. Schalten Sie den Projektor und den Videorecorder bzw. Laser-Disc-Player ein.

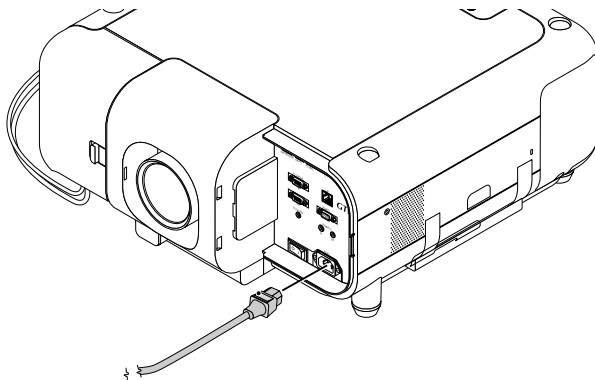
HINWEIS: Weitere Informationen über die Anforderungen an den Video-Ausgang Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte dem Bedienungshandbuch für Ihren Videorecorder oder Laser-Disc-Player.

HINWEIS: Während Schnellvorlauf oder Schnellrücklauf von Video- oder S-Videoquellen, die über einen Bildwandler angeschlossen sind, wird das Bild unter Umständen nicht korrekt wiedergegeben.

Anschluss des im Lieferumfang enthaltenen Netzkabels

Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel am Projektor an.

Schließen Sie zunächst den dreipoligen Stecker des im Lieferumfang enthaltenen Netzkabels an den AC IN-Eingang des Projektors und anschließend den anderen Stecker an eine Netzsteckdose an.



3

Bildprojektion (Grundbetrieb)

.....

1	Einschalten des Projektors	3-2
2	Auswählen einer Quelle	3-3
3	Einstellung der Bildgröße und der Bildposition	3-3
4	Korrigieren der horizontalen und vertikalen Trapezverzerrungen (3D Reform)	3-4
5	Automatische Optimierung des RGB-Bildes	3-6
6	Erhöhen oder Senken der Lautstärke	3-6
7	Ausschalten des Projektors	3-7

Dieses Kapitel beschreibt, wie der Projektor eingeschaltet und ein Bild auf dem Projektionsschirm projiziert wird.

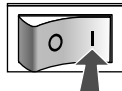
2. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Auswahl durchzuführen.

1 Einschalten des Projektors

HINWEIS:

- Stellen Sie vor dem Anschließen oder Abtrennen des im Lieferumfang enthaltenen Netzkabels sicher, dass sich der Hauptnetzschafter in der Aus-Position [O] befindet. Andernfalls könnte der Projektor beschädigt werden.
- Der Projektor verfügt über zwei Netzschalter: Hauptschalter und POWER-Taste (POWER ON und OFF auf der Fernbedienung).
- Der Projektor verfügt über eine Funktion, um ihn vor unbefugter Verwendung zu schützen. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie Ihre PC-Karte als Schutzschlüssel registrieren. Einzelheiten hierzu finden Sie unter "Sicherheit" im Abschnitt "Projektor-Optionen" auf Seite 8-23.

Drücken Sie zum Einschalten der Hauptstromversorgung des Projektors den Hauptschalter in Ein-Position (I).



Standby



Konstant
oranges Licht



Blinkt für 1 Minute



Blinkendes
grünes Licht

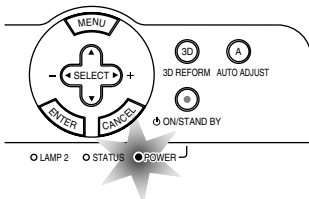
Anzeige leuchtet



Konstant
grünes Licht

Stellen Sie vor dem Einschalten Ihres Projektors sicher, dass der Computer oder die Videoquelle eingeschaltet ist und dass die Linse abgedeckt wurde.

Erst nachdem Sie die ON/STAND BY-Taste am Projektorgehäuse oder die POWER ON-Taste auf der Fernbedienung mindestens 2 Sekunden lang gedrückt haben, schaltet die Netzanzeige auf Grün um und der Projektor ist betriebsbereit.



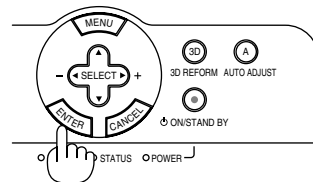
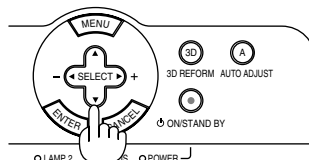
HINWEIS: Sie können den Projektor 60 Sekunden nach Einschalten des Projektors nicht ausschalten.

Hinweis zum Startmenü (Menüsprachen-Auswahlbildschirm)

Wenn Sie den Projektor einschalten, sehen Sie zuerst das Startup-Menü. Dieses Menü gibt Ihnen die Möglichkeit, eine aus sieben Sprachen für das Menü auszuwählen: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch und Japanisch.

Um eine Menüsprache auszuwählen, folgen Sie bitte den folgenden Schritten:

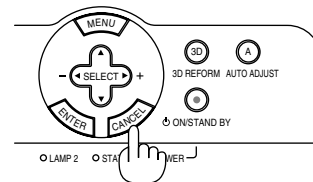
1. Wählen Sie mit der SELECT ▲- oder ▼-Taste eine der sieben Sprachen als Menüsprache aus.



3. Das Grundmenü wird in der von Ihnen ausgewählten Sprache angezeigt.



Drücken Sie die CANCEL-Taste, um das Menü zu schließen.



Nachdem dies durchgeführt wurde, können Sie mit der Bearbeitung des erweiterten Menüs fortfahren.

Wenn Sie möchten, können Sie die Menüsprache auch später auswählen. Siehe "Sprache" auf Seite 8-13.

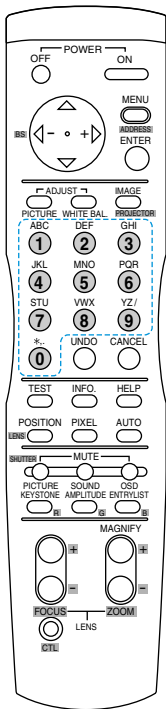
HINWEIS: Schalten Sie zunächst den Hauptschalter auf Ein und aktivieren Sie über das Menü die "Auto Start"-Funktion, um den Projektor durch Einstecken des Netzkabels einzuschalten. (Siehe Seite 8-16.) Unmittelbar nach dem Einschalten des Projektors könnte das Bild flimmern. Dies ist kein Fehler. Warten Sie 3 bis 5 Minuten, bis sich die Lampe stabilisiert hat.

- Unter den nachfolgend aufgeführten Umständen schaltet sich der Projektor nicht ein:
 - * Wenn die interne Temperatur des Projektors zu hoch ansteigt, erkennt der Projektor diese abnormal hohe Temperatur. In diesem Zustand schaltet sich der Projektor zum Schutz des internen Systems nicht ein. Warten Sie in einem derartigen Fall, bis die internen Komponenten abgekühlt sind.
 - * Wenn die Lampe das Ende ihrer Lebensdauer erreicht, schaltet sich der Projektor nicht ein. In diesem Fall muss die Lampe ausgetauscht werden.
 - * Wenn die Lampe nicht leuchtet und die LAMP-Anzeige 1 oder 2 sechs Mal hintereinander blinkt, müssen Sie eine volle Minute warten. Schalten Sie die Stromversorgung dann noch einmal ein.

2 Auswählen einer Quelle

Auswählen der Computer- oder Videoquelle

Fernbedienungsbetrieb



Drücken Sie die Quellen-/Zifferntaste (0-9), um den Eingang auszuwählen.

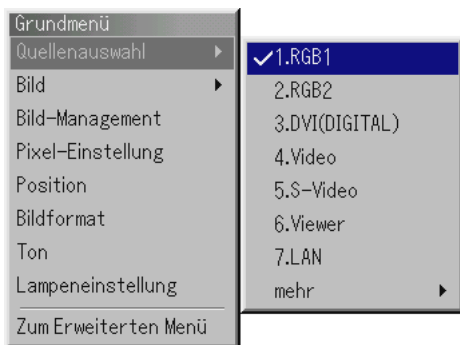
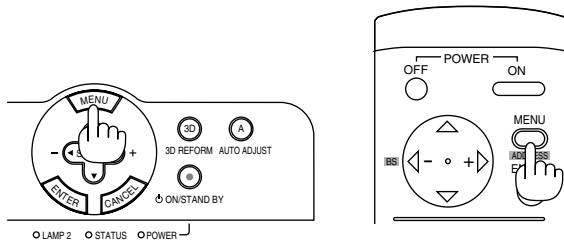
- 1 RGB 1-Eingang
- 2 RGB 2-Eingang
- 3 DVI (DIGITAL)-Eingang
- 4 VIDEO-Eingang
- 5 S-VIDEO-Eingang
- 6 Viewer
- 7 LAN
- 8 SLOT 1
- 9 SLOT 2
- 0 Wählt hintereinander:

RGB1 (VIDEO) → RGB2 (S-VIDEO) → RGB1 (VIDEO)

HINWEIS: Wenn kein Eingangssignal verfügbar ist, zeigt der Projektor einen blauen Hintergrund (Werkseinstellung) an.

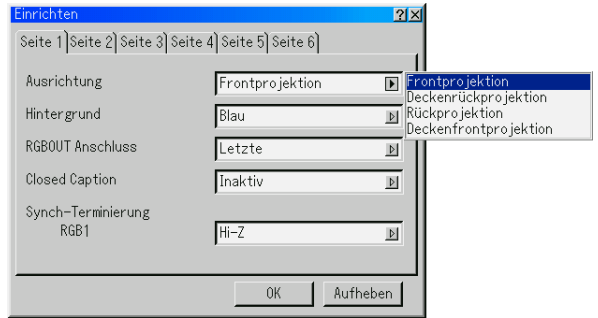
Verwendung des Menüs

Sie können auch die Computer- oder Videoquelle mit dem Menü auswählen.

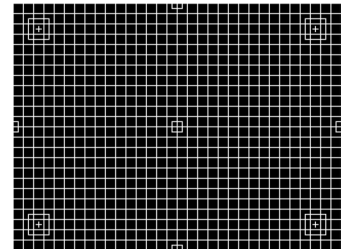
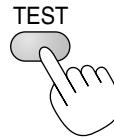


3 Einstellung der Bildgröße und der Bildposition

1. Schalten Sie den Projektor ein.
2. Wählen Sie die Art der Projektionsausrichtung.
Frontprojektion, Deckenrückprojektion, Rückprojektion und Deckenfrontprojektion



3. Lassen Sie das Testbild durch Drücken der TEST-Taste auf der Fernbedienung oder mit Hilfe des Menüs anzeigen.

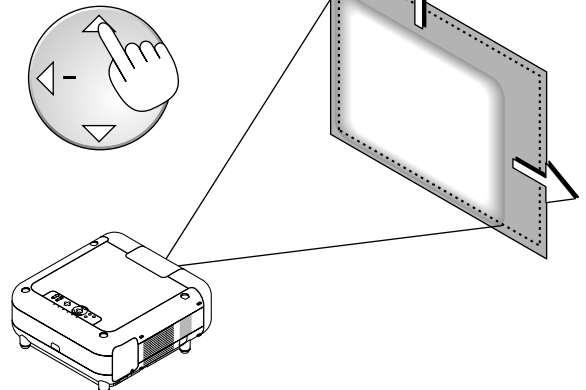
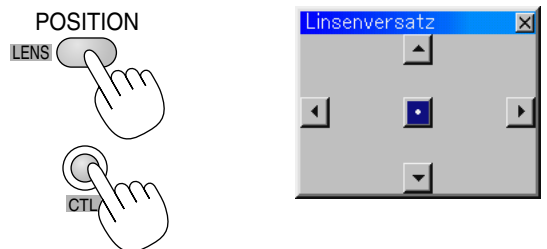


4. Stellen Sie die Bildposition und die Bildgröße ein.

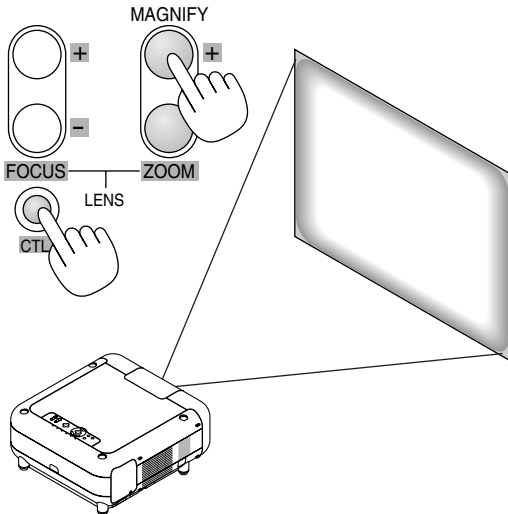
- (1) Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und drücken Sie die POSITION-Taste, um den Einstellbildschirm für die Linsenverschiebung aufzurufen.

Verwenden Sie die SELECT-Taste auf der Fernbedienung oder die LENS SHIFT-Taste auf dem Projektorgehäuse, um das Bild horizontal und vertikal zu verschieben.

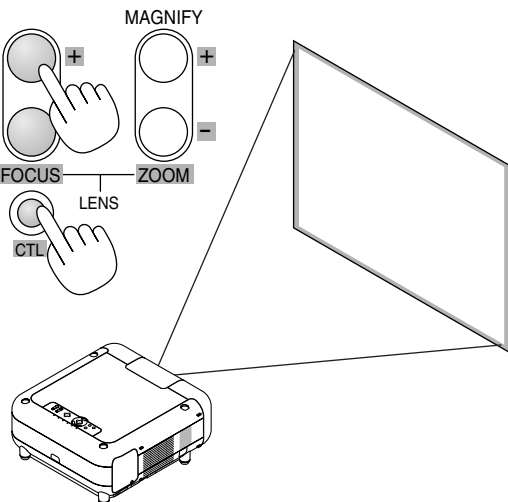
Drücken Sie die CANCEL-Taste, um den Einstellungsbildschirm für die Linsenverschiebung zu schließen. Siehe die Seiten 2-4 und 2-5 für "Einstellbereich der Linsenverschiebung".



- (2) Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste ZOOM + oder -, um die Bildgröße einzustellen. Sie können die Bildgröße auch durch Drücken der Taste ZOOM + oder - auf dem Projektorgehäuse einstellen.



- (3) Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste FOCUS + oder -, um den besten Fokus zu erzielen. Sie können den Fokus auch durch Drücken der Taste FOCUS + oder - auf dem Projektorgehäuse einstellen.



Tipps für die Fokuseinstellung

Optimale Fokuseinstellungen am Projektor können durch die Beachtung einiger Punkte erzielt werden.

Das Durchführen der Fokuseinstellung nach dem Erreichen der normalen Betriebstemperatur durch den Projektor ist besser, als die Einstellung mit einem kalten Projektor durchzuführen.

Der Linsenmechanismus verhält sich unterschiedlich, wenn der Fokus auf verschiedene Weise eingestellt wird.

Aus diesem Grund sollten die abschließenden Fokuseinstellungen in einer ganz bestimmten Richtung ausgeführt werden.

Befolgen Sie für einen optimalen Fokus die nachfolgenden Schritte.

Führen Sie für die Zoom- und Linsenverschiebungseinstellung die normalen Verfahrensschritte durch.

Vorbereitung (empfohlen):

Wärmen Sie den Projektor etwa 60 Minuten auf.

Einstellen des Fokus

1. Führen Sie die Fokussierung durch.
Verwenden Sie die Taste FOCUS (+) oder (-) am Projektor oder auf der Fernbedienung, um die Fokuswerte zu erhöhen oder zu verringern und die Genauigkeit der Fokussierung zu überprüfen.
2. Versuchen Sie, die Defokussierung zu optimieren.
Verwenden Sie die FOCUS-Taste (-), um die Fokuswerte zu verringern, bis die Pixelmuster zu unscharf sind, um sie zu erkennen.
3. Finden Sie den korrekten Fokus heraus.
Verwenden Sie die FOCUS-Taste (+), um den besten Fokus zu erzielen. Verwenden Sie diesmal nicht die FOCUS-Taste (-). Speichern Sie zum Abschluss die Einstellungen im Speicher. Wenn Sie den besten Fokus nicht eingestellt haben, gehen Sie zurück zu Schritt 2 und wiederholen Sie das Verfahren. Stellen Sie den Fokus immer von der negativen Richtung zur positiven Richtung ein.

4 Korrigieren der horizontalen und vertikalen Trapezverzerrungen (3D Reform)

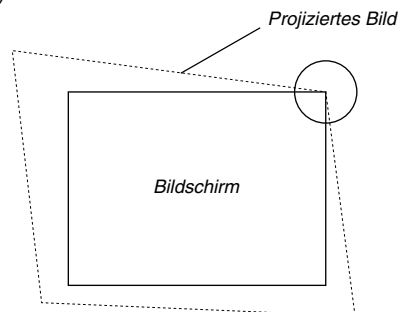
Korrigieren Sie die Trapezverzerrungen (trapezförmig) mit Hilfe der 3D Reform-Funktion, um den oberen und unteren Bildschirmteil sowie die linke und rechte Bildschirmseite so zu verlängern oder zu verkürzen, dass das projizierte Bild rechteckig ist.

Gemäß der folgenden Beschreibung kann die 3D Reform (Eckenkorrektur) auch mit der USB-Maus oder der Fernbedienung bzw. mit den Tasten auf dem Projektorgehäuse durchgeführt werden.

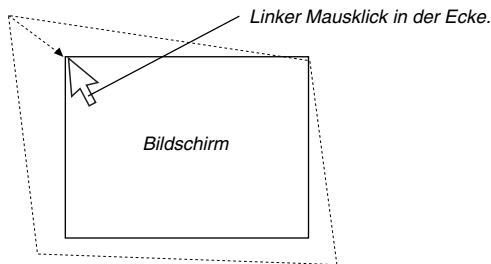
Verwendung einer am Projektor angeschlossenen USB-Maus

Vorbereitung: Schließen Sie die USB-Maus am Projektor an. Siehe Seite 4-3.

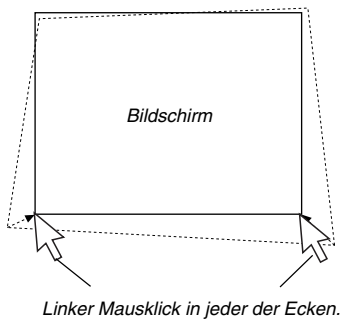
1. Projizieren Sie ein Bild so, dass der Bildschirm kleiner ist als der Rasterbereich.
2. Suchen Sie sich eine der Ecken heraus und gleichen Sie die Ecke des Bildschirms mit der des Bildes ab. (Die Zeichnung zeigt die rechte obere Ecke.)



- Drücken Sie die 3D REFORM-Taste auf der Fernbedienung.
Das Eckenkorrektur-Einstellbild wird angezeigt.
Wenn Sie den USB-Mauszeiger bewegen, verschwindet das Eckenkorrektur-Einstellbild.
- Zeigen Sie auf eine der verbleibenden 3 Ecken und drücken Sie die linke Maustaste.



- Führen Sie bei den anderen zwei Ecken den oben beschriebenen Schritt 4 durch, bis der Projektionsbereich kleiner als der Bildschirm ist.



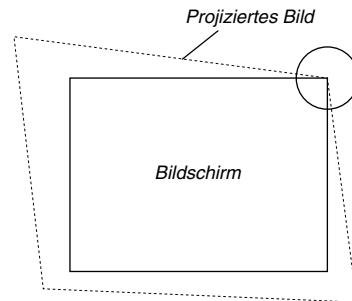
- Zum Beenden des Vorgangs klicken Sie an einer beliebigen Stelle des Bildschirms mit der rechten Maustaste.
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- Klicken Sie mit der linken Maustaste auf "OK".
Damit ist die Eckenkorrektur abgeschlossen.
* Zum Zurückstellen der Eckenwerte auf die Werkseinstellungen klicken Sie in Schritt 7 mit der linken Maustaste auf "Reset".

Sie können den Projektor so einstellen, dass Ihre Eckenkorrektur-Einstellungen gespeichert werden. Die Einstellungen bleiben dann beim Ausschalten des Projektors erhalten. Hierzu wählen Sie [Projektor-Optionen] → [Einrichten] → [Seite 4] aus. Markieren Sie das 3D Reform-Speichern-Kontrollkästchen. Diese Option ist bei der Auslieferung nicht aktiviert.

- * Es gibt Grenzen hinsichtlich der Formabweichungen, die per Eckenkorrektur berichtigt werden können. Wenn bei der Eckenkorrektur eine dieser Grenzen überschritten wird, erscheint die Meldung "Bereichsüberschreitung!", und eine Korrektur ist nicht möglich. Sollte dies vorkommen, führen Sie die Eckenkorrektur erneut innerhalb des zulässigen Bereichs durch.
- * Aufgrund von verarbeitungsbedingten Präzisionsgrenzen können Abweichungen zwischen den Positionen des Maus-Cursors und der korrigierten Form oder einer Ecke und den anderen drei Ecken auftreten.

Bei Verwendung der Tasten auf der Fernbedienung oder am Projektor:

- Projizieren Sie ein Bild so, dass der Bildschirm kleiner ist als der Rasterbereich.
- Suchen Sie sich eine der Ecken heraus und gleichen Sie die Ecke des Bildschirms mit der des Bildes ab.



(Die Zeichnung zeigt die rechte obere Ecke.)

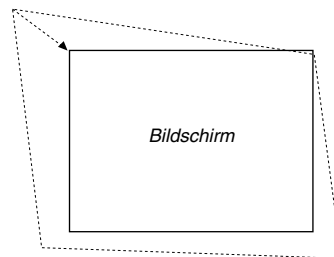
- Drücken Sie die 3D REFORM-Taste am Projektor oder die KEYSTONE-Taste auf der Fernbedienung.



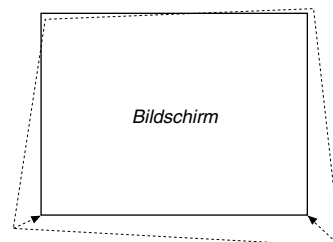
Das Eckenkorrektur-Einstellbild wird angezeigt.

HINWEIS: Mit der 3D REFORM -Taste schalten Sie zwischen "Eckenkorrektur" und "Trapez" um.

- Wählen Sie mit der SELECT ▲▼◀▶-Taste ein Symbol aus, das in die Richtung zeigt, in die Sie den projizierten Bildrahmen verschieben möchten.



- Drücken Sie die ENTER-Taste.
- Verschieben Sie den Rahmen des projizierten Bildes mit der SELECT ▲▼◀▶-Taste wie im Beispiel gezeigt.
- Drücken Sie die ENTER-Taste.

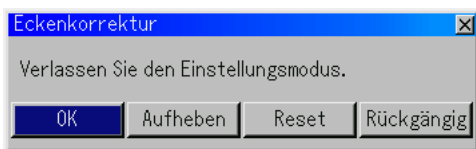


8. Wählen Sie mit der SELECT ▲▼◀▶-Taste ein anderes Symbol aus, das in die Richtung zeigt, in die Sie den projizierten Bildrahmen verschieben möchten.



Wählen Sie im Cornerstone-Einstellbildschirm "Verlassen" und anschließend "OK", oder drücken Sie die CANCEL-Taste auf der Fernbedienung.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.



9. Drücken Sie zum Hervorheben von [OK] zunächst die SELECT ◀- oder ▶-Taste und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.

Damit ist die Korrektur der Trapezverzerrungen abgeschlossen. Wenn Sie "Aufheben" anwählen, erscheint wieder der Einstellbildschirm (Schritt 3), ohne dass die Änderungen gespeichert werden. Wenn Sie "Reset" anwählen, wird die Werkseinstellung wiederhergestellt. Wenn Sie "Rückgängig" auswählen, verlassen Sie die Funktion, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

HINWEIS: Zum Zurückstellen der 3D Reform-Korrekturwerte auf die Werkseinstellungen halten Sie die 3D REFORM-Taste auf dem Projektorgehäuse oder die KEYSTONE-Taste auf der Fernbedienung mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

HINWEIS: Während der 3D Reform-Einstellung stehen "Bildformat" und "Bildschirm" unter Umständen nicht zur Verfügung. Sollte dies geschehen, stellen Sie bitte zuerst die 3D Reform-Daten zurück und führen Sie anschließend die einzelnen Einstellungen durch. Wiederholen Sie dann die 3D Reform-Einstellung. Durch eine Änderung des Bildformates und/oder der Bildschirm-Einstellung wird die 3D Reform-Funktion möglicherweise auf ihren einstellbaren Bereich begrenzt.

Die einstellbaren Bereiche für 3D Reform sind wie folgt:
 Horizontal Max. ±30° ca.
 Vertikal Max. ±40° ca.

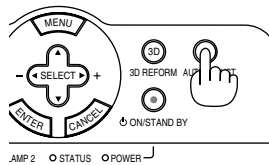
- * Nachfolgend sind die Bedingungen aufgeführt, die für den obigen maximalen Winkel erfüllt sein müssen:
- Bild projiziert auf "Weit" (Zoom).
- Die Linse wird in der Mitte positioniert (wenn nicht, erhöht oder verringert sich der Einstellbereich).
- Die Auflösung ist XGA.
 Eine höhere Auflösung als XGA begrenzt die 3D Reform-Funktion auf ihren einstellbaren Bereich.
- Die einzelnen Menüpositionen sollten wie folgt eingestellt sein:
 Aspect Ratio 4:3
 Screen Type 4:3
- Horizontal und Vertikal werden separat eingestellt.
 Eine Kombination aus beiden Einstellungen begrenzt die 3D Reform-Funktion auf ihren einstellbaren Bereich.
- Wenn "Natürlich" unter "Auflösung" ausgewählt wird, ist "3D Reform" nicht verfügbar.

5 Automatische Optimierung des RGB-Bildes

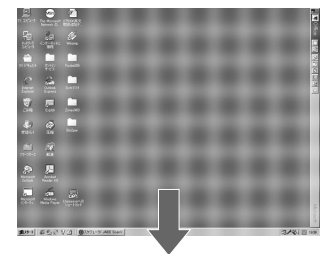
Einstellung des Bildes mit Hilfe der Auto Adjust-Funktion

Automatische Optimierung des RGB-Bildes

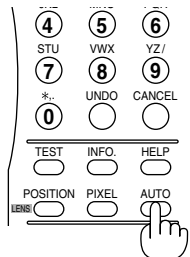
Drücken Sie zum automatischen Optimieren des RGB-Bildes die Einstellautomatik-Taste.



[Schlechtes Bild]



[Normales Bild]



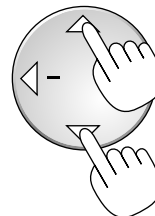
Drücken Sie die AUTO ADJUST- oder AUTO-Taste zur Feineinstellung des Computerbildes oder zum Beseitigen von möglicherweise auftretenden vertikalen Streifen, um Videorauschen, Punktinterferenzen oder Einstreuungen zu vermeiden (dies ist offenkundig, wenn Ihr Bild zu schimmern scheint). Diese Funktion stellt die Taktfrequenz ein, mit der horizontale Streifen im Bild eliminiert werden. Die Funktion stellt auch die Taktphase zur Verminderung von Videorauschen, Punktinterferenzen oder Einstreuungen ein. (Solche Störungen machen sich durch ein scheinbar schimmerndes Bild bemerkbar.) Diese Einstellung kann erforderlich sein, wenn Sie Ihren Computer das erste Mal anschließen.

HINWEIS:

- Einige Signale werden möglicherweise falsch oder erst nach einer Weile angezeigt.
- Die Auto-Einstellung kann nicht auf Komponenten- und Videosignale angewendet werden.
- Falls das RGB-Signal nicht mit der Auto-Einstellung optimiert werden kann, sollten Sie es mit der manuellen Einstellung versuchen. Siehe Seite 8-10.

6 Erhöhen oder Senken der Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Lautsprechers und den Pegel der AUDIO OUT-Minibuchse (Cinch) am Projektor gemeinsam regeln.

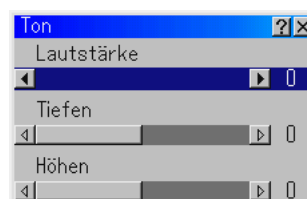


Lautstärke erhöhen

Lautstärke senken

HINWEIS: Die SELECT ▲- oder ▼-Taste arbeitet nur dann als Lautstärkeregler, wenn kein Menü erscheint.

Lautstärke-Laufleiste

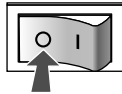
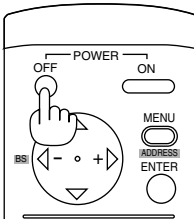


HINWEIS: Die Lautstärke-Laufleiste kann durch Auswahl von "Ton" aus dem "Grundmenü" oder "Erweitertes Menü" angezeigt werden.

7 Ausschalten des Projektors

Ausschalten des Projektors:

Drücken Sie zunächst mindestens zwei Sekunden lang die POWER (ON/STAND BY)-Taste am Projektorgehäuse oder die POWER OFF-Taste auf der Fernbedienung. Die Netzanzeige leuchtet nun orange. Nach dem Ausschalten des Projektors laufen die Lüfter noch 90 Sekunden (2 Minuten: optionale Langzeit-Lampe GT60LPS) lang (Abkühlzeit). Schalten Sie danach den Hauptnetzschalter aus. Die Netzanzeige erlischt. Trennen Sie zuletzt noch das Netzkabel ab.



Strom eingeschaltet



Konstant
grünes Licht



Lüfter arbeitet Standby



Oranges Licht
blinkt



Konstant
oranges Licht

HINWEIS: Unmittelbar 1 Minute nach Einschalten des Projektors können Sie den Projektor nicht ausschalten.

VORSICHT

Vermeiden Sie unter folgenden Umständen ein Ziehen des Netzsteckers und eine Betätigung des Hauptnetzschalters. Der Projektor kann dadurch beschädigt werden:

- Während das Sanduhr-Symbol zu sehen ist.
- Während die Meldung "Bitte warten Sie einen Augenblick." angezeigt wird. Diese Meldung erscheint beim Ausschalten des Projektors.
- Während die Lüfter laufen. (Die Lüfter laufen nach dem Ausschalten des Projektors noch 90 Sekunden (2 Minuten: optionale Langzeit-Lampe GT60LPS) lang nach.)
- Während des Zugriffs auf eine PC-Karte oder LAN-Karte. (Die PC-Karten-Zugriffsanzeige leuchtet.)

4

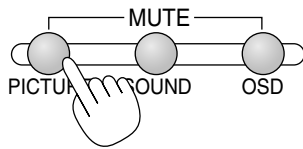
Praktische Funktionen

.....

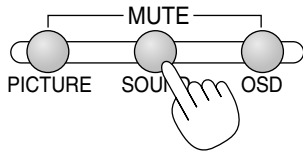
1	Ausschalten des Bildes und des Tons	4-2
2	Vergrößerung und Verschiebung eines Bildes	4-2
3	Inanspruchnahme der Online-Hilfe und -Information	4-2
4	Verwendung der USB-Maus	4-3
5	Verwendung der USB-HUB-Funktion	4-3
6	Änderung des Hintergrund-Logos	4-4
7	Erstellen von Freihand-Zeichnungen auf einem projizierten Bild (ChalkBoard).....	4-4
8	Linsenspeicher	4-5

1 Ausschalten des Bildes und des Tons

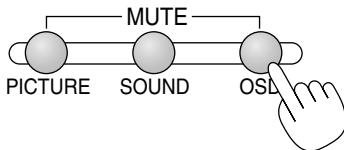
Drücken Sie die PIC-MUTE-Taste, um das Bild und den Ton vorübergehend auszublenden. Zum Wiedereinblenden von Bild und Ton drücken Sie die Taste ein weiteres Mal.



Drücken Sie die MUTE SOUND-Taste, um den Ton einen Moment lang auszublenden. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um den Ton wiederherzustellen.



Drücken Sie die MUTE OSD-Taste, um die Bildschirmanzeige auszuschalten. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um die Bildschirmanzeige wiederherzustellen.

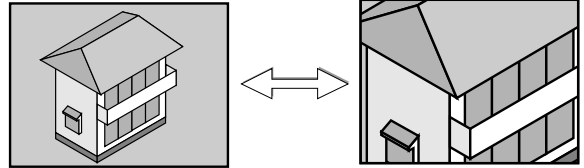


HINWEIS: Sie können die Bildschirmanzeige auch zwangsweise ausschalten, indem Sie CTL gedrückt halten und gleichzeitig MUTE OSD (zwangsweise Ausschaltung der Bildschirmanzeige) drücken; wenn Sie dies wiederholen, wird die Anzeige wiederhergestellt. In diesem Fall ändert jede Einstellung weiterhin die Speichereinstellungen des Projektors. Dieser Modus ist selbst dann verfügbar, wenn von einem Eingang zu einem anderen umgeschaltet oder die Hauptstromzufuhr ausgeschaltet wird.

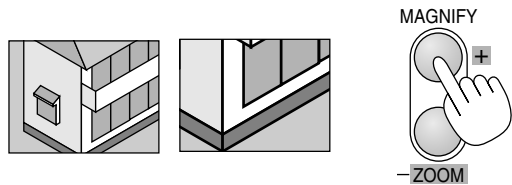
2 Vergrößerung und Verschiebung eines Bildes

Sie können einen beliebigen Bildbereich auf bis zu 400 Prozent vergrößern. Verfahren Sie hierzu wie folgt:

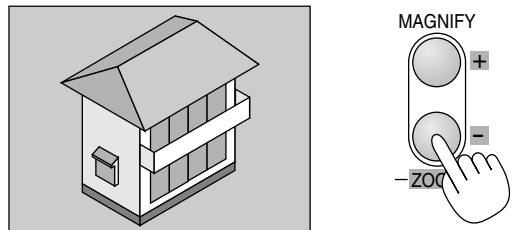
Drücken Sie die MAGNIFY-Taste.



Vergrößern Sie den ausgewählten Bereich. Bei Betätigung der MAGNIFY-Taste (+) verwandelt sich der Zeiger in eine Lupe. Sie können den vergrößerten Bildausschnitt mit der SELECT-Taste verschieben.

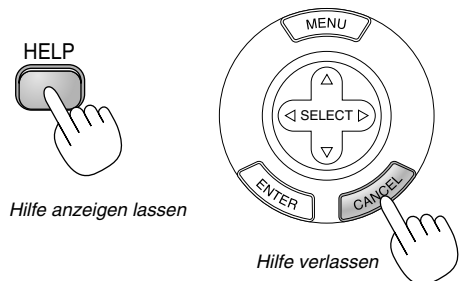


Bringen Sie das Bild wieder zurück zur Originalgröße.



3 Inanspruchnahme der Online-Hilfe und -Information

Bei Bedarf können Sie die Hilfethemen aufrufen.



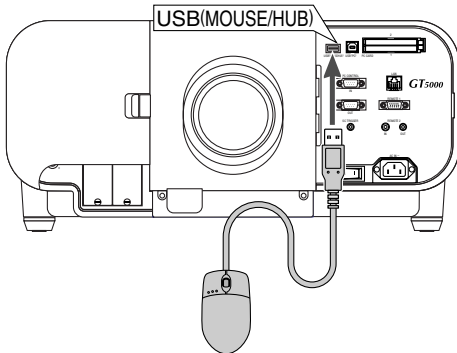
Sie erhalten Quelle- und Projektor-Informationen.



Drücken Sie einmal auf diese Taste, um "Quellen-Info" anzeigen zu lassen, und drücken Sie die Taste zweimal, um "Projektor-Info" anzeigen zu lassen. Drücken Sie sie ein drittes Mal, um das Fenster zu schließen.

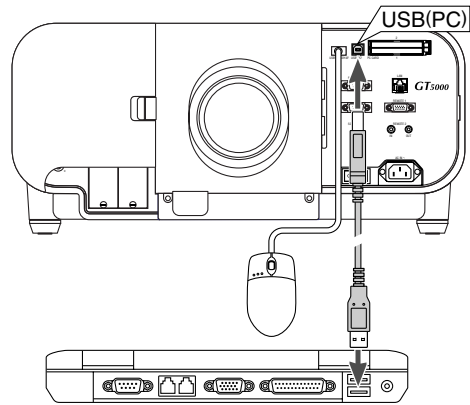
4 Verwendung der USB-Maus

Die Verwendung einer handelsüblichen USB-Maus erleichtert die Bedienung.



HINWEIS: Es gibt möglicherweise USB-Mausfabrikate, die vom Projektor nicht unterstützt werden.

PC-Mausbetrieb mit der USB-Maus



HINWEIS: Sie können den Betriebsmodus für die am USB-Port des Projektors angeschlossene USB-Maus auswählen.

Projektor-Menübetrieb mit der USB-Maus

Maus-Cursor

Wenn Sie eine USB-Maus an den Projektor anschließen, erscheint auf dem Projektionsschirm ein Maus-Cursor. Der Cursor verschwindet, wenn die USB-Maus 10 Sekunden lang nicht verwendet wird.

Menüanzeige

Durch Anklicken mit einer Maustaste wird das Menü angezeigt. Durch Anklicken von ► wird das Pull-down-Menü angezeigt. Zum Schließen des Menüs klicken Sie auf eine beliebige Stelle im Hintergrund.

Einstellungs- und Eingabeanzeige

Sie können eine Funktion auswählen und mit einer Maustaste anklicken, um eine Einstellung bzw. Eingabe vorzunehmen.

Beispiele

Klicken Sie die Maustaste ◀ oder ▶ an (oder halten Sie sie gedrückt), um die Helligkeit einzustellen. Sie können auch mit der Maustaste auf die Bildlaufleiste klicken und die Einstellung durch Ziehen des Schiebepalkens durchführen.

Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf . Dadurch wird das Menü geschlossen. Wenn Sie während der Anzeige eines Einstellungs- und Eingabemenüs oder während der Anzeige des Dialogfelds auf eine beliebige Stelle im Hintergrund klicken, erscheint an der mit der Maus angeklickten Stelle das Hauptmenü.

Durch Anklicken von wird die Hilfe angezeigt.

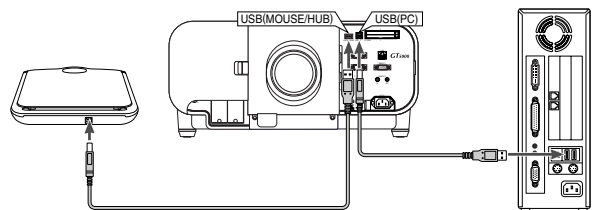
Verwendung der mittleren Maustaste/des Mausekkrads (wenn verfügbar)

Der Projektor unterstützt die mittlere Taste/das Mausekkrad auf Ihrer Maus. Mit der mittleren Maustaste/dem Mausekkrad können Sie eine Scroll-Leiste verwenden; oder Sie können auf die mittlere Maustaste/das Mausekkrad klicken, um die Werkzeugleiste ChalkBoard anzeigen zu lassen oder zu verdecken.

5 Verwendung der USB-HUB-Funktion

Wenn der Projektor über das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel mit einem PC verbunden ist, kann der zweite USB-Port (Typ A) des Projektors für den Anschluss eines Scanners oder anderer Geräte mit USB-Eignung verwendet werden. (USB-Hub-Funktion)

Beispiel: Anschluss eines PCs und eines Scanners an jeweils einen USB-Port



So wird in der obigen Beispielkonfiguration ein eingescanntes Bild projiziert:

1. Installieren Sie die Software Dynamic Image Utility auf Ihrem PC.

HINWEIS: Die Software Dynamic Image Utility ist auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM enthalten. Siehe "6-5 Installation der Software" für das Installationsverfahren.

2. Scannen Sie ein Bild mit dem Scanner.

HINWEIS: Hierfür muss der entsprechende Scanner-Treiber auf Ihrem PC installiert sein.

3. Laden Sie das gescannte Bild mit der Software Dynamic Image Utility auf Ihrem PC.
4. Übertragen Sie das gescannte Bild über das USB-Kabel an den Projektor, um es auf den Projektorschirm zu werfen.

HINWEIS:

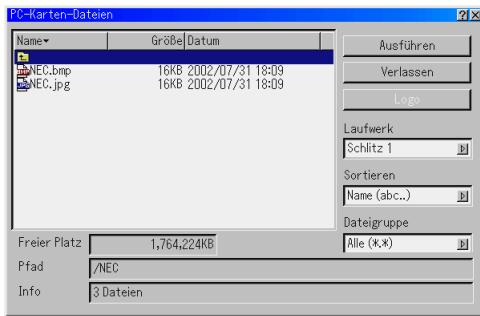
- Die USB-HUB-Funktion arbeitet nur, wenn in der Betriebsmodus-Auswahl "Auto" gewählt wurde.
- Bei PCs mit USB Host Controller arbeitet die Funktion unter Umständen nicht.
- Wenn Sie ein USB-Hub an den USB-Port (Typ B) anschließen möchten, müssen Sie ein USB-Hub verwenden, das mindestens 500 mA Abwärtsstrom pro Port liefert.

6 Änderung des Hintergrund-Logos

Mit Hilfe der PC-Kartendateien-Funktion können Sie das Standard-Hintergrund-Logo ändern.

HINWEIS: Die Datei darf höchstens 256 KB groß sein. Andere Dateiformate als JPEG und BMP stehen nicht zur Verfügung.

1. Wählen Sie im Menü [Werkzeuge] → [PC-Karten-Dateien], um sich eine Liste mit allen auf der PC-Karte gespeicherten Dateien anzeigen zu lassen, so dass Sie eine Datei auswählen können, die Sie als Hintergrund-Logo verwenden möchten.



2. Die Logo-Taste ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Grafik aus den Grafikdateien auf der PC-Karte und den Einsatz dieser Grafik als Hintergrund-Logo.
3. Wählen Sie zunächst mit der SELECT-Taste ▲ oder ▼ eine JPEG- oder BMP-Datei für Ihr Hintergrund-Logo aus.
4. Drücken Sie die SELECT ►- und danach die ▼-Taste, um "Logo" auszuwählen.
5. Drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse. Das folgende Dialogfeld fordert zur Bestätigung auf.
6. Wählen Sie "OK" und drücken Sie dann die ENTER-Taste. Die Änderung des Hintergrund-Logos ist damit abgeschlossen.



- * Zu diesem Zeitpunkt gibt es nur eine Möglichkeit, das NEC-Logo erneut anzeigen zu lassen. Zum erneuten Ändern müssen Sie die obigen Schritte erneut durchführen. Die NEC-Logo-Datei befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM NEC Projector User Supportware (/Logo/nec_bb_x.jpg).

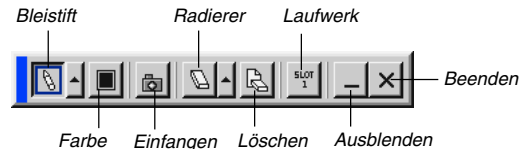
7 Erstellen von Freihand-Zeichnungen auf einem projizierten Bild (ChalkBoard)

Die ChalkBoard-Funktion erlaubt Ihnen das Schreiben und Zeichnen auf einem projizierten Bild.

HINWEIS: Die ChalkBoard-Funktion ist nur bei Verwendung einer USB-Maus verfügbar.

Wählen Sie im Menü [Werkzeuge] → [ChalkBoard], um die ChalkBoard-Symbolleiste mit den nachfolgenden Symbolen einzublenden.

HINWEIS: Sie können die ChalkBoard-Symbolleiste auch durch Anklicken der Rolltaste auf Ihrer USB-Maus aufrufen.

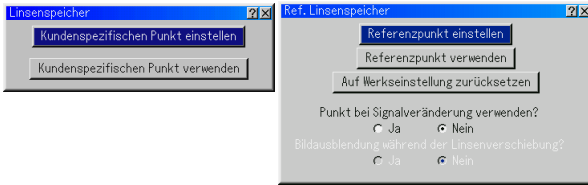


- Bleistift** Zum Zeichnen links klicken und das Werkzeug ziehen. Mit der linken Maustaste [▲] oder rechten Maustaste auf das Bleistiftsymbol klicken, um die Bleistiftpalette mit vier verschiedenen Strichstärken einzublenden, von denen Sie die gewünschte durch linkes Klicken auswählen können.
- Farbe** Zum Auswählen einer Farbe. Klicken Sie links, um die Farbpalette einzublenden, aus der Sie durch linkes Klicken eine beliebige Farbe auswählen können.
- Einfangen** Klicken Sie links, um Freihandzeichnungen als Bild zu erfassen und auf der PC-Karte zu speichern.
- Radierer** Klicken Sie links und ziehen Sie, um einen Teil der Zeichnung zu löschen. Klicken Sie mit der linken Maustaste [▲] oder rechten Maustaste auf das Radierersymbol, um die Radiererpalette mit vier verschiedenen Radierergrößen einzublenden, von denen Sie die gewünschte durch linkes Klicken auswählen können.
- Löschen** Klicken Sie links, um die komplette ChalkBoard-Zeichnung zu löschen.
- Laufwerk** Zum Umschalten zwischen den PC-Kartenschlitzen.
- Ausblenden** Ermöglicht das Ausblenden der Symbolleiste durch linkes Klicken. Durch rechtes Klicken an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm wird die ChalkBoard-Symbolleiste wieder angezeigt.
- Beenden** Löscht die komplette Zeichnung und schließt das ChalkBoard.

HINWEIS:

- Das Menü steht während des Anzeigens des ChalkBoard-Bildschirmes nicht zur Verfügung.
- Beim Wechsel zu einem anderen Dia wird die Zeichnung komplett gelöscht.

8 Linsenspeicher



Bildausblendung während der Linsenverschiebung?
Wählen Sie zum Ausschalten des Bildes und des Tons während der Linsenverschiebung die Option "Ja".

HINWEIS: Diese Option ist nur verfügbar, wenn unter "Punkt bei Signalveränderung verwenden?" die Option "Ja" gewählt wurde.

Diese Funktion dient zum Speichern des eingestellten Wertes, wenn die Umschalt-, Fokus- und Zoom-Taste am Projektor oder auf der Fernbedienung verwendet wird.

Bezugsspeicher:

Bezugspunkt Eingegebene Einstellungen werden im Speicher als Referenz gespeichert, die für alle Eingangsquellen gelten. Wenn keine Einstellung im Benutzerpunkt gespeichert ist, gelten die im Bezugspunkt eingegebenen Einstellungen.

Benutzerspeicher:

Benutzerpunkt Eingegebene Einstellungen für jedes Eingangssignal werden im Speicher gespeichert.

Verwendungsbeispiel

Wenn Sie ein NTSC- oder anderes 4:3-Bildformatsignal und ein SXGA- oder anderes 5:4-Bildformatsignal auf einem Bildschirm mit einem 4:3-Bildformat anzeigen lassen möchten:

Führen Sie die Verschiebungs-, Fokus- und Zoomeinstellungen aus, um die vertikale Bildschirmgröße des vertikalen 5:4-Bildformatsignals auf Standard zu stellen.

4:3-Bildformatsignale und 5:4-Bildformatsignale können jetzt angezeigt werden.

Beachten Sie, dass mit diesen Verschiebungs-, Fokus- und Zoomeinstellungen das 4:3-Bildformatsignal auf dem Bildschirm kleiner wird.

Stellen Sie für jedes 4:3-Bildformatsignal und 5:4-Bildformatsignal die Verschiebung, den Fokus und den Zoom auf optimale Bedingungen ein, um diese Größenreduzierung zu eliminieren. Das Speichern (Ablegen) dieser Werte macht bei einer Signalumschaltung die Projektion mit optimalen Bedingungen möglich.

1. Führen Sie die Zoom-, Fokus- und Linsenverschiebungseinstellungen durch und speichern Sie sie mit "Kundenspezifischen Punkt einstellen" im Speicher. Sie können Ihre Einstellungen auch mit Hilfe der CTL- und INFO-Tasten auf der Fernbedienung speichern.
2. Wenn "Ja" bei "Punkt bei Signalveränderung verwenden" markiert wird, gilt die Einstellung für das Signal, das Sie eingestellt haben.

HINWEIS: Im Verbindungsmodus ist die Linsenspeicherfunktion nicht verfügbar.

HINWEIS: Andere optionale Linsen als GT10RLB, GT13ZLB, GT20ZL, GT24ZLB und GT34ZLB unterstützen die Linsenspeicherfunktion nicht. (Bei der GT10RLB kann der Fokus im Speicher gespeichert werden.) Bei den folgenden Linsen können Sie keine Zoom- und Fokuseinstellungen speichern: GT13ZL, GT19ZL, GT24ZL und GT34ZL.

5

Verwendung des Viewers

.....

1	Nutzen Sie alle Vorteile der Viewer-Funktion	5-2
2	Betrieb der Viewer-Funktion vom Projektor (Wiedergabe).	5-3

HINWEIS:

- Um mit dem Viewer zu arbeiten, müssen Sie zunächst mit der Software *Dynamic Image Utility 2.0*, die auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM *NEC Projector User Supportware* enthalten ist, auf Ihrem PC Präsentationsmaterial erstellen. Siehe "6-5 Installation der Software" für das Installationsverfahren. Lesen Sie hinsichtlich der Erstellung von Präsentationsmaterial den Abschnitt über die Diashow-Funktion im Online-Handbuch der Software *Dynamic Image Utility 2.0*.
- Beim Aktivieren der Viewer-Funktion wird auf den Toneingang des DVI-Eingangs umgeschaltet.

1 Nutzen Sie alle Vorteile der Viewer-Funktion

Ausstattungsmerkmale

Sie können mit dem Projektor Präsentationsdaten ansehen und Bilder erfassen sowie wiedergeben. Mit Hilfe einer PC-Karte können Sie auf dem Computer vorbereitete Präsentationsdaten darstellen und mit dem Projektor projizierte Bilder erfassen und wiedergeben.

Die Viewer-Funktion ermöglicht das Anzeigen von Dias, die in einer PC-Speicherkarte gespeichert sind (in diesem Handbuch als PC-Karte bezeichnet).

Selbst wenn kein Computer verfügbar ist, können Präsentationen mit dem Projektor allein durchgeführt werden. Diese Funktion eignet sich sowohl zur Durchführung von Präsentationen auf Meetings und im Büro als auch für die Wiedergabe von Bildern, die mit digitalen Kameras aufgenommen wurden.

Einfache Handhabung

- Präsentationen können einfach durch Einsetzen einer PC-Karte (nicht im Lieferumfang enthalten) gestartet werden.
- Einfache Dia-Umschaltung
- Fernbedienungsbetrieb
- Springen zur Dialiste oder jedem beliebigen Dia

Hochqualitative Bilder

- Hohe Auflösung von bis zu 1024 x 768 Punkten
- 24-Bit-Vollfarb-Wiedergabe
- Betrachtung von Digitalkamera-Bildern

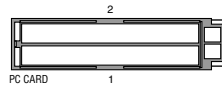
Einfaches Verwendungsprogramm (für Computer)

- *Dynamic Image Utility 2.0* für Windows 98/Me/XP/2000
- Dias können durch Erfassen aktuell angezeigter Bilder erstellt werden.
- Kontrollbildschirm zum Anzeigen von Dialisten und zur Bearbeitung
- * *Microsoft, Windows und PowerPoint sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.*

Einsetzen und Auswerfen einer PC-Karte

HINWEIS:

- Schieben Sie die PC-Karte nicht gewaltsam in den Schlitz.

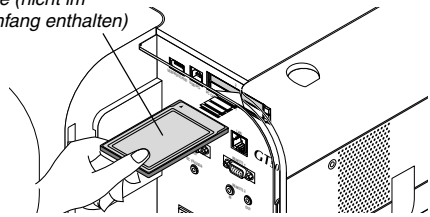


HINWEIS: Wenn Sie zwei PC-Karten verwenden, schieben Sie nicht beide PC-Karten gleichzeitig in die PC-Kartenschlitze ein. Anderenfalls könnte eine Projektorfehlfunktion wie plötzliches Ausschalten verursacht werden. Jede PC-Karte muss einzeln langsam eingeschoben werden.

Einsetzen der PC-Karte

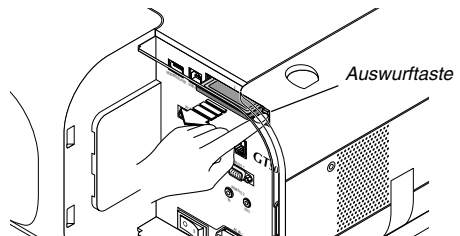
- Halten Sie die PC-Karte waagrecht und setzen Sie sie langsam mit der Oberseite nach obenweisend in den Kartenschlitz 1 oder 2 ein.

PC-Karte (nicht im Lieferumfang enthalten)



Auswerfen der PC-Karte

Drücken Sie langsam auf die Auswurf-taste. Die Karte springt dadurch ein Stückchen heraus. Drücken Sie noch einmal langsam auf die Auswurf-taste. Fassen Sie die PC-Karte an den Kanten an und ziehen Sie sie heraus. Drücken Sie auf die Auswurf-taste und schieben Sie sie vollständig bis zum Anschlag ein.



HINWEIS: Lassen Sie die PC-Karte nicht auswerfen, während auf deren Daten zugegriffen wird.

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die PC-Karte oder LAN-Karte während des Standby-Modus (NICHT Betriebsbereitschafts-Modus) oder bei ausgeschaltetem Hauptnetzschalter entfernt ist. Die Nichtbeachtung dieses Punktes kann eine Beschädigung der Daten auf Ihrer PC-Karte oder LAN-Karte oder eine Fehlfunktion des Projektors zur Folge haben. Sollte eine Fehlfunktion auftreten, schalten Sie die Stromversorgung bitte aus und wieder ein.

Ausrichtung zum Einsetzen von PC-Karten

PC-Karten haben eine Ober- und Unterseite und müssen in einer bestimmten Ausrichtung in den PC-Kartenschlitz eingesetzt werden. Es ist weder möglich die Karte rückwärts noch falsch herum einzusetzen. Wenn versucht wird, eine falsch ausgerichtete Karte gewaltsam hineinzudrücken, können Anschlussstifte im Inneren brechen, und der Kartenschlitz kann beschädigt werden. Informationen zum richtigen Einsetzen finden Sie in der Bedienungsanleitung der PC-Karte.

PC-Kartentyp

In den PC-Kartenschlitz können nur PC-Karten des Typs PCMCIA Typ II eingesetzt werden.

2 Betrieb der Viewer-Funktion vom Projektor (Wiedergabe)

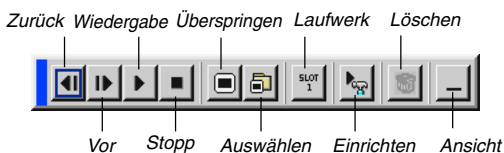
Dieses Kapitel beschreibt das Verfahren zum Darstellen von Präsentationsdokumenten-Dias, die mit der Viewer-Funktion des Projektors erstellt wurden. Dias können auch direkt von mit dem Projektor projizierten Bildern erstellt werden.

Dia-Projektion (Viewer)

1. Setzen Sie eine PC-Karte in den PC-Kartenschlitz ein.
Die Karte hat am Einsteckende oben einen Pfeil. Setzen Sie die PC-Karte so ein, dass sich der Pfeil oben befindet und in Einsteckrichtung weist.
- * Drücken Sie zum Auswerfen der Karte die Auswurfaste.
2. Wählen Sie im Quellen-Auswahlmenü "Viewer" an.
3. Projizieren Sie Dias.

Das Markieren von "Ordnerliste anzeigen" bedeutet, dass beim Anwählen des Viewer-Einganges eine Liste der in der PC-Karte gespeicherten Ordner angezeigt wird. Wenn "Auto. Wiederg." markiert ist, startet der Projektor automatisch die Wiedergabe des ersten sich im angewählten Ordner befindlichen Dias.

Wenn Sie die MENU-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektor drücken oder mit der rechten Maustaste klicken, erscheint eine Symbolleiste.



Die Symbolleiste beinhaltet folgende Tasten:

- Zurück Zum Zurückgehen zum vorherigen Dia oder Ordner. Auch für die Rückwärts-Wiedergabe von Dias.
- Vor Zum Vorrücken zum nächsten Dia oder Ordner. Auch für die Dia-Wiedergabe.
- Wiedergabe Startet die Wiedergabe - abhängig von der Einstellung der Viewer-Optionen im Menü - automatisch oder manuell. Das ermöglicht Ihnen das Vorrücken zum nächsten Dia, wenn "Man. Wiederg." angewählt wurde.
- Stopp Ermöglicht das Stoppen der automatischen Wiedergabe und das Fortsetzen der Wiedergabe vom gewählten Dia oder Ordner, wenn "Auto. Wiederg." angewählt wurde.
- Überspringen .. Zum Einblenden einer Dateiliste während der Wiedergabe.
- Auswählen Zum Einblenden einer Ordnerliste während der Wiedergabe.
- Laufwerk Zum Umschalten zwischen den PC-Kartenschlitzen.
- Einrichten Zum Aufrufen des Dialogfelds Viewer-Optionen auf Seite 2 des Dialogfelds Einrichten.
- Löschen Zum Löschen eines/mehrerer erfassten/r Dias oder aller Dias in dem für Einfangen angegebenen Ordner.
- Ansicht Zum Ausblenden der Symbolleiste während der Wiedergabe. Drücken Sie zum erneuten

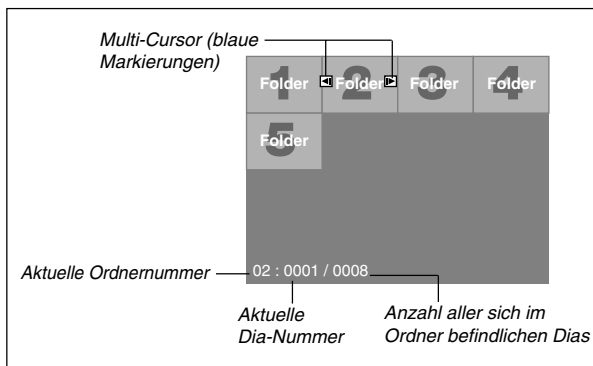
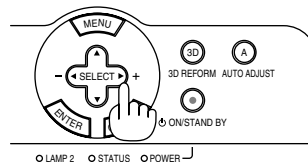
Einblenden die MENU-Taste oder klicken Sie mit der rechten Maustaste.

HINWEIS: Wenn in den PC CARD-Schlitz keine Speicherkarte eingesetzt wurde, liegt kein Signal an und es wird je nach Einstellung ein schwarzer bzw. blauer Hintergrund oder ein Logo angezeigt.

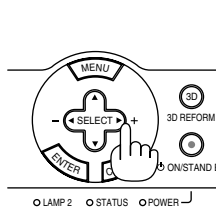
Die Wiedergabe endet, wenn im Auto-Wiedergabe-Modus die ◀-Taste auf dem Projektorgehäuse gedrückt wird. In der Ordnerliste können bis zu 12 Indizes angezeigt werden. Der Ordner unten rechts ist immer ausschließlich für erfasste Bilder reserviert und wird nur dann angezeigt, wenn Bilder erfasst worden sind.

Wenn die Symbolleiste nicht angezeigt wird:

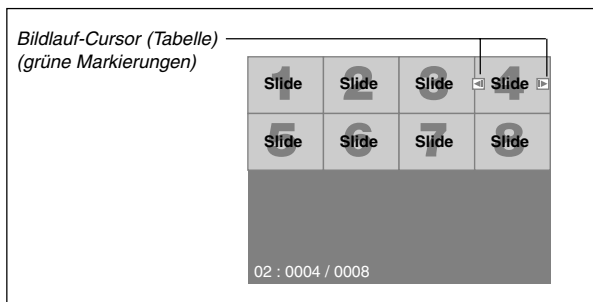
Sie können die ◀- und ▶-Taste auf dem Projektorgehäuse verwenden, um Ordner oder Dias auszuwählen.



Mit der SELECT ◀- oder ▶-Taste rücken Sie zum nächsten Ordner vor oder gehen zum vorhergehenden zurück.



Mit der SELECT ◀- oder ▶-Taste rücken Sie zum nächsten Dia vor oder gehen zum vorhergehenden zurück.



Auto-Wiedergabe-Modus

Wenn in "Viewer-Optionen" des Menüs die Option "Auto. Wiederg." angewählt wurde, beginnt die Wiedergabe aller vorhandenen Dias automatisch.

Sie können auch ein Auto-Wiedergabe-Intervall zwischen 5 und 300 Sekunden festlegen.

Direktes Umschalten auf Dias aus anderen Eingangsmodi

Mit dieser Funktion können Sie direkt auf ein Dia umschalten, wenn das Bild eines Videorecorders oder Computers projiziert wird.

Beispiel: Bei der Durchführung einer Präsentation, die teils aus Dias und teils aus bewegten Bildern von einem Videorecorder o.Ä. besteht, ist es möglich, von einem Viewer-Dia zu einem Videobild und dann wieder zurück zum PC-Karten-Viewer-Dia zu schalten. Dafür müssen Sie lediglich die SELECT-Taste drücken.

HINWEIS: Selbst wenn Sie von der aktuellen Viewer-Quelle auf eine andere Quelle umschalten, bleibt das aktuelle Dia erhalten. Wenn Sie danach erneut auf Viewer umschalten, sehen Sie wieder das frühere Dia.

Der PC-Karten-Editierbetrieb kann nicht vom Projektor aus durchgeführt werden.

Verwenden Sie hierfür die Dynamic Image Utility 2.0 Software.

Betrachten von digitalen Bildern

Digitale Bilder können mit dem Viewer wiedergegeben werden, wenn die nachfolgend aufgeführten Bedingungen erfüllt sind:

- Wenn die Bilder auf einer MS-DOS-formatierten PC-Karte gespeichert sind.
- Wenn die Bilder in einem vom Viewer unterstützten Format gespeichert sind. Dieser Viewer sucht auf der Karte in Verzeichnissen nach Bildern und erkennt Bilder im JPEG- oder BMP-Format als Dias. Bei der Suche erfasste Verzeichnisse liegen innerhalb der ersten beiden Stufen vom Hauptverzeichnis, und es werden Bilder innerhalb der ersten 12 Dateien im Verzeichnis erfasst. Nur die Datei- und Dia-Umschaltung ist möglich.

HINWEIS: In einem Verzeichnis können maximal 128 Bilder als Dias erkannt werden.

Speichern von mit dem Projektor dargestellten Bildern auf der PC-Karte (Bild speichern)

Diese Funktion erlaubt Ihnen das Bild speichern eines Bildes von der gegenwärtig angezeigten Quelle. Das Bild wird im JPEG-Format auf der PC-Karte gespeichert. Wenn Sie Bild speichern vom Menü wählen, wird eine Symbolleiste eingeblendet. Mit dieser Symbolleiste können Sie auch bei ausgeblendetem Menü Bilder direkt erfassen.

HINWEIS:

* Die Bild speichern-Funktion steht erst dann zur Verfügung, wenn eine PC-Karte in den PC-Kartenslot des Projektors eingesetzt worden ist.

* Die Meldung "Kartenfehler!" macht darauf aufmerksam, dass der freie Speicherplatz auf der PC-Karte zum Speichern von Bildern nicht ausreicht. Machen Sie mehr freien Speicherplatz verfügbar, indem Sie mit Ihrem PC nicht mehr gebrauchte Bilder auf der PC-Karte löschen. Die Zahl erfassbarer Bilder hängt von der Speicherkapazität der PC-Karte ab.

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die PC-Karte während des Standby-Modus (NICHT Betriebsbereitschafts-Modus) oder bei ausgeschaltetem Hauptnetzschalter entfernt ist.

Die Nichtbeachtung dieses Punktes kann eine Beschädigung der Daten auf Ihrer PC-Karte oder eine Fehlfunktion des Projektors zur Folge haben.

Sollte eine Fehlfunktion auftreten, schalten Sie die Stromversorgung bitte aus und wieder ein.

Vorbereitungen:

Setzen Sie eine PC-Karte in den Kartenslot ein.

Die Karte ist am Einsteckende oben mit einem Pfeil versehen. Setzen Sie die PC-Karte so ein, dass der Pfeil oben ist und in Einsteckrichtung weist.

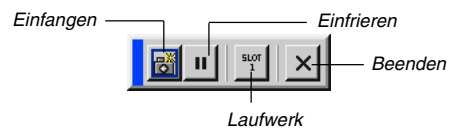
* Drücken Sie zum Auswerfen der Karte die Auswurfaste.

1. Projizieren Sie mit dem Projektor das Bild, das Sie erfassen möchten.



2. Wählen Sie "Bild speichern" vom Menü Tools.

3. Eine Symbolleiste wird eingeblendet.



Die Symbolleiste beinhaltet folgende Tasten:

Einfangen .. Zum Erfassen eines Bilds und Speichern im JPEG-Format auf einer PC-Karte.

Einfrieren ... Zum Einfrieren von Bildern und Freigeben der Bewegung.

Laufwerk ... Zum Umschalten zwischen den PC-Kartenslots.

Beenden Beendet die Bild speichern-Funktion. Sie können zum Beenden der Bild speichern-Funktion auch die MENU- oder CANCEL-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektor drücken.

HINWEIS:

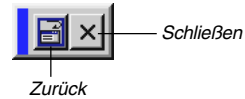
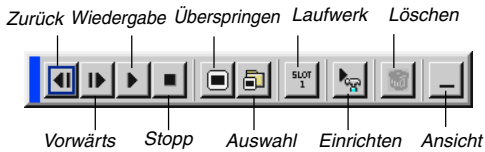
Mit Hilfe der Speicher-Optionen im Einrichtungs-Dialogfeld können Sie eine eingefangene Datei (JPEG) komprimieren. Siehe Seite 8-15.

Bilder, die mit einer höheren Auflösung als der dem Projektor eigenen Auflösung erfasst wurden, können nicht richtig angezeigt werden.

- Die Dateigröße eines erfassten Bildes hängt von der Auflösung des Eingangssignals ab.
- Ein Sanduhrsymbol auf der Projektoranzeige macht darauf aufmerksam, dass gerade ein Bild erfasst wird. Während dieses Symbol angezeigt wird, dürfen Sie weder die PC-Karte auswerfen noch den Projektor ausschalten. Dies könnte die Daten auf der PC-Karte beschädigen. Wenn die Daten der PC-Karte beschädigt werden, müssen Sie diese mit Hilfe eines Computers reparieren.

Löschen erfasster Bilder

Mit der Löschen-Taste der Viewer-Symbolleiste können Sie erfasste Bilder löschen.



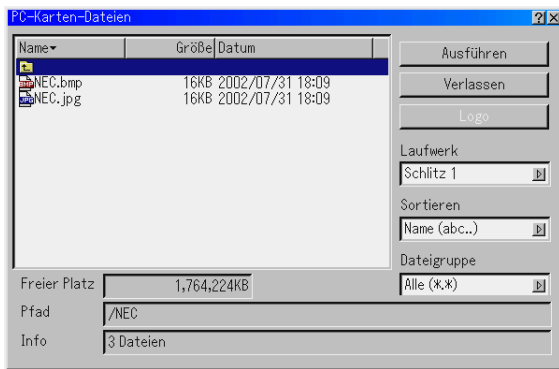
ZurückBringt Sie zum PC-Kartendateien-Bildschirm zurück.

SchließenSchließt die Symbolleiste.

Eingefangene Bilder löschen:

1. Wählen Sie Viewer, um dann eine Ordnerliste der erfassten Bilder anzeigen zu lassen.
2. Wählen Sie mit der Taste den sich unten rechts auf dem Bildschirm befindlichen Einfang-Ordner "Cap" an.
3. Drücken Sie zum Anzeigen der Symbolleiste die MENU-Taste.
4. Wählen Sie mit der - oder -Taste das Löschen-Symbol an und drücken Sie dann die ENTER-Taste oder klicken Sie mit einer Maustaste.

Verwendung der PC-Karten-Dateien-Funktion (PC-Karten-Dateien)



Die PC-Kartendateien-Funktion ermöglicht Ihnen die Anzeige einer Liste mit allen auf der PC-Karte gespeicherten Dateien, aus der Sie die Datei auswählen können, die angezeigt werden soll. Sie können die Dateien auch nach Dateinamen oder Datum sortieren oder die Datei anzeigen lassen. Obwohl eine Liste mit allen sich auf der PC-Karte befindlichen Dateien angezeigt wird, können Sie nur die Dateien im idx-, Text-, HTML-, JPEG- und BMP-Format darstellen lassen. Wenn Sie eine BMP- oder JPEG-Datei auswählen, wird automatisch auf Viewer-Quelle umgeschaltet. Siehe auch Seite 5-3.

HINWEIS: Diese Option steht bei ordnungsgemäß eingesetzter PC-Karte zur Verfügung.

Zur Anzeige der ausgewählten Datei wählen Sie "Ausführen". Wenn Sie eine JPEG- oder BMP-Datei auswählen und dann die ENTER-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse drücken oder wie oben aufgeführt "Ausführen" anklicken, wird eine Symbolleiste eingeblendet. Mit dieser Symbolleiste können Sie zum PC-Kartendateien-Bildschirm zurückkehren.

6

Verwendung des Projektors in einem Netzwerk

.....

1	Endverbraucher-Lizenzvertrag	6-2
2	Einführung	6-3
3	Unterstützte Projektoren	6-4
4	Geräteanschlüsse und -einstellungen	6-5
5	Installation der Software	6-6
6	Software starten/beenden	6-7
7	Fehlersuche	6-8

Lesen Sie sich den folgenden Abschnitt unbedingt vor der Verwendung der beiliegenden Software durch.

I ENDVERBRAUCHER-LIZENZVERTRAG

BITTE LESEN SIE SICH DIESEN SOFTWARE-LIZENZVERTRAG („LIZENZ“) SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE UNTEN AUF DIE „Ja“-TASTE KLICKEN. WENN SIE AUF „Ja“ KLICKEN, SIND SIE DAMIT EINVERSTANDEN, AN DIE LIZENZBEDINGUNGEN GEBUNDEN ZU SEIN. WENN SIE MIT DEN LIZENZBEDINGUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SIND, KLICKEN SIE AUF „Nein“ UND BRINGEN SIE (WENN MÖGLICH) DIESE SOFTWARE FÜR EINE RÜCKERSTATTUNG DORTHIN ZURÜCK, WO SIE SIE ERWORBEN HABEN.

NEC Viewtechnology, Ltd.(„NECVT“) gibt Ihnen („Benutzer“) eine Lizenz für die Verwendung der NEC PROJECTOR USER SUPPORTWARE („Software“), die im Lieferumfang dieses Endverbraucher-Lizenzvertrags („EULA“) enthalten ist. Der Benutzer übernimmt die Verantwortung für die Auswahl, Übernahme, Verwendung und das Verwendungsergebnis der Software, um das bestimmungsgemäße Ergebnis zu erzielen.

1. Bestimmungen

- 1) EULA wird bei Zustimmung der EULA-Bestimmungen durch den Benutzer wirksam und bleibt in Kraft, bis der Benutzer sie auflöst, indem die Software und die dazugehörige Dokumentation zurückgegeben oder zerstört wird.
- 2) Ungeachtet der vorerwähnten NECVT kann EULA jederzeit aufgelöst werden, wenn sich der Benutzer nicht an irgendwelche EULA-Bestimmungen hält. Durch Auflösung der EULA durch NECVT wird die dem Benutzer bewilligte Lizenz automatisch entzogen. Der Benutzer erklärt sich damit einverstanden, die Software zusammen mit allen Kopien bei einer solchen Auflösung zu zerstören.

2. Lizenz

Der Benutzer verwendet die Software auf PC ausschließlich für den Betrieb des NECVT-Projektors, der im Lieferumfang dieser Software enthalten ist, oder eines anderen Projektors, der von NECVT („Projektor“) spezifiziert wird.

3. Kopie, Modifizierung und Zusammenschluss der Software

- 1) Der Benutzer darf Kopien der Software und der dazugehörigen Dokumentation bis zu dem Umfang erstellen, der für die Verwendung des Projektors erforderlich ist. Der Benutzer verpflichtet sich, die NECVT-Copyright-Information und andere Informationen auf solchen Kopien zu reproduzieren.
- 2) Der Benutzer darf die Software nur auf die ausdrücklich in der EULA erlaubten Weise verwenden, kopieren, modifizieren oder sonst entsorgen.
- 3) Keine Klausel im EULA darf so ausgelegt werden, dass irgendein geistiges Eigentumsrecht an den Benutzer abgetreten und/oder übertragen wird.

4. Übertragung der Software

- 1) Der Benutzer darf die Software unter den folgenden Voraussetzungen an Dritte übertragen:
 - a) Der Benutzer muss die EULA und die gesamte dazugehörige Dokumentation mit allen davon gemachten Kopien zusammen mit der Software an Dritte weitergeben, und darf keine davon gemachte Kopie behalten.
 - b) Diese dritte Partei hat sich mit den Bestimmungen und Bedingungen von EULA einverstanden erklärt.
- 2) Wenn nicht oben ausdrücklich genehmigt, darf der Benutzer die Lizenz für die Software nicht als Unterlizenz weitergeben, abtreten, übertragen oder sonst entsorgen.

5. Zurückentwicklung

Der Benutzer darf die Software nicht zurückentwickeln, dekompileieren und/oder auseinandernehmen, außer und nur bis zu dem Umfang, bis zu dem ein solches Vorgehen durch geltendes Rechts trotz dieser Einschränkung ausdrücklich genehmigt ist.

6. Garantieeinschränkungen

- 1) Wenn hier nicht ausdrücklich angegeben, wird die Software im „Ist-Zustand“ ohne Garantie irgendwelcher Art geliefert, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf gesetzliche Gewährleistung der Eignung für einen bestimmten Vertragszweck, für den gewöhnlichen Gebrauch, Rechtsmängelhaftung und Nichtverletzung Rechte Dritter.
- 2) Wenn der Benutzer einen Materialfehler, der den ordnungsgemäßen Betrieb der Software beeinträchtigt, in den Medien der Software entdeckt, wird NECVT solche defekten Medien kostenlos ersetzen, falls diese Medien innerhalb 1 Monats ab Kaufdatum dem Händler ausgehändigt werden, bei dem der Benutzer diese erworben hat, und falls NECVT feststellt, dass NECVT für den Fehler verantwortlich ist.

7. Haftungsbeschränkungen

In keinem Fall kann NECVT für indirekte, Folge- oder Speziälschäden oder Verluste haftbar gemacht werden, auch wenn NECVT auf die Möglichkeit solcher Schäden aufmerksam gemacht hat, und/oder für irgendwelche Forderungsentschädigung oder Schadensersatzansprüche Dritter gegenüber dem Benutzer.

8. Sonstiges

- 1) Die Gültigkeit, die Auslegung, der Aufbau und die Leistung von EULA soll durch die japanische Gesetzgebung geregelt werden.
- 2) Der Benutzer darf die Software in kein Land exportieren, in dem der Export durch geltendes Rechts verboten ist.

2 Einführung

Vielen Dank für den Kauf des tragbaren NEC Projektors (nachstehend nur "Gerät" oder "Projektor" genannt). Dieser Projektor wird an einen PC oder an ein anderes Gerät angeschlossen und projiziert Texte oder Grafiken klar auf dem Bildschirm.

Dieser Projektor wird mit der praktischen Software geliefert, mit der Präsentationen einfacher und effizienter durchgeführt werden können. Diese Anleitung gibt einen Überblick und beschreibt die Verwendung der beiliegenden Software (auf der im Lieferumfang dieses Projektors enthaltenen CD-ROM enthalten). Sehen Sie sich diese Anleitung zusammen mit den Hilfe-Funktionen der Softwareprogramme an.

Inhalt der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM

Die mitgelieferte CD-ROM enthält die folgenden Softwareprogramme:

- *Dynamic Image Utility 2.0*
- *Viewer PPT Converter 2.0*
- *Image Express Utility 1.0*

Bitte sehen Sie sich die Hilfe-Funktionen der Softwareprogramme für Informationen über ihre Funktion und ihren Betrieb an.

Was mit der mitgelieferten Software durchgeführt werden kann

Dynamic Image Utility 2.0

- *Konvertiert PowerPoint-Dateien, JPEG-Bilder und andere Dateien und erstellt Dias, die mit der Viewer-Funktion des Projektors angezeigt werden können.*
- *Erfasst Teile des Bildes aus Bildschirmen des Textverarbeitungsprogramms, der Tabellenkalkulationen, des Browsers und anderer Programme, die in Präsentationen verwendet werden sollen.*
- *Wenn die erstellten Dias auf einer Flash-Speicherkarte (*1) gespeichert und die Karte in den PC-Kartenschlitz des Projektors eingesteckt wird, können die Dias ohne Anschluss eines PC auf dem Bildschirm angezeigt werden.*
- *Der Anschluss von PCs und Projektoren mittels einer Netzwerkumgebung (*2) oder der Anschluss eines USB-Kabels (*3) oder Serienkabels ermöglicht die folgenden Verwendungszwecke (in einer Netzwerkumgebung oder bei einem USB-Kabelanschluss (*3) können mehrere Geräte unterstützt werden):*

(1) *Bilder und Dias können vom PC zum Projektor übertragen und dann auf dem Bildschirm projiziert werden. Bei Verwendung von Microsoft PowerPoint 2000/2002 können Dias mit dem Diashow-Seitenvorschub synchron übertragen werden.*

(2) *Ein PC kann die Stromversorgung des Projektors ein-/ausschalten, die Einstellung der Bildqualität und andere Einstellungen steuern und die restliche Lampenlebensdauer anzeigen.*

Viewer PPT Converter 2.0

- *Konvertiert mit Microsoft PowerPoint 95/97/2000/2002 erstellte Dateien durch ein einfaches Verfahren in ein unabhängiges Indexformat, wodurch eine direkte Wiedergabe mit der Viewer-Funktion des Projektors möglich ist.*
- *Wenn Microsoft PowerPoint 2000/2002 verwendet wird, kann Viewer PPT Converter 2.0 von PowerPoint aus gestartet werden (durch Erweiterungsregistrierung in PowerPoint).*

Image Express Utility 1.0

- *Bei Verwendung einer Netzwerkumgebung (*2) aktiviert dieses Programm den auf dem PC angezeigten Bildschirminhalt, der zum Projektor gesendet und anschließend auf dem Bildschirm projiziert wird.*
 - *Es gibt zwei Verfahrensweisen, mit denen der Bildschirminhalt zum Projektor gesendet werden kann: "Continuous Transmit" sendet den Bildschirminhalt des PC automatisch in einem festen Intervall; "Single Frame Transmit" sendet den Bildschirminhalt durch Anklicken der Bildschirm-Schaltfläche (oder durch Drücken einer Taste).*
- *1: *Bitte kaufen Sie sich eine handelsübliche Flash-Speicherkarte PCMCIA Typ 2 (ATA-Spezifikation).*
- *2: *Bitte überprüfen Sie die Netzwerkumgebung auf der nächsten Seite.*
- *3: *Der USB-Kabelanschluss wird nur von MT1065, MT1060, MT860 und GT5000 unterstützt.*

Informationen über die Aktualisierung dieser Software

Bitte sehen Sie sich hinsichtlich Informationen über Software-Upgrades der NEC Projektor-Benutzerunterstützung (d. h. Dynamic Image Utility, Viewer PPT Converter und Image Express Utility) das Servicepaket für NEC-Projektoren (<http://www.necpj.com/>) an.

"Einfacher Anschluss"-Einstellungen des Projektors

Die Software, die die unangenehmen LAN-Einstellungen abkürzen kann, die bei Anschluss eines PC und Projektors über ein drahtloses LAN verwendet werden, kann von unserer Webseite kostenlos heruntergeladen werden. Nachdem Sie die Software von der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM auf Ihrem PC installiert haben, besuchen Sie unsere Webseite, um diese Information zu aktualisieren.

- *Wählen Sie aus dem erweiterten Menü [Projektor-Optionen] → [LAN-Modus] → [Status] → [Erweitertes] → [Netzwerktyp] → [Modus] → [Einfacher Anschluss] am Projektor aus. (Für IP-Adresse und Kanal ist keine Einstellung erforderlich.)*
- *Bevor Sie Einfacher Anschluss mit Image Express Utility durchführen, besuchen Sie unsere Webseite, um die Information zu überprüfen.*
- *Einfacher Anschluss ist bei Windows 2000 und XP verfügbar.*
- *Einfacher Anschluss ist nur dann verfügbar, wenn PC sowie Projektor die optionalen drahtlosen Karten von NEC verwenden.*
- *Einfacher Anschluss ist nicht bei Dynamic Image Utility verfügbar, die auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM enthalten ist.*

3 Unterstützte Projektoren

Die folgenden NEC-Projektoren werden unterstützt:
GT5000, MT1065/MT1060/MT860, LT260/LT240/LT220

Betriebsumgebung

Unterstützte Geräte	IBM PC/AT-kompatible Computer <ul style="list-style-type: none"> • CD-ROM-Laufwerk erforderlich (bei der Installation)
CPU	Pentium MMX-Prozessor oder höher erforderlich, Pentium III 800 MHz oder höher empfohlen
Speicher	Für Windows XP <ul style="list-style-type: none"> • 128 MB oder mehr erforderlich • 192 MB oder mehr empfohlen Für andere Betriebssysteme <ul style="list-style-type: none"> • 64 MB oder mehr erforderlich • 128 MB oder mehr empfohlen * Wenn andere Anwendungen zur gleichen Zeit laufen, kann mehr Speicherplatz erforderlich sein.
Netzwerkumgebung (wenn verwendet)	Ein LAN, das TCP/IP unterstützt, oder eine drahtlose LAN-Umgebung ist erforderlich. <ul style="list-style-type: none"> • Besuchen Sie hinsichtlich Informationen über unterstützte LAN-Karten usw. : http://www.nec-pj.com/ (In den USA: http://www.necvisualsystems.com) • Verwenden Sie bei einem drahtlosen LAN-Anschluss die optionale drahtlose LAN-Karte von NEC (SWL-2100N-N*). * Die letzte Stelle des Modellcodes variiert je nach Heimatland. Besuchen Sie hinsichtlich weiterer Informationen die oben genannte Webseite.
Unterstütztes BS	Windows 98 Windows 98 SecondEdition Windows Me Windows 2000 Professional Windows XP HomeEdition Windows XP Professional <ul style="list-style-type: none"> * Für die oben genannten Umgebungen ist Microsoft Internet Explorer 5.01 oder höher erforderlich. * Unterstützt nicht die Windows-Stromsparfunktion.
Auflösung	1024 Punkte x 768 Zeilen empfohlen (800 Punkte x 600 Zeilen für LT220 und MT860 empfohlen)
Bildschirmfarben	Farbtiefe (15 Bit, 16 Bit) Echtfarbe (24 Bit, 32 Bit)

4 Geräteanschlüsse und -einstellungen

Bei Verwendung einer Netzwerkumgebung

Was durchgeführt werden kann

- Bei Verwendung von Image Express Utility 1.0 kann der Bildschirminhalt des PCs zum Projektor gesendet und anschließend auf dem Bildschirm projiziert werden.
- Bei Verwendung von Dynamic Image Utility 2.0 kann ein Bild oder Dia zum Projektor gesendet und anschließend auf einem Bildschirm projiziert werden.
- Die Verwendung der Projektorsteuerfunktion von Dynamic Image Utility 2.0 ermöglicht den Betrieb vom PC aus, einschließlich Ein-/Ausschalten der Stromversorgung zum Projektor, Signalauswahl und Einstellung der Bildqualität.

Vorzubereitende Geräte

- Projektor (dieses Gerät) • PC (mit LAN-Karte)
- LAN-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) oder drahtlose LAN-Karte (optional)

Einstellungen am Projektor

Vorbereitung:

- (1) Schließen Sie ein LAN-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) am LAN-Port (RJ-45) des Projektors an.

(Stecken Sie zur Verwendung einer optionalen drahtlosen LAN-Karte die drahtlose LAN-Karte in den PC CARD-Schlitz 1 oder 2 am Projektor ein.)

- (2) Schalten Sie die Stromversorgung des Projektors ein und projizieren Sie auf den Bildschirm. (Kapitel 3)
- (3) Schalten Sie zum erweiterten Menü.

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste.
Das Menü wird angezeigt.

2. Verwenden Sie die **SELECT ▼**-Taste, um den Cursor mit [Projektor-Optionen] auszurichten, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
Das Untermenü wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die **SELECT ▼**-Taste, um den Cursor mit [LAN-Modus] auszurichten, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
Der LAN-Modus-Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

4. Stellen Sie die verschiedenen Einstellungen ein.
Für Informationen über die verschiedenen Punkte siehe "Einstellung des LAN-Modus" auf Seite 8-19.

HINWEIS: Wenn die Stromversorgung des Projektors mit der Projektorsteuerfunktion ein-/ausgeschaltet wird, stellen Sie [Projektor-Optionen] → [Einrichten] → [Seite 4] → [Betriebsbereitschafts-Modus] auf "Aktiv".

Einstellungen am PC

Führen Sie die regulären LAN-Anschlusseinstellungen entsprechend dem Bedienungshandbuch der LAN-Karte (Adapter) durch.

Es müssen keine speziellen Einstellungen in den Anschlüssen des Projektors durchgeführt werden.

Bei Durchführen der Anschlüsse mittels eines Serienkabels oder USB-Kabels(*)

* Der USB-Kabelanschluss wird nur von MT1065, MT1060, MT860 und GT5000 unterstützt.

Was durchgeführt werden kann

- Bei Verwendung von Dynamic Image Utility 2.0 kann ein Bild oder Dia zum Projektor gesendet und anschließend auf einem Bildschirm projiziert werden.
- Die Verwendung der Projektorsteuerfunktion von Dynamic Image Utility 2.0 ermöglicht den Betrieb vom PC aus, einschließlich Ein-/Ausschalten der Stromversorgung zum Projektor, Signalauswahl und Einstellung der Bildqualität.

[Bei Anschlüssen mit einem USB-Kabel]

Vorzubereitende Geräte

- Projektor (dieses Gerät)
- PC
- USB-Kabel (im Lieferumfang des Projektors enthalten)

Anschluss an den Projektor

Stecken Sie den B-Typ-Stecker des USB-Kabels in den USB-Port [PC] (Typ B).

HINWEIS: Wenn die Stromversorgung des Projektors mit der Projektorsteuerfunktion ein-/ausgeschaltet wird, stellen Sie [Projektor-Optionen] → [Einrichten] → [Seite 4] → [Betriebsbereitschafts-Modus] auf "Aktiv".

Anschluss an den PC

Stecken Sie den A-Typ-Stecker des USB-Kabels in den USB-Port [PC] (Typ A).

[Bei Anschlüssen mit einem Serienkabel]

Vorzubereitende Geräte

- Projektor (dieses Gerät)
- PC
- Serienkabel (optional CA03D für LT260/LT240/LT220 und ein handelsübliches RS-232C-Crosskabel für MT1065/MT1060/MT860/GT5000)

Anschluss an den Projektor

Schließen Sie das Serienkabel an den PC CONTROL-Anschluss an. („Ausstattung der Anschlussleiste" und "PC-Steueranschluss" auf den Seiten 1-9 und 10-10)

Anschluss an den PC

Schließen Sie das Serienkabel an den (RS-232C)-Serienanschluss an.

5 Installation der Software

HINWEIS

- Die hier angegebenen Beispiele werden anhand von Windows 98-Bedienschritten beschrieben.
- Bitte führen Sie bei Verwendung von Windows 2000 die Software-Installation/Deinstallation mit der "Administrator"-Zugangsberechtigung aus. Führen Sie dies bei Windows XP mit der "Computeradministrator"-Zugangsberechtigung aus.

Installation

Dynamic Image Utility 2.0, Viewer PPT Converter 2.0 und Image Express Utility 1.0 werden zusammen installiert. Die verschiedenen Programme können nicht einzeln installiert werden.

Vorbereitung:

Starten Sie Windows.

Wenn Windows bereits gestartet worden ist, beenden Sie alle laufenden Software-Anwendungen. Die Installation wird möglicherweise nicht einwandfrei abgeschlossen, wenn nicht alle Softwareprogramme beendet wurden.

1. Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der "Welcome"-Bildschirm erscheint.

Referenz

Sollte der "Welcome"-Bildschirm nicht erscheinen...

- 1) Klicken Sie auf [Start].
 - 2) Klicken Sie auf [Ausführen (R)]. Der [Ausführen]-Bildschirm erscheint.
 - 3) Geben Sie die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks ein (z.B. "Q:\") und anschließend "SETUP.EXE" zum [Öffnen (O)].
 - 4) Klicken Sie auf [OK]. Der "Welcome"-Bildschirm erscheint.
2. Klicken Sie im "Welcome"-Bildschirm auf [Weiter >].
Der "End User License Agreement"-Bildschirm erscheint.
 - Lesen Sie sich den Inhalt von "End User License Agreement" sorgfältig durch.
 3. Wenn Sie sich einverstanden erklären, klicken Sie auf [Ja].
 - Wenn Sie sich damit nicht einverstanden erklären, klicken Sie auf [Nein] und verlassen Sie den Installer.
 4. Befolgen Sie jetzt die in den Bildschirmmeldungen beschriebenen Bedienschritte.
 - Nehmen Sie bitte die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk heraus, wenn die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

- Klicken Sie auf [Aufheben] und befolgen Sie die Anleitungen in der Dialogbox, um die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software während der Installation abzubrechen.

Deinstallation

Dynamic Image Utility 2.0, Viewer PPT Converter 2.0 und Image Express Utility 1.0 werden zusammen deinstalliert. Die verschiedenen Programme können nicht einzeln deinstalliert werden.

1. Klicken Sie auf [Start].
2. Klicken Sie auf [Einstellungen] → [[Systemsteuerung].
Der "Systemsteuerung"-Bildschirm wird angezeigt.
3. Doppelklicken Sie auf [Software].
Der "Software-Eigenschaften"-Bildschirm erscheint.

4. Klicken Sie in der Liste auf "NEC Projector User Supportware".
5. Klicken Sie auf [Software].
Der "Löschen der Datei(en) bestätigen"-Bildschirm erscheint.
6. Prüfen Sie die Meldung und klicken Sie auf [Ja].
7. Befolgen Sie jetzt die in den Bildschirmmeldungen beschriebenen Bedienschritte.
Wenn Deinstallationsverfahren abgeschlossen ist, wird zurück zum "Programmeigenschaften hinzufügen/löschen"-Bildschirm geschaltet.
8. Klicken Sie auf [OK].
Es wird zurück zum "Systemsteuerung"-Bildschirm geschaltet.

6 Software starten/beenden

Dynamic Image Utility 2.0

Starten Sie die Software

Vorbereitung:

Installieren Sie die Software von der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM auf dem PC. (Seite 6-6)

Die Software kann nicht von der CD-ROM aus gestartet werden.

Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Programme] → [NEC Projector User Supportware] → [Dynamic Image Utility 2.0].

Dynamic Image Utility 2.0 startet.

Referenz

- Durch Auswahl einer PowerPoint-Datei mit Dynamic Image Utility 2.0 und Klicken auf [Werkzeuge] → [Converting PowerPoint file] kann die Funktion äquivalent zu Viewer PPT Converter 2.0 ausgeführt werden.
- Image Express Utility 1.0 kann durch Klicken auf [Werkzeuge] → [Image Express Utility 1.0 Start] von Dynamic Image Utility 2.0 gestartet werden.

Hilfe anzeigen lassen

Vorbereitung:

Starten Sie Dynamic Image Utility 2.0.

1. Klicken Sie auf [Hilfe].
Das [Hilfe]-Menü erscheint.

2. Klicken Sie auf [Hilfe].
Der [Hilfe]-Bildschirm erscheint.

Beenden Sie die Software

1. Klicken Sie auf [Datei].
Das [Datei]-Menü erscheint.

2. Klicken Sie auf [Verlassen].
Dynamic Image Utility 2.0 wird geschlossen.

Viewer PPT Converter 2.0

Starten Sie die Software

Vorbereitung:

(1) Überprüfen Sie, ob Microsoft PowerPoint installiert ist. Viewer PPT Converter 2.0 kann nicht verwendet werden, wenn PowerPoint nicht installiert ist.

(2) Installieren Sie die Software von der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM auf dem PC. (Seite 6-6)

Die Software kann nicht von der CD-ROM aus gestartet werden.

1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Programme] → [NEC Projector User Supportware] → [Viewer PPT Converter 2.0].
Dynamic Image Utility 2.0 startet.

Referenz

- Ein Funktion äquivalent zu Viewer PPT Converter 2.0 kann auch aus dem Dynamic Image Utility 2.0 [Werkzeuge] → [Converting PowerPoint file]-Menü gestartet werden.
- Viewer PPT Converter 2.0 kann auch aus dem Microsoft PowerPoint 2000/2002 [Extras] → [NEC Projector User Supportware] → [Output Viewer]-Menü gestartet werden.

Hilfe anzeigen lassen

Vorbereitung:

Starten Sie Viewer PPT Converter 2.0.

1. Klicken Sie auf [Hilfe].
Das [Hilfe]-Menü erscheint.

Beenden Sie die Software

1. Klicken Sie auf [Verlassen].
Viewer PPT Converter 2.0 wird geschlossen.

Image Express Utility 1.0

Starten Sie die Software

Vorbereitung:

Installieren Sie die Software von der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM auf dem PC. (Seite 6-6)

Die Software kann nicht von der CD-ROM aus gestartet werden.

1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Programme] → [NEC Projector User Supportware] → [Image Express Utility 1.0].
Image Express Utility 1.0 startet.

Referenz

- Image Express Utility 1.0 kann auch aus dem [Werkzeuge] → [Image Express Utility 1.0 Start] -Menü von Dynamic Image Utility 2.0 gestartet werden.

Hilfe anzeigen lassen

Vorbereitung:

Starten Sie Image Express Utility 1.0.

1. Klicken Sie in der Task-Leiste des Windows-Bildschirms auf das Symbol [] oder [].
Das Hauptmenü von Image Express Utility 1.0 erscheint.

2. Klicken Sie auf [Hilfe].
Der Hilfe-Bildschirm erscheint.

Beenden Sie die Software

1. Klicken Sie in der Task-Leiste des Windows-Bildschirms auf das Symbol [] oder [].
Das Hauptmenü von Image Express Utility 1.0 erscheint.

2. Klicken Sie auf [Verlassen].
Image Express Utility 1.0 wird geschlossen.

7 Fehlersuche

In diesem Abschnitt wurden die Softwarebezeichnungen wie folgt abgekürzt:

Dynamic Image Utility 2.0 mit DIU 2.0, Viewer PPT Converter 2.0 mit PPTC 2.0 und Image Express Utility 1.0 mit IEU 1.0.

<Problem> Installation schließt nicht normal ab.

Kontrollpunkte	Gegenmaßnahmen
Haben Sie sich unter Windows 2000 mit der "Administratoren"-Zugangsberechtigung angemeldet? Haben Sie sich unter Windows XP mit der "Computeradministratoren"-Zugangsberechtigung angemeldet?	Melden Sie sich bei Windows 2000 oder Windows XP mit der links beschriebenen Zugangsberechtigung an und führen Sie anschließend die Installation durch.
Wurde Microsoft PowerPoint 2000/2002 auf dem PC installiert, auf dem diese Projektorsoftware installiert wird? Wenn diese Projektorsoftware auf einem PC installiert wird, auf dem PowerPoint 2000/2002 nicht installiert ist, erscheint während der Installation die Meldung "Error in the automatic registration of PPTViewer2.dll".	Wenn die links beschriebene Meldung während der Installation erscheint, erfolgt keine Erweiterungsregistrierung in PowerPoint; die Installation dieser Projektorsoftware wird jedoch normal abgeschlossen. Installieren Sie diese Projektorsoftware auf einem PC, auf dem PowerPoint 2000/2002 installiert wurde, um die Erweiterungsregistrierung in PowerPoint zu ermöglichen.

<Problem> Viewer PPT Converter 2.0 funktioniert nicht. (PPTC 2,0)

Kontrollpunkte	Gegenmaßnahmen
Wurde Microsoft PowerPoint auf dem PC installiert?	Installieren Sie PowerPoint auf dem PC. Oder installieren Sie Viewer PPT Converter 2.0 auf einem PC, auf dem PowerPoint installiert wurde.

<Problem> Wenn die Projektorsteuerungsfunktion verwendet wird, wird die Stromversorgung des Projektors nicht eingeschaltet. (DIU 2,0)

Kontrollpunkte	Gegenmaßnahmen
Sind der PC und der Projektor durch ein Serienkabel verbunden? Oder sind der PC und der Projektor durch ein LAN verbunden?	Verbinden Sie den PC und den Projektor mit einem Serienkabel oder USB-Kabel. Oder überprüfen Sie den LAN-Port (RJ-45) des Projektors. Kaufen Sie für einen drahtlosen LAN-Anschluss die optionale drahtlose LAN-Karte.
Befindet sich der Projektor im Betriebsbereitschafts-Modus, wenn der PC und der Projektor durch ein LAN miteinander verbunden werden?	Markieren Sie im [Projektor-Optionen]→[Einrichten]-Menü "Betriebsbereitschafts-Modus". Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose und stellen Sie den Hauptschalter auf "I (Ein)".

<Problem> Sie möchten die PowerPoint-Erweiterungsregistrierung löschen. (PPTC 2,0)

Kontrollpunkte	Gegenmaßnahmen
Falls diese Projektorsoftware installiert wird, wenn Microsoft PowerPoint 2000/2002 auf dem PC bereits installiert wurde, erfolgt die Erweiterungsregistrierung in PowerPoint automatisch.	Bitte sehen Sie sich hinsichtlich des Löschverfahrens von PowerPoint-Erweiterungsregistrierungen die PowerPoint-Hilfefunktion an. Die PowerPoint-Erweiterungsregistrierung wird auch dann nicht gelöscht, wenn diese Projektorsoftware deinstalliert wird.

6. Verwendung des Projektors in einem Netzwerk

<Problem> Bei einer LAN-Umgebung ist keine Bildschirmprojektion möglich. (DIU 2,0, IEU 1,0)

Kontrollpunkte	Gegenmaßnahmen
Wurden LAN-Karten (d.h. Adapter) in den PC und Projektor gesteckt?	Stecken Sie LAN-Karten (d.h. Adapter) in den PC und den Projektor.
Wurden die LAN-Einstellungen (sowohl für den PC als auch für den Projektor) abgeschlossen?	Führen Sie die LAN-Einstellungen für den PC und den Projektor durch.
Werden bei demselben PC ein verdrahtetes LAN und ein drahtloses LAN gleichzeitig verwendet?	Bitte trennen Sie einen der LAN-Anschlüsse ab. Wenn ein integrierter Typ verwendet wird, stellen Sie unter den Eigenschaften "Nicht verwendet" ein.
Image Express Utility 1.0 unterstützt Folgendes nicht: (1) Software mit Direct X (2) MS-DOS-Bildschirme (3) Microsoft Office-Assistent (4) IME (5) Bewegliche Bilder	_____

<Problem> Der Betrieb dieser Projektorssoftware wird instabil. (DIU 2,0, IEU 1,0)

Kontrollpunkte	Gegenmaßnahmen
Wenn die Netzwerkeinstellungen des Projektors oder PCs geändert werden, während diese Projektorssoftware (d.h. Dynamic Image Utility 2.0 oder Image Express Utility 1.0) gestartet oder ausgeführt wird, kann der Betrieb der Projektorssoftware instabil werden.	Starten Sie den Projektor und den PC bitte neu. Wenn Änderungen in den Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden müssen, beenden Sie die Projektorssoftware, bevor die Änderungen durchgeführt werden.
Ein Anwendungsfehler tritt bei Image Express Utility 1.0 auf, wenn die Bildschirmauflösung während der kontinuierlichen Übertragung geändert wird.	Wenn Änderungen in der Bildschirmauflösung vorgenommen werden müssen, beenden Sie Image Express Utility 1.0, bevor die Änderungen durchgeführt werden.

<Problem> Die Farben sehen merkwürdig aus, wenn Windows auf 256 Farben eingestellt wird. (IEU 1,0)

Kontrollpunkte	Gegenmaßnahmen
Image Express Utility 1.0 unterstützt nicht die Einstellung von 256 Farben.	Stellen Sie die Zahl der Farbeinstellung für Windows auf Farbtiefe (15 Bit) oder höher.

6. Verwendung des Projektors in einem Netzwerk

<Problem> Der Projektor kann mit der "Allgemeinen Suche" nicht gefunden werden. (IEU 1,0)

Kontrollpunkte	Gegenmaßnahmen
Sind die Einstellung für das drahtlose LAN richtig? Ist die Kanalanzahl für PC und Projektor auf die gleiche Zahl eingestellt? Wurde bei der Einstellung von WEP (Verschlüsselung) der gleiche Wert für PC und Projektor eingestellt?	Überprüfen Sie die Zugangspunkte, die PC-Einstellwerte und die Projektor-Einstellwerte [LAN-Modus]. Wenn die Infrastruktur oder 802.11 Ad Hoc verwendet wird, stellen Sie bitte die gleiche Zeichenfolge ein, da SSID zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterscheidet.
Sind die Radiokommunikations-Bedingungen zufriedenstellend?	Überprüfen Sie, ob sich zwischen Zugangspunkt und PC Hindernisse befinden. Versuchen Sie, den PC näher an den Zugangspunkt zu bewegen.
Sind die TCP/IP-Einstellungen (z.B. IP-Adresse, Subnetzmaske usw.) des PCs und Projektors richtig?	Überprüfen Sie, ob sich die Netzwerkeinstellungen innerhalb des gleichen Segments befinden.
Wird mehr als eine Netzwerk-Schnittstellenkarte (NIC) im gleichen Computer verwendet?	Stellen Sie nur die Netzwerk-Schnittstellenkarte (NIC) auf "Gültig", die am Projektor angeschlossen ist. Klicken Sie für eine Netzwerkkarte, die nicht am Projektor angeschlossen ist, den Netzwerkkartennamen unter "Systemsteuerung" → "System" → "Gerätemanager" → "Netzwerkadapter" an und klicken Sie auf [Eigenschaften (R)]; stellen Sie anschließend die Geräte-Verwendung auf "Nicht verwendet".

<Problem> Die Bildschirmübertragung vom PC zum Projektor kann manchmal viel Zeit in Anspruch nehmen. (IEU 1,0)

Kontrollpunkte	Gegenmaßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Die Übertragungszeit kann je nach Ladungsbild lange dauern. • Wenn Bildschirminhalte an mehrere Projektoren gleichzeitig gesendet werden, hat eine große Anzahl Projektoren längere Übertragungszeiten zur Folge. • Die Übertragungszeit kann je nach Netzwerkumgebung variieren. • Die Übertragungszeit kann je nach Leistungsfähigkeit des PCs und anderer Verwendungssoftware, die zur gleichen Zeit läuft, variieren. 	_____
Die Übertragungszeit wird länger, wenn die Auflösung des PCs und des Projektors unterschiedlich ist, da eine Erhöhung in der Auflösungskonvertierung erfolgt.	Wird empfohlen, die Auflösung des PCs und des Projektors auf den gleichen Wert einzustellen. Die Auflösung von MT1065, MT1060, LT260 und LT240 liegt bei 1024 x 768 Punkten. Die Auflösung von LT220 und MT860 liegt bei 800 x 600 Punkten.

<Problem> Bildschirmumschaltung der PowerPoint-Diashow usw. kann nicht ausgeführt werden. (IEU 2,0)

Kontrollpunkte	Gegenmaßnahmen
Glatte Bildschirmumschaltung oder Animationseffekte können nicht ausgeführt werden, weil in Image Express Utility 1.0 der Bildschirmstatus des PCs in einem festen Zeitintervall zum Projektor gesendet wird.	Verwenden Sie Software, bei der die Optionen PowerPoint-Bildschirmumschalteffekte, Animationseffekte und andere Einstellungen auf "Keine" eingestellt ist.

7

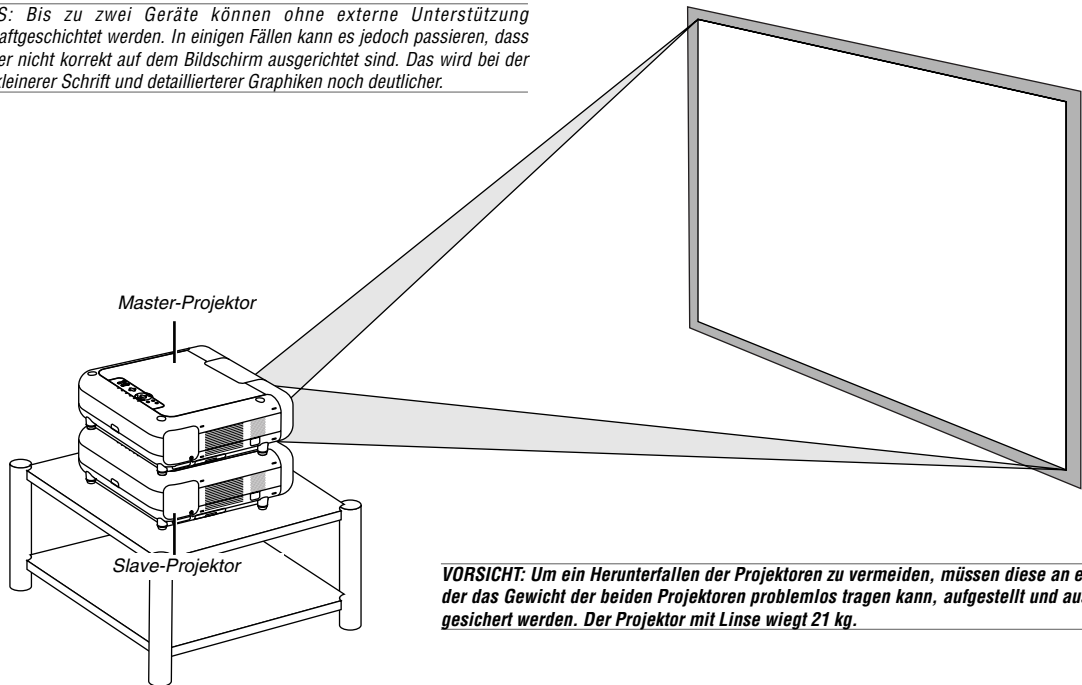
Einstellung für das Doppelstapeln im Verbindungsmodus

.....

1	Stapelung und Anschluss der Projektoren	7-2
2	Einstellung und Registrierung der zu projizierenden Signale	7-5
3	Einstellung der Linsenverschiebung, des Zooms und des Fokus, um alle projizierten Bilder klar anzeigen zu lassen	7-5
4	Verbindungsmodus-Einstellung	7-5
5	Liste der im Verbindungsmodus verfügbaren Menüpunkte	7-6

1 Stapelung und Anschluss der Projektoren

HINWEIS: Bis zu zwei Geräte können ohne externe Unterstützung schwerkraftgeschichtet werden. In einigen Fällen kann es jedoch passieren, dass zwei Bilder nicht korrekt auf dem Bildschirm ausgerichtet sind. Das wird bei der Anzeige kleinerer Schrift und detaillierterer Graphiken noch deutlicher.



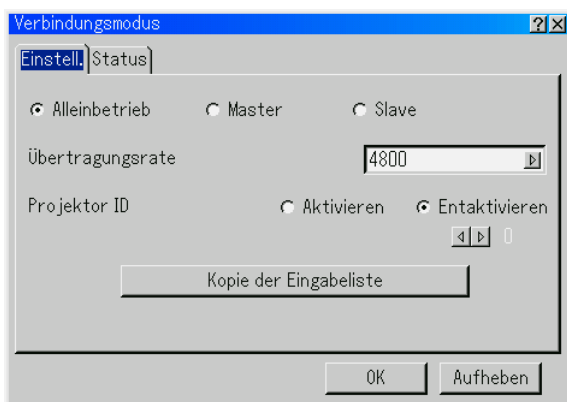
VORSICHT: Um ein Herunterfallen der Projektoren zu vermeiden, müssen diese an einem Ort, der das Gewicht der beiden Projektoren problemlos tragen kann, aufgestellt und ausreichend gesichert werden. Der Projektor mit Linse wiegt 21 kg.

1-1. Projektor-IDs zuordnen

Sie können mehrere Projektoren mit derselben Fernbedienung bedienen.

Verfahren Sie hierzu wie folgt:

- 1-1-1.** Wählen Sie [Projektor-Optionen] → [Verbindungsmodus] → [Einstellung] → [Projektor-ID] und ordnen Sie jedem Projektor eine ID-Nummer zu. Siehe auch Seite 8-18.

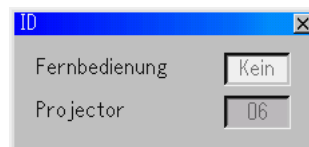


- 1-1-2.** Wählen Sie für beide Projektoren dieselbe Übertragungsrate.

HINWEIS: Schalten Sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht [Master] oder [Slave] ein.

- 1-1-3.** Geben Sie die ID-Nummer des einzustellenden Projektors mit der Fernbedienung ein. Halten Sie CTL gedrückt und drücken Sie die MENU (ADDRESS)-Taste, um die ID-Nummer einzugeben.

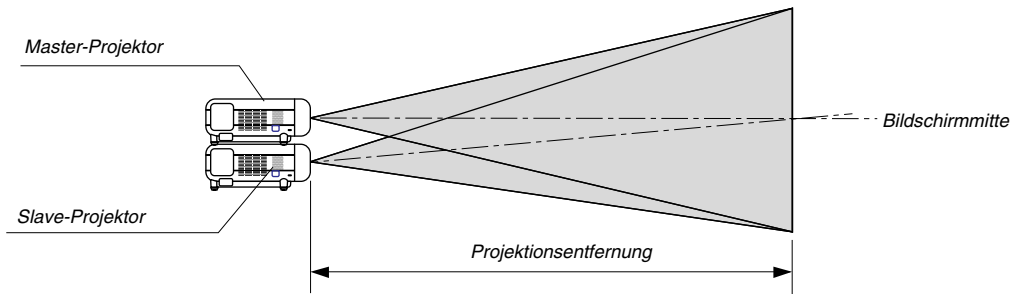
Sie können den Projektor bedienen, dessen ID-Nummer mit der der Fernbedienung übereinstimmt.



HINWEIS: Wenn als Projektor-ID "Kein" eingestellt wird, können Sie mehrere Projektoren gleichzeitig bedienen. Es ist möglich, dass einige Projektoren mit anderen nicht synchron arbeiten.

7. Einstellung für das Doppelstapeln im Verbindungsmodus

Projektionsentfernung für optionale Linsen



Empfohlene Projektionsentfernungen für Doppelstapelung

Bildschirmgröße (Zoll)	Projektionsentfernung (m)				
	GT13ZLB	GT19ZL	GT20ZL	GT24ZLB	GT34ZLB
40	0,94	1,61	2,03	-	-
60	1,43	2,44	3,05	2,92	-
80	1,92	3,27	4,07	3,93	6,21
100	2,40	4,10	5,09	4,93	7,78
120	2,89	4,93	6,11	5,93	9,35
150	3,62	6,18	7,63	7,44	11,70
200	4,84	8,25	10,18	9,95	15,62
240	5,82	9,91	12,21	11,96	18,76
300	7,28	12,40	15,27	14,97	23,46
350	-	-	-	17,48	27,38
400	-	-	-	19,99	31,30
450	-	-	-	-	35,22
500	-	-	-	-	39,14

Bildschirmgröße (Zoll)	Projektionsentfernung (Zoll)				
	GT13ZLB	GT19ZL	GT20ZL	GT24ZLB	GT34ZLB
40	37,0	63,6	80,1	-	-
60	56,2	96,2	120,2	115,0	-
80	75,4	128,9	160,2	154,5	244,6
100	94,6	161,6	200,3	194,1	306,3
120	113,9	194,3	240,4	233,6	368,0
150	142,7	243,3	300,5	292,9	460,6
200	190,7	325,0	400,7	391,7	615,0
240	229,1	390,3	480,9	470,8	738,4
300	286,8	488,4	601,1	589,3	923,6
350	-	-	-	688,2	1078,0
400	-	-	-	787,0	1232,3
450	-	-	-	-	1386,6
500	-	-	-	-	1541,0

HINWEIS:

- Die optionalen Linsen für den GT5000 haben unterschiedliche geometrische Verzerrungen im Weit-Zoom und Tele. Wählen Sie die beste Zoomposition für das Stapeln aus, in der die geometrische Verzerrung so gering wie möglich ist.
- Die optionale Linse GT10RLB unterstützt die Stapelfunktion nicht.

Befolgen Sie für das Doppelstapeln die unten beschriebenen Anleitungen.

1-2. Übereinanderstellen der Projektoren

Stellen Sie die Projektoren in einer Höhe auf, in der das Verhältnis zwischen Projektor und Bildschirm optimal ist. Vergewissern Sie sich, dass alle Projektoren die gleiche Display-Ausrichtung haben.

7. Einstellung für das Doppelstapeln im Verbindungsmodus

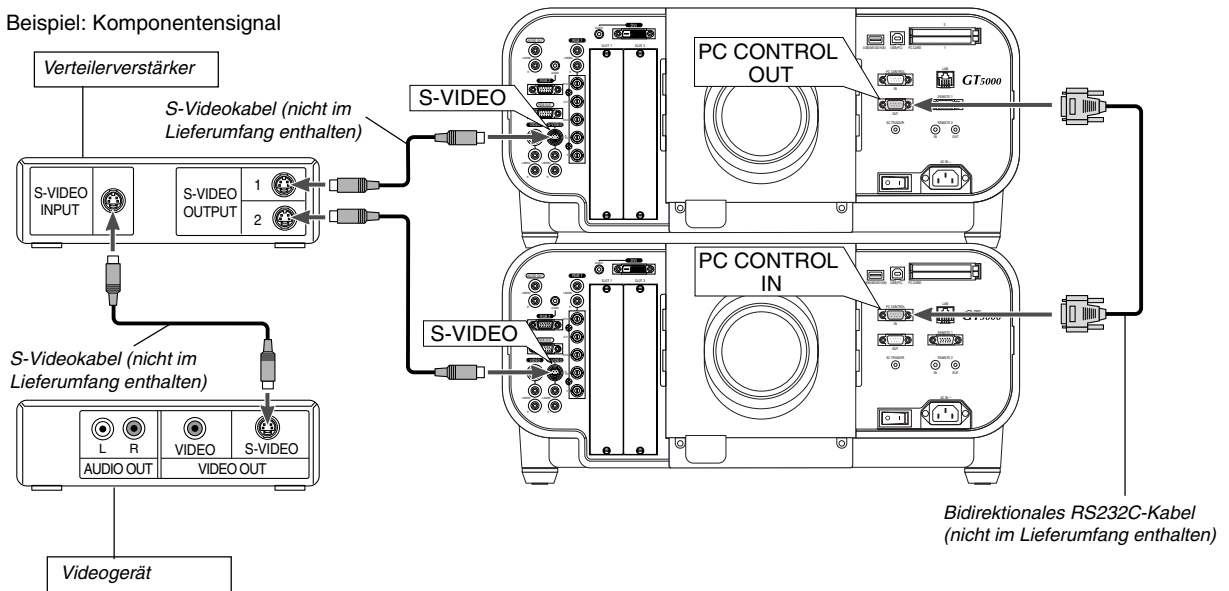
1-3. Anschluss

1-3-1. Verwenden Sie handelsübliche RGB-Signalkabel, um den RGB-Ausgang des Master-Projektors an den RGB-Eingang des Slave-Projektors anzuschließen, bis alle Projektoren angeschlossen sind.

1-3-2. Schließen Sie als nächstes ein handelsübliches, bidirektionales RS-232C-Kabel am PC CONTROL OUT-Anschluss des Master-Projektors und am PC CONTROL IN-Anschluss des Slave-Projektors an, bis alle Projektoren angeschlossen sind.

1-3-3. Schalten Sie alle Projektoren ein und führen Sie an jedem Projektor einige grobe optische Einstellungen aus.

Beispiel: Komponentensignal



HINWEIS: Schließen Sie einen handelsüblichen Verteilerverstärker am Master- und Slave-Projektor an, um das Signal an beide Eingänge des Master- und Slave-Projektors zu verteilen.

7. Einstellung für das Doppelstapeln im Verbindungsmodus

2 Einstellung und Registrierung der zu projizierenden Signale

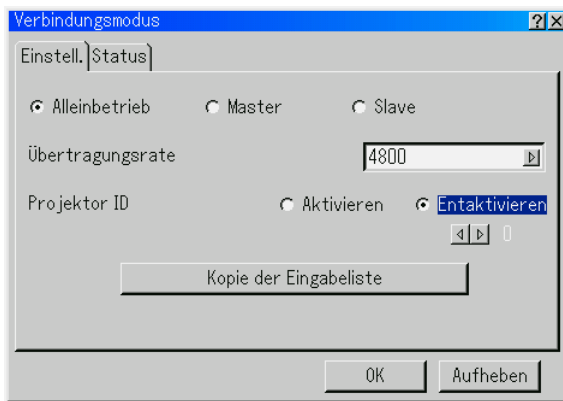
2-1. Lassen Sie sich ein beliebiges Eingangssignal am Master-Projektor anzeigen.

2-2. Stellen Sie das Signal ein, speichern (registrieren) Sie anschließend die Einstellungen am Master-Projektor, indem Sie CTL gedrückt halten und die ENTRY LIST-Taste auf der Fernbedienung drücken.

2-3. Wiederholen Sie für alle Signale, die Sie projizieren möchten, die Schritte 2-1 und 2-2.
Lassen Sie sich alle registrierten Signale anzeigen und führen Sie eine Prüfung durch. Wählen Sie für eine Prüfung [Quellenauswahl] → [Eingabeliste].

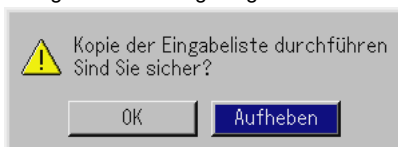
2-4 Übertragung der Signaldaten in die Eingabeliste

2-4-1. Übertragen Sie die Daten vom Master-Projektor zum Slave-Projektor, so dass beide Projektoren die gleichen Daten im Speicher haben.



2-4-2. Wählen Sie am Master-Projektor [Projektor-Optionen] → [Verbindungsmodus].

2-4-3. Wählen Sie [Kopie der Eingabeliste] und drücken Sie die ENTER-Taste.
Folgendes wird angezeigt:



2-4-4. Wählen Sie [OK] und drücken Sie dann die ENTER-Taste.
Die Daten wurden vom Master-Projektor zum Slave-Projektor übertragen.

2-5. Einstellungen am Slave-Projektor durchführen

2-5-1. Lassen Sie sich ein beliebiges Eingangssignal am Slave-Projektor anzeigen.

2-5-2. Stellen Sie das Signal ein, speichern (registrieren) Sie anschließend die Einstellungen am Slave-Projektor, indem Sie CTL gedrückt halten und die ENTRY LIST-Taste auf der Fernbedienung drücken.

2-5-3. Wiederholen Sie für die Signale, die Sie projizieren möchten, die Schritte 2-2 und 2-2.

Lassen Sie sich alle registrierten Signale anzeigen und führen Sie eine Prüfung durch. Wählen Sie für eine Prüfung [Quellenauswahl] → [Eingabeliste].

3 Einstellung der Linsenverschiebung, des Zooms und des Fokus, um alle projizierten Bilder klar anzeigen zu lassen

3-1. Lassen Sie sich das interne schraffierte Testmuster anzeigen.

HINWEIS: Verwenden Sie für jeden einzelnen Projektor eine verschiedene Einzelfarbe. Beispiel: Schalten Sie Grün am Master-Projektor, dann Rot am Slave-Projektor ein.

3-2. Stellen Sie die Linsenverschiebung ein, indem Sie CTL gedrückt halten und die POSITION -Taste auf der Fernbedienung drücken.

Für den Einstellbereich der Linsenverschiebung siehe die Seite 2-4 und 2-5, Einstellbereich der Linsenverschiebung.

3-3. Zoomen Sie die Linse ein und heraus, indem Sie CTL gedrückt halten und die Taste MAGNIFY(ZOOM)+/- auf der Fernbedienung drücken.

3-4. Stellen Sie den Fokus ein, indem Sie CTL gedrückt halten und die Taste FOCUS+/- auf der Fernbedienung drücken.

HINWEIS: Wenn die physikalisch (vertikale) Abstimmung des Projektors falsch ist, müssen Sie die Höhe der Füße verstellen. Wenn Trapezverzerrungen auftreten, korrigieren Sie sie mit Hilfe der 3D Reform (Trapez)-Einstellung und speichern Sie die Einstellungen in jedem Projektor. Für die 3D Reform-Korrektur siehe Seite 3-4.

4 Verbindungsmodus-Einstellung

4-1. Stellen Sie bei jedem Projektor den Verbindungsmodus ein.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass der Verbindungsmodus zuerst am Slave-Projektor eingestellt ist, bevor er am Master-Projektor eingestellt wird. Wenn Sie ihn zuerst am Master-Projektor einstellen, können Sie den Verbindungsmodus nicht am Slave-Projektor einstellen.

4-1-1. Wählen Sie [Projektor-Optionen] → [Verbindungsmodus] → [Einstellung].

4-1-2. Wählen Sie zunächst [Slave] am Slave-Projektor.

4-1-3. Wählen Sie [Master] am Master-Projektor.

4-2. Projizieren Sie von beiden Projektoren ein Quellenbild.

4-3. Lassen Sie sich auf dem Bildschirm ein beliebiges Signal anzeigen.

4-4. Überprüfen Sie, ob die Bilder am Master-Projektor synchron mit den Bildern vom Slave-Projektor angezeigt werden, während sich die Projektoren im Verbindungsmodus befinden.

HINWEIS: Die Registrierung von Signalen ist im Verbindungsmodus nicht möglich. Um ein Signal zu registrieren, müssen Sie zuerst im Menü "Verbindungsmodus" auf "Alleinbetrieb" stellen und dann die Schritte von "2 Einstellung und Registrierung der zu projizierenden Signale" wiederholen. Wenn Sie ein nicht registriertes Signal auswählen, zeigt der Master-Projektor das Bild an, der Slave-Projektor jedoch nicht. Um Informationen über das gegenwärtig angezeigte Signal anzuzeigen, wählen Sie [Hilfe] → [Quellen-Info].

5 Liste der im Verbindungsmodus verfügbaren Menüpunkte

Verfügbare Menüpunkte		HINWEIS
Quellenauswahl		*1
Ton		
Menü		
Verbindungsmodus		
Ein-/Aus-Timer		
Einschlaf-Timer		
Quellen-Info		
Projektor-Info		

Direkttaste		HINWEIS
LENS SHIFT	Projektor	*2
FOKUS	Projektor	*2
	Fernbedienung	*2
ZOOM	Projektor	*2
	Fernbedienung	*2
"MENU/SELECT// ENTER/CANCEL"	Projektor	
	Fernbedienung	
POWER	Projektor	*3
POWER ON	Fernbedienung	*3
POWER OFF	Fernbedienung	*3
INPUT	Fernbedienung	*1
MUTE(PICTURE)	Fernbedienung	
MUTE(SOUND)	Fernbedienung	
MUTE(OSD)	Fernbedienung	

*1: Ein nicht registriertes Signal wird nur am Master-Projektor angezeigt, und das Bild am Slave-Projektor wird ausgeblendet.

*2: Eine Einstellung ist bei jedem einzelnen Projektor möglich.

*3: Sie können auch nur den Slave-Projektor einschalten.

8

Verwendung des *Bildschirm-Menüs*

1 Hauptmenü-Betrieb	8-2	Werkseinstellung	8-13
2 Liste der Direktasten-Kombinationen	8-3	Projektor-Optionen	8-13
3 Menübaum	8-4	Menü	8-13
4 Menü-Beschreibungen und -Funktionen ...	8-7	Einrichtung	8-15
Einstellung (Quelle)	8-8	Lampeneinstellungen	8-18
Bild	8-8	Verbindungsmodus	8-18
Video-Einstellung (für RGB nicht verfügbar)	8-8	LAN-Modus	8-19
Bild-Management	8-9	Einstellung eines Passwortes	8-22
Bild-Optionen	8-10	Sicherheit	8-23
Options-Einstellung	8-10	Werkzeuge	8-24
Linsenspeicher	8-11	Timer	8-24
Signaltyp	8-11	Verwendung der Einfangen-Funktion ...	8-26
Ton	8-11	Verwendung der Funktion PC-Karten-Dateien	8-26
Ref. Einstellung	8-12	Verwendung des ChalkBoard	8-26
Verwendung von 3D Reform	8-12	Hilfe	8-26
Bildschirm	8-12	Inhalt	8-26
Referenzweißabgleich [Ref. Weißabgleich]	8-12	Quellen-Info	8-26
Referenzfarbkorrektur [Ref. Farbkorrektur]	8-12	Projektor-Info	8-27
Referenzlinsenspeicher [Ref. Linsenspeicher]	8-13	Testmuster	8-27

I Hauptmenü-Betrieb

Verwendung der Menüs

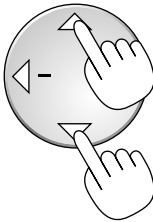
HINWEIS: Während ein bewegliches Halbvideobild projiziert wird, wird das Bildschirm-Menü möglicherweise nicht richtig angezeigt.

1. Drücken Sie die MENU-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um sich das Grundmenü, das Erweiterte Menü oder das Benutzerdefinierte Menü anzeigen zu lassen.

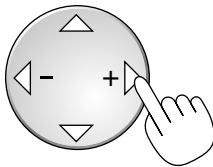


HINWEIS: Klicken Sie bei Verwendung einer USB-Maus zum Anzeigen des Menüs auf die Maustaste. Führen Sie andere Bedienungen auf die gleiche Weise durch wie mit der PC-Maus.

2. Drücken Sie die SELECT ▲▼-Tasten auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um das Menü für die Option zu markieren, die Sie einstellen oder eingeben möchten.

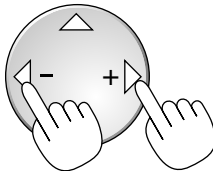


3. Drücken Sie die SELECT ►-Taste oder die ENTER-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um ein Untermenü oder eine Option auszuwählen.

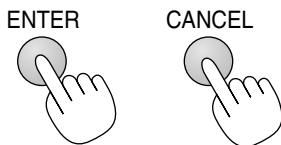


4. Stellen Sie mit der SELECT-Taste ◀ oder ▶ auf der Fernbedienung oder am Projektor einen Wert ein, oder schalten Sie die ausgewählte Option ein oder aus.

Die Bildlaufleiste auf dem Bildschirm zeigt die Werterhöhungen oder -verringerungen an.



5. Die Einstellungen werden bis zur nächsten Einstellung gespeichert.



ENTER Zum Speichern der Eingabe oder Einstellung.
CANCEL Zum Zurückgehen zum vorherigen Bildschirm ohne Speichern der Eingabe bzw. Einstellung.

6. Wiederholen Sie die Schritte 2 - 5, um weitere Optionen einzustellen, oder drücken Sie die CANCEL-Taste am Projektorgehäuse oder auf der Fernbedienung, um die Menü-Anzeige auszuschalten.

Anpassen des Menüs

Das Menü kann Ihren Bedürfnissen entsprechend angepasst werden.

Durch Auswählen einer Option aus der Liste "Bearbeitung des benutzerdefinierten Menüs" können Sie die Menü-Funktionen so anpassen, dass sie auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

1. Wählen Sie "Bearbeitung des benutzerdefinierten Menüs", um sich den "Bearbeitung des benutzerdefinierten Menüs"-Bildschirm anzeigen zu lassen.

2. Markieren Sie Ihre Auswahl mit der SELECT-Taste ▲ oder ▼ und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Kontrollkästchen neben der Option zu markieren.

Die betreffende Funktion ist nun aktiviert. Zum Löschen der Markierung drücken Sie die ENTER-Taste noch einmal.

Wenn Sie eine Option mit einem ausgefüllten Dreieck ► anwählen und die ENTER-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektor drücken, können Sie alle Optionen in diesem Untermenü aktivieren. Sie können eine Funktion innerhalb des Untermenüs auch ohne Markieren des Kontrollkästchens der Hauptmenü-Option aktivieren.

HINWEIS: Es können bis zu 12 Hauptmenü-Optionen (innerhalb der Editierung des Benutzerdefinierten Menüs, außer den Untermenü-Optionen) ausgewählt werden.

3. Um diese Änderungen wirksam werden zu lassen, drücken Sie die SELECT-Taste ◀ oder ▶ auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um "OK" zu markieren. Drücken Sie dann die ENTER-Taste. Drücken Sie zum Aufheben der Änderungen die SELECT-Taste ▲ oder ▼, um "Aufheben" zu markieren. Drücken Sie dann die ENTER-Taste.

Wählen Sie zur Rückstellung auf die Werkseinstellungen "Reset" und drücken Sie dann die ENTER-Taste.

HINWEIS: Wenn Sie auf dem Editierbildschirm des Benutzerdefinierten Menüs einmal OK ausgewählt haben, können Sie die Änderungen auf dem Menü-Bildschirm nicht mehr rückgängig machen. Die Menü-Optionen können jedoch wie in den oben beschriebenen Schritten erneut editiert werden.

HINWEIS: Wenn die Option "Erweitertes Menü" im Menü-Modus ausgewählt wurde, erhalten Sie ein "Änderungs-Bestätigungsmenü" zum Abschluss des Editiervorgang im "Benutzerdefiniertes Menü". Die Auswahl von "Ja" und anschließend "ENTER" schließt alle Menüs, und die Änderungen im Erweiterten Menü werden dem Benutzerdefinierten Menü zugeordnet. Wenn Sie "Nein" und dann "ENTER" auswählen, werden alle Menü-Optionen wieder dem Erweiterten Menü zugeordnet; die bereits durchgeführten Änderungen sind jedoch weiterhin innerhalb der "Benutzerdefiniertes Menü"-Auswahl verfügbar. Zur Anzeige des zuvor maßgeschneiderten Benutzerdefinierten Menüs wählen Sie "Benutzerdefiniertes Menü" aus dem "Menümodus" aus.

Die Option "Zum Erweiterten Menü" wird am Ende des Benutzerdefinierten Menüs hinzugefügt.

Wenn Sie diese Option auswählen und die ENTER-Taste drücken, werden die "Erweitertes Menü"-Optionen angezeigt.



2 Liste der Direkttasten-Kombinationen

CTL+ Eingang (1-10)	Schaltet zu jedem in der Eingabeliste ausgewählten Signal. Um diese Kombination zu aktivieren, müssen Sie zuerst bestimmte Fernbedienungstasten für die Direkteingangswahl im Eingabe Editierbefehl-Fenster zuordnen.
CTL+ ENTER (während der Anzeige der Eingabeliste)	Zeigt das ausgewählte Signal an.
CTL+ CANCEL	Keht zum vorherigen Menü zurück, ohne dass die Laufleiste oder die Dialogbox geschlossen wird.
CTL+ UNDO	Löscht alle Menüs oder Einstellungs-/Eingabebildschirme. Alle Einstellungen werden automatisch gespeichert.
CTL+ ▲▼◀▶	Bewegt die Laufleiste oder die Dialogbox horizontal oder vertikal.
Während Zoom auf der Fernbedienung verwendet wird:	Zeigt das Vergrößerungsglas-Symbol an.
CTL+ ◀ (BS)	Löscht einen Buchstaben oder eine Zahl im Eingabebildschirm.
CTL+MUTE OSD	Schaltet die Bildschirmanzeige zwangsweise aus.
CTL+ MENU (ADDRESS)	Zeigt das Eingabefenster der Fernbedienungs-ID an.
CTL+ IMAGE (PROJECTOR)	Wählt aufeinander folgend das Untermenü Projektor-Optionen aus.
CTL+ POSITION (LENS)	Zeigt das Linsenverschiebungs-Einstellfenster an.
CTL+ KEYSTONE (R)	Leuchtet rot. Nur verfügbar, wenn der Testmustermodus am Projektor aktiviert ist.
CTL+ AMPLITUDE (G)	Leuchtet grün. Nur verfügbar, wenn der Testmustermodus am Projektor aktiviert ist.
CTL+ ENTRY LIST (B)	Leuchtet blau. Nur verfügbar, wenn der Testmustermodus am Projektor aktiviert ist. Speichert ein Signal in der Eingabeliste, wenn Sie sich kein Testmuster anzeigen lassen.
CTL+ MAGNIFY (ZOOM)	Zum Ein- und Aus-Zoomen der Linse.
CTL+ (FOCUS)	Zum Fokussieren (Scharfstellen) der Linse.
CTL+ INFO.	Speichert Linsenpositions-Einstellungen

3 Menübaum

HINWEIS: Der Punkt erscheint gedämpft auf dem Menü, er ist nicht verfügbar.

Erweitertes Menü	1. RGB1	
Quellenauswahl	2. RGB2	
Einst. (Quelle)	3. DVI(DIGITAL)	
Ton	4. Video	
Ref Einst.	5. S-Video	
Werkseinstellung	6. Viewer	
Projektor-Optionen	7. LAN	
Werkzeuge	8. Slot 1	Eingangsanschluss 1/Eingangsanschluss 2(nur bei installierter optionaler Karte verfügbar)
Hilfe	9. Slot 2	Eingangsanschluss 1/Eingangsanschluss 2(nur bei installierter optionaler Karte verfügbar)
Testmuster	0. RGB1(Video)	RGB1(Video)/RGB1(S-Video)
	Eingabeliste	Laden/Speichern/Ausschneiden/Kopieren/Einfügen/Editieren/Alles löschen
	Bild	Helligkeit/Kontrast/Sättigung/Farbe/Farbtone/Bildschärfe
	Video Einst.	Rauschunterdrückung Inaktiv/Niedrig/Mittel/Hoch
		Farbmatrix HDTV/SDTV
		Y/C-Verzögerung 0 bis 15
		YTR-Einstellung Gain/Tap
		CTR-Einstellung Gain/Tap
		SweetVision Inaktiv/Niedrig/Mittel/Hoch Aufteilungs-Modus (Inaktiv/Aktiv)
		Verknüpfung trennen Inaktiv/Aktiv
		Telecine Auto/Aus
		Schwarzerweiterung 0 bis 5
		Kontrastverstärkung -3 bis +3
		3D-Y/C-Trennung Inaktiv/Aktiv
	Bild-Management	Präsentation/sRGB/Grafik/Video/Film
		Benutzer Gammakorrektur Dynamisch/Natürlich/Schwarz-Detail
		Farbkorrektur Rot/Grün/Blau/Gelb/Magenta/Cyan/Farb-gain
		Farbtemperatur 6 Schritten
		Weißabgleich Helligkeit R/G/B, Kontrast R/G/B
		Grundeinstellung Präsentation/sRGB/Grafik/Video/Film
	Bild-Optionen	Pixel-Einstellung Takt/Phase
		Position Horizontal/Vertikal
		Bildformat 1.25:1(5:4)/1.33:1(4:3)/1.78:1(16:9)/1.85:1/2.35:1
		Auflösung Auto/Natürlich
		Übertastung 0%/5%/10%/25%
		Videofilter Inaktiv/Weniger/Mehr
		Austastung Oben/Unten/Links/Rechts
	Option Einst.	Clamp Timing Modus 0-4/ Einstellen
		Sync Protection Höher/Niedriger
		VD-Verzögerung Einstellung/Feldinvertierung (Inaktiv/Aktiv)
		Signalpegel Rot/Grün/Blau, Y/Cb/Cr, Y/Pb/Pr
	Linsenspeicher	Kundenspezifischen Punkt einstellen/Kundenspezifischen Punkt verwenden
	Signaltyp	RGB/Komponenten
	Ton	Lautstärke/Tiefen/Höhen

8. Verwendung des Bildschirm-Menüs

HINWEIS: Der schattierte Punkt zeigt die Grundeinstellung an.

Erweitertes Menü Quellenauswahl ▶ Einst. (Quelle) ▶ Ton Ref Einst. ▶ Werkseinstellung Projektor-Optionen ▶ Werkzeuge ▶ Hilfe ▶ Testmuster	3D Reform		Eckenkorrektur	
			Trapez Horizontal/Vertikal	
	Bildschirm		Bildschirmtyp 1.25:1(5:4)/1.33:1(4:3)/1.78:1(16:9)/1.85:1/2.35:1	
			Position	
	Ref. Weißabgleich		Helligkeit R/G/B, Kontrast R/G/B	
	Ref. Farbkorrektur		Rot/Grün/Blau/Gelb/Magenta/Cyan/Farb-gain	
	Ref. Linsenspeicher		Referenzpunkt einstellen/Referenzpunkt verwenden/Auf Werkseinstellung zurücksetzen/ Punkt bei Signalveränderung verwenden? Ja/Nein	
			Bildausblendung während der Linsenverschiebung? Ja/Nein	
	Werkseinstellung		Alle Daten (Einschl. Eingabeliste)/Aktuelles Signal	
	Menü			
Seite 1	Sprache	English/Deutsch/Français/Italiano/Español/Svenska/日本語		
	Menümodus	Grund/Benutzerdefiniertes/Erweitertes		
	Editierung des benutzerdefinierten Menüs			
	Menü-Anzeigezeit	Manuell/Auto 5 Sek./Auto 15 Sek./Auto 45 Sek.		
	Datumsformat	MM/TT/JJJJ, MM/MM/TT/JJJJ tt, TT/MM/JJJJ tt, JJJJ/MM/TT, JJJJ/MM/TT tt, Monat TT, JJJJ, Monat TT, JJJJ tt		
	Datum-, Zeit-Voreinstellung	Datum MM/TT/JJJJ (tt), Zeit (HH/MM)		
Seite 2	Anzeige-Auswahl	Datum/Zeit/Eingangsanschluss/Quellenbezeichnung/Projektor-ID/Meldung		
Seite 3	Menüfarbe	Farbe/Monochrom		
	Maus-Zeiger	Zeiger 1-9		
Einrichten	Seite 1	Ausrichtung	Frontprojektion/Deckenrückprojektion/Rückprojektion/Deckenfrontprojektion	
		Hintergrund	Blau/Schwarz/Logo	
		RGBOUT-Anschluss	Letzte/RGB 1/RGB 2	
		Closed Caption	Inaktiv/Caption 1-4/Text 1-4	
		Synch-Terminierung	RGB 1 (Hi-Z/75Ω)	
	Seite 2	Viewer-Optionen	Ordnerliste anzeigen, Auto.Wiederg./Man.Wiederg., Intervall (5-300 sek)	
		Speicher-Optionen	Hohe Qualität/Normal/Hohe Komprimierung	
		Maus	Taste (Rechtshänder/Linkshänder),	
			Empfindlichkeit (Schnell/Mittel/Langsam)	
			Betriebsmodus-Auswahl (Auto/Projektor)	
	Seite 3	Signalauswahl	RGB 1 (RGB/Komponent, RGB, Komponenten, Scart)	
			RGB2 (RGB/Komponent, RGB, Komponenten, Scart)	
			Video (Auto/3.58NTSC/4.43NTSC/PAL/PAL-M/PAL-N/PAL60/SECAM)	
			S-Video (Auto/3.58NTSC/4.43NTSC/PAL/PAL-M/PAL-N/PAL60/SECAM)	
			RGB1 (Video) (Auto/3.58NTSC/4.43NTSC/PAL/PAL-M/PAL-N/PAL60/SECAM)	
		RGB1 (S-Video) (Auto/3.58NTSC/4.43NTSC/PAL/PAL-M/PAL-N/PAL60/SECAM)		
	Seite 4	Auto-Einstellung (Aktiv/Inaktiv), Auto Start (Aktiv/Inaktiv), Strom-Management (Aktiv/Inaktiv), Ausschaltbestätigung (Aktiv/Inaktiv), 3D Reform-Speicherung (Aktiv/Inaktiv), Int. Lautsprecher (Aktiv/Inaktiv), Last Memory (Aktiv/Inaktiv), Betriebsbereitschafts-Modus (Aktiv/Inaktiv), Hintergrundlicht(Aktiv/Inaktiv), Bildschirm-Aktivator (Aktiv/Inaktiv)		
	Seite 5	Fernbedienungssensor	Vorne/Hinten/Links/Rechts	
		S-Video-Betriebsauswahl	Aus/S2	
		Filterstundenzähler zurücksetzen		
Seite 6	Übertragungsrate	4800/9600/19200/38400		
	Projektor-ID	Aktivieren (1-64)/Entaktivieren		
	Wahl der Standardquelle	Letzte/Auto/Auswahl Auswahl: RGB1/RGB2/DVI(DIGITAL)/Video/S-Video/ Viewer/LAN/Slot 1-1(Kein)/Slot 1-2(Kein)/ Slot 2-1(Kein)/Slot 2-2(Kein)/RGB1(Video)/ RGB1(S-Video)		
	Bedienfeld-Tastensperre	Aktivieren/Entaktivieren		

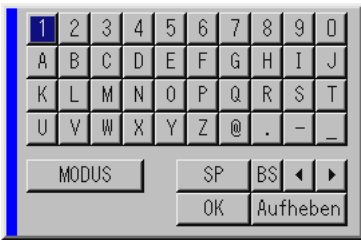
8. Verwendung des Bildschirm-Menüs

Erweitertes Menü Quellenauswahl ▶ Einst. (Quelle) ▶ Ton Ref Einst. ▶ Werkseinstellung Projektor-Optionen ▶ Werkzeuge ▶ Hilfe ▶ Testmuster	Lampeneinstellung Lampenbetriebsart Lampenauswahl Intervall Lampentyp Verbindungsmodus Einstell. Status	Normal/Eco		
		Dual/Lampe 1/Lampe 2		
		Auto/1 Woche/4 Wochen/1300H/1800H/3000H/4000H		
		Lampe1, Lampe2		
		Modus	Alleinbetrieb/Master/Slave	
		Übertragungsrate	4800/9600/19200/38400	
		Projektor-ID	Aktivieren (1 - 64)/Entaktivieren	
		Kopie der Eingabeliste		
		Verbindungsmodus(Master/Slave, ID, Projektor-Anschluss)		
		Wiederanschließen		
		LAN-Modus		
		Status	LAN-Karte	Eingebaut/PC-Karte
		Projektorname		
		IP-Adresse		
	Subnet-Maske			
	MAC-Adresse			
	Erweitertes			
	IP-Adresse	Automatik/Manuell		
	IP-Adresse			
	Subnet-Maske			
	Gateway	Aktiv/Inaktiv		
	DNS-Konfiguration			
	Domäne-Name			
	Netzwerktyp	Modus	Infrastruktur/802.11 Ad Hoc/ Ad Hoc/Einfacher Anschluss	
	SSID			
	Kanal	1-14		
	TX-Rate	Automatik/11M/5.5M/2M/1M/ 1M-2M-Automatik		
WEP	WEP	Entaktivieren/64 Bit/128 Bit		
Schlüssel-Auswahl	Schlüssel 1-4			
Schlüssel 1-4				
Mail	Alarm-Mail	Aktiv/Inaktiv		
Absender-Adresse				
SMTP-Servername				
Empfänger-Adresse 1-3				
Test-Email				
Paßwort	Menü, Logo			
Sicherheit	Aktivieren/Entaktivieren, Schlüsselwort, Benutzen Sie den Schutzschlüssel, Laufwerk/Lesen/Registrieren/Löschen			
Timer	Ein-/Aus-Timer	Betriebsschalter (Aktiv/Inaktiv), Editieren, Löschen		
	Einschlaf-Timer	Verbleibende Zeit (Inaktiv/0:30/1:00/2:00/4:00/8:00/12:00/16:00)		
Bild speichern, PC-Karten-Dateien, ChalkBoard				
Inhalt				
Quellen-Info	Seite 1	Quellenbezeichnung/Eingangsanschluss/Eingangsnummer/Horizontale Frequenz/Vertikale Frequenz/Synch.-Polarität		
	Seite 2	Signaltyp/Videotyp/Synch.-Typ/Interface/Direkttaste		
Projektor-Info	Seite 1	Verbleibende Lampenzeit 1/Verbleibende Lampenzeit 2/ Lampenbetriebsstd-Zähler 1/Lampenbetriebsstd-Zähler 2		
	Seite 2	Filterlaufzeit/Projektorlaufzeit/Projektor-ID		
	Seite 3	Version (BIOS/Firmware/Daten/FPGA)		
Testmuster	Kreuzmuster/Grau-Balken/Raster (0%)/Raster(25%)/Raster(50%)/Raster(100%)/ Fokus/Raster Blau/Grauraster 10/Grauraster 30			
Rot (Aktiv/Inaktiv), Grün (Aktiv/Inaktiv), Blau (Aktiv/Inaktiv)				

Eingabe von alphanumerischen Zeichen mit Hilfe des Menüs

Für die Eingabe Ihrer IP-Adresse oder Ihres Projektornamens werden Buchstaben und Zahlen verwendet. Geben Sie die IP-Adresse oder den Projektornamen mit Hilfe der Software-Tastatur ein.

Für Einzelheiten zur Verwendung der Software-Tastatur siehe Seite 10-10.



Eingabe von alphanumerischen Zeichen mit Hilfe der Zifferntasten auf der Fernbedienung

Geben Sie alphanumerische Zeichen durch Auswahl eines Zeichens mit den Zifferntasten (Quelle/Eingabe) 1 bis 10(0) und durch Verschieben des Cursors mit der SELECT ►-Taste ein. Drücken Sie nach Abschluss der Zeichenauswahl die ENTER-Taste.

Wenn eine der Quellen-/Eingabetasten auf der Fernbedienung gedrückt wird, rotieren die Zeichen.

Zum Beispiel: A → B → C → 1 → A → ...

HINWEIS: Wenn die CTL-Taste gedrückt gehalten und eine der Quellen-/Eingabetasten gedrückt wird, rotiert eine andere Zeichengruppe.

Zum Beispiel: a → b → c → ! → a → ...

Die alphanumerischen Zeichen, die diesen Quellen-/Eingabetasten entsprechen, lauten wie folgt:

Zifferntasten	Drücken	Mit CTL drücken
1	A → B → C → 1	a → b → c → !
2	D → E → F → 2	d → e → f → "
3	G → H → I → 3	g → h → i → #
4	J → K → L → 4	j → k → l → \$
5	M → N → O → 5	m → n → o → %
6	P → Q → R → 6	p → q → r → &
7	S → T → U → 7	s → t → u → '
8	V → W → X → 8	v → w → x → (
9	Y → Z → / → 9	y → z → ? →)
0	* → , → . → 0	; → : → + → -

* Wenn Sie bei der Eingabe von Zeichen einen Fehler gemacht haben, verwenden Sie die SELECT ◀-Taste und geben Sie den richtigen Buchstaben oder das richtige Zeichen ein.

HINWEIS: Wenn Sie bei der Anzeige der Software-Tastatur die Quellen-/Eingangstasten auf der Fernbedienung verwenden, können nur Zahlen eingegeben werden.

4 Menü-Beschreibungen und -Funktionen

Quellenauswahl

Über diese Menüfunktion können Sie je nach Beschaltung der Eingänge eine Videoquelle wählen, z. B. Videorecorder, DVD-Player, Laser-Disc-Player, Computer oder Dokumentenkamera. Drücken Sie die Auf-/Ab-Tasten auf Ihrer Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um das Menü für den Punkt zu markieren, den Sie projizieren lassen möchten.

- * RGB1,2
- * DVI DIGITAL
- * Video
- * S-Video
- * Viewer
- * LAN
- * RGB 1 (Video)
- * RGB 1 (S-Video)

Eingabeliste



Zeigt eine Liste mit den Eingangssignalen an. Wählen Sie das Signal mit den SELECT ▲▼-Tasten auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse aus und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um den Eingangs-Editierbefehl-Bildschirm anzeigen zu lassen.

Verwendung der Eingabeliste

Alle am aktuellen Bild durchgeführten Änderungen werden automatisch in der Eingabeliste registriert. Das registrierte Signal kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt aus der Eingabeliste geladen werden.

HINWEIS: Es können bis zu 100 Voreinstellungen registriert werden.

Eingabe-Editierbefehl



Sie können Signale in der Eingabeliste bearbeiten.

Laden Ermöglicht Ihnen das Auswählen eines Signals aus der Liste.

HINWEIS: Dies kann durch Drücken der CTL- und ENTER-Taste durchgeführt werden.

Speichern Ermöglicht Ihnen das Speichern des aktuell projizierten Signals.

HINWEIS: Dies kann durch Drücken der CTL- und ENTRY LIST-Taste durchgeführt werden.

Ausschneiden

..... Ermöglicht Ihnen das Entfernen eines ausgewählten Signals aus der Liste und das Platzieren dieses Signals in den Zwischenspeicher des Projektors.

Kopieren..... Ermöglicht Ihnen das Kopieren eines ausgewählten Signals aus der Liste und das Platzieren dieses Signals in den Zwischenspeicher des Projektors.

Einfügen..... Ermöglicht Ihnen das Einfügen des Signals an einer beliebigen anderen Zeile der Liste in den Zwischenspeicher. Wählen Sie hierfür zunächst "Einfügen" und wählen Sie anschließend die Zeilennummer, an der Sie das Signal einfügen möchten. Drücken Sie abschließend ENTER.

Editieren..... Ermöglicht Ihnen das Ändern von Quellennamen sowie das Zuordnen der Direkttaste.

Quellenbezeichnung:

Geben Sie eine Signalbezeichnung ein. Die Bezeichnung kann aus bis zu 18 alphanumerischen Zeichen bestehen.

Eingangsanschluss:

Wechseln Sie den Eingangsanschluss. RGB1 und RGB2 sind für das RGB-Signal verfügbar und Video und S-Video stehen für das Komposit-Signal zur Verfügung.

Direkttaste

Sie können bestimmte Fernbedienungstasten für die Direktsignal-Eingangswahl zuordnen.

Sperre:

Führen Sie die Einstellung so durch, dass das Signal nicht gelöscht werden kann, wenn "Alles löschen" ausgeführt wird. Die Änderungen können nicht gespeichert werden.

Überspringen:

Wählen Sie diese Einstellung, damit das ausgewählte Signal während der Automatik-Suche übersprungen wird.

Wählen Sie abschließend zunächst OK und drücken Sie anschließend ENTER.

Zum Beenden ohne Speichern der Einstellung wählen Sie Abbrechen.

Wählen Sie "Quellenbezeichnung" und drücken Sie anschließend ENTER, um das Fenster Quellennamen-Bearbeitungsfenster aufzurufen. In diesem Fenster können Sie den Quellennamen ändern. Drücken Sie [▼], um die Software-Tastatur einzublenden, über die Sie alphanumerische Zeichen eingeben können. Die Tastenbelegung der Software-Tastatur finden Sie auf Seite 10-10.

Alles löschen

..... Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, alle in der Eingabeliste registrierten Signale zu löschen.

Die nachfolgenden Tasten stehen für die aktuell projizierten Signale nicht zur Verfügung:

- 1) Die Tasten Ausschneiden und Einfügen auf dem Eingabe Editierbefehl-Befehlbildschirm.
- 2) Die Taste Eingangsanschluss auf dem Signalquelle editieren-Bildschirm.

Einstellung (Quelle)

Bild

Helligkeit

Stellt den Helligkeitspegel oder die Intensität des hinteren Rasters ein.

Kontrast

Stellt die Intensität des Bildes entsprechend dem eingehenden Signal ein.

Sättigung

Stellt die Farbsättigung an der Weißspitze ein.

Farbe

Erhöht oder reduziert den Farbsättigungspegel (für RGB nicht verfügbar).

Farbton

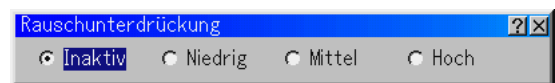
Variiert den Farbpegel von +/- grün bis +/-blau. Der Rot-Pegel wird als Referenzwert herangezogen. Diese Einstellung gilt nur für Video- und Komponenten-Eingänge (für RGB nicht verfügbar).

Bildschärfe

Regelt die Einzelheit des Bildes für Video (für RGB nicht verfügbar).

Video-Einstellung (für RGB nicht verfügbar)

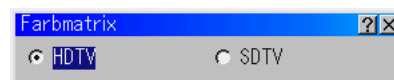
Rauschunterdrückung



Zur Reduzierung des Videorauschens können Sie einen der folgenden drei Pegel auswählen: Niedrig, Mittel oder Hoch.

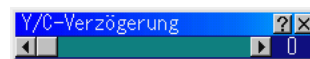
HINWEIS: Je niedriger der Pegel der Rauschunterdrückung, desto besser ist die Bildqualität aufgrund der höheren Videobandbreite.

Farbmatrix



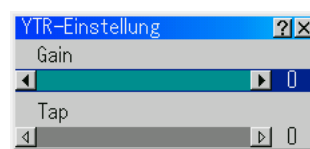
Wählen Sie eine geeignete Farbmatrix, entweder HDTV oder SDTV, für Ihr Eingangssignal aus.

Y/C-Verzögerung



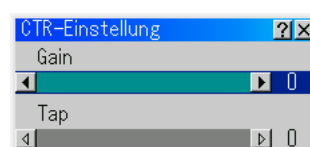
Stellt den Y/C-Verzögerungspegel ein.

YTR-Einstellung



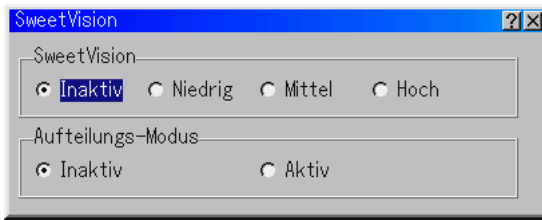
Stellt die Luminanzeinschwingzeit ein.

CTR-Einstellung



Stellt die Chromaeinschwingzeit ein.

SweetVision



Die SweetVision-Funktion verbessert den Kontrast mit Hilfe einer gesetzlich geschützten Detailverstärkungstechnologie.

HINWEIS: Diese Funktion kann bei 480p-, 576p- und HDTV-Signalen nicht verwendet werden.

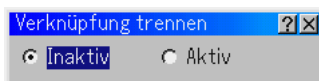
- Inaktiv Schaltet die SweetVision-Funktion aus.
- Niedrig Wählt den niedrigen Pegel aus.
- Mittel Wählt den mittleren Pegel aus.
- Hoch Wählt den hohen Pegel aus.

Aufteilungs-Modus

Diese Funktion schaltet die Effektanzeige von SweetVision ein oder aus.

HINWEIS: Wenn der Projektor ausgeschaltet wird, wird der Teilungsmodus in den ausgeschalteten Status geschaltet.

Verknüpfung trennen



Schaltet die Verknüpfung trennen-Funktion für ein Filmsignal ein oder aus.

- Aktiv Grundeinstellung.
- Inaktiv Wählen Sie diese Option, wenn im Videobild Flimmern oder Bildfehler auftreten.

HINWEIS: Diese Funktion kann bei 480p-, 576p- und HDTV-Signalen nicht verwendet werden.

Telecine



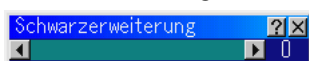
Verwenden Sie die 3:2-Pulldown-Korrektur, um Flimmern und Bildfehler in einem Videobild zu entfernen.

- Auto Für eine Filmquelle wie DVD-Player
- Aus Für andere Signale als Filmquellen.

HINWEIS:

- Diese Funktion kann bei 480p-, 576p- und HDTV-Signalen nicht verwendet werden.
- Wenn unter Verknüpfung trennen "Inaktiv" ausgewählt wird, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

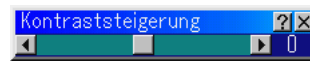
Schwarzerweiterung



Minimiert Schwarztöne, die mehr als Grautöne erscheinen, um ein echtes Schwarzweiß-Bild mit hohem Kontrast zu erhalten.

HINWEIS: Diese Funktion kann bei 480p-, 576p- und HDTV-Signalen nicht verwendet werden.

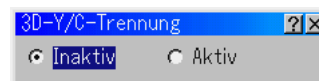
Kontrastverstärkung



Mit dieser Option können Sie ein kontrastreiches Bild mit heller Ansicht erzielen.

HINWEIS: Diese Funktion kann bei 480p-, 576p- und HDTV-Signalen nicht verwendet werden.

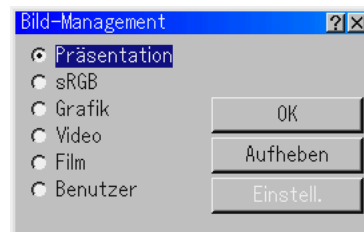
3D Y/C-Trennung



Diese Option schaltet die 3D-Trennungsfunktion ein oder aus.

HINWEIS: Diese Funktion kann nur bei NTSC3.58-Videosignalen verwendet werden.

Bild-Management



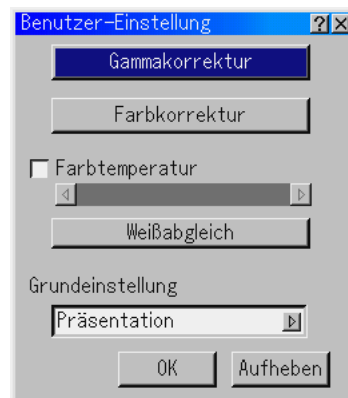
Diese Option ermöglicht es Ihnen, einen neutralen Farbton für Gelb, Cyan oder Magenta einzustellen.

Es gibt fünf werkseitige Voreinstellungen, die für die verschiedenen Bildarten optimiert wurden. Sie können aber auch vom Benutzer einzustellende Einstellungen durchführen.

- Präsentation ... Wird zum Erstellen einer Präsentation mit Hilfe einer PowerPoint-Datei empfohlen.
- sRGB Standard-Farbwerte
- Grafik Wird für Grafiken empfohlen.
- Video Wird für herkömmliche Bilder wie z.B. Fernsehbilder empfohlen.
- Film Wird für Spielfilme empfohlen.
- Benutzer Benutzerdefinierbar

HINWEIS: Wenn "sRGB", "Grafik", "Video" oder "Film" gewählt wurde, wird die Helligkeit im Vergleich zu "Präsentation" etwas verringert. Dies ist keine Fehlfunktion.

Benutzer-Einstellung



Wenn Sie die vom Benutzer einstellbare Voreinstellung (Benutzer) auswählen, wird das Untermenü angezeigt. Sie können jede Gamma- und Farbeinstellung nach eigenen Wünschen definieren. Wählen Sie hierfür zunächst [Einstellung] und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.

Auswählen des Gammakorrektur-Modus

Wählen Sie mit der SELECT-Taste ◀ oder ▶ einen Modus aus den folgenden Optionen aus.

Jeder Modus wird empfohlen für:

- Dynamisch Für die echte Farbproduktion von Naturtönen.
- Natürlich Normale Einstellungen
- Schwarz-Detail ... Für dunkle Bildteile.

Auswahl der Farbkorrektur

Ermöglicht die unabhängige Einstellung der Farben Rot, Grün, Blau, Gelb, Magenta, Cyan und der Farb-gain, um den Farbton auf dem gesamten Bildschirm zu korrigieren.

Einstellung der Farbtemperatur

Diese Funktion erlaubt die Einstellung der Farbtemperatur mit Hilfe einer Bildlaufleiste.

Das Markieren von "Farbtemperatur" aktiviert die Farbtemperatur-Bildlaufleiste.

Einstellung des Weißabgleichs

Drücken Sie die Weißabgleich-Taste, um auf die Kontrast-/Helligkeitseinstellung für jeden R-, G- und B-Eingang zugreifen zu können.

HINWEIS: Für Viewer und LAN ist ein Weißabgleich nicht verfügbar.

Auswahl der Grundeinstellung

Diese Funktion erlaubt Ihnen, Farbkorrektur- oder Gammawerte als Referenzdaten zu verwenden, um die verschiedenen Bildarten zu optimieren. Sie können eine der folgenden fünf Einstellungen wählen:

- Präsentation
- Grafik
- Film
- sRGB
- Video

Bild-Optionen

Pixel-Einstellung

Zeigt die Takt- und Phaseneinstellungen an.

Takt Ermöglicht die Feineinstellung des Computerbildes oder das Beseitigen von möglicherweise auftretenden vertikalen Streifen.

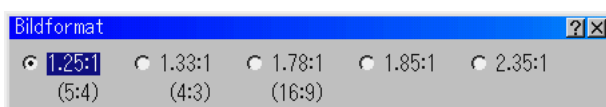
Phase Verwenden Sie diese Funktion zur Einstellung der Phasenfrequenz oder zur Reduzierung von Videorauschen, Punktinterferenzen oder Einstreuungen. (Solche Störungen machen sich durch ein scheinbar schimmerndes Bild bemerkbar.) Stellen Sie das Bild mit den ◀- oder ▶-Tasten ein.

Stellen Sie "Phase" ausschließlich nach Abschluss von "Takt" ein.

Position:

Stellt die Lage des Bildes mit Hilfe der SELECT -Tasten ◀ und ▶ horizontal und vertikal ein.

Bildformat



Sie können das Bildformat für das Eingangssignal auswählen. Wählen Sie das geeignete Bildformat mit Hilfe der Taste SELECT ◀ oder ▶ aus.

HINWEIS: Wenn "Auflösung" auf "Natürlich" gestellt wurde, kann diese Funktion nicht verwendet werden, und das Bildformat wird auf "1.33:1 (4:3)" gestellt.

Auflösung

Hiermit können Sie die Advanced AccuBlend-Funktion aktivieren oder deaktivieren.

Auto Schaltet die Advanced AccuBlend-Funktion ein. Der Projektor verkleinert oder vergrößert das aktuelle Bild automatisch, um den Bildschirm voll auszufüllen.

Natürlich Schaltet die Advanced AccuBlend-Funktion aus. Der Projektor zeigt das aktuelle Bild in dessen echter Auflösung an.

HINWEIS:

* Wenn "Auflösung" auf "Natürlich" gestellt ist, können "3D Reform", "Bildformat", "Bildschirm" und "Übertastung" nicht verwendet werden.

* Während ein Bild angezeigt wurde, dessen Auflösung höher ist als die natürliche Auflösung des Projektors, steht "Auflösung" nicht zur Verfügung.

Übertastung

Wählen Sie für das Signal einen Übertastungs-Prozentsatz (0 %, 5 %, 10 % und 25 %).

HINWEIS: Wenn "Auflösung" auf "Natürlich" gestellt wurde, steht diese Funktion nicht zur Verfügung und die gespeicherten Einstellungen sind ungültig.

HINWEIS: Je nach Eingangssignal ist die Option "0%" unter Umständen nicht verfügbar.

Videofilter (nicht verfügbar für Video, Komponente, Viewer und LAN)

Diese Funktion reduziert Videorauschen.

Inaktiv Der Filter ist deaktiviert.

Weniger Der Tiefpassfilter wird teilweise verwendet.

Mehr Der Tiefpassfilter wird vollständig verwendet.

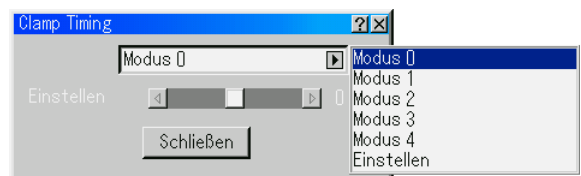
Austastung

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, beliebige Bereiche des angezeigten Bildes abzudecken.

Stellen Sie die Austastung für den oberen und unteren Bildschirmrand sowie die linke und rechte Bildschirmseite mit der SELECT-Taste ◀ oder ▶ ein.

Options-Einstellung

Clamp Timing



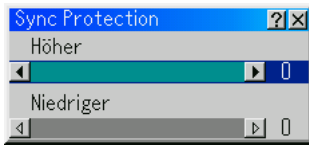
Diese Funktion stellt die Erkennungsposition (d.h. Kontrastreduzierungs-Position) der Schwarzpegelwiedergabe des analogen Eingangssignals gemäß dem Signal ein. Normalerweise wird diese Funktion nicht verwendet.

Modus 0-4 ... Wählen Sie den geeigneten Modus aus.

Einstellen Dies ermöglicht die Einstellung der Videokontrastreduzierungs-Position für jedes Signal. Verwenden Sie "Einstellen", wenn ein Kontrastreduzierungs-Steuerungsfehler zum Zeitpunkt des Empfangs eines speziellen analogen Signals wie 1080P auftritt. Beachten Sie, dass "Einstellen" bei Frequenzverdopplersignalen wie NTSC und PAL nicht verwendet werden kann.

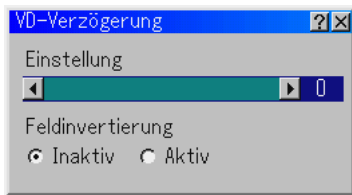
Um den "Clamp Timing"-Einstellungsbildschirm zu löschen, müssen Sie die SELECT ▼-Taste und die ENTER-Taste, oder die CANCEL-Taste auf der Fernbedienung drücken.

Sync Protection



Wenn von einem Videorecorder, DVD-Player oder von einem anderen Gerät wiedergegeben wird, das den Kopierschutz (ein Kopierverhinderungssystem) unterstützt, wird der Bildschirm möglicherweise verzerrt angezeigt. Einstellungen werden in diesem Zustand vorgenommen. Verwenden Sie die Taste SELECT ◀ oder ▶, um den VD-Pegel einzustellen.

VD-Verzögerung

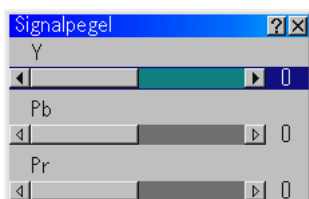
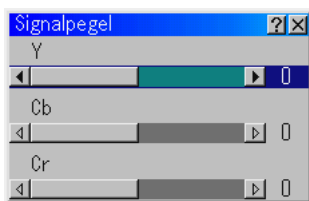
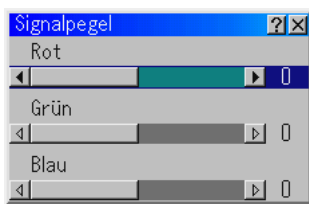


Einstellung:
Diese Funktion wird verwendet um das vertikale Flimmern eines Signals zu korrigieren.

HINWEIS: Bei Anschluss eines Bildrastrerwandlers: Wenn ein Bild vom Bildrastrerwandler nicht korrekt angezeigt wird, wählen Sie den besten Pegelpunkt aus, so dass das Bild korrekt angezeigt wird.

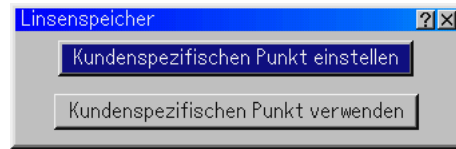
Feldinvertierung:
Diese Funktion wird verwendet, um die diagonalen Zeilen eines nicht standardisierten Zwischenzeilensignals zu korrigieren, wenn sie ungleichmäßig erscheinen. Kehren Sie das ungeradzahlige Halbbild oder das geradzahlige Halbbild eines Videosignals um.

Signalpegel



R/G/B, Y/Cb/Cr oder Y/Pb/Pr-Verstärkung:
Stellen Sie RGB, Komponenten oder HDTV-Verstärkung ein, damit die Farbgleichmäßigkeit bei mehreren Projektoren gleich ist.

Linsenspeicher



Diese Funktion dient zum Speichern oder Verwenden des eingestellten Werts, wenn die Shift-, Fokus- und Zoom-Taste am Projektor oder auf der Fernbedienung verwendet wird.

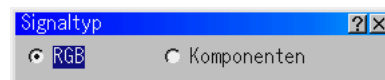
- Kundenspezifischen Punkt einstellen
..... Speichert die gegenwärtig eingestellten Werte im Speicher.
- Kundenspezifischen Punkt verwenden
..... Wendet die gegenwärtig eingestellten Werte auf das aktuelle Signal an.

HINWEIS:

- Um die Linsenspeicher-Funktion zu aktivieren, müssen Sie [Ref. Einstellung] → [Ref. Linsenspeicher] wählen und das Kontrollkästchen "Ja" für [Punkt bei Signalveränderung verwenden?] markieren.
- Im Verbindungsmodus ist die Linsenspeicher-Funktion nicht verfügbar.
- Um eingestellte Werte, die für alle Eingangsquellen gelten, zu speichern, müssen Sie den Ref.-Linsenspeicher verwenden. Siehe Seite 8-13

Signaltyp

RGB/Komponenten

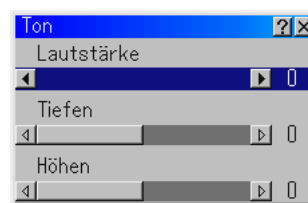


Wählen Sie entweder den Signaltyp RGB oder Komponente.

- RGB RGB-Signal
- Komponenten Komponentensignale wie Y/Cb/Cr, Y/Pb/Pr

HINWEIS: Diese Funktion steht nur für RGB1 und RGB2 zur Verfügung. Falls Sie auch dann kein besseres Bild erhalten, wenn Sie im Einrichtungsmenü "Signalauswahl" auf "Komponenten" stellen, wählen Sie hier "Komponenten".

Ton



Lautstärke/Tiefen/Höhen

Steuerung von Lautstärke, Tiefen und Höhen
Ermöglicht die Tonregelung für den Lautsprecher des Projektors und das Signal an AUDIO OUT (RCA).

Ref. Einstellung

Verwendung von 3D Reform

Diese Funktion korrigiert Trapezverzerrungen so, dass das Bild rechteckig ist.

Für das Korrekturverfahren stehen zwei Optionen zur Verfügung. Sie können vorgenommene Einstellungen mit Hilfe der 3D Reform-Speicheroption im Einrichtungsmenü speichern (siehe Seite 8-16).

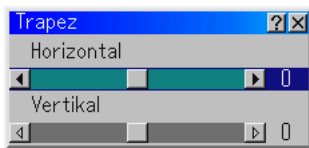
Eckenkorrektur



Siehe Seite 3-4.

* Wenn "Auflösung" auf "Natürlich" gestellt wurde, sind "Eckenkorrektur" und "Trapez" nicht verfügbar.

Trapez



1. Drücken Sie die SELECT-Taste ◀ oder ▶, um die horizontale Trapezverzerrung einzustellen.
2. Drücken Sie die SELECT-Taste ▲ oder ▼, um "Vertikal" auszuwählen.
3. Drücken Sie die SELECT-Taste ◀ oder ▶, um die vertikale Trapezverzerrung einzustellen.
4. Drücken Sie abschließend die ENTER-Taste. Dadurch kehren Sie zum Menü-Bildschirm zurück.

Bildschirm



Bildschirmtyp

Wählen Sie für den zu verwendenden Bildschirm das richtige Bildformat aus.

Lesen Sie diesbezüglich auch den Abschnitt "Bildformat" auf Seite 8-10.

HINWEIS: Wenn "Auflösung" auf "Natürlich" gestellt wurde, ist diese Option nicht verfügbar.

Position

Mit dieser Funktion lässt sich die vertikale Bildposition beim Betrachten eines Bildes mit dem ausgewählten Bildformat einstellen.

Bei bestimmten unter Bildoptionen wählbaren Bildformaten wird das Bild mit schwarzen Balken am oberen und unteren Rand angezeigt.

Die vertikale Position zwischen diesen Balken kann eingestellt werden.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn "1.78:1 (16:9)", "1.85:1" und "2.35:1" unter Bildschirm-Typ und Bildformat ausgewählt wird.

HINWEIS: Während der 3D Reform-Einstellung stehen "Bildschirmtyp" und "Bildschirmposition" unter Umständen nicht zur Verfügung. Zur Aktivierung setzen Sie zuerst die 3D Reform-Daten zurück und führen anschließend die Einstellungen erneut durch. Wiederholen Sie anschließend die 3D Reform-Einstellung. Eine Änderung von "Bildschirmtyp" und "Bildschirmposition" kann die 3D Reform-Funktion möglicherweise auf ihren einstellbaren Bereich begrenzen.

Referenzweißabgleich [Ref. Weißabgleich]



Helligkeit R/G/B, Kontrast R/G/B

Diese Funktion stellt den Weißabgleich ein, der als Referenz verwendet wird.

Diese Einstellung beeinflusst alle Quellen.

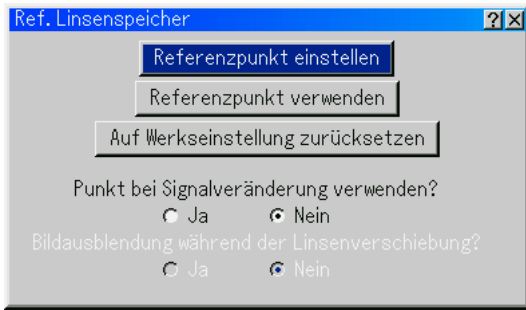
Referenzfarbkorrektur [Ref. Farbkorrektur]



Rot/Grün/Blau/Gelb/Magenta/Cyan/Farb-gain

Diese Option ermöglicht das Einstellen von Rot, Grün, Blau, Gelb, Cyan, Magenta oder Farb-gain.

Referenzlinsenspeicher [Ref. Linsenspeicher]



Diese Funktion dient zum Speichern des eingestellten Werts für alle Eingangsquellen, wenn die Umschalt-, Fokus- und Zoom-Taste am Hauptgerät oder auf der Fernbedienung verwendet wird.

Referenzpunkt einstellen

..... Speichert die gegenwärtig eingestellten Werte als Referenz im Speicher.

Referenzpunkt verwenden

..... Wendet beim aktuellen Signal die eingestellten Werte an, die im Einstellungs-Referenzpunkt gespeichert sind.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

..... Stellt die eingestellten Werte zurück auf die werkseitigen Grundeinstellungen.

Punkt bei Signalveränderung verwenden?

..... Wählen Sie zur Wirksamkeit der Änderung zum Zeitpunkt der Quellenauswahl "Ja".

Bildausblendung während der Linsenverschiebung?

..... Wählen Sie zum Ausschalten des Bildes und des Tons während der Linsenverschiebung die Option "Ja".

HINWEIS: Diese Option ist nur verfügbar, wenn unter "Punkt bei Signalveränderung verwenden?" die Option "Ja" gewählt wurde.

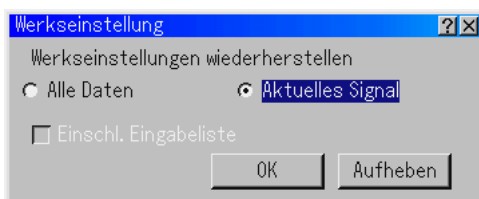
* Für weitere Informationen siehe den Abschnitt "Tipps für die Fokuseinstellung" auf Seite 3-4.

HINWEIS:

- Im Ref.-Linsenspeicher eingestellte Werte werden nicht mit Hilfe der Werkseinstellung auf die werkseitigen Grundeinstellungen zurückgestellt.
- Verwenden Sie den Linsenspeicher, um eingestellte Werte für jede einzelne Eingangsquelle zu speichern.

HINWEIS: Die Linsenspeicher-Funktion ist im Verbindungsmodus nicht verfügbar.

Werkseinstellung



Alle Daten / Aktuelles Signal

Die Funktion Werkseitige Grundeinstellung ermöglicht Ihnen, für Quellen durchgeführte Einstellungen und Eingaben auf die Werkseinstellungen zurückzustellen.

Alle Daten Stellt alle Einstellungen und Eingaben für alle Signale auf die jeweiligen Werkseinstellungen zurück, außer Ref.- Linsenspeicher, Sprache, Hintergrund-Logo, Übertragungsrate, Projektor-ID, Lampen-Einstellungen, Passwort, Sicherheit, Verbleibende Lampenzeit 1/2, Betriebsstundenzähler für Lampe 1/2, Filterverwendung und Projektorverwendung.

Einschließlich Eingabeliste:

Löscht auch alle Signale in der Eingabeliste und stellt diese auf die Werkseinstellungen zurück.

HINWEIS: Blockierte Signale in der Eingabeliste können nicht gelöscht werden.

Aktuelles Signal

..... Stellt alle Einstellungen für das aktuelle Signal auf die jeweiligen Werkseinstellungen zurück.

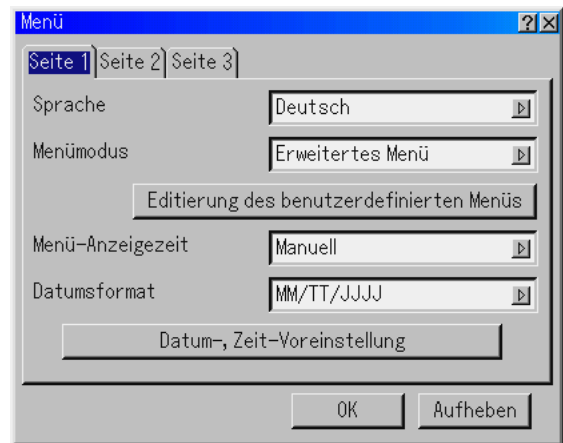
Alle in "Einstellung (Quelle)" und "Ton" eingestellten Werte können zurückgestellt werden.

HINWEIS: Blockierte Signale in der Eingabeliste können nicht zurückgestellt werden.

Projektor-Optionen

Menü

[Seite 1]



Auswahl der Menüsprache [Sprache]:

Für die Anweisungen auf dem Bildschirm können Sie eine von sieben Sprachen wählen. Die Optionen sind: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch und Japanisch.

Auswahl des Menü-Modus [Menümodus]:

Diese Funktion ermöglicht die Auswahl aus 4 Menü-Modi: Erweitertes, Benutzerdefiniertes, Grund- und Technikermenü.

Erweitertes Menü

..... Dieses Menü enthält alle verfügbaren Menüs und Befehle.

Grundmenü .. Dieses Grundmenü beinhaltet die Mindestbestandteile der Menüs und Befehle.

Benutzerdefiniertes Menü

..... Dieses Menü kann mit Hilfe der Menü-Editierung an die persönlichen Bedürfnisse des Benutzers angepasst werden.

Techniker-Menü

..... Dem Servicepersonal vorbehaltenes Menü.

Anpassung des Menüs [Bearbeitung des benutzerdefinierten Menüs]

Für die Anpassung des Menüs siehe Seite 8 -2.

Auswahl der Menü-Anzeigezeit

Über diese Option können Sie vorgeben, wie lange der Projektor nach der letzten Tastenbetätigung wartet, bis er das Menü ausblendet.

Die wählbaren Optionen sind "Manuell", "Auto 5 Sek.", "Auto 15 Sek." und "Auto 45 Sek.". "Auto 45 Sek." ist die Werkseinstellung.

Manuell..... Das Menü kann manuell ausgeschaltet werden.

Auto 5 Sek..... Das Menü wird automatisch nach 5 Sekunden ausgeschaltet, wenn innerhalb dieser Zeitdauer keine Taste gedrückt wird.

Auto 15 Sek.... Das Menü wird automatisch nach 15 Sekunden ausgeschaltet, wenn innerhalb dieser Zeitdauer keine Taste gedrückt wird.

Auto 45 Se..... Das Menü wird automatisch nach 45 Sekunden ausgeschaltet, wenn innerhalb dieser Zeitdauer keine Taste gedrückt wird.

Auswahl des Datumsformat

Acht Anzeigeformate können ausgewählt werden. Dieses Datumsformat stellt das aktuelle Datum ein, das oben in der linken Bildschirmcke angezeigt wird.

Einstellen des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit [Datum-, Zeit-Voreinstellung]

Sie können die aktuelle Uhrzeit, den Monat, den Tag und das Jahr einstellen.

1. Geben Sie das Datum ein.

Geben Sie mit Hilfe der Quellen-/Eingabetasten auf der Fernbedienung den Monat, den Tag und das Jahr in dieser Reihenfolge ein. Der Monat und der Tag müssen mit jeweils zwei Ziffern angegeben werden. Für die Eingabe z.B. von "Februar" müssen Sie "0" und "2" drücken.

2. Geben Sie die Uhrzeit ein.

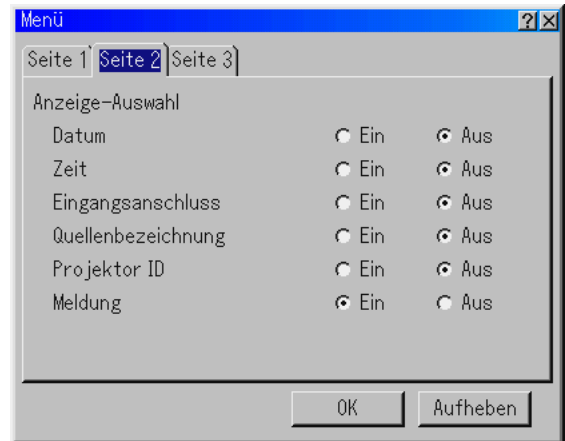
Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angegeben. Z.B. wird 6:00 Uhr abends mit 18:00 angegeben.

3. Wählen Sie "OK" und drücken Sie ENTER.

Durch Schließen des Fensters startet die Uhr. Das aktuelle Jahr, der Tag und die Uhrzeit werden oben im Bildschirm eingeblendet.

HINWEIS: Der Projektor verfügt über eine integrierte Uhr. Nach Ausschalten der Hauptstromversorgung arbeitet die Uhr noch etwa drei weitere Tage. Wenn die Hauptstromversorgung drei Tage lang nicht am Projektor anliegt, stoppt die Uhr. Wenn die integrierte Uhr nicht mehr arbeitet, müssen Sie das Datum und die Uhrzeit erneut einstellen. Die integrierte Uhr hört nicht auf zu arbeiten, wenn der Standby- oder Betriebsbereitschafts-Modus eingestellt wurde.

[Seite 2]



Anzeige-Auswahl

Sie können die Einstellung so durchführen, dass die gewünschte Statusinformation auf dem Bildschirm angezeigt wird.

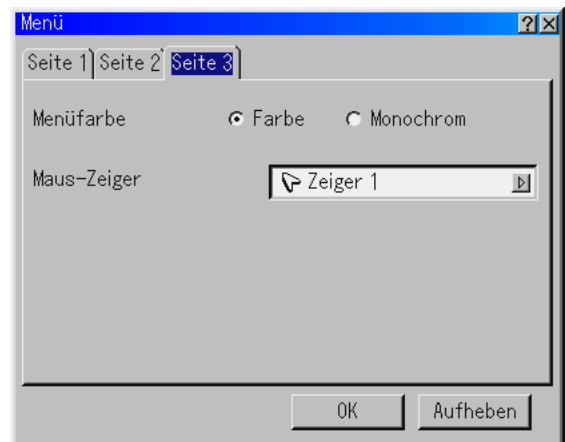
Die Informations-Auswahlmöglichkeiten sind:

Datum, Zeit, Eingangsanschluss, Quellenbezeichnung, Projektor-ID und Meldung.

Die Meldungs-Auswahlmöglichkeiten sind:

Lamp life warning, lamp error, 3-minute before power off time, clean filter, lock in Security und "Bitte warten Sie einen Augenblick".

[Seite 3]



Auswahl der Menü-Farbe [Menüfarbe]:

Als Menü-Farbe stehen zwei Farbmodi zur Auswahl: Farbe oder Monochrom.

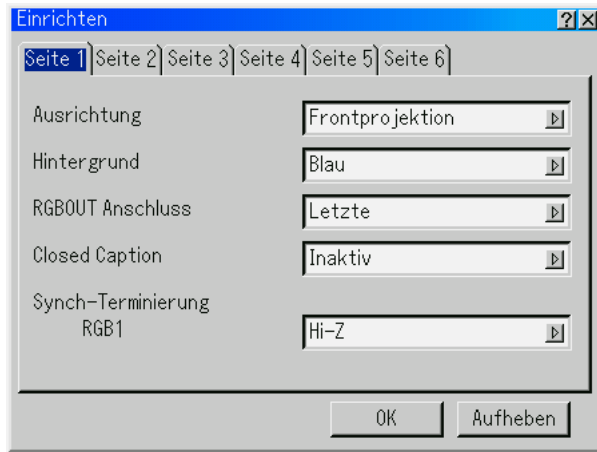
Auswahl des Mauszeiger-Symbols [Maus-Zeiger]

Bei Verwendung einer USB-Maus ermöglicht diese Funktion die Auswahl aus neun verschiedenen Mausymbolen.

HINWEIS: In bestimmten Fällen ist die Zeiger-Funktion möglicherweise nicht verfügbar (z.B. bei einem Signal ohne Zeilensprung bei 15 kHz, wie beispielsweise bei einem Videospiel).

Einrichtung

[Seite 1]



Auswahl der Projektor-Ausrichtung [Ausrichtung]:

Diese Funktion richtet Ihr Bild der Projektionsart entsprechend aus. Die Optionen sind: Frontprojektion vom Tisch, Rückprojektion von der Decke, Rückprojektion vom Tisch und Frontprojektion von der Decke.

Auswahl einer Farbe oder eines Logos für den Hintergrund [Hintergrund]

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einen blauen/schwarzen Bildschirm oder ein Logo anzeigen lassen, wenn kein Signal verfügbar ist. Der Standard-Hintergrund ist "Blau". Mit Hilfe der Funktion PC-Kartendateien können Sie den Logo-Bildschirm ändern. Siehe Seite 4-4.

Einstellung von RGB 1 oder 2 für RGB OUT [RGBOUT-Anschluss]

Mit Hilfe dieser Option können Sie bestimmen, welche RGB-Quelle während des Betriebsbereitschafts-Modus vom RGB OUT-Anschluss ausgegeben wird.

Letzte Das Signal vom zuletzt aktivierten RGB-Eingang wird am RGB OUT-Anschluss ausgegeben.

RGB 1 Das Signal von RGB1 IN wird am RGB OUT-Anschluss ausgegeben.

RGB 2 Das Signal von RGB2 IN wird am RGB OUT-Anschluss ausgegeben.

HINWEIS:

- Die AUDIO OUT-Buchse (RCA) gibt im Leelaufmodus kein Tonsignal aus.
- Das RGB-Signal kann auch dann ausgegeben werden, wenn Video, S-Video, Viewer und LAN eingestellt wurden.
- Wenn der DVI (DIGITAL)-Eingang ausgewählt wurde, erfolgt keine Signalausgabe vom RGB OUTPUT-Anschluss.

Einstellung von Closed Caption:

Diese Option stellt mehrere Einblendmodi ein, mit Hilfe derer über dem projizierten Video- oder S-Video-Bild ein Text einblendend werden kann.

CAPTION 1-4 ... Text wird einblendend.

TEXT 1-4 Text wird als Vollbild angezeigt.

Inaktiv Zum Deaktivieren des Einblendmodus.

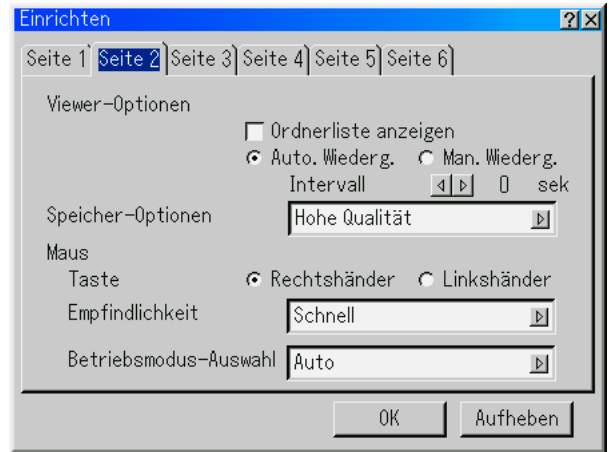
Synch-Terminierung (RGB1)

Mit dieser Funktion wird die Impedanz des Synchronisationssignals ausgewählt.

Wählen Sie "75Ω" oder "Hi-Z".

HINWEIS: Für den normalen Betrieb sollte "75Ω" eingestellt werden. Wählen Sie "Hi-Z", wenn ein TTL-Signal eingegeben wird.

[Seite 2]



Einstellung der Viewer-Optionen [Viewer-Optionen]

Ordnerliste anzeigen:

Wenn diese Option aktiviert ist, werden beim Anwählen der Viewer-Quelle am Projektor die Ordnerlisten angezeigt, und Sie können die Präsentation von einer PC-Karte auswählen.

Auto-Wiedergabe:

Wenn diese Option aktiviert ist, wird beim Anwählen der Viewer-Quelle am Projektor die Wiedergabe eines beliebigen Dias automatisch gestartet.

Intervall Auto-Wiedergabe:

Sie können auch ein Auto-Wiedergabe-Intervall zwischen 5 und 300 Sekunden festlegen.

HINWEIS: Die unter "Slide Show Settings" der Dynamic Image Utility 2,0 eingestellte Auto-Wiedergabe-Intervallzeit hat Priorität vor der hier eingestellten Zeit.

Man.-Wiedergabe:

Für die manuelle Anzeige eines Dias bei ausgewählter Viewer-Quelle.

Auswahl von Bild speichern-Optionen [Speicher-Optionen] (nur bei JPEG verfügbar)

Diese Optionen werden für die Bild speichern-Funktion verwendet, die Sie aus den Werkzeugen auswählen können. Für die JPEG-Kompression stehen drei Qualitäten zur Auswahl: hohe Qualität, normal und hohe Komprimierung.

Hohe Qualität ... Die JPEG-Qualität hat Priorität.

Normal Liefert normale JPEG-Qualität.

Hohe Komprimierung

..... Die Komprimierung hat Priorität.

Einstellung der Maus-Taste und -Empfindlichkeit [Maus]:

Diese Option ermöglicht Ihnen die Änderung der USB-Maus-Einstellungen. Die Maus-Einstellfunktionen sind nur für eine USB-Maus verfügbar. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen:

Maus-Taste .. "Rechtshänder" oder "Linkshänder"

Maus-Empfindlichkeit

..... "Schnell", "Mittel" oder "Langsam"

Auswahl des Betriebsmodus [Betriebsmodus-Auswahl]:

Zum Einstellen des Betriebsmodus für die am USB-Port (MOUSE/HUB) des Projektors angeschlossene USB-Maus.

Auto Die USB-Maus arbeitet abhängig davon, ob der USB-Port (PC) am Projektor mit dem USB-Port (Typ A) Ihres Computers verbunden ist, auf folgende Weise:

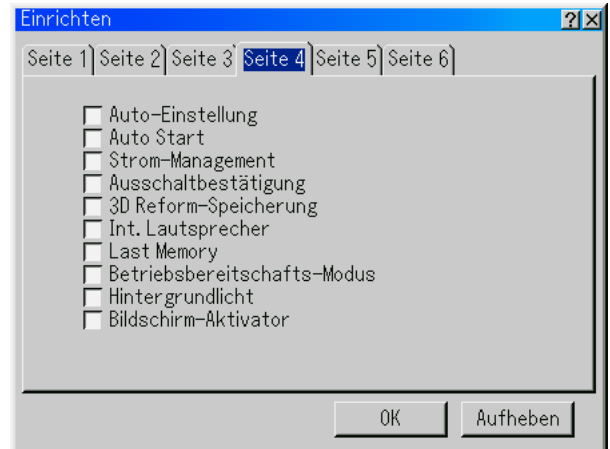
- * Wenn der Projektor am PC angeschlossen ist, kann die am Projektor angeschlossene Maus als PC-Maus eingesetzt werden.

- * Wenn der Projektor nicht am PC angeschlossen ist

Die am Projektor angeschlossene USB-Maus kann für die Bedienung des Projektor-Menüs verwendet werden.

Projektor Die am Projektor angeschlossene USB-Maus kann für die Bedienung des Projektor-Menüs verwendet werden.

[Seite 4]



Aktivierung der Auto-Einstellung [Auto-Einstellung]:

Wenn "Auto-Einstellung" auf "Aktiv" gestellt ist, bestimmt der Projektor automatisch die beste Auflösung für das aktuelle RGB-Eingangssignal, um ein Bild mit Hilfe der Advanced AccuBlend Intelligent Pixel Blending-Technologie von NEC zu projizieren.

Die Position und Stabilität des Bildes kann automatisch eingestellt werden; "Horizontal-Position", "Vertikal-Position", "Takt", "Phase" und "Auflösung".

Aktiv "Horizontal-Position", "Vertikal-Position", "Takt", "Phase" und "Auflösung" werden automatisch eingestellt..

Inaktiv Der Benutzer kann die Bild-Anzeigefunktionen ("Horizontal-Position", "Vertikal-Position", "Takt", "Phase" und "Auflösung") manuell einstellen.

Aktivierung von Auto-Start [Auto-Start]:

Diese Funktion schaltet den Projektor automatisch ein, wenn das Netzkabel an eine stromführende Steckdose angeschlossen und der Hauptnetzscharer eingeschaltet wird. Dies beseitigt die Notwendigkeit, zum Einschalten die POWER-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse drücken zu müssen.

Aktivierung von Power Management [Strom-Management]:

Wenn diese Option eingeschaltet und 5 Minuten lang kein RGB-Signal eingegeben wird, schaltet sich der Projektor automatisch aus.

Aktivierung der Ausschalt-Bestätigung [Ausschaltbestätigung]:

Diese Option legt fest, ob beim Ausschalten des Projektors ein Bestätigungs-Dialogfenster angezeigt wird oder nicht.

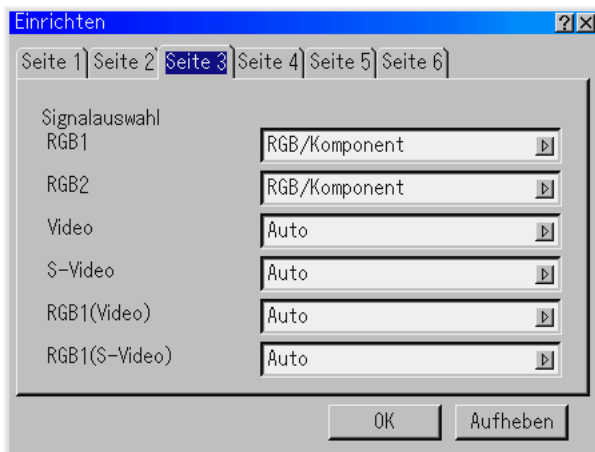
Aktivierung der Speicherfunktion für die horizontale und vertikale Trapezkorrektur [3D Reform-Speicherung]

Diese Option ermöglicht Ihnen das Speichern Ihrer aktuellen 3D Reform-Einstellungen. Das Speichern Ihrer Änderungen wirkt sich auf alle Quellen aus. Die Einstellungen bleiben dann beim Ausschalten des Projektors erhalten.

Auswahl der eingebauten Lautsprecher [Int. Lautsprecher]

Über diese Option können Sie die eingebauten Lautsprecher stumm schalten.

[Seite 3]



Auswahl des Signalformats [Signalauswahl]:

RGB1/2

Ermöglicht Ihnen die Auswahl "RGB" für eine RGB-Quelle wie z.B. einen Computer oder "Komponenten" für eine Komponenten-Videoquelle wie z.B. einen DVD-Player.

Wählen Sie normalerweise die Einstellung "RGB/Komponenten". Der Projektor erkennt dann automatisch das eingehende Signal. Dennoch gibt es unter Umständen Signale, die der Projektor nicht erkennen kann.

Wählen Sie in einem solchen Fall "Komponenten". Wählen Sie unter RGB 1 "Scart" für das europäische Scart-System aus.

VIDEO, S-VIDEO und RGB1 (Video und S-Video)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die manuelle Auswahl der Komposit-Videoformate.

Wählen Sie normalerweise "Auto". Wählen Sie das Videoformat aus dem Pull-down-Menü aus. Dies muss für Video und S-Video getrennt und "VIDEO" oder "S-VIDEO" für RGB1-Anschluss durchgeführt werden.

Aktivierung des Dauerspeichers [Last Memory]

Der Speicher speichert für jeden Eingang (RGB1, RGB2, DVI DIGITAL, Video, S-Video und Slot 1/2) die letzten Signaldaten im Speicher.

Diese Funktion reduziert die Umschaltzeit zwischen den Quellen. Wenn ein handelsüblicher Umschalter angeschlossen und diese Funktion eingeschaltet wird, wird das Bild möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.

Sollte dies geschehen, schalten Sie diese Funktion aus, um den Bildschirm während der Umschaltung auszublenden.

Aktivieren des Betriebsbereitschafts-Modus [Betriebsbereitschafts-Modus]:

Der Projektor verfügt über zwei Bereitschaftsbetriebe: Standby- und Betriebsbereitschafts-Modus.

Der Projektor verbraucht im Standby-Modus weniger Strom als im Betriebsbereitschafts-Modus. Werkseitig ist der Projektor auf den Standby-Modus eingestellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, befindet sich der Projektor im Standby-Modus, in dem vom RGB-Anschluss ein RGB-Signal ausgegeben werden kann.

HINWEIS:

* Der RGB OUT-Anschluss gibt im Standby-Modus kein Signal aus.

* Der Projektor kann im Standby- oder Betriebsbereitschafts-Modus mit Hilfe der Dynamic Image Utility 2.0 über die serielle Schnittstelle von Ihrem PC aus eingeschaltet werden. Mit der LAN-Verbindung kann der Projektor allerdings nur im Betriebsbereitschafts-Modus mit Hilfe der Dynamic Image Utility 2.0 von Ihrem PC aus gesteuert oder überwacht werden.

* Im Standby-Modus sind die HTTP-Server-Funktionen nicht verfügbar. Siehe Seite 10-11.

Ein- oder Ausschalten des Hintergrundlichts [Hintergrundlicht]

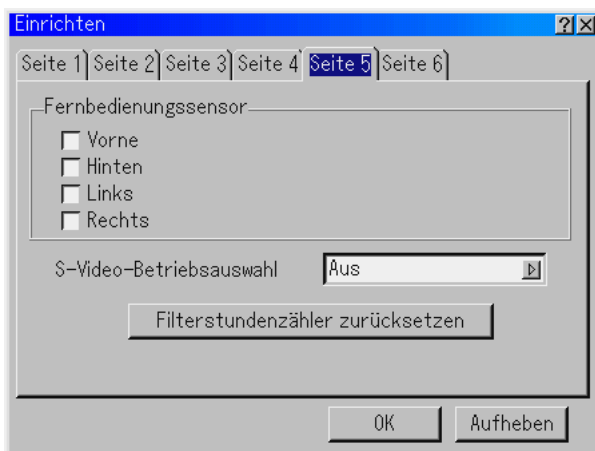
Diese Funktion schaltet das Hintergrundlicht der Tasten am Gehäuse ein oder aus.

HINWEIS: Die Hintergrundlicht-Funktion ist nur im normalen Betriebsmodus oder im Betriebsbereitschafts-Modus verfügbar.

Aktivierung des Bildschirm-Auslösers [Bildschirm-Aktivator]

Wenn "Bildschirm-Aktivator" ausgewählt und der Projektor eingeschaltet wird, sendet der Bildschirm-Auslöserausgang ein Niederspannungs-Auslösesignal zum Bildschirm-Controller, woraufhin der Bildschirm ausgeschaltet wird. Wenn der Projektor ausgeschaltet wird, beendet der Bildschirm-Auslöser das Übertragen des Niederspannungs-Auslösesignals zum Bildschirm-Controller; daraufhin wird der Bildschirm eingeschaltet. Verwenden Sie ein handelsübliches Stereo-Minikabel.

[Seite 5]



Fernbedienungssensor

Über diese Option können Sie einstellen, welche der Fernbedienungssensoren am Projektor bei drahtloser Fernbedienung aktiv sein sollen.

Die Optionen sind: Vorne, Hinten, Rechts oder Links. Ein markiertes Kontrollkästchen bedeutet, dass der betreffende Sensor die Signale der Fernbedienung empfängt.

S-Video-Betriebsauswahl:

Diese Option wird dazu verwendet, den S-Video-Signalerkennungsmodus auszuwählen. Dies ermöglicht eine Erkennung von S-Video-Signalen mit unterschiedlichen Bildformaten (16:9 und 4:3).

Aus S-Video-Signale werden nicht erkannt.

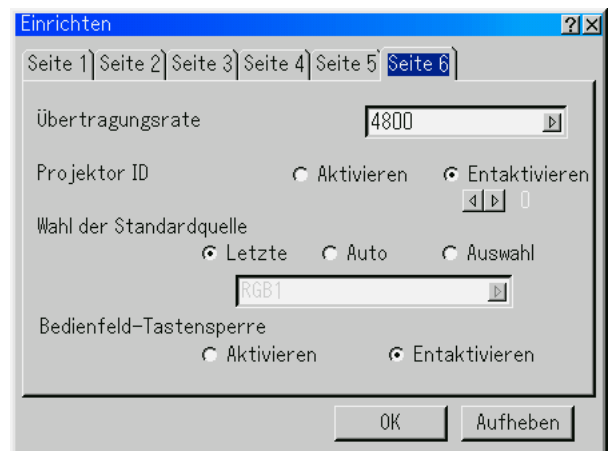
S2 Das 16:9- oder 4:3-Signal wird erkannt.

HINWEIS: Das Bildformat ist nicht verfügbar, wenn ein S2-Signal erfasst wird.

Rückstellung der Filterbetriebsstunden [Filterstundenzähler zurücksetzen]

Stellt die Filterbetriebszeit auf Null zurück. Beim Drücken dieser Taste erscheint eine Dialogbox zur Bestätigung. Drücken Sie "OK", um die Filterbetriebsstunden auf Null zurück zu stellen.

[Seite 6]



Auswahl der Übertragungsrate [Übertragungsrate]:

Diese Funktion stellt die Baudrate des PC-Steuerports (D-Sub 9-polig) ein. Datenraten von 4800 bis 38400 bps werden unterstützt.

Die Standard-Einstellung lautet 38400 bps. Wählen Sie die für das anzuschließende Gerät geeignete Baudrate (je nach Gerät ist bei langen Kabelläufen möglicherweise eine niedrigere Baudrate empfehlenswert).

Aktivierung und Deaktivierung der Projektor-ID

Jeder Projektor benötigt seine eigene einzigartige Adresse, wenn er im Serienkommunikations-Modus verwendet wird. Sie können eine der 64 einzigartigen Adressen mit dem Drehfeld auswählen. Wählen Sie zunächst Aktivieren. Halten Sie die ►-Taste gedrückt, um die Zahl zu erhöhen. Wählen Sie OK, um Ihre Einstellung zu aktivieren.

Auswahl der Standard-Quelle [Wahl der Standardquelle]:

Sie können den Projektor so einstellen, dass beim Einschalten einer seiner Eingänge vorgegeben wird.

Letzte Beim Einschalten des Projektors wird der vorherige bzw. zuletzt aktive Eingang vorgegeben.

Auto Suche nach einer aktiven Quelle in der Reihenfolge RGB1 → RGB2 → DVI(DIGITAL) → Video → S-Video → Viewer → Slot 1 → Slot 2 → RGB1(Video) → RGB1(S-Video) → RGB1 und Anzeige der zuerst gefundenen Quelle.

Auswahl Zeigt den ausgewählten Quelleneingang bei jedem Hochfahren des Projektors an. Wählen Sie einen Eingang aus dem Pulldown-Menü aus.

Dual Wählen Sie diese Option, wenn beide Lampen gleichzeitig verwendet werden sollen, um die Helligkeit zu erhöhen.

Lampe1/2 Wählen Sie diese Option, wenn eine der beiden Lampen verwendet werden soll. (Von vorn aus gesehen Lampe 1 auf der rechten Seite und Lampe 2 auf der linken Seite)

Intervall

Hier können Sie den Zeitintervall für die abwechselnde Umschaltung zwischen den beiden Lampen einstellen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn "Lampe1" oder "Lampe2" eingestellt wurde. Wenn Auto ausgewählt wurde und eine Lampe das Ende ihrer Betriebslebensdauer erreicht, wird die andere Lampe aktiviert. Die Lampe kann unmittelbar nach dem Einschalten 60 Sekunden lang nicht ausgeschaltet werden.

HINWEIS: Diese Option wird nicht im Hauptmenü angezeigt.

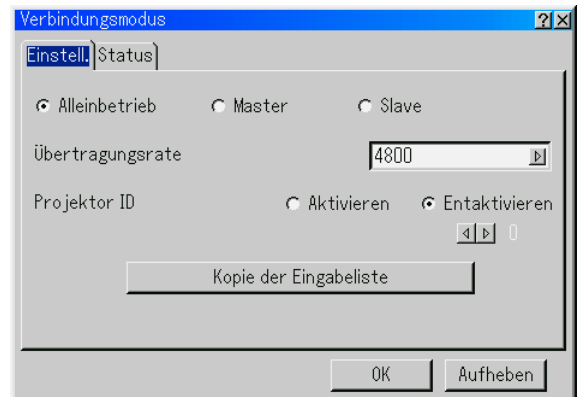
Lampentyp:

Hier wird der Lampentyp und die dazugehörige Information angezeigt.

Die hier angezeigten Informationen sind:

Licht an oder aus, Standardlampe oder Langzeit-Lampe und verbleibende Betriebsstunden.

Verbindungsmodus



Einstellung

Auswahl von Alleinbetrieb/Master/Slave

Diese Funktion wird bei Verwendung mehrerer Projektoren verwendet. Der Master-Projektor muss auf Master gestellt werden. Die anderen Slave-Projektoren müssen auf Slave gestellt werden. Wenn der Verbindungsmodus nicht verwendet wird, stellen Sie bitte Einzelgerät ein. Für die Einstellung der Doppelstapelung im Verbindungsmodus siehe Seite 7-5.

Auswahl der Übertragungsrate [Übertragungsrate]

Diese Funktion stellt die Baudrate des PC-Steuerports (D-Sub 9-polig) ein. Dies ist das gleiche Verfahren wie bei "Seite 6" der "Einrichten".

Aktivierung und Deaktivierung der Projektor-ID:

Jeder Projektor benötigt seine eigene einzigartige Adresse, wenn er im Serienkommunikationsmodus verwendet wird. Dies ist das gleiche Verfahren wie bei "Seite 6" der "Einrichten".

Signale in die Eingabeliste kopieren

Drücken Sie die Kopier der Eingabeliste-Taste, um alle in der Eingabeliste registrierten Signale von einem Projektor zu einem anderen zu kopieren.

Sperren der Tasten am Projektorgehäuse [Bedienfeld-Tastensperre]:

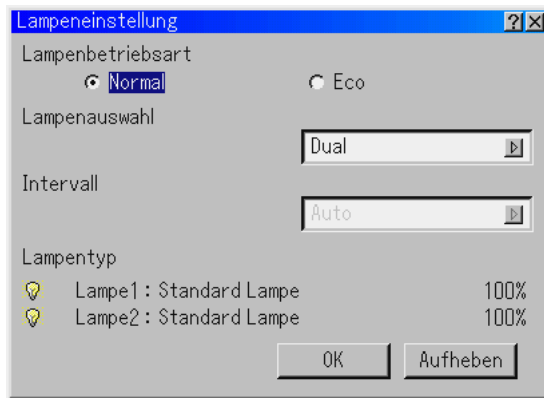
Mit dieser Option wird die Tastensperre-Funktion für das Bedienfeld ein- und ausgeschaltet.

HINWEIS:

* Diese Tastensperre für das Bedienfeld hat keinerlei Einfluss auf die Fernbedienung.

* Wenn die Projektorgehäuse-Tasten gesperrt sind, können Sie die Sperre durch 10 Sekunden langes Drücken der CANCEL-Taste wieder aufheben.

Lampeneinstellungen



Der Projektor ist so konstruiert, dass er zwei Lampen akzeptiert (Duallampen-System). Dieses Duallampen-System verlängert die Lampenlebensdauer, sorgt für große Helligkeit und bietet eine Extralampe (Langzeit-Lampe).

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass Sie den gleichen Lampentyp für Lampe 1 und 2 verwenden.

Lampenbetriebsart:

Diese Funktion ermöglicht die Auswahl zwischen zwei Lampenbetriebsarten (Helligkeiten):

Normal und **Eco**. Die Eco-Betriebsart verlängert die Lebensdauer der Lampe.

Normal-Modus... Dies ist die Werkseinstellung (100 % Helligkeit).

Eco-Modus Wählen Sie diese Betriebsart, um die Lebensdauer der Lampe zu verlängern (80 % Helligkeit).

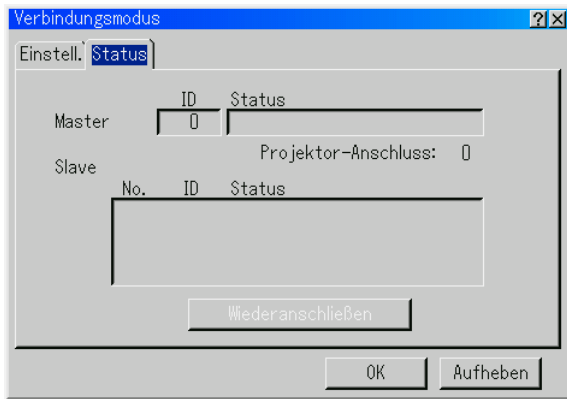
HINWEIS: Wenn die optionale Langzeit-Lampe verwendet wird, ist der Lampenmodus fest auf den Eco-Modus eingestellt.

Lampenauswahl

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, welche Lampe verwendet werden soll.

HINWEIS: Diese Option wird nicht im Hauptmenü angezeigt.

Status



Anzeige des gegenwärtigen Status des Verbindungsmodus
Wenn die Registerkarte "Status" angewählt wird, wird die folgende Dialogbox eingeblendet.

- Master-ID Zeigt den Master-Projektor an.
- Status Zeigt den Status des Master-Projektors an.
- Projektor-Anschluss
..... Zeigt die Anzahl der angeschlossenen Slave-Projektoren an.
- Slave-Nr Zeigt die Seriennummer des Slave-Projektors an.
- ID Zeigt die ID des Slave-Projektors an.
- Status Zeigt den Status des Slave-Projektors an.
- Wiederanschießen-Taste
..... Bestätigt den Anschluss aller verbundenen Projektoren.

Status-Punkte

- Running Der Projektor arbeitet.
- Cooling Lamp ... Der Lüfter kühlt die Lampe.
- Standby Der Projektor befindet sich im Standby- oder Betriebsbereitschafts-Modus.
- Communication Error
..... Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.
- Connecting Der Projektor überprüft den Anschluss.
- Error Standby ... Der Projektor wird aufgrund eines Fehlers in den Standby-Modus geschaltet.

LAN-Modus

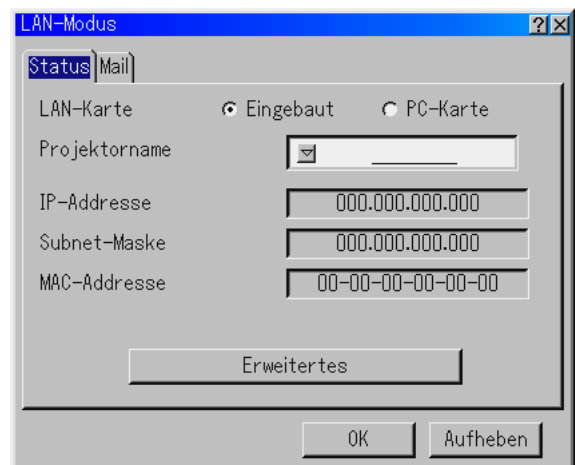
Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Einstellungen verschiedener Optionen für den Einsatz des Projektors in einem Netzwerk. Wenden Sie sich bezüglich dieser Einstellungen an Ihren Netzwerkadministrator.

HINWEIS:

- Schließen Sie für den Netzwerkanschluss ein Ethernet LAN-Kabel an den LAN-Anschluss (RJ-45) des Projektors an.
- NEC hat eine entsprechende optionale drahtlose LAN-Karte im Angebot. Einzelheiten zum Einsetzen oder Auswerfen einer LAN-Karte finden Sie auf Seiten 5-2.
- Die LAN-Karte kann wahlweise in den PC-Kartenschlitz 1 oder 2 eingesetzt werden. Wenn zwei Karten eingesetzt werden, arbeitet die zuerst eingesteckte.
- Die als Standard integrierte LAN-Funktion und eine handelsübliche LAN-Karte sind für den Netzwerkanschluss vorhanden, aber es kann nur eine zur Zeit verwendet werden (gegenseitiger Ausschluss).

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die LAN-Karte während des Standby-Modus (NICHT Betriebsbereitschafts-Modus) oder bei ausgeschaltetem Hauptnetzschalter entfernt ist. Die Nichtbeachtung dieses Punktes kann eine Beschädigung der Daten auf Ihrer LAN-Karte oder eine Fehlfunktion des Projektors zur Folge haben. Sollte eine Fehlfunktion auftreten, schalten Sie die Stromversorgung bitte aus und wieder ein.

Status



LAN-Karte

Diese Option wählt die Verwendung der LAN-Funktion zwischen dem als Standard vorhandenen LAN-Anschluss (RJ-45) und einer optionalen LAN-Karte aus, die in den PC CARD-Schlitz gesteckt wird.

Projektorname

Legen Sie einen einzigartigen Projektornamen fest. Drücken Sie ▼, um die Software-Tastatur einzublenden. Die Identifikation kann aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen bestehen.

IP-Adresse Zeigt die IP-Adresse des Projektors an.

Subnet-Maske Zeigt die Subnet-Maske des Projektors an.

MAC-Adresse Zeigt die MAC-Adresse der LAN-Karte an.

Erweitertes Zeigt das Einstellfenster der IP-Adresse an.

HINWEIS: Wenn Sie im erweiterten Bildschirm erst einmal "OK" ausgewählt haben, können Sie die Änderungen nicht unter Verwendung der Option "Aufheben" im LAN-Modus-Bildschirm aufheben.

Erweitertes

Netzwerktyp (nur für den drahtlosen Betrieb erforderlich)

IP-Adresse

Durch Ihren DHCP-Server kann diesem Projektor automatisch eine IP-Adresse zugeordnet werden. Falls Ihr Netzwerk nicht automatisch eine IP-Adresse zuweist, bitten Sie bitte Ihren Netzwerkadministrator um eine Adresse und registrieren Sie dies manuell.

Automatisch ..Ordnet dem Projektor automatisch eine IP-Adresse vom DHCP-Server zu.

Manuell Liefert Ihnen einen Platz für die Registrierung der IP-Adresse oder Subnet-Masken-Nummer, die Sie vom Netzwerkadministrator erhalten.

IP-Adresse .. Geben Sie Ihre IP-Adresse ein. Drücken Sie ▼, um die Software-Tastatur einzublenden, und geben Sie anschließend 12 numerische Zeichen ein.

Subnet-Maske

..... Geben Sie Ihre Subnet-Masken-Nummer ein. Drücken Sie ▼, um die Software-Tastatur einzublenden, und geben Sie anschließend 12 numerische Zeichen ein.

Gateway Geben Sie das Standard-Gateway des am Projektor angeschlossenen Netzwerkes ein. Drücken Sie ▼, um die Software-Tastatur einzublenden, und geben Sie anschließend 12 numerische Zeichen ein.

Das Markieren dieses Kästchens macht den Vorgabeleitweg gültig.

Wenn die Daten von der LAN-Karte gesendet werden, wird die Transferstelle entsprechend der vorher eingegebenen Routing-Information gesucht; wenn jedoch durch diese Suche die Transferstelle nicht gefunden werden kann, werden die Daten an die Einheit gesendet, die über die hier eingegebene IP-Adresse verfügt. Bei der hier eingegebenen IP-Adresse muss es sich um eine Adresse handeln, die bei der Suche nach der Routing-Information identifiziert werden kann.

DNS-Konfiguration

..... Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers im Netzwerk des angeschlossenen Projektors ein. Die IP-Adresse besteht aus 12 numerischen Zeichen.

Domain-Name

..... Geben Sie den Domain-Namen des an den Projektor angeschlossenen Netzwerkes ein. Der Name kann aus bis zu 60 alphanumerischen Zeichen bestehen.

Modus:

Wählen Sie das Übertragungsverfahren bei der Verwendung eines drahtlosen LANs aus.

Infrastruktur

..... Wählen Sie diese Option, wenn Sie mit einem oder mehreren Geräten kommunizieren, die an das drahtlose oder verdrahtete LAN-Netzwerk über eine Zugriffstelle angeschlossen sind.

802.11 Ad Hoc

..... Wählen Sie diese Option, wenn Sie mit Hilfe des drahtlosen LANs mit einem Computer in einer Eins-zu-Eins-Korrespondenz kommunizieren. Dieses Verfahren erfüllt die IEEE802.11-Norm für drahtlose Verbindungen.

Ad Hoc Wählen Sie diese Option, wenn Sie mit Hilfe des drahtlosen LANs mit einem Computer in einer Eins-zu-Eins-Korrespondenz kommunizieren.

Einfacher Anschluss

..... Diese Option ermöglicht Ihnen die einfache Herstellung einer drahtlosen LAN-Verbindung. Für weitere Informationen siehe den Abschnitt zur Installation der Software-Dienstprogramme. Siehe Kapitel 6 "Verwendung des Projektors in einem Netzwerk".

SSID (Netzwerkname):

Geben Sie eine Identifikation (SSID) für das drahtlose LAN ein. Die Kommunikation ist nur mit einem Gerät möglich, dessen SSID dem SSID Ihres drahtlosen LANs angepasst wurde. Die Identifikation kann aus bis zu 32 alphanumerischen Zeichen bestehen (Groß-/Kleinschreibung).

HINWEIS: Wählen Sie zur Deaktivierung von SSID ein Leerzeichen (Null) oder "ANY" (alles Großbuchstaben).

Kanal:

Stellen Sie diese Option ein, wenn Sie [802.11 Ad Hoc] oder [Ad Hoc] bei [Mode] auswählen.

Wählen Sie aus der Pulldown-Liste eine Kanalnummer aus. Alle drahtlosen Geräte, die über Ihr drahtloses LAN kommunizieren, müssen an den Kanal angepasst sein.

HINWEIS: Abhängig vom Land, in dem das Gerät betrieben wird, unterscheiden sich die in der Pulldown-Liste aufgeführten Kanäle.

TX-Rate:

Wählen Sie eine Geschwindigkeit für die drahtlose Übertragung aus. Belassen Sie die Einstellung normalerweise auf Automatik. Probieren Sie eine andere Übertragungsgeschwindigkeit, wenn keine Verbindung hergestellt werden kann.

WEP (nur für drahtlosen Betrieb)

Stellen Sie mit dieser Option ein, ob Sie den WEP-Schlüssel (Wired Equivalent Privacy) zur Verschlüsselung verwenden wollen oder nicht. Legen Sie den WEP-Schlüssel fest, um mit Verschlüsselung zu arbeiten.

Entaktivieren

..... Die Verschlüsselungsfunktion wird nicht eingeschaltet. Ihre Kommunikationen können von Dritten mitverfolgt werden.

64 bit Verschlüsselung mit 64 Bit-Datenlänge für eine sichere Übertragung.

128 bit Verschlüsselung mit 128 Bit-Datenlänge für eine sichere Übertragung. Im Vergleich mit der 64 Bit-Datenlängen-Verschlüsselung erhöht diese Option sowohl die Privatsphäre als auch die Sicherheit.

HINWEIS: Die WEP-Einstellungen müssen denen der Kommunikationsgeräte - wie z.B. PC oder die Zugriffstelle in Ihrem drahtlosen Netzwerk - entsprechen. Bei Verwendung von WEP verringert sich die Bildübertragungsgeschwindigkeit.

Schlüssel-Auswahl:

Zur Auswahl eines der vier nachfolgenden Schlüssel, wenn [64 bit] oder [128 bit] in [WEP] ausgewählt wurde.

Schlüssel 1-4:

Geben Sie die Verschlüsselung ein, wenn Sie unter [WEP] die Option [64 bit] oder [128 bit] ausgewählt haben.

Bei der 64 Bit-Datenlänge können bis zu 5 Zeichen, und bei der 128 Bit-Datenlänge bis zu 13 Zeichen eingegeben werden.

Der Schlüssel kann auch in Hexadezimalform eingegeben werden.

- * Geben Sie direkt vor Ihrem Schlüsselcode 0X (Zahl und Buchstabe) ein.
- * Das Hexadezimalformat verwendet die Zahlen 0 bis 9 und die Buchstaben A bis F.
- * Bei der 64 Bit-Datenlänge können bis zu 10 Zeichen, und bei der 128 Bit-Datenlänge bis zu 26 Zeichen eingegeben werden.

HINWEIS: Bei Verwendung der Quellen-/Eingabetasten der Fernbedienung können ausschließlich Zahlen eingegeben werden.

Mail

HINWEIS: Wählen Sie für die Mail-Alarm-Funktion beim drahtlosen LAN-Anschluss auf der Registerkarte "Netzwerktyp" unter "Modus" die Option "Infrastruktur".

Alarm-Mail:

Durch Markieren dieses Kästchens wird die Mail-Alarm-Funktion aktiviert.

Bei Verwendung des drahtlosen oder des verdrahteten LANs bewirkt diese Option, dass der Projektor im Bedarfsfall per E-Mail eine Fehlermeldung an Ihren Computer sendet. Die Fehlermeldung wird gesendet, wenn die Lampe das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat oder eine Projektor-Störung vorliegt.

Beispiel für eine vom Projektor gesendete Meldung:

Die Lampe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht, Bitte tauschen Sie die Lampe aus.

Projektor-Name: X X X X

Betriebsstunden Lampe 1: xxxx [Std.]

Betriebsstunden Lampe 2: xxxx [Std.]

Projektor-Nutzung: xxxxxx [Std.]

Absender-Adresse:

Geben Sie die Absender-Adresse ein. Verwenden Sie dazu die Software-Tastatur. Es können bis zu 60 alphanumerische Zeichen und Symbole verwendet werden. Für weitere Informationen siehe den Abschnitt "Verwendung der Software-Tastatur" im Anhang.

SMTP-Servername:

Geben Sie den Namen des SMTP-Servers ein, der an den Projektor angeschlossen werden soll. Der Name kann aus bis zu 60 alphanumerischen Zeichen bestehen.

Empfänger-Adresse 1 bis 3:

Geben Sie die Empfänger-Adresse ein. Der Name kann aus bis zu 60 alphanumerischen Zeichen und Symbolen bestehen.

Test-E-Mail:

Ermöglicht das Versenden einer Test-E-Mail, um sicherzustellen, dass Ihre Einstellungen richtig sind.

HINWEIS: Selbst wenn Sie bei einem Test eine falsche Adresse eingegeben haben, erhalten Sie unter Umständen keine Alarm-Mail. Prüfen Sie in einem solchen Fall, ob die Empfänger-Adresse korrekt eingegeben wurde.

HINWEIS: "Test-Email" steht nur zur Verfügung, wenn "Absender-Adresse", "SMTP-Servername" oder "Empfänger-Adresse 1-3" ausgewählt worden ist.

HINWEIS: Markieren Sie unbedingt "OK" und drücken Sie die ENTER-Taste, bevor Sie "Test-Email" durchführen.

Einstellung eines Passwortes

Sie können für Ihren Projektor ein Passwort einstellen, um die unbefugte Verwendung Ihres Gerätes zu verhindern.

Es gibt zwei Passwort-Funktionen: eine für das Menü und die andere für das Logo.

Wenn nach der Einstellung eines Passwortes eine der folgenden vier Bedienungen ausgeführt wird, erscheint der Passwort-Eingabe-Bildschirm.

Für das Menü:

- * Umschalten des Menüs auf Erweitertes;
- * Bearbeitung des Benutzerdefinierten Menüs.

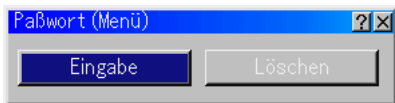
Für das Logo:

- * Änderung des Hintergrund-Logos;
- * Änderung der Logo-Daten in PC-Karten-Dateien.

Die Passwort-Einstellung betrifft sowohl das Menü als auch das Logo.

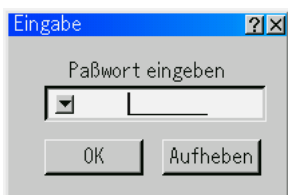
Eingabe

Zur Registrierung Ihres Passwortes:



HINWEIS: Es können bis zu 15 alphanumerische Zeichen zugewiesen werden.

- Bei Verwendung der Quellen-/Eingabetasten der Fernbedienung können ausschließlich Zahlen eingegeben werden.



1. Geben Sie ein Passwort ein.

Markieren Sie "Eingabe" und drücken Sie die ENTER-Taste. Der "Passwort eingeben"-Bildschirm wird eingeblendet.

Vergewissern Sie sich, dass "▼" markiert ist, und drücken Sie die ENTER-Taste.

Die Software-Tastatur erscheint. Verwenden Sie die Software-Tastatur, um ein Passwort einzugeben, und markieren Sie anschließend "OK" auf dem "Passwort eingeben"-Bildschirm und drücken Sie die ENTER-Taste.

Der [Passwort bestätigen...]-Bildschirm wird eingeblendet.

2. Geben Sie dasselbe Passwort noch einmal ein. Markieren Sie "OK" auf dem "Passwort eingeben"-Bildschirm und drücken Sie die ENTER-Taste.

Jetzt wird Ihr Passwort registriert.

Löschen



Zum Löschen Ihres Passwortes:

1. Markieren Sie [Löschen] und drücken Sie die ENTER-Taste. Der "Aktuelles Passwort"-Bildschirm wird eingeblendet.
2. Geben Sie Ihr Passwort über die Software-Tastatur ein. Markieren Sie "OK" auf dem "Aktuelles Passwort"-Bildschirm und drücken Sie die ENTER-Taste.

Ihr Passwort wird gelöscht.

Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es auf die folgende Weise löschen:

1. Wählen Sie im Grundmenü das Erweiterte Menü aus. Der "Passwort"-Eingabebildschirm wird eingeblendet.
2. Geben Sie über die Software-Tastatur "1111" ein. Markieren Sie "OK" auf dem "Passwort"-Eingabebildschirm und drücken Sie die ENTER-Taste. Die Meldung "Passwort-Warnung!!" wird angezeigt.
3. Geben Sie über die Software-Tastatur "3333" ein. Markieren Sie "OK" auf dem "Passwort"-Eingabebildschirm und drücken Sie die ENTER-Taste. Die Meldung "Passwort-Warnung!!" wird angezeigt.
4. Geben Sie über die Software-Tastatur "5555" ein. Markieren Sie "OK" auf dem "Passwort"-Eingabebildschirm und drücken Sie die ENTER-Taste. Die Dialogbox "Passwort wird gelöscht. Sind Sie sicher? Ja/Nein" wird eingeblendet.
5. Drücken Sie zum Markieren von "Ja" die SELECT-Taste ◀ oder ▶ und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.

Ihr Passwort wird gelöscht.

Sicherheit

Mit der Sicherheitsfunktion können Sie Ihren Projektor so einrichten, dass er nur dann ein Signal projiziert, wenn ein Schlüsselwort eingegeben wurde. Des Weiteren steht eine Option zur Verfügung, mit der Sie den Projektor durch Verwendung einer registrierten PC-Karte als Schutzschlüssel sperren können. Wenn Sie Ihre PC-Karte als Schutzschlüssel registriert haben, müssen Sie bei jedem Einschalten des Projektors die registrierte PC-Karte in den PC-Kartenschlitz einsetzen. Sie können die Sicherheitsfunktion auch durch die ausschließliche Verwendung eines Schlüsselwortes aktivieren.



Aktivieren/Entaktivieren

..... Hiermit wird die Sicherheitsfunktion ein- oder ausgeschaltet.

Schlüsselwort Geben Sie ein geeignetes Schlüsselwort ein, wenn Sie die Sicherheitsfunktion verwenden.

(Das Schlüsselwort kann bis zu 10 Zeichen lang sein.)

Die Sicherheitsfunktion ist nur dann verfügbar, wenn Sie Ihr Schlüsselwort eingegeben haben.

Benutzen Sie den Schutzschlüssel

..... Markieren Sie dieses Kästchen, um Ihren Projektor über eine PC-Karte zu sperren. Markieren Sie dieses Feld nicht, wenn Sie ein Schlüsselwort ohne eine PC-Karte verwenden.

Laufwerk Zum Umschalten zwischen den PC-Kartenschlitzen.

Lesen Zum Lesen der Daten auf einer PC-Karte.

Registrieren Zum Registrieren der Daten einer PC-Karte.

Die Sicherheitsfunktion ist erst dann verfügbar, wenn mindestens eine PC-Karte registriert wurde (wenn das "Benutzen Sie den Schutzschlüssel"-Kontrollkästchen markiert ist).

Es können bis zu 5 PC-Karten registriert werden.

Löschen Zum Löschen der Daten einer registrierten PC-Karte.

Einrichten eines Schlüsselwortes zur Aktivierung der Sicherheitsfunktion ohne Verwendung einer registrierten PC-Karte

HINWEIS: Bei Verwendung der Quellen-/Eingabetasten der Fernbedienung können ausschließlich Zahlen eingegeben werden.

1. Wählen Sie mit der SELECT-Taste ▲▼ die Option "Schlüsselwort" und geben Sie über die Software-Tastatur ein Schlüsselwort ein.

HINWEIS: Bitte notieren Sie sich Ihr Schlüsselwort.

2. Wählen Sie mit der SELECT ▲▼-Taste die Option "Aktivieren" und wählen Sie anschließend mit der SELECT ▲▼-Taste "OK"; dann wird die Sicherheitsfunktion aktiviert. Die Meldung "Sind Sie sicher?" erscheint. Drücken Sie die SELECT-Taste ◀▶ und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste. Die Sicherheitsfunktion wird wirksam.

Registrieren einer PC-Karte als Schutzschlüssel:

1. Setzen Sie eine PC-Karte in den PC-Kartenschlitz des Projektors ein.
2. Verwenden Sie die SELECT ▲▼-Taste, um "Benutzen Sie den Schutzschlüssel" auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste. Eine Markierung wird platziert.
3. Wählen Sie mit der SELECT ▲▼-Taste "Lesen" aus und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.

Die Daten der PC-Karte werden in den Projektor eingelesen.

4. Wählen Sie mit der SELECT ▲▼-Taste "Registrieren" aus und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.

Heruntergeladene Daten werden registriert und im Listen-Fenster angezeigt.

5. Wählen Sie mit der SELECT-Taste ▲▼ die Option "Schlüsselwort" und geben Sie über die Software-Tastatur ein Schlüsselwort ein.

HINWEIS: Sie müssen auch ein Schlüsselwort einstellen, um Ihre PC-Karte als Schutzschlüssel zu verwenden. Bitte notieren Sie sich Ihr Schlüsselwort.

Dies vervollständigt die Registrierung Ihrer PC-Karte.

Zur Aktivierung der Sicherheitsfunktion wählen Sie mit der SELECT-Taste ▲▼ die Option "Aktivieren" und wählen anschließend mit der SELECT-Taste ▲▼ die Option "OK". Die Sicherheitsfunktion ist nun aktiviert. Die Meldung "Sind Sie sicher?" erscheint. Drücken Sie die SELECT ◀▶-Taste und drücken Sie dann die ENTER-Taste.

Die Sicherheitsfunktion wird wirksam.

Einschalten des Projektors bei aktivierter Sicherheitsfunktion (wenn nur ein Schlüsselwort verwendet wird):

HINWEIS: Bei Verwendung der Quellen-/Eingabetasten der Fernbedienung können ausschließlich Zahlen eingegeben werden.

1. Halten Sie die POWER-Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt. Der Projektor schaltet sich ein und es wird eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass der Projektor sicherheitsgeschützt ist.
2. Wählen Sie [Projektor-Optionen] → [Sicherheit] aus dem Menü und drücken Sie die ENTER-Taste. Der Freigabecode-Eingabebildschirm wird eingeblendet.
3. Geben Sie Ihr Schlüsselwort im Freigabecode-Eingabebildschirm ein. Nun können Sie Bilder projizieren.

HINWEIS: Vergessen Sie Ihr Schlüsselwort nicht. Falls Sie Ihr Schlüsselwort dennoch vergessen sollten, können Sie Ihren Freigabecode bei NEC oder Ihrem Händler erfragen. Für nähere Informationen darüber siehe das Ende dieses Abschnittes.

Einschalten des Projektors bei aktivierter Sicherheitsfunktion (wenn eine PC-Karte als Schutzschlüssel verwendet wird):

1. Setzen Sie Ihre registrierte PC-Karte in den PC-Kartenschlitz ein.
 2. Halten Sie die POWER-Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt. Der Projektor wird eingeschaltet und erkennt die PC-Karte. Nach Projektierung eines Bild bleibt der Projektor auch ohne PC-Karte eingeschaltet.
- Der Sicherheits-Deaktivierungsmodus wird beibehalten, bis die Hauptstromversorgung ausgeschaltet wird (indem der Hauptschalter auf "O" gestellt oder das Netzkabel abgetrennt wird). In den folgenden Fällen werden Sie dazu aufgefordert, den Schutzschlüssel zu überprüfen oder ein Schlüsselwort einzugeben:
 - (1) wenn bei einem Bild, für das die Sicherheitsfunktion aktiviert wurde, "OK" ausgewählt und die Stromversorgung ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet wird;
 - (2) wenn die Hauptstromversorgung ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet wird, während die Sicherheitsfunktion aktiviert ist;
 - (3) wenn Sie versuchen, sich ein Bild anzeigen zu lassen, für das die Sicherheitsfunktion aktiviert wurde, während die Sicherheitsfunktion aktiviert ist.
 - Im Schlüsselwort-Feld können keine Lücken (Leerzeichen) verwendet werden.

Löschen der registrierten PC-Karten-Daten:

1. Wählen Sie mit der SELECT-Taste ▲▼ die Option "Löschen" und rufen Sie mit der SELECT ◀-Taste das Listen-Fenster auf.
2. Wählen Sie mit der SELECT-Taste ▲▼ die zu löschenden PC-Karten-Daten aus.
3. Drücken Sie die SELECT ▶-Taste, um "Löschen" auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.
Die PC-Karten-Daten werden gelöscht.

Verfahren Sie wie folgt, wenn Sie Ihre registrierte PC-Karte verloren haben:

HINWEIS: Ihren Freigabecode erhalten Sie im Austausch gegen Ihr registriertes Passwort und Ihren Anforderungscode von NEC oder Ihrem Händler. Siehe dazu die URLs am Ende dieses Abschnittes.

1. Halten Sie die POWER-Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt. Der Projektor schaltet sich ein und es wird eine Meldung angezeigt, die darauf hinweist, dass der Projektor sicherheitsgeschützt ist.
 2. Wählen Sie [Projektor-Optionen] → [Sicherheit] aus dem Menü und drücken Sie die ENTER-Taste.
Sowohl der Freigabecode-Eingabebildschirm als auch Ihr Anforderungscode (24 alphanumerische Zeichen) wird angezeigt.
 3. Geben Sie Ihren Freigabecode im Freigabecode-Eingabebildschirm ein.
- * Wenn der Projektor durch Eingabe des Freigabecodes eingeschaltet wird, wird die Sicherheitsfunktion deaktiviert.

HINWEIS:

- * Einige PC-Kartentypen können nicht als Schutzschlüssel registriert werden.
- * Für den Fall eines Verlustes oder einer Beschädigung einer registrierten PC-Karte sollten Sie mehrere PC-Karten registrieren.
- * Durch Formatieren Ihrer registrierten PC-Karte wird die Schutzschlüssel-Funktion aufgehoben.

HINWEIS:

Für zusätzliche Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter:
 USA : <http://www.necvisualsystems.com>
 Europa : <http://www.nec-europe.com/>
 Weltweit : <http://www.nec-pj.com/>

Werkzeuge

Liefert Werkzeuge zur Einstellung des Einschalt-/Ausschalt-Timers, Schlaftimers, zum Einfangen von Bildern, zur Anzeige von Dateien oder zum Ändern Ihres Hintergrundlogos auf einer PC-Karte und zum Erstellen von Zeichnungen.

Timer

Gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Projektor zu einem bestimmten Zeitpunkt automatisch ein- oder auszuschalten. Es sind zwei Timer-Funktionen verfügbar: Ein-Aus-Timer und Einschlaf-Timer.
HINWEIS: Der Projektor verfügt über eine integrierte Uhr. Nach Ausschalten der Hauptstromversorgung arbeitet die Uhr noch etwa drei weitere Tage. Wenn die Hauptstromversorgung drei Tage lang nicht am Projektor anliegt, stoppt die Uhr.

Ein-/Aus-Timer



Bis zu 10 Einstellungen können programmiert werden.

- Vergewissern Sie sich vor dem Einstellen des Ein-/Aus-Timers, dass die Datum- Zeiteinstellungsfunktion aktiviert wurde.
- Auch nach der Einstellung des Einschalt-/Ausschalt-Timers kann der Projektor mit der Fernbedienung ein- oder ausgeschaltet werden.

Einstellung des Ein-/Aus-Timers

1. Öffnen Sie das Einschalt-/Ausschalt-Timer-Fenster.



2. Wählen Sie mit der SELECT ▲- oder ▼-Taste eine Programmnummer (Nr. 1 bis 10) aus.

8. Verwendung des Bildschirm-Menüs

3. Wählen Sie "Editieren" und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Bearbeitungsfenster zu öffnen.



4. Stellen Sie den Tag, die Uhrzeit (24 Stunden-Format), Einschaltzeit und Ausschaltzeit mit den SELECT-Tasten und der Software-Tastatur (1 bis 10) ein.



5. Wählen Sie den Einschalt- oder Ausschalt-Timer.



6. Wiederholen Sie das Timer-Programm.
Um das Einschalt-Timer- und Ausschalt-Timer-Programm jede Woche zu wiederholen, markieren Sie das Kontrollkästchen für "Wiederholen".
7. Wählen Sie "OK" und drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung, um die Einstellung abzuschließen. Wählen Sie "Aufheben", um diesen Vorgang abzubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

HINWEIS: Wenn 4 Stunden oder länger, nachdem der Projektor mit der Einschalt-Timer-Funktion eingeschaltet wurde, kein Betrieb erfolgt, wird der Projektor in den Standby- oder Betriebsbereitschafts-Modus geschaltet.

Aktivierung des Einschalt- oder Ausschalt-Timers

1. Wählen Sie "Aktiv", um die Einstellung auszuführen.



2. Wählen Sie "OK" und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.

HINWEIS: Wenn ein oder mehrere Programme eingegeben wurde bzw. wurden, sind alle Einstellungen aktiv.

HINWEIS: Die Einstellungen werden in numerischer Reihenfolge ausgeführt. Abgeschlossene Einstellungen werden automatisch gelöscht.

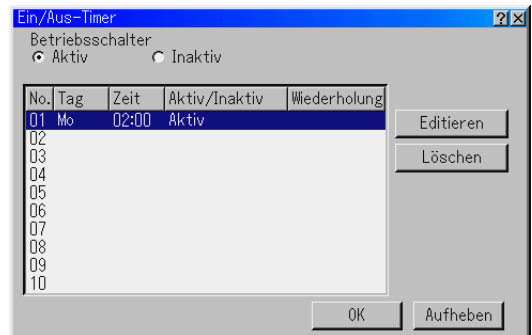
HINWEIS: Der Einschalt-/Ausschalt-Timer arbeitet nicht, wenn die Lüfter in Betrieb sind oder eine Fehlermeldung erscheint. Schalten Sie in diesem Zustand den Hauptnetzschalter nicht aus.

Deaktivierung des Einschalt- oder Ausschalt-Timers

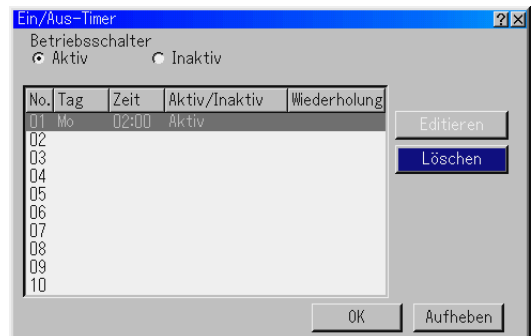
- Wählen Sie "Inaktiv", um die Einstellung zu deaktivieren. Wählen Sie "OK" und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.

Löschen von Einschalt- oder Ausschalt-Timereinstellungen

1. Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie löschen möchten.



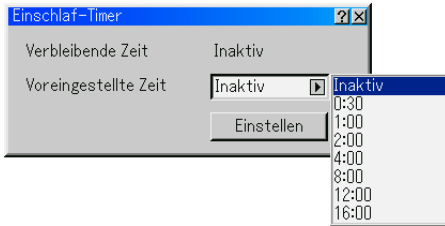
2. Wählen Sie "Löschen" und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.



3. Wählen Sie "OK" und drücken Sie die ENTER-Taste, um den Löschvorgang abzuschließen.

4. Wählen Sie "Löschen" erneut aus und drücken Sie die ENTER-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Aktivierung des Einschlaf-Timer



1. Wählen Sie die gewünschte Zeitdauer (30 Minuten bis 16 Stunden) aus: Off, 0:30, 1:00, 2:00, 4:00, 8:00, 12:00, 16:00.
2. Wählen Sie "Einstellen" und drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung.
3. Die Zählung der verbleibenden Zeit beginnt.
4. Wenn bis auf Null heruntergezählt worden ist, schaltet sich der Projektor aus.

HINWEIS:

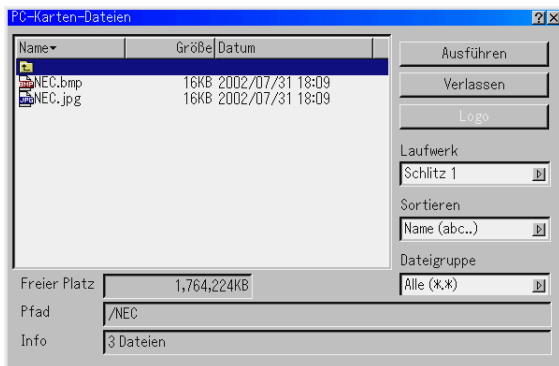
- Wenn Sie eine voreingestellte Zeitdauer löschen möchten, müssen Sie anstelle der Zeitdauer "Inaktiv" wählen oder den Projektor ausschalten.
- Wenn bis zum Ausschalten des Projektors nur noch 3 Minuten Zeit verbleiben, wird unten auf dem Bildschirm die Meldung "Der Projektor schaltet sich in 3 Minuten aus." angezeigt.

Verwendung der Bild speichern-Funktion



Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, ein Bild der gegenwärtig wiedergegebenen Quelle zu erfassen. Das Bild wird im JPEG-Format auf der PC-Karte gespeichert. Wenn Sie die Bild speichern-Funktion aus dem Menü wählen, wird eine Symbolleiste eingeblendet. Mit dieser Symbolleiste können Sie auch bei ausgeblendetem Menü Bilder direkt erfassen. Siehe Seite 5-4.

Verwendung der Funktion PC-Karten-Dateien



Die Funktion PC-Karten-Dateien erlaubt Ihnen das Anzeigen einer Liste mit allen auf der PC-Karte gespeicherten Dateien, aus der Sie die anzuzeigende Datei auswählen können. Sie können die Dateien auch nach Dateinamen oder Datum sortieren oder die Datei anzeigen lassen. Siehe Seite 4-4.

Änderung des Hintergrund-Logos:

Mit Hilfe der Funktion PC-Karten-Dateien können Sie das Standard-Hintergrund-Logo ändern. Siehe Seite 4-4.

HINWEIS: Die Datei darf höchstens 256 KB groß sein. Andere Dateiformate als JPEG und BMP stehen nicht zur Verfügung. Siehe Seite 4-4.

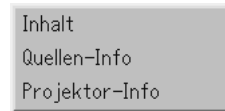
Verwendung des ChalkBoard



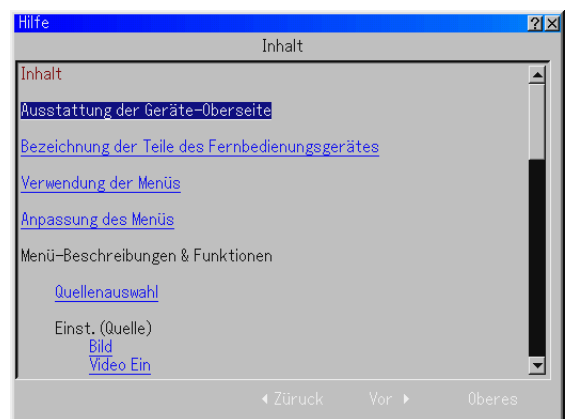
Die ChalkBoard-Funktion ermöglicht Ihnen das Schreiben und Zeichnen auf einem projizierten Bild. Siehe Seite 4-4.

HINWEIS: Diese Funktion ist nur bei Verwendung einer USB-Maus verfügbar.

Hilfe



Inhalt



Liefert eine Online-Hilfe zur Verwendung der Menüs. Ein unterstrichener Link (Verknüpfung) bedeutet, dass Sie direkt an eine einzustellende Funktion gelangen können. Wählen Sie den unterstrichenen Link und drücken Sie die ENTER-Taste, um an die einzustellende Funktion zu gelangen.

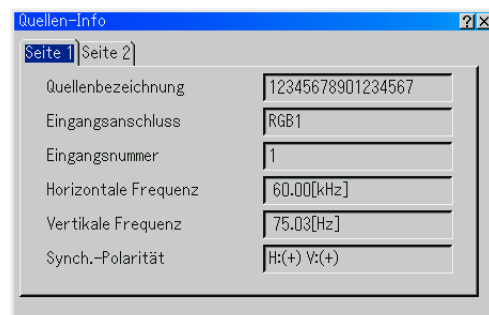
HINWEIS: Das Hilfemenü wird möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt, wenn ein Bild übergetastet wird.

Quellen-Info

Information

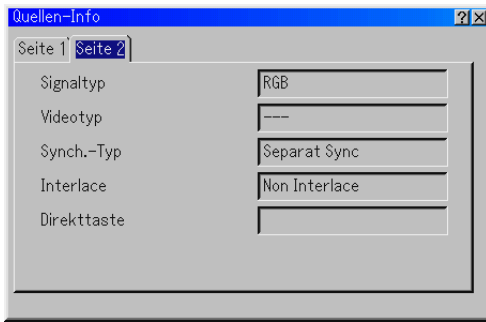
Zeigt den Status des gegenwärtigen Signals an. Diese Dialogbox besteht aus zwei Seiten.

Seite 1



Quellename, Eingangsanschluss, Eingabenummer, Horizontalfrequenz, Vertikalfrequenz, Synchronisationspolarität

Seite 2

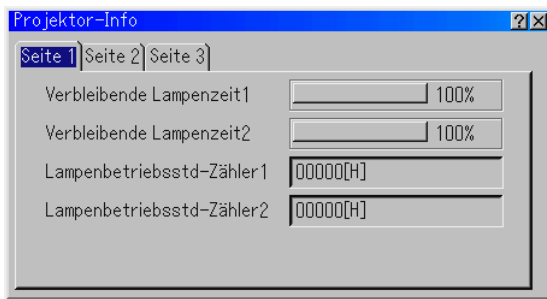


Signaltyp, Videotyp, Synchron.-Typ, Interlace, Direkttaste

Projektor-Info

Zeigt die Information für Ihren Projektor wie beispielsweise Lampenbetriebszeit, Filterbetriebszeit, Versionsnummer und Weiteres an. Diese Dialogbox besteht aus drei Seiten.

Seite 1



Verbleibende Lampenzeit 1, Verbleibende Lampenzeit, Lampenbetriebsstd.-Zähler 1, Lampenbetriebsstd.-Zähler 2

HINWEIS: Die Fortschritts-Anzeige zeigt die noch verbleibende Lebensdauer der Glühlampe in Prozent an.

Dieser Wert informiert Sie über die Betriebszeit von Lampe 1 bzw. 2.

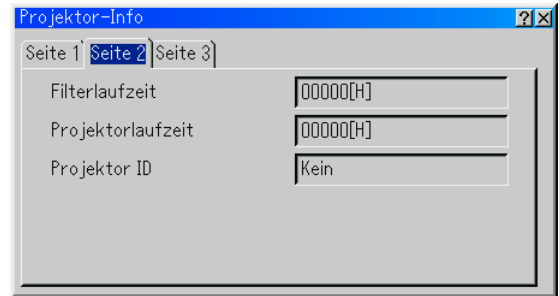
- Wenn die verbleibende Lampennutzungszeit 0 erreicht, ändert die Anzeigeleiste die Darstellung der verbleibenden Lampennutzungszeit von 0 % auf 100 Stunden und zählt danach abwärts. Wenn die verbleibende Lampenbetriebszeit 0 Stunden erreicht, kann der Projektor nicht mehr eingeschaltet werden.

Typ	Lampenlebensdauer (Std.)		Modell
	Normal	Eco	
Standardlampe	1500 Std.	2000 Std.	GT60LP
Langzeit-Lampe	4500 Std.		GT60LPS

HINWEIS: Die Lampenlebensdauer liegt im Normalmodus normalerweise bei 1500 Stunden (2000 Stunden im Eco-Modus).

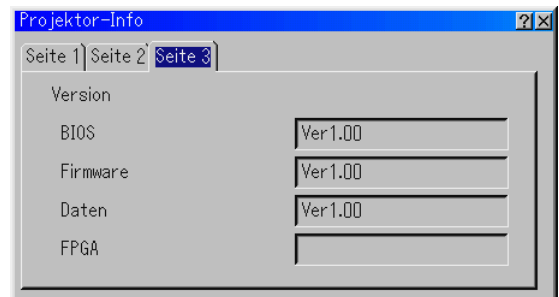
Die Lampenlebensdauer verringert sich allerdings unter bestimmten Bedingungen, und die Lampe könnte das Ende der Lebensdauer bereits innerhalb der angegebenen Zeit erreichen.

Seite 2



Filterbetriebsstunden, Projektorbetriebsstunden, Projektor-ID

Seite 3



Version (BIOS/Firmware/Daten/FPGA)

Testmuster



Drücken Sie diese Taste, um sich das Testmuster anzeigen zu lassen. Wenn diese Taste mehrmals hintereinander gedrückt wird, werden jeweils 10 Testmuster für Rot, Grün und Blau angezeigt.

9

Wartung

.....

1 Austausch der Lampe	9-2
2 Austauschen oder Reinigen des Filters	9-3
3 Reinigung des Gehäuses und der Linse	9-4

Dieses Kapitel enthält einfache Wartungsanweisungen, die Sie zum Austauschen der Lampe und des Filters und zum Reinigen des Filters und Gehäuses befolgen sollten.

Austausch der Lampe

Der Projektor ist mit zwei Lampen ausgestattet. Das Verfahren zum Austauschen der Lampe gilt für beide Lampen. Nachdem Ihre Lampe 1 und 2 1500 Betriebsstunden (Normalmodus mit Standardlebensdauer-Lampe) oder mehr erreicht hat, blinkt die Lampen-Anzeige am Projektorgehäuse rot und eine Meldung wird angezeigt. Auch wenn die Lampe nach wie vor arbeitet, sollte sie so bald wie möglich ausgetauscht werden, um die optimale Leistung des Projektors zu erhalten.

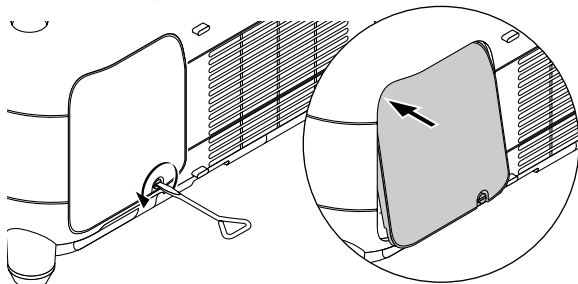
HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass Sie den gleichen Lampentyp für Lampe 1 und 2 verwenden.

VORSICHT

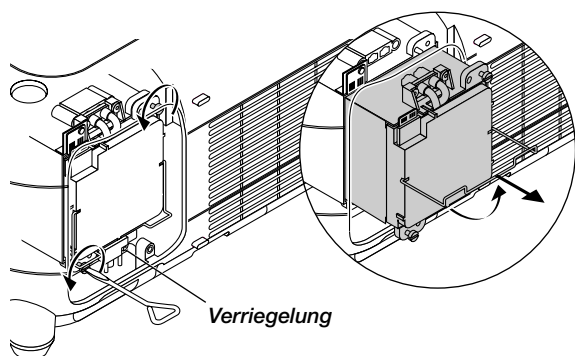
- **FASSEN SIE DIE LAMPE NICHT** direkt nach der Verwendung an. Sie ist extrem heiß. Schalten Sie den Projektor aus, warten Sie 90 Sekunden (2 Minuten: optionale Langzeit-Lampe GT60LPS), schalten Sie den Hauptschalter aus und trennen Sie das Netzkabel ab. Lassen Sie die Lampe mindestens 1 Stunde lang abkühlen, bevor Sie sie anfassen.
- **ENTFERNEN SIE KEINE SCHRAUBEN** außer der Lampenabdeckungsschraube und den beiden Lampengehäuse-Schrauben. Andernfalls könnten Sie einen elektrischen Schlag erhalten.
- Nach 1600 Betriebsstunden (Normalmodus mit Standardlebensdauer-Lampe) schaltet sich der Projektor aus und schaltet sich in den Standby-Modus. In diesem Fall muss die Lampe unbedingt ausgetauscht werden. Wenn die Lampe mehr als 1500 Betriebsstunden (Normalmodus mit Standardlebensdauer-Lampe) verwendet wird, kann die Birne platzen, wobei Glassplitter im Lampengehäuse verstreut werden. Berühren Sie die Splitter nicht, da Sie sich dabei verletzen können. Sollte die Birne platzen, beauftragen Sie Ihren NEC-Fachhändler mit dem Lampenaustausch.
- Wenn unter der "Lampeneinstellung" die Option "Dual" in "Lampenauswahl" eingestellt wurde, tauschen Sie beide Lampen 1 und 2 gleichzeitig aus, so dass der Projektor die Farbe des projizierten Bildes gleichmäßig halten kann.

Austauschen der Lampe:

1. Lösen Sie die Lampenabdeckungsschraube, bis der Schraubendreher frei läuft, und nehmen Sie die Lampenabdeckung ab. Die Lampenabdeckungsschraube kann nicht entfernt werden.



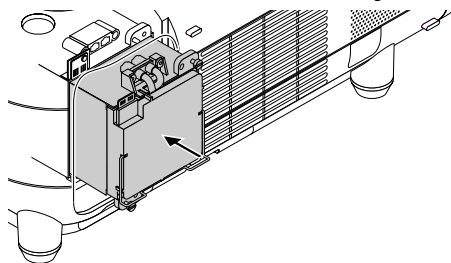
2. Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben des Lampengehäuses, bis der Schraubendreher frei läuft. Diese beiden Schrauben können nicht entfernt werden. Ziehen Sie das Lampengehäuse am Griff heraus.



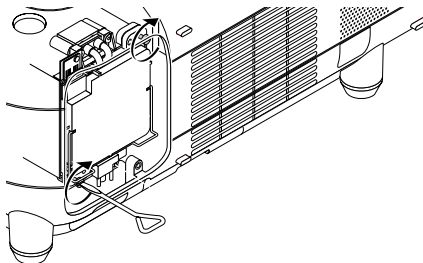
HINWEIS: Auf dem Lampengehäuse befindet sich zur Vermeidung eines elektrischen Schlages eine Verriegelung. Versuchen Sie nicht, diese Verriegelung zu umgehen.

3. Setzen Sie ein neues Lampengehäuse ein, bis es in der Fassung einrastet.

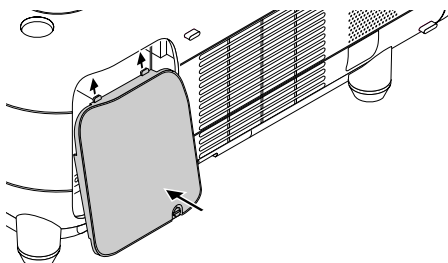
VORSICHT: Verwenden Sie ausschließlich NEC-Ersatzlampen (Lampe mit Standardlebensdauer: GT60LP oder Langzeit-Lampe: GT60LPS).



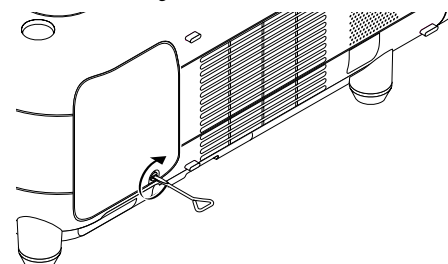
4. Befestigen Sie das Lampengehäuse mit den beiden Befestigungsschrauben. Ziehen Sie die Schrauben unbedingt fest an.



5. Setzen Sie die Lampenabdeckung wieder auf.



6. Ziehen Sie die Lampenabdeckungsschraube fest an. Ziehen Sie die Schraube unbedingt fest an.



HINWEIS: Beim Einsetzen einer neuen Lampe wird der Lampenbetriebsstundenzähler automatisch zurückgestellt.

HINWEIS: Das Lampengehäuse ist mit einem EEPROM-Chip versehen, der die Betriebsstunden der Lampe speichert. Sie können die bisherigen Betriebsstunden der eingebauten Lampe im Menü unter Information abfragen. (Die Standard-Lampe und die optionale Lampe sind mit einem EEPROM-Chip versehen, in dem die Betriebsstunden gespeichert bleiben, wenn die Lampe ausgebaut wird. Der Projektor liest die Lampenbetriebsstunden aus diesem EEPROM aus und zeigt sie im Menü unter Informationen an.)

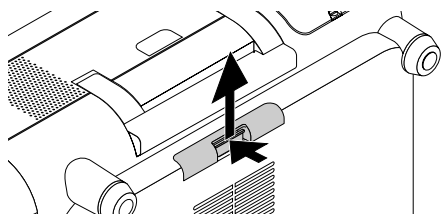
2 Austauschen oder Reinigen des Filters

Austauschen des Filters:

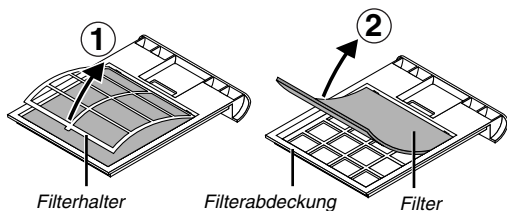
- Tauschen Sie beide Filter gleichzeitig aus.
- Entfernen Sie vor dem Austausch des Filters eventuell vorhandenen Schmutz und Staub vom Projektorgehäuse.
- Der Projektor beinhaltet hochpräzise Bauteile. Halten Sie beim Filteraustausch Staub und Schmutz fern.
- Der Filter darf nicht mit Wasser gewaschen werden. Wasser schadet der Filtermembran.
- Setzen Sie die Filterabdeckung richtig auf. Andernfalls könnte eine Fehlfunktion des Projektors verursacht werden.

Vorbereitung: Tauschen Sie die Lampe aus, bevor die Filter ausgetauscht werden.

1. Ziehen Sie die Filterabdeckung heraus, indem Sie sie an der Lasche nach oben schieben.

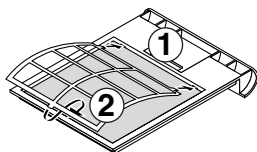


(Dies muss an den Filtern links und rechts durchgeführt werden.)

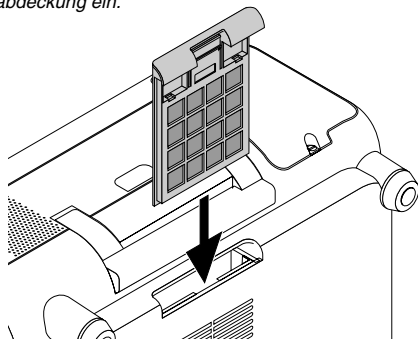


2. Tauschen Sie beide Filter aus.

1. Entfernen Sie den Filter und reinigen Sie die Filterabdeckung.



2. Setzen Sie den neuen Filter mit korrekter Ausrichtung auf der Filterabdeckung ein.



3. Bringen Sie die Filterabdeckung wieder an. (Dies muss links und rechts durchgeführt werden.)

4. Stecken Sie das Netzkabel in eine Wandsteckdose und schalten Sie den Projektor ein.

5. Stellen Sie die Filterbetriebsstunden auf Null zurück.

Wählen Sie [Menü] → [Projektor-Optionen] → [Einrichten] → [Seite 5] → [Filterstundenzähler zurückstellen] → [OK]. Drücken Sie die ENTER-Taste.

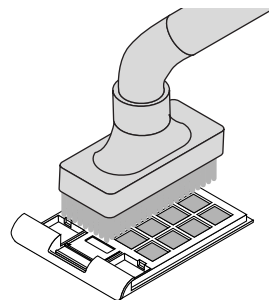
Der Luftfilterschwamm verhindert ein Eindringen von Staub und Schmutz in das Innere des Projektors und sollte alle 100 Betriebsstunden (bei hoher Staubeinwirkung öfter) gereinigt werden. Wenn der Filter verschmutzt oder verstopft ist, kann sich Ihr Projektor überhitzen.

VORSICHT

- Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie 90 Sekunden (2 Minuten: optionale Langzeit-Lampe GT60LPS), schalten Sie die Hauptstromversorgung aus und trennen Sie den Projektor ab, bevor Sie den Filter austauschen.
- Der Projektor darf nicht ohne Filter betrieben werden.
- Ihr Projektor ist nicht betriebsbereit, solange die Filterabdeckung nicht korrekt installiert ist.

Reinigung des Filters:

Ziehen Sie den Filter heraus, indem Sie ihn an der Lasche nach oben schieben. Saugen Sie den Filter durch die Filterabdeckung mit einem Staubsauger ab.



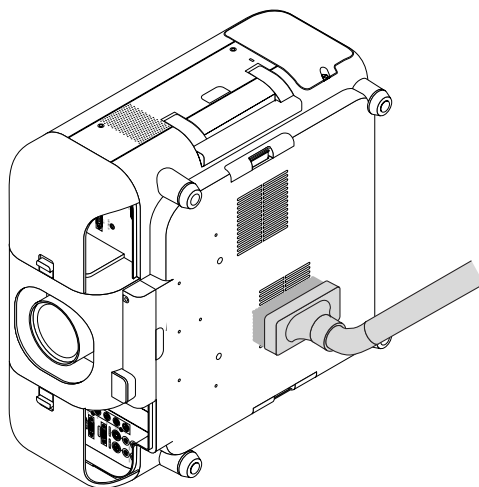
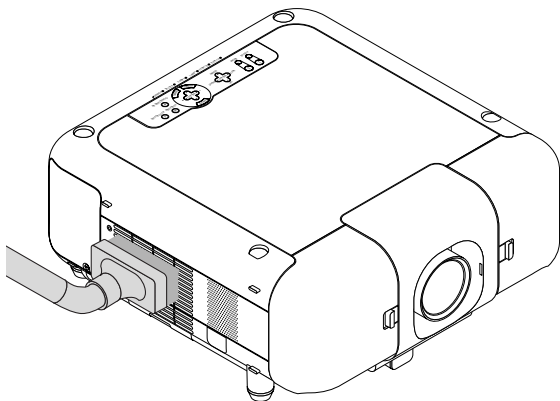
Die Meldung "Filter bitte reinigen" wird nach jedem Einschalten des Projektors eingeblendet, nachdem 168 Stunden erreicht wurden. Reinigen Sie den Filter, wenn diese Meldung angezeigt wird.

HINWEIS:

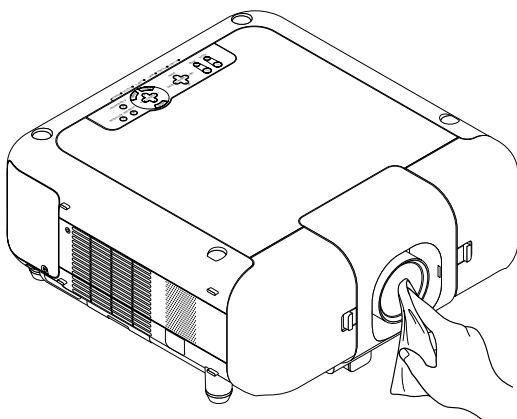
* Die Meldung kann mit Hilfe der "Meldung" -Option im Einrichten-Menü ein- oder ausgeschaltet werden. Siehe Seite 8-14.

* Nach dem Reinigen der Filter und dem Rückstellen der Filterbetriebsdauer auf Null wird die Meldung nicht mehr angezeigt.

Für Einzelheiten zur Rückstellung der Filterbetriebszeit siehe Seite 8-17.

3 Reinigung des Gehäuses und der Linse

1. Schalten Sie den Projektor vor der Reinigung aus.
2. Reinigen Sie das Projektorgehäuse regelmäßig mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie im Falle hartnäckiger Verschmutzung ein mildes Reinigungsmittel. Reinigen Sie das Gerät niemals mit starken Reinigungs- oder Lösungsmitteln wie z.B. Alkohol oder Verdünner.
3. Reinigen Sie die Linse mit einem Gebläse oder einem Linsentuch und achten Sie darauf, dass die Linsenoberfläche weder zerkratzt noch auf andere Weise beschädigt wird.



10

Anhang

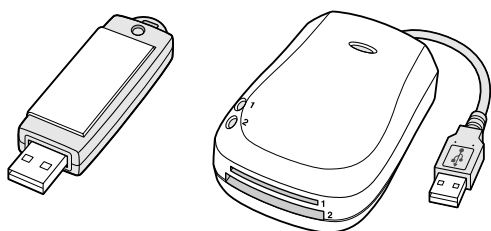
.....

1	Unterstützung eines USB-Speichergerätes oder USB-Speicherkarten-Lesegerätes	10-2
2	Fehlersuche	10-3
3	Technische Daten	10-5
4	Gehäuseabmessungen	10-7
5	Pinbelegung des D-Sub RGB-Eingangsanschlusses	10-7
6	Liste kompatibler Eingangssignale	10-8
7	REMOTE 1-Anschluss	10-9
8	PC-Steuercodes und Kabelanschluss	10-10
	Kabelanschluss	10-10
	PC-Steueranschluss (D-DUB, 9-pol.)	10-10
9	Verwendung der Software-Tastatur	10-10
10	Verwendung mit einem HTTP-Browser	10-11

11 Unterstützung eines USB-Speichergerätes oder USB-Speicherkarten-Lesegerätes

Der Projektor ist entweder mit einem USB-Speichergerät oder mit einem USB-Speicherkarten-Lesegerät kompatibel, der die Viewer- und Sicherheitsfunktionen unterstützt.

- Schließen Sie das Gerät an den USB-Anschluss (Typ A) an, um ein USB-Speichergeräte oder ein USB-Speicherkarten-Lesegerät zu verwenden.
- Wählen Sie eines der Laufwerk-Symbole aus dem Viewer-Werkzeuggestreife-, dem Bild speichern-Werkzeuggestreife- oder dem PC-Kartendateien-Einstellbildschirm aus. Bis zu vier Laufwerke werden akzeptiert.
- Wählen Sie eines der Laufwerk-Symbole aus dem Sicherheits-Einstellbildschirm aus, um ein USB-Speichergerät als Schutzschlüssel für die Sicherheitsfunktion zu verwenden.



HINWEIS:

- Einige USB-Speichergeräte (Marken) oder USB-Speicherkarten-Lesegeräte funktionieren unter Umständen nicht.
- Wenn Sie eine USB-Maus an den Projektor anschließen, können Sie kein USB-Speichergerät oder USB-Speicherkarten-Lesegerät verwenden.
Auch der Anschluss eines USB HUB, das die Verwendung mehrerer USB-Speichergeräte oder USB-Speicherkarten-Lesegeräte ermöglicht, wird nicht unterstützt.
- Führen Sie nicht die folgenden Verfahren durch, während die Zugriffsanzeige des USB-Speichergerätes oder des USB-Speicherkarten-Lesegerätes leuchtet oder blinkt (während der Zugriff auf Daten erfolgt). Die Nichtbeachtung dessen kann zu einer Beschädigung Ihres USB-Speichergerätes oder Ihrer USB-Speicherkarte im Lesegerät führen. Sichern Sie Ihre Daten für den Fall, dass sie wieder hergestellt werden müssen.
 - * Herausziehen des USB-Speichergerätes oder USB-Speicherkarten-Lesegerätes aus dem USB-Anschluss des Projektors.
 - * Herausziehen der Speicherkarte aus dem USB-Speicherkarten-Lesegerät.
 - * Ausschalten der Hauptnetztaaste oder Abtrennen des Netzkabels.
- Das Laufwerk für "USB 1-4" wird nur angezeigt, wenn das USB-Speichergerät oder das USB-Speicherkarten-Lesegerät am Projektor angeschlossen ist. Das Laufwerk für "USB 1-4" wird unter Umständen anders angezeigt als im USB-Speicherkarten-Lesegerät.
- Einige USB-Speichergeräte (Marken) oder USB-Speicherkarten-Lesegeräte können nicht als Schutzschlüssel für die Sicherheitsfunktion des Projektors verwendet werden.

2 Fehlersuche

Dieses Kapitel hilft Ihnen bei der Beseitigung von Störungen, die bei der Einrichtung oder während des Betriebs Ihres Projektors auftreten können.

Netzanzeige (POWER)

Anzeige-Zustand			Projektor-Zustand	Hinweis
Aus			Die Hauptstromversorgung ist ausgeschaltet.	–
Anzeige blinkt	Grünes Blinken	0,5 Sek. EIN, 0,5 Sek. AUS	Der Projektor macht sich einschaltbereit.	Warten Sie einen Moment.
	Grünes Blinken	2,5 Sek. EIN, 0,5 Sek. AUS	Ausschalt-Timer oder Schlaftimer ist aktiviert.	–
	Oranges Blinken	0,5 Sek. EIN, 0,5 Sek. AUS	Der Projektor befindet sich in der Abkühlphase.	Warten Sie einen Moment.
	Oranges Blinken	2,5 Sek. EIN, 0,5 Sek. AUS	Einschalt-Timer ist aktiviert.	–
Anzeige leuchtet	Grün		Der Projektor ist eingeschaltet.	–
	Orange		Der Projektor befindet sich im Standby- oder Betriebsbereitschafts-Modus.	–

Statusanzeige (STATUS)

Anzeige-Zustand			Projektor-Zustand	Hinweis
Aus			Normal	–
Anzeige blinkt	Rotes Blinken	1 Zyklus (0,5 Sek. EIN, 2,5 Sek. AUS)	Gegenlicht-Blenden- oder Lampenabdeckungsfehler	Bringen Sie die Gegenlicht-Blendenkappe bzw. die Lampenabdeckung richtig an.
		2 Zyklen (0,5 Sek. EIN, 0,5 Sek. AUS)	Temperaturfehler	Der Projektor hat sich überhitzt. Stellen Sie den Projektor an einem kühleren Ort auf.
		3 Zyklen (0,5 Sek. EIN, 0,5 Sek. AUS)	Spannungsversorgungsfehler	Das Netzgerät funktioniert nicht richtig.
		4 Zyklen (0,5 Sek. EIN, 0,5 Sek. AUS)	Lüfterfehler	Der Lüfterbetrieb wurde eingestellt. Wenden Sie sich an einen Händler.
Anzeige leuchtet	Orange		Tastensperre aktiviert	Sie haben bei aktivierter Tastensperre eine Bedientastendruck gedrückt.
	Grün		Betriebsbereitschafts-Modus	–

Lampe-1/2-Anzeige (LAMP 1/2)

Anzeige-Zustand			Projektor-Zustand	Hinweis
Aus			Ausgeschaltetes Licht	–
Anzeige blinkt	Rotes Blinken	2,5 Sek. EIN, 0,5 Sek. AUS	Die Lampe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Die Lampenaustausch-Meldung wird angezeigt.	Tauschen Sie die Lampe aus.
		1 Zyklus (0,5 Sek. EIN, 2,5 Sek. AUS)	Keine Lampe	Die Lampe ist nicht installiert. Schalten Sie das Gerät aus und installieren Sie die Lampe.
		6 Zyklen (0,5 Sek. EIN, 0,5 Sek. AUS)	Lampenfehler	Die Lampe leuchtet nicht. Warten Sie eine Minute und schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein. Wenn das Problem auf diese Weise nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
		7 Zyklen (0,5 Sek. EIN, 0,5 Sek. AUS)	Lampendaten-Fehler	Lampendaten konnten nicht gelesen werden. Befragen Sie hierzu Ihren Händler.
	Grünes Blinken		Neuaktivierung der Lampe	Warten Sie einen Moment.
	Oranges Blinken		Umschaltung von Lampe 1 zu 2	Warten Sie einen Moment.
Anzeige leuchtet	Rot		Die zulässige Lampenbetriebsstundenzahl wurde überschritten. Der Projektor schaltet sich erst nach dem Austausch der Lampe wieder ein.	Tauschen Sie die Lampe aus.
	Grün		Der Lampenmodus ist auf Normal eingestellt.	–
	Orange		Der Lampenmodus ist auf Eco eingestellt.	–

Allgemeine Störungen und Abhilfemaßnahmen

Störung	Überprüfen Sie diese Punkte
Der Projektor schaltet sich nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzkabel eingesteckt und der Hauptnetzschalter am Projektor aktiviert ist. Siehe die Seiten 1-9 und 2-11. • Stellen Sie sicher, dass die Gegenlichtblende oder die Lampenabdeckung richtig angebracht wurde. Siehe die Seiten 1-4 und 9-2. • Prüfen Sie, ob sich der Projektor überhitzt oder ob die Lampe das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat. Wenn die Belüftung um den Projektor herum nicht ausreichend oder es im Präsentationsraum besonders warm ist, sollten Sie den Projektor an einem kühleren Ort aufstellen.
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mit Hilfe des Menüs oder der Quellen-/Eingabetaste Ihre Quelle (RGB 1/2, DVI, Video, S-Video, Viewer oder LAN) aus. Siehe die Seite 3-3 oder 8-7. • Stellen Sie sicher, dass Ihre Kabel richtig angeschlossen sind. • Stellen Sie mit Hilfe der Menüs die Helligkeit und den Kontrast ein. Siehe Seite 8-8. • Wählen Sie für das gegenwärtige Signal die korrekte Option in der Signalauswahl aus. Siehe Seite 8-16. • Wählen Sie RGB/Komponente, wenn ein DVD-Player am RGB-Anschluss des Projektors angeschlossen ist. Siehe Seite 8-11. • Legen Sie ein Standard-RGB-Signal an, wenn der RGB-Anschluss verwendet wird. • Stellen Sie das Bild für das RGB-Signal ein. • Vergewissern Sie sich, dass jede Einstellung korrekt ist. • Sollte das Problem weiter bestehen, stellen Sie die Eingaben oder Einstellungen mit Hilfe von Werkseinstellung im Einstellungsmenü auf die werkseitig eingestellten Pegel zurück. Siehe Seite 8-13. • Wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert wurde, ist ein Kennwort oder eine PC-Karte als Schutzschlüssel erforderlich. • Nehmen Sie die Linsenkappe ab.
Das Bild ist nicht rechtwinklig zum Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Positionieren Sie den Projektor neu, um dessen Winkel zum Bildschirm zu verbessern. Siehe Seite 3-3. • Korrigieren Sie die Trapezverzerrungen mit Hilfe der 3D Reform-Funktion. Siehe Seite 3-4.
Das Bild ist verschwommen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Fokus ein. Siehe Seite 3-4. • Positionieren Sie den Projektor neu, um dessen Winkel zum Bildschirm zu verbessern. Siehe Seite 3-3. • Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen Projektor und Bildschirm innerhalb des Einstellungsbereiches der Linse liegt. Siehe Seite 2-2. • Wenn ein kalter Projektor in einen warmen Raum gebracht und eingeschaltet wird, kann sich Kondensation auf der Linse bilden. Sollte dies geschehen, lassen Sie den Projektor so lange stehen, bis keine Kondensation mehr auf der Linse vorhanden ist.
Das Bild scrollt vertikal, horizontal oder beides.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie über das Menü oder mit der Quellen-/Eingabetaste auf der Fernbedienung oder am Projektor die einzugebende Quelle. Siehe die Seite 3-3 oder 8-7.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie neue Batterien ein. Siehe Seite 1-12. • Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Ihnen und dem Projektor keine Hindernisse befinden. Siehe Seite 1-12. • Betreiben Sie die Fernbedienung innerhalb einer Entfernung von 7 m zum Projektor. Siehe Seite 1-12. • Prüfen Sie, ob ein oder mehrere Fernbedienungssensoren aktiviert ist bzw. sind. Wählen Sie aus dem Menü [Projektor-Optionen] → [Einrichten] → [Seite 5] → [Fernbedienungssensor]. Siehe Seite 8-17. • Wenn der Stecker des Fernbedienungskabels in die REMOTE 2 IN-Buchse gesteckt wird, funktioniert die Fernbedienung nicht als drahtlose Fernbedienung. Siehe Seite 1-13. • Stellen Sie sicher, dass die ID der Fernbedienung mit der ID des Projektors übereinstimmt. Siehe Seite 7-2.
Die Anzeige leuchtet oder blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe die Netz-/Status-/Lampen-Anzeige auf Seite 10-3.
Farbfehler im RGB-Modus	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Automatische Einstellung ausgeschaltet ist, schalten Sie die Funktion ein, oder stellen Sie das Bild manuell mit der Funktion Position/Takt unter Bildoptionen ein. Siehe Seite 8-16.
Die USB-Maus funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass Ihre USB-Maus ordnungsgemäß am Projektor angeschlossen ist. Der Projektor unterstützt gewisse USB-Mausmodelle unter Umständen nicht.
Kein Bildschirm-Menü	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie MUTE OSD, wenn das Bild ausgeblendet ist. Oder halten Sie CTL gedrückt und drücken Sie die MUTE OSD-Taste. Siehe Seite 4-2.

3 Technische Daten

Dieses Kapitel enthält technische Informationen über die Leistung des Projektors GT5000.

Modellnummer GT5000

Optische Daten

LCD-Bedienfeld	1.4" p-Si TFT-Aktivmatrix mit Mikrolinsenanordnung, 1024×768 Originalauflösung von bis zu 1600×1200 mit Advanced AccuBlend Technology
Lampe	275 W-Gleichstrom-Lampe × 2
Lampenlebensdauer	Eco-Modus 2000 Stunden/Normal-Modus 1500 Stunden
Linsenoptionen	Motorisierte Zoom- und Scharfeinstellung: GT10RLB : F2,4 f=28,9 mm GT19ZL : F2,0-2,7 f=48,9-63,7 mm GT13ZLB : F2,3-2,8 f=34,5-42,5 mm GT20ZL : F1,8-2,5 f=57,4-74,7 mm GT24ZLB : F2,5-3,2 f=64,0-93,8 mm GT34ZLB : F2,5-3,3 f=93,5-140,3 mm
Linsenverschiebung	GT20ZL: Vertikal +/- 0,5 V, Horizontal +/- 0,32 H GT13ZLB: Vertikal +/-0,32 V, Horizontal +/-0,19 H GT19ZL/GT24ZLB/GT34ZLB: Vertikal +/- 0,39 V, Horizontal +/- 0,24 H
Bildgröße	GT10RLB 40-250 Zoll (1016-6350 mm) diagonal GT20ZL/GT19ZL/GT13ZLB: 40 - 300 Zoll (1016 - 7620 mm) diagonal GT24ZLB: 60 - 400 Zoll (1524 - 10160 mm) diagonal GT34ZLB : 80-500 Zoll (2032-12700 mm) diagonal
Projektionsentfernung	GT10RLB Linse: 0,8 - 5,0 m GT13ZLB-Linse: 1,0 - 9,0 m GT19ZL-Linse: 1,4 - 13,5 m GT20ZL-Linse: 1,7 - 15,8 m GT24ZLB-Linse: 2,6 - 26,4 m GT34ZLB-Linse: 5,1 - 49,7 m

Elektrische Daten

Eingangsanschlüsse	RGB/YCr/Cb/H(HV)V 5 BNC×1, Audio: RCA (L/MONO, R)×1 RGB D-Sub 15-polig×1, Audio: Stereo-Mini-Audio×1 DVI DIGITAL DVI-D (Max. Auflösung : XGA@60Hz)×1, Audio: Stereo-Mini-Audio×1 Video BNC×1, Audio: RCA (L/MONO, R)×1 S-Video Mini DIN 4×1, Audio: RCA (L/MONO, R)×1 PC-Karten Schlitz×2 Optionale Karte Schlitz×2
Ausgangsanschlüsse	RGB D-Sub 15-polig×1 Audioausgang RCA (L/MONO, R)×1
Andere Ein-/Ausgänge	Fernbedienung Stereo-Minibuchse ;IN×1; OUT×1 PC-Steuerung D-Sub 9-polig; IN×1, OUT×1 Ex. Steuerung D-Sub 15-pol.×1 SC. TRIGGER Stereo-Minibuchse×1 LAN-Port RJ-45×1 USB-Port Typ A×1, Typ B×1
Eingangskompatibilität	NTSC / PAL / PAL60 / SECAM / NTSC4.43, YCbCr-Komponente, HDTV-1080i, 1080p, 720p, 480p, 480i, VGA, SVGA, XGA, SXGA / UXGA (mit Advanced AccuBlend)
Synchronisation	Horizontalfrequenz : 15 - 100 kHz (RGB : 24 kHz oder darüber)
Bereich	Vertikalfrequenz : 48 - 120 Hz
Videobandbreite	RGB: 100 MHz
Farbwiedergabe	Alle Farben, 16,7 Millionen Farben gleichzeitig
Horizontale Auflösung	550 TV-Zeilen : NTSC / PAL / NTSC4.43 / YCbCr 350 TV-Zeilen : SECAM RGB: 1024 Punkte horizontal, 768 Punkte vertikal

Eingebaute Lautsprecher	5 W × 2
Spannungsversorgung	100 – 120 V Wechselstrom / 200 - 240 V Wechselstrom, 50 / 60 Hz
Eingangsspannung	8,0 A (100 - 120 V Wechselstrom) / 4,0 A (200 - 240 V Wechselstrom)
Leistungsaufnahme	800 W (Lampe im Normalmodus)
(2 Lampen)	660 W (Lampe im Eco-Modus)
	1 W (Standby)

Mechanische Daten

Abmessungen	518 mm (B) × 242 mm (H) × 548 mm (T) (ohne vorstehende Teile)
Nettogewicht	18,4 kg (ohne Linse)
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperaturen: 0° bis 35°C, 20 – 80 % Luftfeuchtigkeit Lagertemperaturen: -10° bis 50°C, 20 – 80 % Luftfeuchtigkeit
Normen	UL-zugelassen (UL 60950, CSA 60950) Entspricht den kanadischen DOC-Bestimmungen Klasse B Entspricht den FCC-Bestimmungen Klasse B Entspricht den AS/NZS3548-Bestimmungen Klasse B Entspricht der EMC-Richtlinie (EN55022:, EN55024, EN61000-3-2, EN61000-3-3) Entspricht der Niederspannungsrichtlinie (EN60950, TÜV GS-geprüft)



Für zusätzliche Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter:

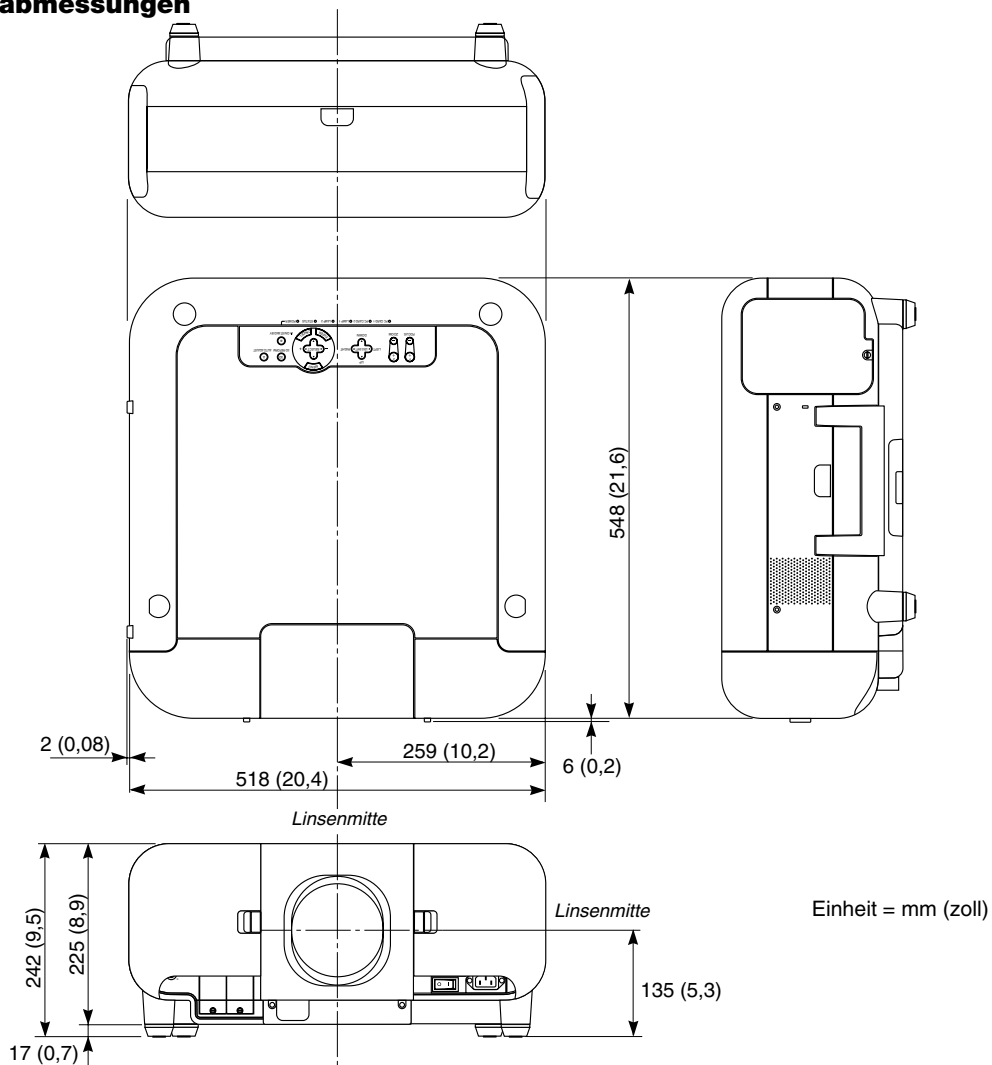
USA: <http://www.necvisualsystems.com>
Europa: <http://www.nec-europe.com/>
Weltweit: <http://www.nec-pj.com/>

LCD-Anzeigen weisen in der Regel geringfügige Pixeldefekte auf.

Nähere Informationen zu Pixeln (Bildpunkten) und deren Ausfallrate können Sie bei der örtlichen NEC-Niederlassung erfragen.

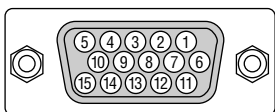
Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

4 Gehäuseabmessungen



5 Pinbelegung des D-Sub RGB-Eingangsanschlusses

15-poliger Mini D-Sub Pinanschluss



Signalpegel
 Videosignal : 0,7 Vp-p (Analog)
 Synch.-Signal : TTL-Pegel
 * nur RGB 2-Eingang

Pin-Nr.	RGB-Signal (Analog)	YCbCr-Signal
1	Rot	Cr
2	Grün oder Synch.-auf-Grün	Y
3	Blau	Cb
4	Erde	
5	Erde	
6	Rote Erde	Cr- Erde
7	Grüne Erde	Y- Erde
8	Blaue Erde	Cb- Erde
9	Nicht belegt	
10	Synch.-Signal- Masse	
11	SCART-Synch.	Synch.
12	Bidirektionale DATA (SDA)*	
13	Horizontal-Synch. oder Komposit-Synch.	
14	Vertikal-Synch.	
15	Datentakt*	

6 Liste kompatibler Eingangssignale

Signal	Auflösung (Punkte)	Frequenz H (kHz)	Folgefrequenz (Hz)
NTSC	–	15,734	60
PAL	–	15,625	50
SECAM	–	15,625	50
VESA	640 × 480	31,47	59,94
IBM	640 × 480	31,47	60
MAC	640 × 480	31,47	60
MAC	640 × 480	34,97	66,67
MAC	640 × 480	35	66,67
VESA	640 × 480	37,86	72,81
VESA	640 × 480	37,5	75
IBM	640 × 480	39,375	75
VESA	640 × 480	43,269	85,01
IBM	720 × 350	31,469	70,09
VESA	720 × 400	37,927	85,04
IBM	720 × 350	39,44	87,85
IBM	720 × 400	39,44	87,85
VESA	800 × 600	35,16	56,25
VESA	800 × 600	37,879	60,32
VESA	800 × 600	48,077	72,19
VESA	800 × 600	46,88	75
VESA	800 × 600	53,674	85,06
MAC	832 × 624	49,725	74,55
VESA	1024 × 768	35,5	43 verknüpft
VESA	1024 × 768	48,363	60
VESA	1024 × 768	56,476	70,07
MAC	1024 × 768	60,241	74,93
VESA	1024 × 768	60,023	75,03
VESA	1024 × 768	68,677	85
# VESA	1152 × 864	67,5	75
# MAC	1152 × 870	68,681	75,06
# SUN	1152 × 900	61,796	65,95
# SGI	1152 × 900	71,736	76,05
# VESA	1280 × 960	60	60
# VESA	1280 × 1024	63,981	60,02
# MAC	1280 × 1024	69,89	65,2
# HP	1280 × 1024	78,125	72,01
# SUN	1280 × 1024	81,13	76,11
# VESA	1280 × 1024	79,976	75,03
# VESA	1280 × 1024	91,146	85,02
# SXGA+	1400 × 1050	–	–
# HDTV (1080p)	1920 × 1080	67,5	60
# SDTV(576i)(625i)	–	15,6	50
# SDTV(576p)(625p)	–	31,5	50
# HDTV (1080i)(1125i)	1920 × 1080	33,75	60 verknüpft
# HDTV (1080i)(1125i)	1920 × 1080	28,13	50 verknüpft
# HDTV (720p)(750p)	1280 × 720	45	60 Progressiv
# SDTV (480p)(525p)	–	31,47	59,94 Progressiv
# VESA	1600 × 1200	75,0	60
# VESA	1600 × 1200	81,3	65
# VESA	1600 × 1200	87,5	70
# VESA	1600 × 1200	93,75	75
DVD YCbCr	–	15,734	59,94 verknüpft
DVD YCbCr	–	15,625	50 verknüpft

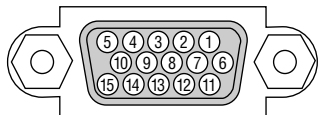
#: Die in oben stehender Liste mit # gekennzeichneten Bilder sind mit Advanced AccuBlend komprimiert.

HINWEIS: Einige Komposit-Synch.-Signale werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Andere als in der Tabelle angegebene Signale werden möglicherweise nicht richtig angezeigt. Ändern Sie in einem derartigen Fall die Bildwiederholungsfrequenz oder die Auflösung auf Ihrem PC. Lesen Sie den Abschnitt Hilfe im Kapitel Anzeige-Eigenschaften.

UXGA (1600×1200) wird nur für das separate Synch.-Signal unterstützt.

7 REMOTE 1-Anschluss



Dieser Anschluss wird für ein drittes externes Steuergerät verwendet.

Pin-Nr.	KURZ/OFFEN				FUNKTION
14	KURZ OFFEN				Externer Steuerungsmodus EIN Externer Steuerungsmodus AUS
5	KURZ OFFEN				STROM EIN STROM AUS
10	KURZ OFFEN				BILDAUSBLENDUNG EIN BILDAUSBLENDUNG AUS
3	KURZ OFFEN				TONAUSBLENDUNG EIN TONAUSBLENDUNG AUS
4,8,12,11	11-polig	12-polig	8-polig	4-polig	
	OFFEN	OFFEN	OFFEN	OFFEN	RGB 1
	OFFEN	OFFEN	OFFEN	KURZ	VIDEO
	OFFEN	OFFEN	KURZ	OFFEN	S-VIDEO
	OFFEN	KURZ	OFFEN	OFFEN	Schlitz 1-1
	OFFEN	KURZ	OFFEN	KURZ	RGB 2
	OFFEN	KURZ	KURZ	OFFEN	Schlitz 1-2
	OFFEN	KURZ	KURZ	KURZ	RGB1 (S-VIDEO)
	KURZ	OFFEN	OFFEN	OFFEN	DVI (DIGITAL)
	KURZ	OFFEN	OFFEN	KURZ	VIEWER
	KURZ	OFFEN	KURZ	KURZ	RGB1 (VIDEO)
	KURZ	KURZ	OFFEN	OFFEN	Schlitz 2-1
	KURZ	KURZ	OFFEN	KURZ	Schlitz 2-2
	KURZ	KURZ	KURZ	OFFEN	LAN

* Wenn andere als in der oben stehenden Tabelle aufgeführten Änderungen ausgewählt werden oder wenn eine optionale Platine in den Schlitz 1 und 2 eingesetzt wird, wird der Eingang standardmäßig auf RGB 1 umgeschaltet.

* Die Bezeichnung "KURZ" bedeutet 15-pol. Anschluss.

* Im externen Steuermodus sind die POWER-, Quellen-/Eingabe-, PICTURE MUTE- und SOUND MUTE-Tasten auf der Fernbedienung nicht einsatzfähig.

* Wenn der externe Steuermodus aktiviert ist, sind die folgenden Einstellungen nicht wirksam: Quellenauswahl, Auto Start, Strom-Management, Ausschalt-Bestätigung, Betriebsbereitschafts-Modus, Standard-Quelle, Timer und Testmuster.

HINWEIS: Wenn der Projektor mit Hilfe der externen Steuerung ausgeschaltet wird, ziehen Sie den Stecker nicht aus der Steckdose. Diese Verfahrensweisen schützen Ihren Projektor und die angeschlossenen Geräte.

8 PC-Steuercodes und Kabelanschluss

9 Verwendung der Software-Tastatur

PC-Steuercodes

Funktion	Code-Daten
STROM EIN	02H 00H 00H 00H 00H 02H
STROM AUS	02H 01H 00H 00H 00H 03H
EINGANGSWAHL RGB 1	02H 03H 00H 00H 02H 01H 01H 09H
EINGANGSWAHL RGB 2	02H 03H 00H 00H 02H 01H 02H 0AH
EINGANGSWAHL VIDEO	02H 03H 00H 00H 02H 01H 06H 0EH
EINGANGSWAHL S-VIDEO	02H 03H 00H 00H 02H 01H 0BH 13H
EINGANGSWAHL DVI (DIGITAL)	02H 03H 00H 00H 02H 01H 1AH 22H
EINGANGSWAHL VIEWER	02H 03H 00H 00H 02H 01H 1FH 27H
LAN	02H 03H 00H 00H 02H 01H 20H 28H
SCHLITZ1-1	02H 03H 00H 00H 02H 01H 24H 2CH
SCHLITZ1-2	02H 03H 00H 00H 02H 01H 25H 2DH
SCHLITZ2-1	02H 03H 00H 00H 02H 01H 29H 31H
SCHLITZ2-2	02H 03H 00H 00H 02H 01H 2AH 32H
RGB1(VIDEO)	02H 03H 00H 00H 02H 01H 07H 0FH
RGB1(S-VIDEO)	02H 03H 00H 00H 02H 01H 0CH 14H
BILDAUSBLENDUNG EIN	02H 10H 00H 00H 00H 12H
BILDAUSBLENDUNG AUS	02H 11H 00H 00H 00H 13H
SOUND MUTE ON	02H 12H 00H 00H 00H 14H
TONAUSBLENDUNG AUS	02H 13H 00H 00H 00H 15H
BILDSCHIRMANZEIGE-AUSBLENDUNG EIN	02H 14H 00H 00H 00H 16H
BILDSCHIRMANZEIGE-AUSBLENDUNG AUS	02H 15H 00H 00H 00H 17H

HINWEIS: Im Bedarfsfall erhalten Sie bei Ihrem ortsansässigen Händler eine vollständige Liste aller Steuerbefehle.

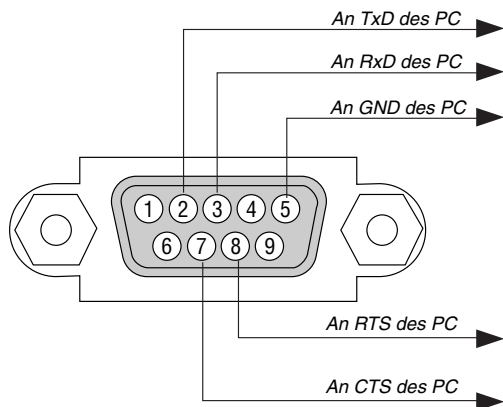
Kabelanschluss

Kommunikationsprotokoll

Baudrate 38400 bps
 Datenlänge 8 Bits
 Parität Keine Parität
 Stoppbit Ein Bit
 X ein/aus Keine
 Kommunikationsverfahren ... Vollduplex

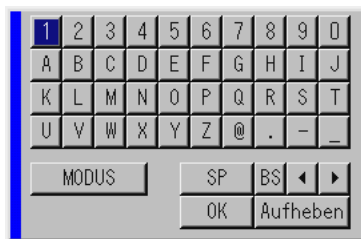
HINWEIS: Je nach Gerät ist bei langen Kabelläufen unter Umständen eine niedrigere Baudrate empfehlenswert.

PC-Steueranschluss (D-DUB, 9-pol.)



HINWEIS: Die Stifte 1, 4, 6 und 9 sind nicht belegt.

HINWEIS: Überbrücken Sie zur Vereinfachung "Request to Send" und "Clear to Send" an beiden Kabelenden der Kabelverbindung.



1 bis 0 und Zeichen

..... Zur Eingabe der IP-Adresse oder des Projektornamens

MODE Zur Auswahl eines von drei Modi für alphabetische Zeichen und Sonderzeichen.

SP Zum Einfügen einer Leerstelle.

BS Zum Löschen des vorherigen Zeichens.

◀ Zur Rückkehr zum vorherigen Zeichen.

▶ Zum Vorrücken zum nächsten Zeichen.

OK Zur Durchführung der Auswahl.

Aufheben Zum Abbrechen der Auswahl.

10 Verwendung mit einem HTTP-Browser

Übersicht

Die Verwendung von HTTP-Server-Funktionen ermöglicht die Steuerung des Projektors von einem Web-Browser aus, ohne dass dafür die Installation einer speziellen Software erforderlich ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie als Web-Browser "Microsoft Internet Explorer 4.x" oder eine höhere Version verwenden. (Dieses Gerät verwendet "JavaScript" und "Cookies", und der Browser sollte so eingestellt sein, dass er diese Funktionen akzeptiert. Das Einstellverfahren hängt von der Browser-Version ab. Bitte lesen Sie dazu die Hilfe-Dateien und die der Software beiliegenden Informationen.)

HINWEIS:

* Im Standby-Modus stehen die HTTP-Server-Funktionen nicht zur Verfügung.

* Je nach Netzwerk-Einstellungen reagieren das Display oder die Tasten möglicherweise langsamer und Funktionen werden unter Umständen nicht ausgeführt. Konsultieren Sie in einem solchen Fall Ihren Netzwerkadministrator.

* Wenn Tasten wiederholt schnell hintereinander gedrückt werden, reagiert der Projektor möglicherweise nicht. Warten Sie in einem solchen Fall einen Moment und drücken Sie die entsprechende Taste dann noch einmal. Wenn der Projektor nach wie vor nicht reagiert, ziehen Sie die LAN-Karte einmal heraus und setzen Sie sie anschließend wieder ein.

* Die HTTP-Server-Funktionen und die Dynamic Image Utility auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden. Dies könnte Fehler beim Verbindungsaufbau und langsame Reaktionszeiten zur Folge haben.

Zugang zu den HTTP-Serverfunktionen erhalten Sie durch Angabe von \ <http://<IP-Adresse des Projektors>/index.html> im Eingabefeld der URL.

Vorbereitungen vor der Verwendung

Stellen Sie die Netzwerkverbindungen her, richten Sie den Projektor ein und stellen Sie vor dem Arbeiten mit dem Browser sicher, dass alles komplett konfiguriert ist. (Siehe "LAN-Modus" auf Seite 8-19.)

Der Betrieb mit einem Browser, der einen Proxyserver verwendet, ist je nach Typ des Proxyservers und Eingabeverfahren unter Umständen nicht möglich. Obwohl der Typ des Proxyservers ein Faktor sein kann, werden eingestellte Funktionen abhängig von der Effektivität des Caches möglicherweise nicht angezeigt, und der vom Browser aus eingestellte Inhalt spiegelt sich unter Umständen nicht im Betrieb wieder. Ein Proxyserver sollte wirklich nur dann verwendet werden, wenn dies absolut unvermeidlich ist.

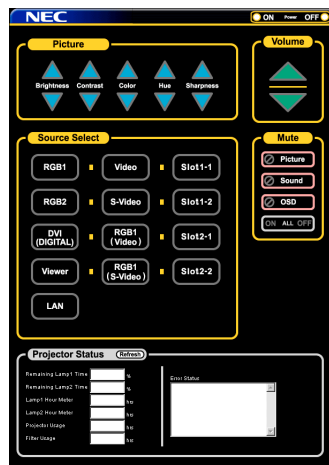
Handhabung der Adresse für den Betrieb über einen Browser

In Bezug auf die aktuelle Adresse oder die in die URL-Spalte eingegebene Adresse kann der Hostname beim Betrieb des Projektors über einen Browser in unveränderter Form verwendet werden, wenn der Hostname entsprechend der IP-Adresse des Projektors im Domainname-Server durch den Netzwerk-Administrator registriert wurde, oder wenn der Hostname entsprechend der IP-Adresse des Projektors in der "HOSTS"-Datei des verwendeten Computers registriert wurde.

Beispiel 1: Wenn der Hostname des Projektors auf "pj.nec.co.jp" eingestellt wurde, wird <http://pj.nec.co.jp/index.html> als Adresse oder in der Eingabespalte des URLs angegeben.

Beispiel 2: Wenn die IP-Adresse des Projektors "192.168.73.1" lautet, erhalten Sie Zugriff auf die HTTP-Serverfunktionen, indem Sie <http://192.168.73.1/index.html> als Adresse oder in die Eingabespalte des URLs eingeben.

Aufbau des HTTP-Servers



Netz: Zum Ein- und Ausschalten des Projektors.
 Ein Zum Einschalten des Projektors.
 Aus Zum Ausschalten des Projektors.

Lautstärke: Zum Einstellen der Projektorlautstärke.
 ▲ Erhöht den Lautstärke-Einstellwert.
 ▼ Verringert den Lautstärke-Einstellwert.

Stummschaltung: Zur Steuerung der Ausblendfunktion des Projektors.

Alle ein Blendet Bild, Ton und Bildschirm-Anzeigefunktionen aus.

Alle aus Hebt die Ausblendung von Bild, Ton und Bildschirm-Anzeigefunktionen wieder auf.

Bild ein Blendet das Bild aus.

Bild aus Hebt die Bildausblendung wieder auf.

Ton ein Blendet den Ton aus.

Ton aus Hebt die Tonausblendung wieder auf.

Bildschirm-Anzeige ein

..... Blendet die Bildschirm-Anzeige aus.

Bildschirm-Anzeige aus

..... Hebt die Ausblendung der Bildschirm-Anzeige wieder auf.

Bild: Steuert die Bildeinstellung des Projektors.

Helligkeit ▲ .. Erhöht den Helligkeits-Einstellwert.

Helligkeit ▼ . Verringert den Helligkeits-Einstellwert.

Kontrast ▲ ... Erhöht den Kontrast-Einstellwert.

Kontrast ▼ ... Verringert den Kontrast-Einstellwert.

Farbe ▲ Erhöht den Farb-Einstellwert.

Farbe ▼ Verringert den Farb-Einstellwert.

Farbton ▲ Erhöht den Farbton-Einstellwert.

Farbton ▼ Verringert den Farbton-Einstellwert.

Schärfe ▲ Erhöht den Bildschärfe-Einstellwert.

Schärfe ▼ Verringert den Bildschärfe-Einstellwert.

* Die steuerbaren Funktionen hängen vom in den Projektor eingegebenen Signal ab.